

09

2019

42. JAHRGANG
498

KOSTENLOS!

schnüßs

Das Bonner Stadtmagazin

1115

Termine

für Bonn, Köln
und Umgebung

POLITIK · MUSIK · FILM ·

KLEINANZEIGEN · TERMINE



EINE FÜR ALLE

100 JAHRE VOLKSHOCHSCHULE

Border

08.09. →

Bonn
Bundeskunsthalle
Dachgarten



Nacht der Gitarren

22.09. →

Bonn
Harmonie



Lulo
Reinhardt

Andreas Dorau

26.09. →

Köln
Luxor



AB 12. SEP 2019
SCHAUSPIELHAUS

MINNA VON BARNHELM

Lustspiel von GOTTHOLD EPHRAIM LESSING
Regie CHARLOTTE SPRENGER



THEATER BONN

Inhalt 09

September 2019



THEMA

20 **Eine für alle** · Hundert Jahre Volkshochschule

MAGAZIN

08 **E-Scooter in Bonn** · Nützlich oder sinnfrei?

GASTRO

16 **Salate, Drinks & Pizza** · Supasalat & Co

MUSIK

22 **Vitouosen auf sechs Saiten** · Nacht der Gitarren

23 **Tonträger** · Neue Platten

27 **In Concert** · Gigs in Bonn und Köln

KINO

28 **Unter der Soutane** · »Gelobt sei Gott«

29 **Blitzlichter** · Aktuelle Filme in der Kritik

30 **Kino in Kürze** · Filmstarts des Monats

KUNST

31 **Ausstellungs-ABC** · Ausstellungen in Bonn, Köln, D-dorf

LITERATUR

33 **Horrorshow aus UK** · »Fuck You Very Much«

35 **Comic des Monats** · »Woyzeck«

THEATER

36 **Raben und Rauschen** · Vorschau auf die kommende Saison

STANDARDS

66 **Abo**

38 **Branchenbuch**

42 **Kleinanzeigen**

43 **Veranstaltungskalender**

70 **Impressum**

BUNDESKUNSTHALLE

VON MOSSUL NACH PALMYRA

Eine virtuelle Reise durch das Weltkulturerbe bis 3. November 2019 in Bonn

„Eine Ausstellung, die Geschichte schreiben wird. [...] Zum Weinen schön.“
(Die Welt)

in Kooperation mit dem
INSTITUT DU MONDE ARABE
المعهد العالمي للبحوث والدراسات الإسلامية

3D-Abbildung des Tempels von Palmyra (Ausschnitt), 2018. © Graphic Design: La Médiathèque de Palmyre, FFD/COHEN / PHILIP / JDDA

CALIFORNIA DREAMS

San Francisco – ein Porträt
12. September 2019 – 12. Januar 2020
in Bonn

Gold Rush
Silicon Valley
Culture Clash
Queer Rights

Joseph Bonnet Stubbins, Goldminer (Downtown), ca. 1850. © Courtesy of The Bancroft Library, University of California, Berkeley
Ansel Adams, San Francisco, 1935. © San Francisco Museum of Modern Art
© Ansel Adams
David Laundy, 1977. © Courtesy of Guy Lubkin, National Transgender Historical Society, San Francisco
Crawford Wilbur, 1987. © Courtesy of Guy Lubkin, National Transgender Historical Society, San Francisco

Jetzt Tickets sichern! **bonnticket.de**
Tickethotline 0228 502010, www.bonnticket.de

Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland
www.bundeskunsthalle.de

Trotz Trockenheit und Hitze liegt die Getreideernte in NRW 2019 um 8,7 Prozent höher als ein Jahr zuvor«, meldet das Statistische Landesamt. Wie beruhigend. Dann können wir uns ja, Klimawandel hin oder her, wenigstens mit Brot und Brötchen vollstopfen statt mit Fleisch von Gevatter Tönnies, dessen Produkte so unappetitlich sind wie seine Gesinnung.

Die Friday for Future-Aktivistinnen werden trotzdem weiter auf die Straße gehen, die nächste Demo (»Globaler Streik für das Klima von allen Generationen!«) ist für den 20. September geplant.

An dem Tag wollen Bonner zudem »gegen die Verlegung des Cityrings – für ein lebenswertes Stadtviertel!« demonstrieren (um 18 Uhr vor dem Arithmeum/Hofgarten); mit den Lösungen, die im Rat in puncto Verkehrsführung beschlossen wurden, sind ja viele (selbstredend besonders die Anlieger um die Kaiserstraße herum) sehr unzufrieden.

So sind sie, die Bonner, immer dagegen – wenn sie nicht gerade irgendwo in Urlaub sind (wo es bei genauer Betrachtung eigentlich meist auch nicht besser ist als hier, schon allein der doofen Touristen wegen). Aber allmählich trudeln sie ja alle wieder ein und der Alltag geht (bis zum Skilaufen) erst mal in seine nächste abscheuliche Runde.

Apropos *Alltag* und *abscheulich*: Auch Greta Thunberg, die eigensinnige Schwedin, die mit 16 Jahren gewissermaßen zur Jeanne d'Arc einer Protestbewegung geworden ist, bekommt es nun genau damit zu tun. Indem sie nämlich nun nolens volens auch »Marke« ist – und Marken werden vermarktet, so ist das mal. Hoffentlich ist sie eigensinnig genug, auch das durchzuhalten.

Und nun zum Wetter: Der Bonner September soll mit einem Hoch starten, angesagt sind für die erste Woche um die 30 Grad – aber das wissen Sie bestimmt bereits, für acht von zehn Bonnern und Innen gehört der Blick auf wetter.bonn.de bzw eine entsprechende App inzwischen quasi zur Morgentoilette.

So wie der Blick in die *Schnüss*, gell.

Sonnigen September wünscht

Die Redaktion



Einer traut sich

Dass der SPD-Parteivorsitz offenbar kein Posten ist, um den man sich in der Partei reißt, ist in den letzten Wochen nur zu deutlich geworden. Der Bonner **Hans Wallow** (Ex-MdB) hat sich früh, um Einiges früher als manche der mittlerweile gelisteten Bewerber »aus den ersten Reihen«, getraut zu kandidieren – und das ehrt ihn. Große Chancen (bzw ausreichend viele Stimmen) für eine Nominierung nach dem Entscheid im Oktober sind Wallow nicht attestiert, Zustimmung aber hat er von vielen Seiten bekommen, von **Gesine Schwan** etwa »Dass Du kandidieren willst, finde ich gut!«, vom Kölner Verleger und Buchhändler **Walther König** »Ich drücke Dir die Daumen« und vom »Kunstproduzenten« **Thomas Höft**, der dazu auch noch formulierte, welche Erwartungen er im politischen Sinn hat: »Hans Wallow ist ein Querkopf im besten Sinne. Und er hängt einer Welt nach, die es nicht mehr zu geben scheint.

In der Politiker ihrem Gewissen verantwortlich sind und nicht ihrer Partei, in der sie das Wohl der Allgemeinheit im Auge haben und nicht die Stimmung ihrer Wähler, die das große Ganze in den Blick nehmen und nicht das Kleinklein des Klientels. Doch wenn es diese Welt wirklich nicht mehr gibt, dann müssen wir sie neu erfinden. Und es sind Menschen wie Hans Wallow, die uns sagen können, wie sie aussieht.«

Wer beziehungsweise welches Duo auch immer in den Parteivorsitz rückt - dieser Anspruch sei ihm ein paar Gedanken wert. Wenn der SPD-Spitze Menschen mit solchen Qualitäten abhandeln kommen, braucht sie irgendwann keine(n) Parteivorsitzenden mehr, sondern bloß noch Klassensprecher.

Komische Flugscham

Dauerzank ist im **Bonner Rat** kommunalpolitisches Grundgeräusch, wäre ja auch noch schöner, wenn sich Koalition und Opposition nicht angiften würden. In einer Sache jedoch stehen **Bonns Christ- und Freidemokraten, Grüne und Sozen**

einträchtig zusammen: den endgültigen Umzug der Regierung von Bonn nach Berlin betreffend. Nein, nein und nochmals nein, quietschen die Bonner im Chor, wenn aus Berlin mal wieder die Forderung tönt, die verbliebenen Ministerien und Bundesbehörden endlich heim in die Bundeshauptstadt zu holen. Am lautesten tönt im Berliner Chor die **Linke** (die auch im hiesigen Rat keinen Hehl daraus macht, für einen Ausstieg zu sein). Jüngst forderte **Gesine Löttsch** mal wieder die Beendi-

gung des **Bonn-Berlin-Gesetzes** und bezeichnete die Aufteilung der Regierung in zwei Städte als »Anachronismus« und die vielen Inlandsflüge der Minister und Beamten als weiteren Grund, das Pendeln einfach zu beendeln. Sie bekam, *horribile dictu*, dafür Zustimmung vom Haushaltsexperten der CDU – Berlin wiederum bekam Besuch von **Ashok Sridrahan** (der, so die SZ, »unermüdliche Lobbyist«), der Mitte August schnurstracks in einen Flieger stieg (E-Scooter waren wohl gerade alle besetzt), um an die Spree zu jetten und auf den Fortbestand des Bonn-Berlin-Gesetzes zu pochen.

Die Bonn-Berlin-Frage stand im Grunde bereits im Raum, als das Gesetz verabschiedet wurde, von Anfang an wäre es vielen lieber gewesen, gleich tabula rasa sprich einen Komplettumzug mit Sack und Pack zu machen. Doch es #blieben Köfferchen und Pöstchen im kleinen Bonn, und diejenigen, die dachten, das werde sich dann qua geschickt angeschubstem Rutschbahneffekt auf Dauer schon irgenwann erledigt haben, haben die Beharrlichkeit unterschätzt, mit der die Bonner (Politiker) auf das Gesetz pochen.

Man kann ohne Ende über die Frage streiten – dabei mit »Flugscham« zu argumentieren, ist aller-



FOTO: HANS WALLOW

Verlosungen

Wer gewinnen will, schickt eine E-Mail mit dem richtigen Stichwort **im Betreff** ans Schnüss-Büro: verlosungen@schnuess.de

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen findet Ihr in den Tagestipps in unserem Veranstaltungskalender!

Achtung! Namen und Adresse nicht vergessen, damit wir Euch benachrichtigen können, wenn Ihr gewonnen habt!
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen! Teilnahme ab 18 Jahre!



Gerburg Jahnke

4 Frauen auf einen Streich

Schnüss verlost 3x2 Karten für die Veranstaltung am 09.09. im Pantheon

Einsendeschluss: 05.09., Stichwort: »4 Frauen«



Micha Marx

Schnüss verlost 3x2 Karten für den Auftritt am 11.09. im Haus der Springmaus

Einsendeschluss: 08.09., Stichwort: »Marx«



Just 6

Beethovenfest: Campus-Projekt 2019

Schnüss verlost 3x2 Karten für die Veranstaltung am 12.09. im WCCB

Einsendeschluss: 08.09., Stichwort: »Campus-Projekt«



Highlights der Physik-Show

Schnüss verlost 3x2 Karten für die Veranstaltung am 16.09. im Telekom Dome

Einsendeschluss: 11.09., Stichwort: »Highlights«



Arnulf Rating

Schnüss verlost 3x2 Karten für die Veranstaltung am 18.09. im Pantheon

Einsendeschluss: 15.09., Stichwort: »Rating«



Thomas Nintemann & Henrik Siebold

Henrik Siebold

Schnüss verlost 1x2 Karten für die Veranstaltung am 19.09. im Bücher Bartz

Einsendeschluss: 15.09., Stichwort: »Siebold«



Sarah Maria Sun

Beethovenfest: Der kranke Mond

Schnüss verlost 3x2 Karten für die Veranstaltung am 21.09. im WCCB

Einsendeschluss: 15.09., Stichwort: »Mond«



Lulo Reinhardt

Nacht der Gitarren

Schnüss verlost 3x2 Karten für das Konzert am 22.09. in der Harmonie

Einsendeschluss: 17.09., Stichwort: »Gitarren«



Andreas Dorau

Schnüss verlost 2x2 Karten für das Konzert am 26.09. im Luxor

Einsendeschluss: 22.09., Stichwort: »Dorau«



Elena Harsányi & Konstantin Paganetti

Festival Alte Musik Knechtsteden: Lovesongs

Schnüss verlost 2x2 Karten für das Konzert am 27.09. im Friedrich-Spee-Saal Knechtsteden

Einsendeschluss: 22.09., Stichwort: »Lovesongs«



Fischer und Jung

Schnüss verlost 3x2 Karten für die Veranstaltung am 28.09. im Haus der Springmaus

Einsendeschluss: 22.09., Stichwort: »Fischer«



We Were Promised Jetpacks

Schnüss verlost 2x2 Karten für das Konzert am 30.09. im Gloria

Einsendeschluss: 22.09., Stichwort: »Jetpacks«



dings etwas albern. Gerade in Hinblick auf die bereits damals abzusehende Bedeutung der Achse Bundeshauptstadt-Brüssel war die Entscheidung für Berlin gerade nicht von solchen Umweltsentimentalitäten getragen, gell. Und das ist heute noch so, weswegen, liebe, werte Frau Löttsch, dieses Argument auch heute so vorgeschoben ist, wie es gestern gar nicht erst von Belang war. Dies mit herzlichem Gruß aus Bonn, von wo man Brüssel binnen eines gemütlichen Stündchens im Thalys erreicht.

Abgestimmt

Apropos Thalys: Hast, **Deutsche Bahn**, du die öffentlichen Uhren am Bonner Hauptbahnhof nicht warten bzw. instand setzen lassen, damit sie zu den Aufzügen passen? Quasi dort alles in einträchtiger Dysfunktion ist? Wie cool ist das denn.

Bonn shoppt

Große Ereignisse in der Poststraße: Im Urban Soul-Konsumkubus hat jüngst eine Filiale der Wohlfühlkette Primark eröffnet. Es gab Protest vor dem Laden: Zahlreiche Gegner von Ausbeutung und indiskutablen Bedingungen bei Herstellung, Transport und Vermarktung von Billigklamotten gaben mit einem Sit-in ihren Unmut kund, einen Kleidertauschmarkt hatten sie ebenfalls organisiert. Gute Geste, die bei vielen Passanten auch gut ankam. Dem Andrang im Laden hat

das indes nicht geschadet, und das war auch kaum zu erwarten: Gäbe es nicht eine zuverlässig ausreichend große Zahl unempfindlicher Menschen, die erstens nicht darüber nachgrübeln, wie und von wem ihre Shirts gemacht werden und denen es zweitens wurscht ist, dass sie ihre Billigklamotte spätestens nach der dritten Wäsche in die Tonne kloppen können, hätte Primark keine Veranlassung, schon wieder einen neuen Laden aufzumachen.

Überhaupt, der Kubus. So übel wie befürchtet sieht er gar nicht aus, abgesehen von dem, was drin ist (Merzenich mal ausgenommen, die Teilchen dort sind einfach zu lecker). **Urban Soul-Geschäftsführer Bastian Julius** kommt regelrecht ins Schwärmen, wenn er an die weiteren Neueröffnungen denkt, die zukünftig im gegenüber liegenden Lifestyle-House (an dessen Fertigstellung hochtourig gearbeitet wird) und im Hbf-Untergeschoss anstehen (zB Lidl-Filiale, Burgerkettenladen, Sporttextilienladen, Starbucks-Filiale) und »die Bonner City mit ganz neuen Anbietern zum Thema Lifestyle stärken können«. »Die Synergien der Nutzung untereinander aus Shopping, Fitness, gastronomischer Versorgung und Übernachtung«, weiß er zu prognostizieren, »liegen auf der Hand und werden nachhaltig zur Stärkung des Quartiers beitragen«. Naja, der Mann macht seinen Job. Aber »Quartier«? Wie meinen? Wenn diese Mini-meile mit Kettendeko als Quartier durchgeht, wollen wir uns künftig *Stuss* nennen, müsste dann eigentlich klappen.

Abgeklärt

Zum Schluss möchten wir all denen einen Gruß entbieten, die ihren Lebensunterhalt in einer Bäckerei und/oder Konditorei verdienen (müssen): Oftmals geht, liebe **Bäckerei(fach)verkäuferinnen** und Verkäufer, uns eure schlechte Laune auf den Keks, euer mürrisches Betragen, eure miesepettrige Miene. Zur **Wespenzeit** aber gehört euch ein tief empfundener Respekt ausgesprochen. Furchtlos steht ihr hinter der mit Pflaumenkuchen bestückten Theke und weicht vor den Geschwadern von Gestreiften nicht zurück. Beantwortet blöde Fragen »Werden Sie eigentlich manchmal gestochen?« mit einem Achselzucken, derweil ein wütendes Insekt energisch den Bienenstich verteidigt, den ihr ihm soeben wegzunehmen aufgefordert seid. Chapeau. [GITTA LIST]



FOTO: STREETART BONN / THE DEVELOPPER, HANS WALLOW

Pro & Contra

Am 1. September ist in Sachsen Landtagswahl.
Oder eher D-Day? Sollten Sachsen wählen dürfen?

Im Prinzip nein.

Erstens ist es überflüssig, weil die dortigen Parteien (mit Ausnahme der Linken vielleicht und der PARTEI) ohnehin alle freiwillig nach rechts schießen, schon allein aus Feigheit vor der brüllenden, dumpfdeutschen, bereits vor der Wahl triumphierenden AfD-Masse, die Björn Höcke offenbar für einen Freiheitskämpfer hält und Georg Maaßen für einen Bürgerrechtler und für die die einzige Alternative zur Alternative womöglich NPD heißt. Womit sie wiederum ihre politische Dooftheit beweist, weil der Unterschied zwischen AfD und NPD ja in etwa so groß ist wie der zwischen Skylla und Charybdis bzw zwischen Klo und Latrine.

Wenn eine so überwältigende Zahl von notorisch unbelehrbaren Xenophoben und Rassisten fest entschlossen ist, in Ausnutzung ihrer demokratischen Rechte alles zu tun, um einer ihrer ganzen Programmatik nach antidemokratischen Partei zum Etappensieg zu verhelfen, können das eigentlich nur notorische Biedermänner als Nichtbrandstiftungsabsicht missdeuten.

Andererseits gibt, muss man gerechterweise einräumen, es da auch noch ›die Anderen‹, die mit solch schmachvollem Zustand im Lande schon gestraft genug sind und denen man um des Himmels und der Demokratie willen bitte nicht auch noch Knüppel vor die Beine werfen darf – Baseballschläger werden im sauberen Sachsen ja schon genug geschwungen.

Was also tun? Aushalten, natürlich. Die vornehmste Aufgabe, die Demokratie hat, dieses anspruchsvollste aller nichtautoritären politischen Systeme.

Wobei es den AfD- und NPD-Wählern und Innen in Sachsen von Herzen gegönnt sei (wenn sie es sich denn so sehr wünschen), in einer maschendrahtzaungeschützten Enklave in den Grenzen von vor 45 zu leben – nur bitteschön nicht mittels vom demokratischen Staat finanzierter Wahlen. Die braucht es dann sowieso nicht mehr.

PROF. DR. H₂O ERLISTINGER

Im Prinzip ja.

Das ist eben die leidige Sache mit Prinzipien. Dass sie auch für die anderen gelten, zum Beispiel für diese beängstigend überwältigende Anzahl von faschistoiden, autoritären, hirnampulierten finsternen Gestalten, die diese Prinzipien verachten bzw sich nicht mit Kleinigkeiten wie der Auseinandersetzung damit aufhalten. Könnte ja anstrengend sein. Dass auch diese ›Wähler‹ nun von ihrem Stimmrecht Gebrauch machen dürfen, muss man hinnehmen, auch wenn man dabei in die Tischplatte beißt.

Anderes muss man meines Erachtens nicht hinnehmen, gerade eingedenk derjenigen, die nicht rechts wählen und sich derzeit womöglich in der Diaspora wöhnen. Etwa, dass unverhohlenen rassistisches Geschwätz im öffentlichen Raum (wie ÖPNV) offenbar als Smalltalktauglich gilt. (Ist ja nicht so, als gäbe es ›bei uns‹ nicht auch genug Anschauungsbeispiele.)

Während die Politik sich auch mit diesen (Wähler-)Stimmen auseinandersetzen muss, gleicht das permanente Relativieren und Abwiegen des alarmierenden Zulaufs für ›Rechts‹ durch zahlreiche Experten etwa als ›Ausdruck kleinbürgerlicher Unzufriedenheit‹ einer Kapitulation vor neurechter Rhetorik. Fremdenfeindlichkeit und Islamophobie sind schlicht keine politischen Werte oder Überzeugungen, bzw ist andersherum eine entschiedenen antirassistische Haltung keine Frage der politischen Einstellung, sondern eine Frage der geistigen Reife, der Zivilisiertheit, der Fähigkeiten als soziales Wesen.

Der feindselige und latent aggressive ›Geist‹ der meisten Veranstaltungen von AfD, Pegida & Co entlarvt indes die Politnummer als Farce, und wer da mitläuft, ist kein unbescholtener oder gar besorgter Bürger, der ist ein Brandstifter. Und gehört nicht verharmlost – so konstatierte auch Boris Vian, der dies wohl erlebt hat, simpel: *Der kleine Mann ist der wahre Schuldige.*

PROF. DR. RER. SUBL.
P. REINHARDINGER



Ökologische Mode -
fair produziert

Maas.
natürlich leben...

Bonggasse 23, gegenüber dem Beethovenhaus
Mo-Fr 10-19 h | Sa 10-16 h | www.maas-natur.de



OMM MATRATZEN

- natürlich Schlafen auf 100% Naturlatex
- aus nachwachsenden Rohstoffen
- garantiert Schadstofffrei
- aus heimischer Produktion
- dauerhafte Qualität

 QUL
NATURLATEX

 **Vorbeikommen und Probeliegen:**
Wolfes & Wolfes | Adenauerallee 12- 14
53113 Bonn | www.wolfes-wolfes.de

radfahrer?!



natürlich **RAD**.de 

das **RennRAD**.bonn.de 

I want to ride my...
Ob Freizeit, Touren oder Offroad, mit uns macht radeln einfach nur Spaß.



Verkauf, Ersatzteile, Zubehör, Wartung & Reparatur

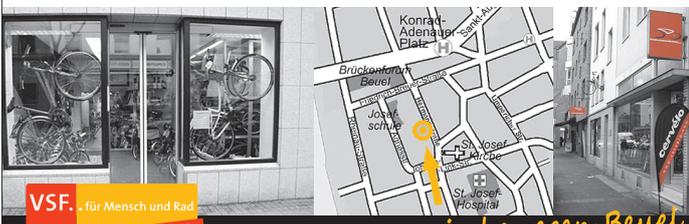
CYCLES

Ihr Fahrradladen im Herzen von Bonn

Stiftsplatz 1 · tel. 0228 - 696169 · mail@cycles-bonn.de · www.cycles-bonn.de

RADLADEN-HOENIG.DE

BERGAMONT | BMC | CANNONDALE | CERVÉLO | FLYER | FOCUS | INTEC | KUOTA



VSF. für Mensch und Rad Mitglied

wir bewegen Beuel

Hermannstr. 28-30 · 53225 Bonn | info@radladen-hoenig.de | 02 28 - 4 33 66 03

Alltagsengeln neuen Schwung geben

Helfen Sie kurbedürftigen Müttern mit Ihrer Spende!

www.muettergenesungswerk.de/jetzt-spenden

Spendenkonto
IBAN: DE13 7002 0500 0008 8555 04
BIC: BFSWDE33MUE

 **Eilly Heuss-Knapp-Stiftung Müttergenesungswerk**



E-Scooter in Bonn

Teil der Verkehrswende oder sinnfreies Spielzeug?

Seit Mitte Juni bieten die Stadtwerke Bonn in Kooperation mit der Firma TIER Mobility leihbare E-Scooter im Bonner Stadtgebiet an. Mittlerweile wurde die Anzahl von 200 auf rund 400 Stück erhöht. Bonn ist damit eine der ersten deutschen Städte, die das E-Scooter-Verleihsystem auf die Straße bringt. So richtig integriert sind die Scooter aber noch nicht. Täglich liest man von Unfällen zwischen Fußgängern, Radfahrern oder Autos und Scooterfahrern. Auch die Frage, ob das jetzt was für den Fahrradweg, oder die Straße ist, wurde noch nicht abschließend geklärt. Wir geben trotzdem schonmal eine Übersicht zum Thema Leih-E-Scooter.

Was soll das?

Es ist »eine weitere gute Ergänzung unseres Mobilitätsangebotes, vor allem für die sogenannte »letzte Meile«, erklärte Anja Wenmakers, Geschäftsführerin SWB Bus und Bahn bei der Präsentation der Elektroroller. »Sie passen in unser Klimaschutzkonzept, denn sie werden CO₂-frei mit BonnNatur Ökostrom geladen.« Die Firma TIER fabuliert sogar davon, den E-Scooter zukünftig in Innenstädten als Ersatz für das Auto zu etablieren.

Wie geht das?

TIER-App herunterladen, Konto anlegen, Kreditkartennummer hinter-

legen, dann auf der Umgebungskarte im Smartphone den nächsten freien Roller suchen und ihn abschließend über einen QR-Code freischalten. Die Aktivierungsgebühr beträgt 1 Euro, danach kostet jede genutzte Minute 15 Cent. »Nach der Fahrt kann der Roller dank des Free Floating Systems an geeigneten Stellen geparkt werden«, so die SWB. Fahren dürfen alle ab 14 Jahre, weder ein Helm, noch ein Führerschein sind notwendig. Alle Scooter sind mit Tagfahrlicht und zwei Handbremsen ausgestattet, die Spitzengeschwindigkeit beträgt 20 km/h.

Wo darf ich das?

Die Roller dürfen nur in bestimmten Bereichen der Stadt abgestellt und gefahren werden, dort wo auch Fahrräder Durchfahrt haben. Der befahrbare Bereich wird auf der Karte im Handy angezeigt. Nach Angaben der Stadt dürfen auch der Münsterplatz, Bottlerplatz und die Friedrichstraße befahren werden. Außerhalb der Innenstadt dürfen die E-Roller in Endenich, Poppelsdorf, Kessenich, Dottendorf, Beuel und Ramersdorf rollen (siehe Karte).

Wer will das?

Die Hersteller, die mit ihren E-Scooter ein neues Trendprodukt auf den Markt bringen, das vor allem bei jüngeren Leuten einen großen Anklang

findet. Städte und Gemeinden, möchten damit ihre Innovationsfreude und Nachhaltigkeitskompetenz unterstreichen. Hier wird immer von der »letzten Meile« gesprochen, also die Distanz vom Zug, Bus, der Straßenbahn oder dem Park-and-Ride-Parkplatz zur Haus- oder Bürotür. Langfristig sollen die E-Scooter Teil eines digitalen ÖPNV-Systems werden, wie es Bonn mit der BONNmobil-App in Teilen schon anbietet.

Wer braucht das?

Eigentlich niemand. Sieht man vom kurzfristigen Spaßfaktor der Rollerfahrt einmal ab, wurde hier ein Angebot entwickelt, für das es keinen wirklichen Bedarf gibt. Kurze Strecken können absolut emissionsfrei zu Fuß, oder mit wenigen Emissionen (Ressourcen- und Energieverbrauch bei der Herstellung) auf dem Fahrrad überwunden werden. Die E-Scooter brauchen Strom, sie werden (zumindest derzeit) mit einem benzinbetriebenen Transporter eingesammelt, um zu einer Ladestation gebracht zu werden. Sie versperren im geparkten Zustand häufig die Gehwege und in französischen Metropolen wie Paris oder Marseille versenken Jugendliche die Scooter »aus Spaß« regelmäßig in städtischen Flüssen. Die »Vermüllung« der Stadt trifft zwar auch auf die überall präsenten Leihfahräder von Nextbike zu, aber immerhin arbeiten diese (zumindest in Bonn momentan) ohne Elektromotor. Sicher ist der ökologische Fußabdruck eines E-Fahrrads (oder Scooters) kleiner als der eines gewöhnlichen Benzin-

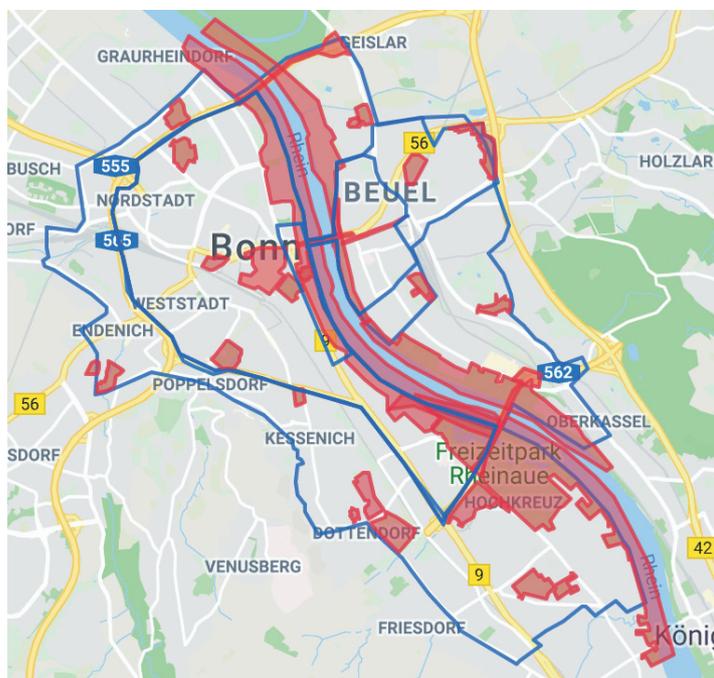
oder gar Diesel-PKW. Aber wer sich einerseits für Plastik-Verbote, vegane Ernährung, regenerative Energiegewinnung und ein baldestmögliches Ende der Kohlekraftwerke einsetzt, sollte schon aus moralischen Gründen nicht mit dem E-Fahrrad oder E-Scooter durch die Gegend godeln.

Wie lange hält das?

»Don't be gentle, it's a rental« – die E-Scooter sind wie der klassische Mietwagen einem erheblichen Verschleiß ausgesetzt. Auch wenn Vermieter TIER keine Auskunft über die Haltbarkeit seiner Gefährte gibt, heißt es vom Konkurrenten Bird laut eines Artikels im österreichischen *Der Standard*, dass ein »E-Scooter ein bis zwei Monate in Betrieb ist, ehe er ersetzt werden muss«.

Muss ich das jetzt auch?

Natürlich nicht. Sogar der einzig verbliebene Grund (abgesehen vom eventuell relevanten Spaßfaktor), nämlich die Zeitersparnis gegenüber Bus und Bahn, relativiert sich, wenn man mit der App erstmal zehn Minuten durch die Stadt laufen muss, um den nächsten freien Roller zu finden. Bleibt also zu hoffen, dass hier am Ende die Vernunft siegt und die Dinger nach der ersten Hysterie wieder verschwinden – auch wenn die Stadtwerke bestimmt schon bald die nächste Preisanhebung im ÖPNV verkünden werden. [KLAAS TIGCHELAAR]



Römerthermen Zülpich

Museum der Badekultur



Wasser ist nicht nur zum Waschen da.

Bäderarchitektur

zu Beginn des 20. Jahrhunderts

Ausstellung in den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur

05.09.2019 bis 05.01.2020



b
onn
Orange

WERDE

CUPSTER

Gegen Umweltverschmutzung.
Für eine saubere Zukunft.

In Bonn und über die Stadtgrenzen hinaus. Eine Aktion der bonnorange zur Vermeidung von Einweg-Müll.

bonn-geht-den-mehrweg.de

#werdecupster

Bonner Influencer

An-Rheiner mit Einfluss

Folge (5):

Hans Daniels (*1934)

Wenn alle bei der CDU so wären wie Hans Daniels, dann wäre die Welt noch in Ordnung. Ein Vorzeige-Politiker, gebildet, freundlich, undogmatisch und an den richtigen Lösungen interessiert. Über ihn und seinen Schulfreund Johannes Schlößer, lange Jahre Kirchenrichter in Bonn und Priester in der Bonner Altstadt, gibt es die Geschichte, dass Lehrer an den Lösungswegen bei Mathearbeiten erkennen konnten, bei wem die anderen abgeschrieben hatten – Lösung Schlößer und Lösung Daniels.

Daniels, einziger lebender Ehrenbürger der Bundesstadt, erzählte mir mal, dass in der FAZ berichtet würde, dass die Leute heutzutage 61 oder 78 Geschlechter (bei Facebook) hätten. Ich kann mich an die genaue Zahl nicht erinnern, Hans Daniels hatte sie auf jeden Fall parat. Noch mit über 80 Jahren. So liegt es denn auch nahe, dass er Mathematik studiert hat.

Außerdem VWL und Jura. Promoviert hat er zu einem wirtschaftswissenschaftlichen Thema, zur Frage: »Unter welchen Umständen scheiden Wirtschaftssubjekte aus der Marktwirtschaft aus?« Nicht nur in seiner Promotion war Wirtschaft Thema, auch in seiner Politik. »Mich hat von vornherein die Wirtschaftspolitik interessiert«, sagt er dann auch, als ich ihn in seinem Garten besuche. Seine Frau versorgt mich mit Keksen (Butterkringel, »Hans' Lieblingskekse«) und Brot. Dazu gibt es grünen Tee. Eben noch war Daniels mit dem Fahrrad beim Rotary Club, man kennt ihn und seine gelbe Warnweste, fast alle Wege in Bonn legt er, ökologisch und sportlich, mit dem Fahrrad zurück.

Wir sitzen am plätschernden Brunnen und plaudern über die alten Zeiten. In der Wirtschaft gehe es immer auf und ab, und auch zwischen der Politik früher und heute könne er keinen Unterschied erkennen. Jahrzehntlang war Daniels als Notar in Bonn tätig. Parallel saß er im Bonner Stadtrat, dann ab 1970 direkt gewählt im Landtag, wo er für Kommunalpolitik zuständig war und auch in der Wirtschaftspolitik Akzente gesetzt hat. Von 1975 bis 1994 war er Oberbürgermeister (OB) von Bonn (damals noch ein Ehrenamt) – der am längsten amtierende der letzten 100 Jahre. »Irgendjemand ist auf die Idee gekommen, dass ich Oberbürgermeister werden soll.« Und das war nicht etwa sein Vater, der ebenfalls OB in Bonn war, sondern »irgendwelche von den jüngeren Politikern« seien das gewesen. »Man

kann nicht sagen, dass ich Politiker geworden bin. Das waren zufällige Situationen.« Er sagt aber auch: »Das wollte ich. Und das habe ich dann gemacht.«

Ein Highlight seiner OB-Zeit war 1979 die Bundesgartenschau in der Rheinaue, der Japanische Garten geht auf seine Initiative zurück. Später kam die Wiedervereinigung, und damit stellte sich die Bonn-Berlin-Frage. Vorher war das nicht Thema. Auch noch nicht bei einem Empfang mit Gorbatschow im Sommer 1989. Da hielt Daniels eine Rede, in der er deutlich gemacht hat, dass Bonn »die Aufgabe der Hauptstadt nur stellvertretend für Berlin bis zu dem Zeitpunkt wahrnimmt, an dem eine Wiedervereinigung Deutschlands möglich ist«. Später sei ihm das vorgehalten worden.

Daniels nimmt einen Schluck Tee und präzisiert: »Manche haben das dann so dargestellt, als hätte ich mich einverstanden erklärt. Doch es stand ja gar nicht in meiner Macht, damit einverstanden zu sein.« Mehr »eine Art Prophezeiung« sei seine Rede gewesen, im Sommer 89 lag die Wiedervereinigung nämlich noch in weiter Ferne. Und außerdem: »Überbringer schlechter Nachrichten werden für die Nachrichten verantwortlich gemacht. Das kommt in der Literatur immer wieder vor.« Es sei nicht sicher gewesen, dass Bonn nicht Parlaments- und Regierungssitz bleiben könne. »Viele aus der Ostzone waren für Bonn.« Seine Frau ergänzt: »Du hast mit vielen gesprochen, auch mit denen von drüben.« Bis 1990 hatte Daniels den Wahlkreis Bonn zweimal im Bundestag direkt vertreten, bei der Abstimmung im Juni 1991 konnte er nur noch zuschauen. Die damalige Sorge war, dass große Schäden für Bonn entstehen. Daniels habe schon zu diesem Zeitpunkt gesagt, dass Bonn diese Entscheidung leichter verkraften werde als Deutschland. Viele andere fürchteten sich vor dem Bedeutungsverlust. So regierte bei Grundstücksbesitzern die Angst, dass die Grundstücke nichts mehr wert seien. Doch das sei vor allem dadurch nicht eingetreten, dass die Telekom und die UN heute vor Ort sind.

Wir reden weiter über die Bonner Kommunalpolitik, Thema Festspielhaus. Immerhin hat die Post dazu Geld geben wollen, ist das nicht die richtige Kommunalpolitik, dass man das Geld in der Kommune kreisen lässt, anstatt auf die internationalen



»Irgendjemand ist auf die Idee gekommen, dass ich Oberbürgermeister werden soll.«

Investoren und die Finanzwirtschaft zu setzen? So eine richtige Zusage habe es doch nie gegeben, korrigiert Daniels. Und die Folgekosten! »Du hast keine Ahnung, mit wie wenig Klugheit die Welt regiert wird«, sagt er. Irgendwie regiert wird sie aber, und die Fragen von heute interessieren weiterhin. Im Ruhestand setzte sich der Alt-OB u.a. für die Fusion von Förder- und Alumniverein zur Universitätsgesellschaft Bonn ein, deren Ehrenvorsitz er inzwischen innehat. 2004 wurde er Ehrenbürger der Stadt und 2009 der Uni.

Auch wenn der 84-jährige Daniels fast immer mit dem Fahrrad unterwegs ist, die Klimastadt Bonn ist wohl weiterhin erst im Werden. Ob die Demonstrationen der Fridays for Future Bewegung etwas bringen, ob die jungen Leute es schaffen, eine Wende zu erkämpfen? »Hoffentlich«, sagen Daniels und seine Frau. »Hoffentlich schaffen sie es.« [JULIA SEELIGER]

(Die Autorin und Hans Daniels gehören beide der Studentenverbindung Flamborg an.)

Kulturnews

Wolfgang Kaes: »Endstation«

Der Bonner Journalist stellt seinen neuen Krimi nach einer wahren (Bonner bzw. Bad Honnefer) Geschichte vor

Freunde besuchen eine Diskothek. Die Nacht ist noch jung. Und Jonas Barthold, 19 Jahre, Student im dritten Semester an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln, das Stipendium für die Pariser Sorbonne in der Tasche, hat noch drei Stunden zu leben.«

Zwei Wochen später wird seine Leiche im Rhein gefunden. »Die Rechtsmedizin findet keine Hinweise auf Fremdverschulden, die Ermittlungsbehörden mutmaßen Suizid. Die Ermittlungsakte wird geschlossen.«

Bis Jahre später LKA-Zielfahnder Thomas Mohr, strafversetzt in die neugeschaffene Ein-Mann-Abteilung Cold Cases, den Fall neu aufrollt. »Suizid? Blödsinn. Warum wurden Zeugenaussagen ignoriert? Warum wurden die Ermittlungen so blitzartig eingestellt? Je mehr Mohr gräbt, desto deutlicher tritt eine Parallelwelt zutage, eine Schattenwelt außerhalb des Ordnungssystems der Öffentlichkeit. Ein perfektes System der Angst und des eisernen Schweigens.«

Wolfgang Kaes im Gespräch mit Holger Schwab (buchLaden 46), eine Veranstaltung des Literaturhaus Bonn Mo., 2. September, Literaturhaus Bonn, Bottlerplatz, 19:30 Uhr, 14/6 Euro

Die 15. Lesereise durch die Bonner Altstadt findet noch bis 15. September 2019 statt. Das vollständige Programm unter www.altstadt-initiative-bonn.de bzw. www.altstadtbuchhandlung-bonn.de

Pauline Peters (Beate Sauer):

»Das verborgene Cottage« -
Premierenlesung

Eigentlich wollten Victoria Bredon und Jeremy Ryder ihre Hochzeitsreise genießen. Aber der Mord an einer jungen Frau und ein unschuldig Verdächtiger lassen dies nicht zu. So enthüllen sie im Irland des Jahres 1908 ein abscheuliches Verbrechen.

Do, 5. September, 19:30 Uhr, Altstadtbuchhandlung Büchergilde, Breite Straße, 10 Euro (inkl. Getränke und Fingerfood)

Bartel liest solo

Sollten Männer Burka tragen? Haben Leergutautomaten eine Seele? Schnarchen Frauen? Christian Bartel, Satiriker und Autor, beantwortet selten gestellte Menschheitsfragen und liest komische Geschichten sowie mittlerweile preisgekrönte Monstrositäten.

Sa, 14. September 2019, 19:30 Uhr (Einlass 19:00 Uhr), Atelierhaus kunstBRENNEREI e.V. // Kölnstrasse 139-141, 5 Euro

Harald Gesterkamp: »Rückkehr nach Schapdetten«

Anfang September 2019 erscheint im Bonner Kid-Verlag Gesterkamps zweites Buch »Rückkehr nach Schapdetten« - ein Sammelband mit 20 Stories: Alltäglich-Abseitiges, das eine unerwartete Wendung nimmt und manchmal tödlich endet, bizarre Charaktere, denen man nicht unbedingt begegnen möchte, Ausflüge in die Kunstszene, die einen ratlos zurücklassen.

Premierenlesung am Fr, 20. September 2019 um 20:00 Uhr, Buchladen 46 in der Kaiserstraße 46, 53115 Bonn, 10 Euro

Hören - sehen - schwofen

Das 3. Bonn Festival bringt die Besucher mit nur einem (!) Ticket in zehn Locations der Stadt.

Konzerte // Theater // PoetrySlam // Comedy // Party im Brückenforum; das Motto lautet: Zehn Stunden Programm, zehn Locations, ein Preis; das ganze Programm unter www.bonnfestival.de

Sa, 28. September 2019, 9,90 Euro zzgl. Gebühren und inkl. VRS Ticket // 14,90 Euro Gutes Karma zzgl. Gebühren und inkl. VRS Ticket // 13 Euro Abendkasse // 6 Euro Party

2019 highlights der **physik**

PROGRAMM FÜR JEDES ALTER EINTRITT FREI

ZEIG DICH!

DAS UNSICHTBARE SICHTBAR MACHEN
16.-21. SEPTEMBER 2019
MÜNSTERPLATZ, BONN
WISSENSCHAFTSFESTIVAL
→ HIGHLIGHTS-PHYSIK.DE

In der Stille

Photographien von Wolfgang Rupprecht

Orte der Stille
Magie des Lichts
monoKultur

14.09. - 03.10.2019
kurfürstl. Gärtnerhaus, Beethovenplatz 1, Bonn
Di.- Fr. 15 - 18 Uhr, Sa.+ So. 14 - 17 Uhr
www.wrphoto.de

POP & ROCK

<p>DIE FANTASTISCHEN VIER DENZEL WASHINGTON MARTIN SCORSESE AL PacINO BRUCE CAMPBELL</p> <p>WER 4 SIND</p> <p>AB 11. SEPTEMBER IM KINO</p> <p>15.9. + 22.9. + 25.9.</p>	<p>ROGER WATERS US+THEM A FILM BY EDUARD ROSEWATER</p> <p>CHOOS LOVE</p> <p>AM 3. UND 4. OKTOBER NUR THEATRE IM KINO TICKETS AUF ROSEWATERKINO.COM</p> <p>2.10. + 6.10.</p>	<p>S&M2 METALLICA AND SAN FRANCISCO SYMPHONY WIEDERZUSAMMEN LEBE</p> <p>AM 9. OKTOBER IM KINO WWW.METALLICA.FILM</p> <p>9.10. + 13.10.</p>
---	--	---

CineStar
So macht Kino Spaß.

cinestar.de Sternlichtspiele | Markt 8 | 53111 Bonn

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde

Krisentelefon: (0228) 96 53 901

Sprechzeiten:

20.00–23.00 Uhr (montags–freitags)

18.00–23.00 Uhr (samstags, sonntags, feiertags)

BONNER VEREIN FÜR GEMEINDENAHE PSYCHIATRIE E.V.

Eine Gemeinschaftsausstellung an 17 verschiedenen Schauplätzen:

21.	22.	20
09.	09.	19



25. OFFENE ATELIERS IN DER BONNER ALTSTADT

Die Ateliers sind am Sa. 21. und So. 22.09.2019
von 14.00–19.00 Uhr geöffnet.

Weitere Informationen auf
www.offene-ateliers-bonn.de und in der
Galeria Galeano, Wolfstr. 47, 53111 Bonn.

Unterstützt von:
schlüss
Das Bonner Stadtmagazin

 **Schatzinsel.**
Gebrauchtwarenkaufhaus

Möbel – Kleidung – Haushaltswaren
Elektroartikel – Bücher – Raritäten
Kunst – Teppiche – Fairtrade-Produkte

Villichgasse 19 | 53177 Bad Godesberg | 0228-18 03 24 58

Kölnerstrasse 367 | 53117 Bonn | 0228-9 85 11 85

Sie können helfen:
Gerne nehmen wir Ihre Warenspenden entgegen.

Öffnungszeiten und Infos unter www.schatzinsel-bonn.de



Weimar ist nicht Bonn

100 Jahre Reichsverfassung und Bauhaus

Dass das Grundgesetz länger und erfolgreicher durchgehalten hat als die Weimarer Reichsverfassung, ist nicht der einzige Unterschied zwischen der Bundesstadt und der thüringischen Mittelstadt. Weimar ist mit rund 65.000 Einwohnern viel kleiner als Bonn (sogar als Troisdorf) und kann auf keine 2000 Jahre Stadtgeschichte zurückschauen. Partnerstadt Bonns durfte Weimar in den Achtzigern auch nicht werden, obwohl man das hier wollte.

Und doch lohnt es sich gerade jetzt, den Blick vom majestätischen Rhein zur beschaulichen Ilm zu schwenken.

1918 war die Republik ausgerufen worden und 1919 trat im Deutschen Nationaltheater zu Weimar die Nationalversammlung für 197 Tage zusammen, um ihr eine demokratische Verfassung zu geben. Damit wurde ein Traum der 1848er Revolutionäre und vieler anderer endlich wahr. Erstmals genossen Frauen das Wahlrecht und gehörten diesem Parlament an. Bei der im August vor 100 Jahren beschlossenen und in Kraft getretenen Konstitution – einer »in der deutschen Rezeption weitgehend unterschätzten Verfassung«, wie Bundespräsident Steinmeier vor ein paar Monaten in Bonn urteilte – handelte es sich um einen Meilenstein, dem man keineswegs alleine das Scheitern der »demokratischsten Demokratie der Welt« (SPD-Spitzenpolitiker Eduard David damals) in die Schuhe schieben darf. 30 Jahre später zogen die »Eltern« des Grundgesetzes aus ihr Lehren. So etwa die Schwächung des Präsidenten gegenüber Parlament und Regierung oder auch die prominente Position der Grundrechte. Zur Arbeit der Nationalversammlung informiert in Weimar eine Ausstellung des Stadtmuseums. Vor kurzem eröffnete außerdem ein Haus der Weimarer Republik.

Apropos Museum: Mag der Bonner schon etwas auf seine Kulturlandschaft halten, findet man in Weimar auf engem Raum eine Massierung ganz besonderer Art. Alleine der vom British Museum so getaufte Weimarer Dreiklang »Goethe, Bauhaus, Buchenwald« erfährt vor Ort vielfältige bauliche und ausstelleri-



Mag der Bonner schon etwas auf seine Kulturlandschaft halten, findet man in Weimar auf engem Raum eine Massierung ganz besonderer Art.

sche Konkretisierung. Johann Wolfgang von Goethe steht dabei für die ganze Weimarer Klassik, ihm selbst ist unter anderem mit dem Goethe-Nationalmuseum, mit Gartenhaus und Pavillon Reverenz erwiesen. Von seinem Kumpel Friedrich Schiller können ebenfalls Museum und Wohnhaus besichtigt werden, beiden gemeinsam sind ein Denkmal, ein Archiv und eine Gruft gewidmet. Die Herzogin-Anna-Amalia-Bibliothek mit ihrem Rokokosaal, 2004 abgebrannt und inzwischen restauriert, gehört auch in diese Zeit. Ein ehemaliges Wohnhaus von Franz Liszt (mit Ausstellung) und ein Gebäuderest der früheren Behausung von Johann Sebastian Bach legen eine gewisse Promidichte nahe. Johann Gottfried Herder und Richard Strauß wirkten in der Residenzstadt. Martin Luther hatte in Weimar von Gott gepredigt, »Gott ist tot«-Philosoph Friedrich Nietzsche fand dortselbst den Tod. Weimar ist einer Studie im Auftrag des MDR zufolge heute übrigens die

Stadt mit dem höchsten Anteil Konfessionsloser in Deutschland (94 Prozent). Das Weimarer Nietzsche-Archiv, in dessen Umfeld Anthroposophen-Guru Rudolf Steiner arbeitete, das von Mussolini finanziell unterstützt und von Hitler besucht wurde, besteht nach wie vor.

Eine örtliche Kunstmalerschule, an der u.a. Hans Arp studiert hatte, entwickelte sich zum Vorläufer des Staatlichen Bauhauses in Weimar. Dessen Errichtung im April 1919 legte den Grundstein für den späteren Mythos. Unter Leitung von Walter Gropius sollten sich Handwerk und Kunst vereinen und Vorlagen für die industrielle Massenproduktion schaffen. Das Bauhaus stand für eine neue Zeit, seine Wirkungen in Architektur und Produktdesign sind bis heute spürbar. Die Farbenlehre des Dozenten Johannes Itten war, wie Ulrike Becks-Malorny unlängst in der *Schnüss* (07/19) anmerkte, durch die des Universaltalents Goethe beeinflusst, so dass sich ein Weimarer Kreis schließt. Das Bauhaus-Museum hat – rechtzeitig zum Jubiläumsjahr – einen Neubau in angemessener Größe bezogen. Vor Ort befindet sich auch die Bauhaus-Universität Weimar.

Der Umzug des Bauhauses nach Dessau im Jahr 1925 war dem sich verdunkelnden politischen Klima geschuldet. Einige Jahre später wurde die Gegend zur Hochburg der NSDAP, nachdem bereits 1926 deren Neugründung auf einem Reichsparteitag in Weimar stattgefunden hatte, mitsamt Konstituierung der Hitler-Jugend unter diesem Namen. (Heute stellen die Grünen die stärkste Fraktion im Weimarer Stadtrat.) Im alten NS-Gaueorum befindet sich eine Ausstellung

zur Geschichte des Ortes. Vor den Toren der Stadt liegt das damalige Konzentrationslager Buchenwald (mit einem Außenlager in Dernau an der Ahr!), in dem Hunderttausende inhaftiert waren und Zigtausende zu Tode kamen. Das Gelände mit seinen Ausstellungen und dem Mahnmal bietet Raum für Erinnerung und Gedenken. Den Schriftzug »Jedem das Seine« am Tor musste ein inhaftierter Bauhändler gestalten und konnte so den Nazis eine unerwünschte Schriftart unterjubeln. Rechtzeitig dem Holocaust entkommen war der Künstler und Ex-Bauhaus-Student Erich Glas, dessen in Weimar geborener Sohn Gotthard später unter seinem hebräisierten Namen Uzi Gal die bekannte gleich(vor)namige Maschinenpistole erfand. Vom Design her geht die israelische Feuerwaffe wohl als Bauhaus-Produkt durch.

Weimar, das nach dem Zweiten Weltkrieg kurzzeitig Thüringer Landeshauptstadt war, beheimatet weitere Museen, wie das Neue Museum (für zeitgenössische Kunst), das Museum für (Thüringer) Ur- und Frühgeschichte, das Deutsche Bienenmuseum, das Ginkkomuseum und und und. Außerdem diverse Schösser und Parks. Eine Reihe von Gebäuden aus den Komplexen Weimarer Klassik und Bauhaus-Moderne genießen UNESCO-Weltkulturerbe-Status.

Neben der Bauhaus-Universität verfügt Weimar noch über eine weitere Hochschule, die Musikhochschule Franz Liszt. Im Nationaltheater tritt das ansässige Orchester auf, die Staatskapelle. Konzerte finden auch im Kongresszentrum statt, das zwar der Größe nach nicht mit dem WCCB mithalten kann, aber dafür wesentlich schneller fertig war.

(CHRISTOPH LOVENICH)

Weimar ist mit rund 65.000 Einwohnern viel kleiner als Bonn (sogar als Troisdorf) – hat aber den schöneren Bahnhof.



BIOMÖBEL
BONN

TEAM 7

An der Margarethenkirche 31 • 53117 Bonn-Graurheindorf
Telefon 02 28 / 33 62 966 • www.biomoebelbonn.de

WILDKRÄUTERSCHULE

- Wildkräuterseminare
- und Baumwanderungen

in Bonn, Königswinter und Eifel

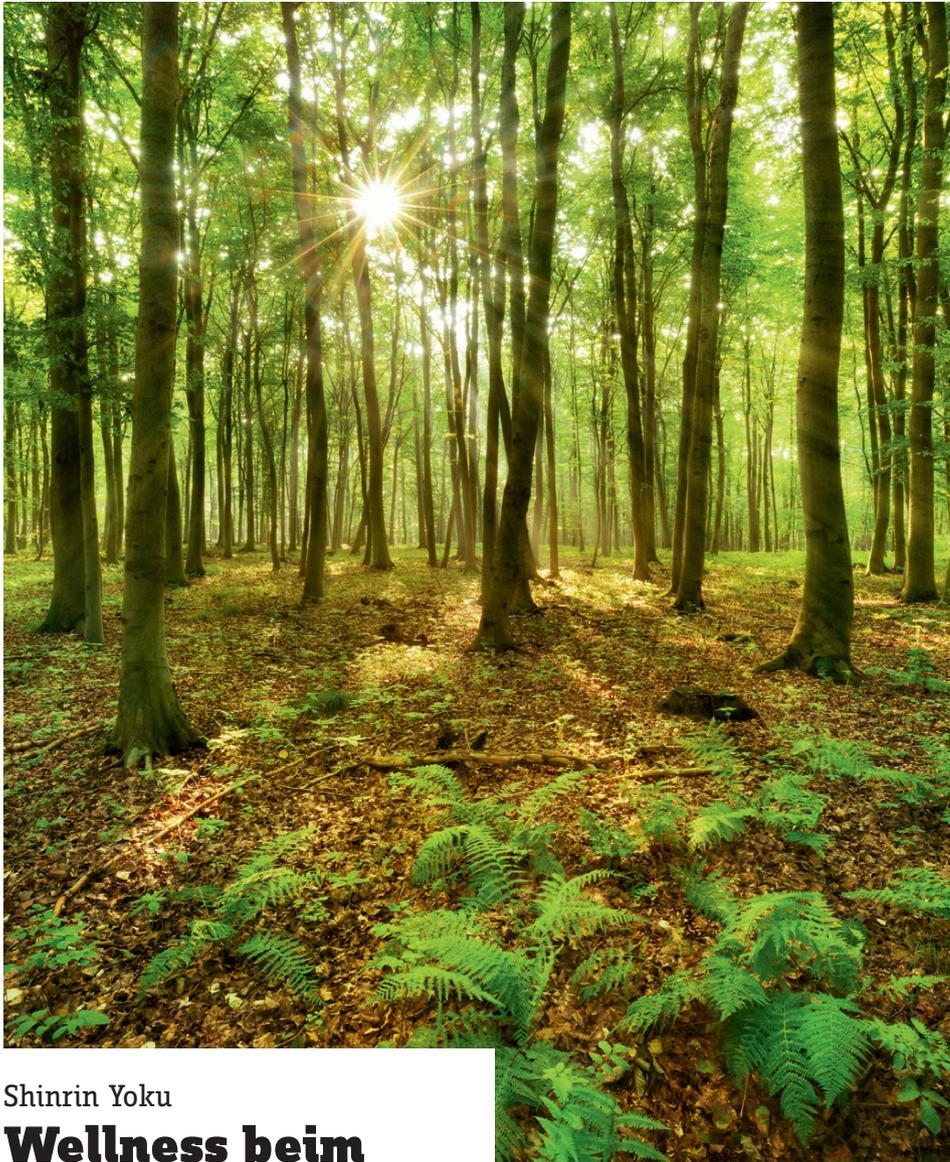
Neue Termine für Herbst und Winter 2019 sind online!

www.wildkrauterschule.de 0228 / 38 77 2443

Lehm Kalk Holz

ECOBAU
MARKT

ECOBAU Markt
Antonios Kondilis
Königswinterer Str. 308
53227 Bonn
0228 444 70 10
info@ecobau-markt.de
www.ecobau-markt.de



Shinrin Yoku Wellness beim Waldbaden

Vielleicht geht es uns ja tatsächlich zu gut. Warum sollten wir sonst immer neue Trends für unser Wohlbefinden aufsnappen (oder uns welche in den Medien vorbeten lassen)? Aber gut, dieser hier kommt immerhin aus Japan, wird dort schon seit den 1980er-Jahren praktiziert und besteht im Kern darin, einen Waldspaziergang im digitalen Zeitalter neu zu »erlernen«. Und dafür braucht es kein Geo-Caching und auch keine Nordic-Walking-Stöcke.

Den Wald mit allen Sinnen erleben, bei einem Spaziergang oder dem Innehalten auf einer Sitzbank, an einem fließenden Bach hockend oder an einen Baum gelehnt – so mancher Stadtmensch scheint dabei aus reiner Unwissenheit über so viel Wildnis Panik zu verspüren. Kein Handyempfang, keine Instant-Versorgung mit Snacks und kommerzieller Reizüberflutung, keine permanente Hintergrundbeschallung, sondern bloß Bäume, Blumen, Sträucher, Wanderwege und Vogelgezwitscher – im besten Fall noch

Hase, Reh oder Fuchs, die verschreckt den Weg kreuzen.

Das »Waldbaden«, so die Übersetzung des japanischen Terminus »Shinrin Yoku«, ist im Prinzip ein Spaziergang in der Natur unter Anleitung. Dafür braucht es natürlich einen zertifizierten »Waldbademeister«, der den Teilnehmern des »Seminars« erklärt, wie man die Aufmerksamkeit im Wald schult und wie stressgeplagte Menschen inmitten von Bäumen abschalten können, vielleicht noch gespickt mit ein paar Fun-Facts zu Flora und Fauna.

Thomas Bröker, Ausbilder von der Gutshof Akademie in Frielendorf, leitet solche Waldbadep-Kurse und erklärte jüngst in einem Bericht (der sogar in den *Tagesthemen* zu sehen war), warum er den Zulauf zu solchen Kursen mit gemischten Gefühlen betrachtet: »Wir finden es schade, dass so etwas gerade gebraucht wird, denn es wäre viel schöner, wenn wir solch eine Verbindung zur Natur hätten, dass der Kurs überflüssig ist.«

An der University of Exeter haben Wissenschaft-

Kein Handyempfang, keine Reizüberflutung, keine Hintergrundbeschallung, sondern bloß Bäume, Blumen, Sträucher und Vogelgezwitscher – da kann ein Stadtmensch in Panik geraten

ler danach geforscht, wie lange und wie oft man sich in der freien Natur mindestens aufhalten sollte, um tatsächlich einen positiven Effekt für die Gesundheit zu bemerken. Eine Studie dazu wurde im Juni in der Fachzeitschrift *Scientific Reports* veröffentlicht, sie erklärt, dass mindestens 120 Minuten pro Woche in der Natur einen nachweislichen Effekt auf das körperliche und seelische Wohlbefinden haben: das Immunsystem wird gestärkt, Herz und Kreislauf ebenfalls, Stresshormone werden abgebaut. Dabei spielt es nach Erkenntnis der Forscher keine Rolle, ob man die zwei Stunden an einem Stück oder bei mehreren kurzen Besuchen in die Natur »absolviert«.

Erfreulicherweise gibt es in und rund um Bonn viele Möglichkeiten, Waldluft zu tanken. Wir haben den Venusberg in nächster Nähe, außerdem den Kottenforst und das Siebengebirge, und hier gibt es zahlreiche Wanderrouten und Wanderwege, die den Zugang zur »grünen Lunge« eigentlich ganz einfach machen. Und wer beim Wandern erstmal auf den Geschmack gekommen ist (und sich, was empfehlenswert ist, solides Wanderschuhwerk zugelegt hat, das übrigens nicht unbedingt teuer sein muss), der kann sich auch auf den 2005 eröffneten »Rheinsteig« wagen. Dieser berühmte und sehr gut ausgeschilderte Fernwanderweg folgt auf gut 320 Kilometern dem Mittelrhein und dem nördlichsten Teil des Oberrheins auf der rechten Rheinseite. Mehr Natur kann ein Rheinländer dann doch tatsächlich kaum verkraften. [K.T.]

Unter dem Titel »Achtsamkeit im Wald erleben« bietet zum Beispiel die VHS Bonn im kommenden Semester wieder Shinrin Yoku-Kurse an, es geht in den Kottenforst. (vhs.bonn.de)

Auch das Haus der Natur auf dem Venusberg (Waldau) hat Walderleben auf seinem Programm, u.a. spezielle Workshops für Kinder (»Der Wald und die Jahreszeiten«, »Mit Oma und Opa raus in den Wald«). haus-der-natur.bonn.de bzw. stadt.bonn.de

Weitere Angebote für die Region finden sich u.a. auch auf der Seite immergruene-wege.de



Die Kraft der Bäume



Mach mal Pause



Fritz Herkenrath*

SHINRIN YOKU

Mutter Natur mit den Sinnesorganen spüren oder ganz einfach den Wald als medizinisches Heilmittel erfahren.

Übersetzt aus dem Japanischen bedeutet Shinrin Yoku „Waldbaden“ oder das bewusste Eintauchen in das Paradies des Waldes. Vor 40 Jahren erforschten Japaner die wohltuende Wirkung des Waldes auf den menschlichen Organismus.

Waldbaden

- ⊕ verbessert das allgemeine Wohlbefinden
- 🌀 stärkt die Immunabwehr
- ☯️ hilft zu entspannen
- ⚡ reduziert Stresshormone
- 📉 hat Blutdruck senkende Auswirkungen
- zz wirkt sich positiv auf die Nachtruhe aus

Erleben Sie den Wald ganz bewusst, durch ausgebildete Shirin-Yoku-Trainer/innen, die Körper- und Meditationsübungen anleiten. Der BonnerBaumdienst, seit 16 Jahren erfahren in der Pflege und Erhaltung des Baumbestandes in Bonn, lädt zu Gruppenseminaren (Kursgebühr pro Person: 35,00 €) im nahegelegenen Mischwald des Rhein-Sieg-Kreises ein. Tageskurse eignen sich für Groß & Klein, für Familien, als Firmenevent (Teambuilding) oder besondere Gruppen-Anlässe – kurzum für alle, die Wald & Natur auf neue Weise entdecken und auf sich wirken lassen möchten.

Nähere Informationen auf www.robinwoods.de
oder telefonisch 0228/9 65 88 01

BVWA e.V.
Bundesverband Waldbaden



Natur pur



Waldbaden mit Freunden

*Fritz Herkenrath ist zertifizierter Waldbademeister und Mitglied im Bundesverband Waldbaden BVWA e.V., Mitgeschäftsführer der beiden Familienunternehmen „Der Bonner Baumdienst“ und „Der Hennefer Baumdienst“, die mit routinierten Fertigkeiten Maßnahmen zur Erhaltung wertvoller Bäume und deren Lebensräume naturschonend durchführen.

Gastro



FOTO: SUPASALAD

SUPASALAD & LONGNECKS & NEO NEO

Salate, Drinks und Pizza

Die größte bauliche Veränderung ist in diesem Jahr für Bonn sicherlich die Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes. Das Konzept ist nicht unumstritten (wie auch vereinzelte »Kettenläden«, die sich hier angesiedelt haben), aber nun ist es beinahe fertig und die Bonner werden sich daran gewöh-

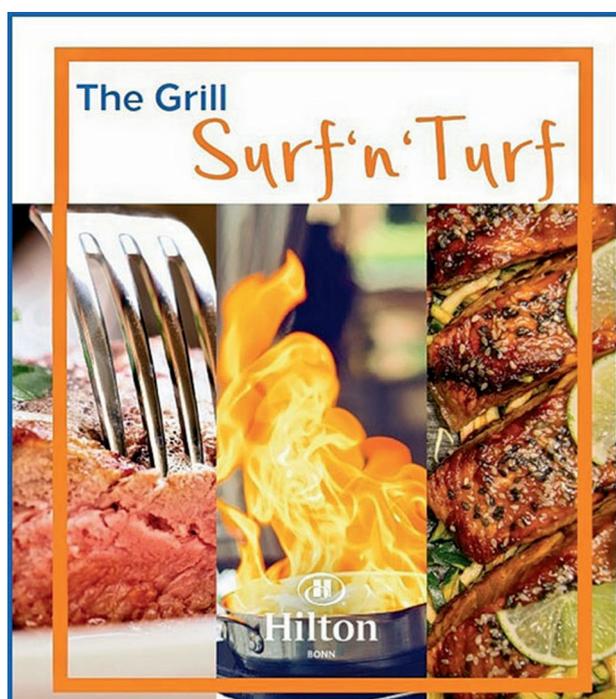
nen (müssen). Ein paar Highlights gibt es aber trotzdem, man muss allerdings den Bahnhof von der Stadtseite unterqueren, um zu einem kulinarischen Dreierkonzept zu gelangen, das leider nicht in Bonn, sondern in Köln erdacht wurde.

Die »Supasalat Salatbar« und die Mehrkorn- und Weizenpizzeria

»NeoNeo« haben schon in der Domstadt mit einigen Filialen Fuß gefasst, sich für Bonn aber noch einen Joker in Form der »Longnecks« Bar dazugepackt – alle drei Konzepte verbinden sich hier nun in einem großen, sehr stylischen Laden, dessen Einzelbereiche räumlich dezent abgetrennt sind. Die Brüder Ralf und Maik Schäfer (Söhne einer Bäckerfamilie) stecken hinter dem Konzept, letztgenannter betreut den

Bonner Standort und mixt auch schon mal höchstselbst die Drinks in der Bar. Der mit bunten Kacheln herausgearbeitete Industrial-Look, gepaart mit ein bisschen 50s-Lounge-Style und ein wenig Pop-Art, ergibt einen stimmigen Mix, den man in Bonn so sonst selten findet.

Fangen wir mit der Salatbar an, die individuell zusammenstellbare Salate (klein 4,50, groß 5,50 Euro) mit



Das Beste von Fisch und Fleisch. Live gegrillt.

Jeden Freitag, ab 18 Uhr
49 € pro Person

Was Sie unter anderem erwartet:

Antipasti | Salatbar | Rohkost | Super Food | BBQ-Vorspeisen
Grillsalate | „Self made“ Burgerstation, auch für Vegetarier
Steaks vom argentinischen Rind | Tandouri-Hähnchenbrust
Schweinesteaks in Biermarinade
Wolfsbarschfilet | Lachsfilet | Gambas | Vegetarische
Grillspezialitäten
Amerikanische Pastry | Cremes | Saisonales Obst
inklusive Aperitif und Parken

Kontaktieren Sie uns gerne direkt unter 0228 7269 2450
oder thegrill.bonn@hilton.com

The Grill Restaurant im Hilton Bonn
Berliner Freiheit 2 | 53111 Bonn
info.bonn@hilton.com | 0228 7269 0



Salat, Salat/Pasta, oder nur Pasta bietet. Fünf »Basics« wie Gurken, Edamame, Mais, Nachos, Erdnüsse, Quinoa, Gouda, rote Beete, Belugalinsen, Sojasprossen usw. usf. (aus insgesamt 29 Zutaten) sind inklusive, jede weitere kostet 60 Cent Aufpreis. Alternativ oder zusätzlich gibt es Panini zu 4 Euro (Natur oder Mehrkorn), die wiederum mit ein paar Basics bzw kostenpflichtigen Extras (z.B. Avocado, geräuchertem Bio-Tofu, Falafel-Bällchen, Mozzarella oder Tandoori-Hähnchen (zwischen 1 und 2 Euro) bestückt werden dürfen. Dazu gibt es eine große Anzahl an Dressings und Aufstrichen. Weitere Speisekartendetails finden sich auf der Internetseite des Supasalad. Nun zum NeoNeo, in dem die zeitgemäße Pizza definiert wird: knuspriger, luftiger Boden, individuelle Zutaten, dazu Antipasti, hochwertige Weine und weitere Erfrischungsgetränke. Los geht es bei der Pizza-Basis mit »Marinara« (Tomatensauce, Knoblauch, Olivenöl, Oregano für 4 Euro), Margherita (5,50 Euro) oder Bianca (mit Ricotta, Mozzarella, Olivenöl und Oregano für 5,50 Euro), die – wie im Supasalad – individuell mit Zutaten aufgemotzt werden dürfen. Diverse Käsesorten (u.a. Büffelmozzarella, Ricotta, Provolone, Fontina DOP, Gorgonzola oder Parmigiano, zwischen 2-3 Euro), Gemüsevariationen (z.B. Blattspinat, karamellierte Zwiebeln, Kapern, Pilze oder Rucola, je 1 Euro) und Spezialitäten wie Polpette, Salsiccia (je 2 Euro) oder geröstete Walnüsse und Kölner Stadthonig (je 1 Euro) machen aus

der Pizza eine abwechslungsreiche Leckerei, zu der es noch kostenlose Gewürze und viele weitere (kostenpflichtige) Zutaten (siehe Internetseite) gibt. Antipasti werden auf Basis von Pizzabrot oder Kartoffeln (inkl. Dip für 4 Euro) zubereitet, auch hier folgt eine lange, aber übersichtliche Liste von Extras.

Nach dem Essen rollt man dann einfach rüber in die Bar mit ihren Lümmelsesseln und bestellt ein Digestif/Aperitif wie den »Flamingo« (Sekt, Zitrone, Thymian, Himbeeren, Eiswürfel) oder »Rosato Mio« (Ramazotti Rosato, Sekt, Basilikum, Eiswürfel, beide je 6,50 Euro), eines der elf verschiedenen Zapfbiere wie Peters Kölsch (0,25l zu 2 Euro), Brooklyn Lager (0,25l zu 3 Euro), Poretti (0,25l zu 3 Euro) oder direkt ein Duckstein Weizen (0,5l zu 4 Euro). Bei den offenen Weinen stehen der Lotz Riesling von der Mosel (0,2l zu 4,4 Euro, 0,7l zu 17 Euro) oder der Grauburgunder von Hartmann aus der Pfalz (0,2l zu 5,50 Euro, 0,7l zu 16 Euro) zur Auswahl, Flaschenweine gibt es z.B. von Hochdörfer aus der Pfalz (Blanc de Noir zu 22 Euro für 0,7l). Neben Sekt und Champagner gibt es auch schönen Crémant von der Loire (Weingut Etienne), 0,7l zu 25 Euro.

[KLAAS TIGHELAAR]

Supasalad / Longnecks / NeoNeo
 Quantusstraße 32 · 53115 Bonn
 Tel. (0228) 629 89 689
 Mo-Sa 12:00-22:00 Uhr, die Bar hat länger auf, So geschlossen
www.supasalad.de
www.neoneo.de

Thai Asia Shop Bonn

Zutaten und Rezepttüten

Seit Mitte Mai ist auch die südliche Schäl Sick mit einem Asia-Laden versorgt, der die passenden Zutaten für scharfe Currys, knackige Wok-Gerichte und frische Glasnudelsalate bereithält. Die gelernte Köchin und Betreiberin Somban Tamaschke ist im Jahr 2006 dem Liebesglück nach Deutschland gefolgt und wollte hier nicht mehr nur für ihren deutschen Mann kochen, sondern selbst ein Lokal eröffnen. Eine passende Location hat sie im Rhein-Palais-Areal am Bonner Bogen gefunden, doch wartet sie wegen der stockenden Baumaßnahmen und dem Zank zwischen Investor und der Stadt Bonn nun schon seit zwei Jahren auf einen Mietver-

trag. Also hat sie kurzerhand ihr ursprünglich als Lager angedachtes Lokal in Oberkassel, auf der Königswinterer Straße (in dem ehemals der Kinderladen »Engelchen Flieg« ansässig war, der nun ein Stück weiter die Straße runtergezogen ist), als Asia-Laden eröffnet.

Eine große Auswahl verschiedener Produkte, darunter 20 verschiedene Sojasaucen, 30 verschiedene Tütensuppen (preislich zwischen 45 und 75 Cent), Gewürze, Würzpasten, Chutneys, Erdnuss-, Sesam- und Reisöle bieten ein umfassendes Angebot für die Liebhaber der asiatischen Küche. Was den Laden zusätzlich interessant macht, ist die Ver-

RHEINISCH-KULINARISCH

SUDHAUS

„Wir kochen rheinisches Lebensgefühl“

Ab sofort
Muschelzeit
 rheinisch - teuflisch - provençalisch

Friedensplatz 10 • Tel.: 02 28 / 65 65 26
www.sudhaus-bonn.de

CAFFÈ CULTURA

Friedrich-Breuer-Str. 55 • 53225 Bonn-Beuel • Tel. 0228- 4038 7769

Das kleine Café in Beuel (zwischen Rathaus und Konrad-Adenauer-Platz) ist jetzt größer geworden. Das besondere Ambiente ist geblieben, eine gemütliche Außenterrasse hinzugekommen.

Außerdem gibt es uns jetzt auch im Bonner Süden:
Café Cultura Süd, Bonner Talweg 16.

Hochwertige Kaffeegetränke sowie ausgesuchtes Feingebäck sind unsere Spezialität. Ausgewählte Kaffee(Espresso-)röstungen ergänzen das Angebot. Für Firmenevents, Tagungen und Feste gibt es Culturas CaffèKarre, die mobile Espresso-Bar. Näheres unter www.caffe-cultura.de

Öffnungszeiten
 Beuel: Mo. – Fr. 8.00 – 18.30, Sa. 9.00 – 16.00 Uhr
 Bonner Talweg: Mo. – Fr. 8.00 – 18.00; Sa. 10.00 – 17.00 Uhr, So. 12.00 – 17.30 Uhr

Hier gibt's jeden Monat die neue **schnüss**

CAFÉ
 Kaffeeklatsch

Georgstr. 24 a • 53111 Bonn • Tel. 0176-704 979 94 • www.cafe-kaffeeklatsch-bonn.de
 Öffnungszeiten: Freitag, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 15 Uhr bis 18 Uhr

VOYAGER
 Boardgame Bar Bonn - Est. 2014

RHEINGASSE 7
 53113 BONN

ENGLISCHE, BELGISCHE,
 FRÄNKISCHE BIERE, CIDER,
 ÜBER 90 SORTEN SIRUP

ÜBER 700 BRETTSPIELE
 FREIES WLAN FÜR GÄSTE,
 PLATZ FÜR SPIELRUNDEN
 (DSA, MAGIC ETC.)

MO BIS FR 16 - 24 UHR
 SA UND SO 14 - 24 UHR

TEL.: 0228 85097316
WWW.VOYAGER-BONN.DE

DIE WACHE

DIE STUDI PARTY BAR BONNS - tgl. 19 BIS 5 UHR

MO: BINGO-PARTY
 DI: KICKER TURNIER
 MI: SCHOCKEN-NACHT (ALL SHOTS 1€)
 DO: PUB-QUIZ
 FR: WECHSELNDE PARTIES
 SA: WECHSELNDE PARTIES



Pauke-LIFE

Endenicher Str. 43
 53115 Bonn
 0228 969465-0
 www.pauke-life.de

Vorverkauf:
 www.bonnticket.de
 oder unter
 reservierung@
 pauke-bonn.de

WEDNESDAY NIGHT LIFE

WIN
 Pauke-LIFE

Offene Bühne Show



www.das-nyx.de

VORGEBIRGSSTR. 19 53111 BONN-ALTSTADT (DIREKT AM FRANKENBAD)

NYX IST BESSER

Täglich ab 19:00 Uhr

Trashtunes, World Beat,
 Heimspiel, Red Tape Club,
 Rock 'n' Roll Record Hop, 80er, 90er,
 Mono Club, Pony Riot, Nyx zu verlieren,
 Rosenkrieg, Sunplugged Sofa Jam,
 Salsa, Fußball, Kicker, uvm.

DIE EVENTKNEIPE



Flynn's Inn

whiskey bar & pub

Over 200 Whiskies,
 Guinness, Kilkenny, Cider

Live Sports
 Homemade Food
 Quiz Night Tuesdays

Wolfstraße 45
 53111 Bonn - Altstadt
 Tel. 0228 38765343
 www.flynninn.de



mittlung der thailändischen Küche. Jeden Freitag von 12-17 Uhr kocht Frau Tamaschke ein neues Rezept vor den Augen der interessierten Kunden und teilt (mündlich, schriftlich und im Internet) auch die Zutaten und die Zubereitung mit. Anschließend können die Kunden alle benötigten Komponenten (bis auf frische Ware wie Fisch, Fleisch und einige Obst- und Gemüsesorten) inklusive Rezept in vorher gepackten Papiertüten aus dem Laden mitnehmen. Die Kosten variieren je nach Rezept zwischen 16 und 22 Euro pro Tüte, deren Inhalt natürlich für mehrere Zubereitungen reicht. Bisher waren u.a. die berühmte Tom Ka Gai-Suppe, ein Massaman-Curry, Yum Woon Sen-Glasnudeln mit Huhn, Garnelen und Minze, Thai-Sommerrollen, ein Papayasalat und Tintenfisch mit schwarzem Pfeffer in der Rezept-Rotation. Die Tiefkühltruhe hat so manche Fischzutat vom niederländischen Lieferanten Asian Choice parat, u.a. gibt es abgepackte Baby Shrimps (450g zu 7,99 Euro), Cuttle Fish (Tintenfisch 500g zu 9,99 Euro), Tintenfisch-Ringe (800g zu 10,99 Euro) und -Köpfe (400g zu 4,80 Euro) sowie »Apple-Snail Meat« (Apfelschnecken, also subtropische Süßwasserschnecken, 500g zu 3,50 Euro). Vom philippinischen Fischspezialisten Fisherfarms sind der »Deboned Milkfish« (also grätenfreier Milchfisch, auch Bangus genannt, 400g zu 5,45, Euro) und die »Golden Threadfin Bream« (Scheinschnapper, ganzer Fisch, 850g zu 5,70 Euro) im Sortiment, das aber stetig wechselt und nach Bedarf und Jahreszeit angepasst wird.

In den Regalen des recht nüchtern eingerichteten Ladenlokals finden sich weiterhin Spezialitäten wie ge-

schälte Kokosnüsse (im Kühlschrank, 900g zu 3,15 Euro, werden abgewogen), frischer Thai-Koriander, Honigmangos (1000g, also ca. 4 Stück zu 7,35 Euro) sowie die »Dragonfruit« mit rotem und weißem Fruchtfleisch. Es gibt verschiedene Sojasaucen von Healthy Boy aus Thailand (300ml ab 1,80 Euro), diverse Chutneys ohne künstliche Inhaltsstoffe von Swad aus Indien (z.B. Mango Chutney, Mango Pickle oder Green Chili Pickle, 300g zu 2,25 Euro) und eine große Auswahl an Gewürzen und Gewürzmischungen von Patak's. Es gibt Mango- und Litschi-Nektar als Erfrischungsgetränke (0,35l zu 1,40 Euro, bzw. 1,29 Euro), Aroy-D Dosenfrüchte (z.B. Jackfruit, 565g zu 2,89 Euro) und auch frischen Tofu (500g zu 3,98 Euro).

Um Freunde in die vielfältige Geschmackspalette der asiatischen Küche einzuführen, eignen sich die Geschenkkörbe (klein zu 17,90 Euro, mittelgroß zu 21,90 und groß zu 24,90 Euro). Darüber hinaus listet die Homepage des »Thai Asia Shop« alle Gerichte aus den Freitags-Kochevents noch einmal mit Zutaten und Zubereitung auf, falls man mal einen der »Kochkurse« verpasst hat, oder sich bereits ein wenig mit der asiatischen Küche auskennt. Frau Tamaschke plant bereits eine Expansion mit weiteren Filialen, u.a. in Hennef.

[KLAAS TIGCHELAAR]

Thai Asia Shop Bonn
 Königswinterer Straße 681 ·
 53227 Bonn
 Tel. (0173) 586 76 43
 Mo-Fr 9:30-18:30 Uhr, Sa 9:30-15:00
 Uhr, So geschlossen
 www.thai-asia-shop-bonn.de



Wir haben die Schnauze voll.



Hilf unseren Meeren mit deiner Spende: [wwf.de/plastikflut](https://www.wwf.de/plastikflut)

**STOPP DIE
PLASTIK
FLUT**

Der WWF arbeitet weltweit mit Menschen, Unternehmen und Politik zusammen, um die Vermüllung der Meere zu stoppen.
Hilf mit deiner Spende! WWF-Spendenkonto: IBAN DE06 5502 0500 0222 2222 22

Thema

EINE FÜR ALLE

HUNDERT JAHRE INSTITUTION VOLKSHOCHSCHULE

Der Erste Weltkrieg versehrte, wie jeder Krieg, die Gesellschaft auch in ihren kulturellen Belangen – wo Menschen sich gegenseitig abschlachten, kann Bildung nicht gedeihen.

1919, ein Jahr nach Kriegsende: Die Weimarer Verfassung tritt in Kraft (siehe dazu auch den Beitrag von Christoph Lövenich ab Seite 12), die in Artikel 148 Absatz 4 die Förderung der Erwachsenenbildung (und damit der Volkshochschul-Arbeit) festschreibt. Dass der schon im 19. Jahrhundert verbreitete und praktizierte Gedanke, Bildung bzw. Weiterbildung breiten Schichten zugänglich zu machen, somit endlich auch verfassungsrechtlich anerkannt und verankert war, hatte eine erste Gründungswelle von Volkshochschulen zur Folge.

Keine Frage, dass auch die VHS Bonn das für die Institution Volkshochschule so markante Jubiläumsjahr 2019 würdigt. Der hundertste Geburtstag der ersten *Bonner Volkshochschule*, weiß Dr. Reinert, stellvertretender Leiter in der jetzigen VHS, zu berichten, liegt indes schon eine ganze Weile zurück – die wurde nämlich bereits 1904 gegründet. Allerdings hatte diese ›Einrichtung für Volksbildung‹ damals noch kein eigenes Gebäude und auch keine eigenen (Verwaltungs-)Strukturen: Ausgangspunkt für die damaligen Angebote – fortschrittlicherweise ausdrücklich auch für die Verbesserung der Bildung für Frauen gedacht – war die hiesige Universität, waren die Professoren, die hier lehrten und der Idee anhängen, es solle gemäß dem Geist der Aufklärung und dem Kantschen Postulat *sapere aude* etwas für die allgemeine Bildung getan und auch ›einfachen Leuten‹ ermöglicht werden, ihren Wissenshorizont zu erweitern. In eine Richtung selbstverständlich, die dem vaterländischen Geist entsprechen und sozialistischen oder gar kommunistischen Verirrungen möglichst nicht Vorschub leisten sollte.

Von der Universität aus wurden die entsprechenden Themen gesetzt und die jeweiligen Veranstaltungen organisiert, bei denen es sich übrigens anfänglich durchweg um gelehrte Vorträge handelte.



Modelle reformpädagogischer Didaktik (Lernen und Lehren in Kursen und Arbeitsgemeinschaften) wurden erst in den 1920er Jahren angedacht und (hitzig) diskutiert, wobei die ›Demokratisierung von Bildung‹ auch für die Gewerkschaften ein wichtiges Thema war.

Als nur wenige Jahre später die Weimarer Republik zerstört war und die Nationalsozialisten sich daran machten, Deutschland und die Welt zu verwüsten, war von Demokratisierung keine Rede mehr. 1933 wurden die Volkshochschulen verboten und – die Wichtigkeit und das Instrumentalisierungspotenzial von Volksbildung war den Nazis nur zu klar – subito durch regimekonforme ›Volksbildungsstätten‹ ersetzt: Stätten straffer Indoktrinierung, die indes im munteren Habitus zum Beispiel des Singen-Kochen-Tanzenlernens daherkam.

1945, Deutschlands Stunde Null, Kriegsende, Befreiung durch die Alliierten. Letztere begannen ab 1946 damit, die Volksbildung zu re-institutionalisieren, diesmal als ein Instrument der Re-Zivilisierung der deutschen Bevölkerung. 1949 zog die Volkshochschule Bonn in ihr erstes ›eigenes‹ Gebäude ein: die ehemalige Wilhelmschule in der Wilhelmstraße. Hier hatte sie über 66 lange Jahre hinweg ihr zentrales Quartier. Nach der kommunalen Neugliederung im Jahre 1970 erfolgte die Vereinigung mit den Volkshochschulen Bad Godesberg und Beuel sowie dem Duisdorfer Kultur- und Bildungswerk.

So komfortabel und sinnvoll die zentrale Lage in der Wilhelmstraße auch war (gute Erreichbarkeit gehört zu den unbedingten Erfordernissen einer solchen Institution), so unzureichend waren auf Dauer und in Anbetracht der Nutzerzahlen die räumlichen Gegebenheiten in dem Gebäude: »Kein Saal, keine Lehrküche, kein Raum für Sport und Bewegung, keine Barrierefreiheit, die sanitä-

ren Anlagen zu eng und veraltet«, – Adrian Reinert denkt mit mildem Grausen daran zurück.

Das milde Grausen hat ein Ende, es ist 2015 einem entschiedenen Behagen, ja sogar Stolz gewichen. Im Haus der Bildung, vor nunmehr vier Jahren (nach den für solche Bauprojekte üblichen Kostenexplosionen und Querelen) endlich fertiggestellt, hat die VHS Bonn nun ihr sowohl (fast) brandneues als auch (ganz) brandschutzgeprüftes Quartier, zusammen mit der Bonner Zentralbibliothek und dem Literaturhaus Bonn. So heftig während der Bauarbeiten gestritten wurde, so zufrieden sind die Bonnerinnen und Bonner nun mit dem Ergebnis, das sich wirklich sehen lassen kann. Die Architektur ist außen wie innen ästhetisch gelungen, sie verbindet Neues elegant mit dem Alten und hat bei aller Modernität nichts Brutalistisches. So weit, so gut schon mal, aber das ist längst noch nicht alles. Am wichtigsten ist, dass die VHS mit dieser neuen Stätte einen Ort hat, an dem sich ihr programmatischer Anspruch verwirklichen lässt – und der ist hoch.

Das Pflichtprogramm, das Volkshochschulen anzubieten haben, ist im Weiterbildungsgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen festgelegt. Es umfasst u.a. politische Bildung, berufsbezogene Weiterbildung, kompensatorische Grundbildung, sprachliche Bildung, Angebote zur lebensgestaltenden Bildung und zu Existenzfragen einschließlich der sozialen und interkulturellen Beziehungen. Am UN-Standort Bonn ist die VHS gerade auch zu internationalen Themen sehr gut aufgestellt. Dazu gehören ein englischsprachiges Programm und viele Veranstaltungen mit in Bonn vertretenen internationalen tätigen Organisationen. Themen-schwerpunkte bilden die Sustainable Development Goals (SDG) der Vereinten Nationen. Reinert macht gleich auf das nächste Sustainable-Develop-



Erwachsenenbildung in einer Volkshochschule soll allen, die sich (weiter)bilden wollen, offenstehen, ungeachtet ihres Bildungsgrads, Geschlechts, Alters.

nicht umgekehrt. Und obgleich die VHSen keine gewinnorientierten Einrichtungen sind (siehe auch Infokasten), sondern rein kostendeckend arbeiten, müssen sie sich wirtschaftlich tragen, um bestehen zu können. Da ihre Finanzmittel zu einem Drittel aus Teilnehmerbeiträgen stammen, ist die Attraktivität ihres Angebots durchaus auch in ökonomischer Hinsicht von Bedeutung – zumal »Weiterbildung« mittlerweile ein (teils umkämpfter) Markt ist, in dem sich viele Anbieter tummeln, weil »lebenslanges Lernen« heute auch in Sachen Arbeitsplatzsicherung das Gebot der Stunde ist oder zumindest zu sein scheint.

Aber die Volkshochschulen haben eben auch noch einen anderen Auftrag als den der Ertüchtigung einzelner Gruppen. Das vorrangige Prinzip Volkshochschule ist immer noch: »eine für alle« – und das bedeutet eben nicht Exklusivität, sondern das Gegenteil. Erwachsenenbildung in einer Volkshochschule soll allen, die sich (weiter)bilden wollen, offenstehen, ungeachtet ihres Bildungsgrads, Geschlechts, Alters.

Ein hehres Prinzip, dem ein emanzipatorisches, demokratisches Ideal zugrunde liegt. Das ist ehrenwert – und möglicherweise für manche der in der Regel auf freiberuflicher Basis dort tätigen Dozenten Motivation, die keineswegs üppi-

gen Honorare zu akzeptieren, die die VHS zahlt.

Auf ihrer diesjährigen Maikundgebung hat die GEW Bonn die Bedingungen für die Honorarlehrkräfte indes deutlich kritisiert: »keine Lohnfortzahlung bei Krankheit, Arbeitsverträge nur über wenige Wochen hinweg und so niedrige Honorare, dass Altersarmut vorprogrammiert ist, und das im öffentlichen Auftrag. Ein Nettoeinkommen von 1000 bis 1500 Euro in Vollzeit ist die Regel – für eine pädagogische Tätigkeit, die einen Hochschulabschluss voraussetzt!« (tinyurl.com/vhs-petition)

Mit dieser Problematik konfrontiert, muss sich Dr. Reinert quasi in Privatperson und Vertreter der Institution splitten: Privativ mag er die Kritik nachvollziehen können, als Vertreter der Institution aber weist er doch darauf hin, dass es in dem derzeit angewandten – politisch erwünschten – System der Kostendeckung der VHSen kaum möglich ist, diese Strukturen zu ändern, ohne andererseits zugleich die Kursgebühren zu erhöhen. Das wiederum widerspräche dem Grundsatz, das Angebot auch hinsichtlich der anfallenden Teilnahmegebühren möglichst niedrigschwellig zu gestalten. Diese Gebühren sind entsprechend niedrig und stets auch mit Ermäßigungsmöglichkeit versehen (z.B. für Schwerbehinderte, Personen in Ausbildung, Teilnehmende am Bundesfreiwilligendienst oder freiwilligen sozialen Jahres, Inhaber von Bonn-Ausweisen), kalkuliert; wo bzw. wie soll die Differenz aufgefangen werden, wenn sich die Honorar-/ bzw Beschäftigungsstrukturen ändern?

An diesen Stellschrauben können nicht die einzelnen Volkshochschulen drehen, sondern letztlich nur der Bund (und, im noch übergeordneten Bereich, die EU).

Das System Volkshochschule (als Teil institutionalisierter Erwachsenenbildung) ist ein hochkomplexes Gebilde, in vielerlei Hinsicht und auf vielerlei Ebenen. Bezogen auf seine langjährige Praxis und seine Aufgaben auf der Ebene vor Ort sieht Adrian Reinert gerade darin den Reiz und die Herausforderung: mit Komplexität umzugehen. Die Volkshochschulen sind in ihrer Struktur und Funktion nach Schmelztiegel für alle möglichen – hinsichtlich ihrer Charaktere, Begabungen, Bildungsniveaus höchst unterschiedlichen – Lern- oder einfach nur Interessengruppen. Hier können, von einer speziellen Neugier geleitet, Leute aller Couleur aufeinandertreffen, die einander sonst aufgrund ihrer »separaten Soziotope« vielleicht eher nicht begegnen würden: Für den Spanischkurs, den Photoshop-Kurs, den Kurs Asiatische Küche oder einer der rund 1.000 anderen Veranstaltungen der VHSen gibt es eigentlich kein Teilnahmekriterium außer das des Interesses. (Und natürlich je nachdem die Kursgebühr, wobei sich das Niveau dieser Gebühren ebenfalls im niedrigschwelligen Bereich bewegt.)

»Dritte Orte« nennt man in der Soziologie physische Begegnungsräume, die unabhängig von sozialen, ökonomischen, digitalen Barrieren allen zugänglich sind.

Solche Räume gehen der Gesellschaft verloren, wenn zB ganze Stadtviertel gentrifiziert werden und öffentliche Plätze qua »Teilprivatisierung« auf reine Kaufmeilen schrumpfen, wie man es in Bonn nun beispielsweise rund um Urban Soul hat.

Die VHSen – und eben auch unsere in Bonn – sind solche Orte. Sie sind und bleiben für das Zusammenleben wichtig, für die Kultur des Lernens, des Lehrens, der demokratischen und emanzipierten Teilnahme aller am Gemeinwesen, das wir Staat nennen. So wichtig wie der auch in unserer heutigen Verfassung verankerte Grundsatz, dass (Weiter)Bildung ein allen zugängliches Recht und Gut sein soll.



ZAHLEN DER VHS BONN 2018

Teilnahmeentgelte:	2.032.917,17 Euro
Zuschuss Stadt:	1.765.890,44 Euro
Zuschuss Land:	708.512,50 Euro
Sonstige Einnahmen:	96.799,47 Euro
Gesamt:	4.604.119,58 Euro

vhs-bonn.de
<https://100jahre-vhs.de/historisches/Historischer-Abriss.php>

ment-Thema aufmerksam, zu dem im kommenden Semester eine ganze Reihe von Vorträgen nebst anschließenden Diskussionen stattfindet: Gleichberechtigung der Geschlechter, in kommunalen, nationalen, internationalen Rahmen. Diese Veranstaltungen sind entgeltfrei (Anmeldung ist dennoch zu empfehlen); nicht zuletzt für eine solche Programmgestaltung hat die Bonner VHS im Mai dieses Jahres den »Rita-Süssmuth-Preis für die internationale Volkshochschule« bekommen, auch das erwähnt Dr. Reinert mit Stolz.

Er selbst leitet in Bonn den Fachbereich Lebensgestaltendes Lernen. Um »aktive Lebensgestaltung« geht es hier, um »Anregungen und Impulse, mehr Lebensqualität zu gewinnen, persönliche Beziehungen zu entwickeln und aktiv zu bleiben«. Ein ziemlich weites Themenspektrum, das ua Veranstaltungen zu Gedächtnistraining, Fragen der Psychologie und der Philosophie, Mediation oder Erziehung beinhaltet – und keineswegs nur »etwas für Ältere« ist. Das »Burnout leichtgemacht«-Seminar beispielsweise war geradezu ein Renner bei Studenten, und das lag sicher nicht nur am launigen Titel der Veranstaltung.

Wie sieht es insgesamt mit der Altersstruktur der Teilnehmer aus? Exakte Erhebungen dazu liegen aus Datenschutzgründen nicht vor, »über den Daumen geschätzt« sieht Reinert die mittleren Jahrgänge stark bis dominant vertreten, Interesse an den Angeboten haben aber regelmäßig auch jüngere und ältere – und genau so soll es auch sein. Gewiss müssen auch die Volkshochschulen so etwas wie Zielgruppenanalyse betreiben, schließlich soll das Angebot nicht ins Leere laufen, es soll zu den Interessen der Menschen passen und

HARMONIE

Zum Monatsende: Rock!

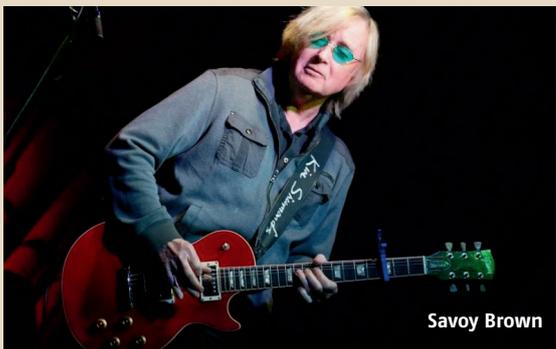
Auch in diesem September liest sich das Veranstaltungsprogramm der Harmonie gewohnt interessant: Von sphärischen Piano-Klängen über »Welthits op Kölsch«, bis hin zu Gypsy-Jazz und Weltmusik – für (fast) alle Geschmäcker ist etwas dabei. Und zum Monatsende wird es ausgesprochen rockig in Endenich

Am 29. September beehren **Physical Graffiti – A Tribute to Led Zeppelin** die Harmonie. Die nach dem 1975er Erfolgs-Album der britischen Rocklegende benannte Coverband aus den Niederlanden ist bereits seit über zwanzig Jahren aktiv und gilt als einer der besten und originalgetreuesten Tribute-Acts überhaupt. Laut eigener Aussage kam der endgültige Durchbruch mit der Verpflichtung des Engländers Andrew Elt, der 2010 als neuer Sänger zur Band stieß und seitdem als Robert Plants kongeniales Stimmdouble Hardrock-Herzen höher schlagen lässt. Nicht nur hinsichtlich der Stimme weiß Physical Graffiti mit dem Vorbild mitzuhalten – bei allen Bandmitgliedern handelt es sich um erfahrene Profi-Musiker, die nicht nur ihre Instrumente beherrschen, sondern auch den damaligen Look Led Zeppelins stilschlecht adaptiert haben. Der Anspruch an die eigene Authentizität geht gar so weit, dass Gitarrist Daniel Verberk die gleichen Gitarren, Verstärker und Effekt-Geräte verwendet wie einst Jimmy Page. Viel näher kann man dem Original wohl kaum kommen.

Um ein echtes Original handelt es sich zweifelsohne bei dem britischen Bluesrock-Gitarristen Kim Simmonds, der am folgenden Abend, dem 30. September, mit seiner Band **Savoy Brown** in der Harmonie auftritt. Mitte der 60er Jahre im Londoner Südwesten gegründet, existiert die Band durchgängig bis heute, wobei die Besetzung auffallend häufig wechselte. Über sechzig verschiedene Musiker waren zwischenzeitlich Teil der Band, die einzige Konstante war Gitarrenvirtuose und Mastermind Simmonds. Seit 2009 gehören außerdem Bassist Pat De Salvo sowie Schlagzeuger Garnet Grimm zum festen Line-up von Savoy Brown. Gemeinsam hat das Trio bereits einige Erfolge verbuchen können. So eroberte ihr Album »Witchy Feelin« 2017 weltweit sämtliche relevanten Blues-Charts, und auch das Publikumsinteresse hat innerhalb der letzten Dekade noch einmal spürbar zugenommen. Entsprechend spielfreudig präsentiert sich die Band und tourt derzeit durch die gesamte Bundesrepublik, bevor es anschließend in die USA geht. Im Gepäck haben Simmonds und Co. die größten Hits aus über vier Jahrzehnten Bandgeschichte, darunter zahlreiche Blues-Klassiker wie »I'm Tired«, »Tell Mama«, »Run To Me« oder »Hellbound Train«.

[M.H.]

Das komplette Programm der Harmonie auf harmonie-bonn.de. Die Konzerte beginnen jeweils um 19:00 und 20:00 Uhr. Der Eintritt kostet 23,50 und 26,50 Euro



Musik

Virtuosen auf sechs Saiten

DIE 4. NACHT DER GITARREN IN DER HARMONIE

Es war in einem umgebauten Waschsalon in der kalifornischen Bay Area im Jahr 1995, als Gitarrist Brian Gore die »International Guitar Night« ins Leben rief. Mittlerweile zählt die in Deutschland unter dem Namen »Nacht der Gitarren« firmierende Veranstaltung zu einer der weltweit erfolgreichsten »Gitarrenfestivals on Tour«, bei der immer wieder neue hochkarätige Gitarristen mit Solo-, Duett- oder Quartett-Performances begeistern. Wichtig ist den teilnehmenden Künstlern wie auch dem Gründer Brian Gore die gegenseitige Wertschätzung, eine »guitar positivity«, die eher das Zusammenspiel als das Gitarrenduell unterstützt.

»Die International Guitar Night wurde mit der Zeit zum begehrtesten Event in unserem Veranstaltungskalender«, berichtet Dennis Tinkler vom Bert Church Live Theatre in Airdrie, Kanada, gegenüber den Organisatoren in den USA. »Brian Gore hat eine Riege von weltweit hochgeschätzten Gitarrenvirtuosen zusammengestellt, die unser Publikum in dieser Besetzung so nie hätte erleben können.« Auch John Ludin vom Ellen Theater im amerikanischen Bozeman, Montana, zeigt sich begeistert: »Vier absolut großartige Gitarristen zusammen auf der Bühne machen daraus mehr als nur ein Konzert – ein fantastisches musikalisches Feuerwerk!«

Während die IGN in den Vereinigten Staaten nächstes Jahr das zwanzigjährige Bestehen (es gab ein paar Jahre Pause) feiert, findet die »Nacht der Gitarren« in Deutschland zum vierten Mal statt, in verschiedenen Städten der Republik und auch mit zwei Abenden in den Niederlanden.

Bonn darf am 22. September ab 19 Uhr dem faszinierenden Gitarrenspiel von vier recht unterschiedlichen Akustikgitarren-Stars lauschen. Gypsy-Jazz-Gitarrist **Lulo Reinhardt** begeistert mit unbändiger Energie und

Spielfreude und gehört zu den wichtigsten Gitarristen im Gypsy-Jazz. Mit einer Mischung aus Latin, Swing und Weltmusik setzt er die Familiensaga der Reinhardts fort, auch wenn die Verwandtschaftsverhältnisse zum ewigen Helden des Gypsy-Swing, Django Reinhardt, immer ein bisschen nebulös verklärt werden. Er wurde in diesem Jahr übrigens mit dem »Preis der Deutschen Schallplattenkritik« ausgezeichnet.

Als Gitarrenduett-Partnerin von Reinhardt hat die bei dieser Gitarrennacht anwesende **Yuliya Lonskaya** erst im letzten Jahr eine CD (»Lulo Reinhardt featuring Yuliya Lonskaya«) veröffentlicht. Gerade weil die klassische Gitarristin aus Belarus in Weißrussland mit ihrem Mix aus Klassik-, Folk-, Jazz- und Bossa Nova-Arrangements in eine andere Kerbe schlägt, ergänzen sich die beiden bei Duetten ganz vorzüglich.

Auch **Daniel Stelter** hat schon mit Lulo Reinhardt gespielt, besitzt im Vergleich aber nicht nur einen weniger auffälligen Namen, sondern verfolgt auch eine eher harmonische Melodieführung an der Gitarre. Als gefragter Konzert- und Studio-musiker hat er u.a. schon mit Stars wie Al Jarreau, Till Brönner, Nena, Jan Delay oder Annett Louisan zusammengearbeitet.

Itamar Erez aus Israel rundet den Abend mit improvisiertem Jazz und feurigem Flamenco-Spiel gekonnt ab. Ein Höhepunkt seiner bisherigen Karriere war sicherlich der Auftritt mit dem Omar Faruk Tekbilek Ensemble in der New Yorker Carnegie Hall im Jahr 2018. Zudem hat er u.a. mit Tomatito, Avishai Cohen, Jean-Louis Matinier und Zohar Fresco zusammengearbeitet.

[K.T.]

4. Nacht der Gitarren

Am 22. September in der Harmonie, Frongasse 28-30 in Bonn-Endenich. Beginn ist 19 Uhr, Karten kosten im Vorverkauf 26,50 Euro. www.harmonie-bonn.de nachtdergitarren.com

Tonträger



(Redfield Records)

Alex Mofa Gang Ende offen

Vom renommierten deutschen Indie-Label Redfield Records als »viel zu laute Pop-Band mit Punk-Wurzeln« angepriesen, sucht man bei der Berliner Combo Alex Mofa Gang nach echten Alleinstellungsmerkmalen, leider vergeblich. Denn »Ende offen« ist Indie-Pop von der Stange, ein sowohl musikalisch als auch textlich ziemlich austauschbares Gebräu aus den altbewährten Zutaten: Ein Schuss Tomte, eine Prise Lyrik à la Bosse, das Ganze abgeschmeckt mit revolverheldischer Radiotauglichkeit – fertig ist die vermeintliche Konsens-Platte für die breite Indie-Hörschaft. Während einige Songs, wie der flotte Titeltrack »Alles robotisiert! (I am in love)« oder »Nacht aus Gold«, die Punk-Wurzeln sehr wohl erahnen lassen, wirkt ein solcher Verweis in Anbetracht von gefälligen Stücken wie »Mensch, Ludger!« oder dem Rausschmeißer »Treibholz« doch etwas deplatziert – stellenweise klingt »Ende offen« mehr nach Punk als nach Punk. [M.H.]



(Columbia/Sony)

Brittany Howard Jaime

Dass man auf dem ersten Soloalbum der Alabama Shakes-Sängerin/Gitaristin keine weichgespülte Kopie des mit Soul durchtränkten Southern-Bluesrock ihrer Band erwarten sollte, dürfte klar sein. Da gab es zum einen den Wunsch, sich einer neuen Herausforderung zu stellen, und andererseits noch diverse Demos auf ihrem Laptop, selbst aufgenommen und unfertig, und irgendwie nicht passend im herkömmlichen Band-

kosmos. Ein Abstecher von Nashville in den Topanga Canyon brachte keine Inspiration, erst im Studio von Engineer Shawn Everett fand sie, gemeinsam mit ihrem Bandbassisten Zac Cockrell, Keyboarder Robert Glasper und Drummer Nates Smith, die passende Form für ihr Solo-Ding. Und das ist unerwartet abwechslungsreich, rau, biestig und frei, pendelt zwischen pumpend-wildem Lofi-Pop, Spoken-Word-Performance, tiefschwarzer Soul-Wehmut und ungestümem Sample- und Klang-Tetris. »13th Century Metal« wird da zu einem fiepsend-aufbäumenden Ungetüm aus Bassdrum und kreisenden Analogsynthesizern, »Georgia« ist eine Ballade mit unerwartetem Wumms, als ob Drum'n'Bass die Gospelkirche besetzt hätte. Produktionstechnische Feinheiten und musikalischer Forscherdrang holen diese Platte schnell ganz nach oben. Howards Stimme glänzt in den zerbrechlichsten Höhen und grummeligsten Tiefen mit spürbarer Ehrlichkeit, die leider vielen Soloalben abgeht. Und dieses hier ist klanglich sogar noch einiges mehr, eine wild trudelnde Achterbahn aus Lofi, Blues, Soul und Klangexperiment, die die ohnehin schon verehrten Alabama Shakes gehörig durcheinandertrüttelt – ganz fabelhaft also. [K.T.]



(PIAS/
Acid Jazz/
Rough Trade)

Laville The Wanderer

»This City« ist wirklich der Hit dieses Albums. Eine federleichte Philly-Disco-Nummer, mit entfesselt jubelnden Streichern, knackig perlender Rhythmusgruppe und über allem die schmeichelnde Stimme von Laville. So schön hat das schon lange keiner mehr hinbekommen. Aber mit Laville hat sich das ehrwürdige Acid Jazz Label ein frisches Talent an Bord geholt, das Retro-Soul-Bedürfnisse befriedigt, ohne ganz in gefühlsduselige Nostalgie abzutauchen. Schade, dass es außer beim oben erwähnten Stück nur noch im Rausschmeißer »Wary Love« in den höheren BPM-Bereich geht. Ansonsten croont sich Laville



U P D A T E

So. 01.09.2019 | Helios 37, Köln

TOM SPEIGHT

Do. 05.09.2019 | Blue Shell, Köln

THOMPSON SQUARE

Fr. 06.09.2019 | Blue Shell, Köln

SAY SUE ME

So. 08.09.2019 | MTC, Köln

TRASH BOAT

Mo. 09.09.2019 | MTC, Köln

SUZANNE SANTO

Di. 10.09.2019 | MTC, Köln

JOHN PAUL WHITE

Di. 10.09.2019 | YUCA, Köln

MAULI

Mi. 11.09.2019 | Luxor, Köln

THE PROTOMEN

Do. 12.09.2019 | Artheater, Köln

HOLY MOLY

& THE CRACKERS

Do. 12.09.2019 | Blue Shell, Köln

THE STEEL WOODS

special guest: Sam Lewis

Sa. 14.09.2019 | Luxor, Köln

DOTAN

Mo. 16.09.2019 | MTC, Köln

INGRID ANDRESS

Mo. 16.09.2019 | Veedel Club, Köln

YCEE

Mo. 16.09.2019 | Luxor, Köln

THE RUBENS

Mo. 16.09.2019 | Helios 37, Köln

CASSIA

Mo. 16.09.2019 | YUCA, Köln

LOUIS BAKER

Di. 17.09.2019 | Luxor, Köln

SYML

Fr. 13.09.2019 | Carlswerk Victoria, Köln

Wilco

Fr. 20.09.2019 | Colosseum, Essen + Do. 31.10.2019 | E-Werk, Köln

ARCHIVE

Sa. 21.09.2019 | Live Music Hall, Köln

SLEAFORD MOGS

Fr. 27.09.2019 | Palladium, Köln

LINDSEY STIRLING

Sa. 28.09.2019 | Live Music Hall, Köln

Jon Bellion

Mi. 02.10.2019 | König-Pilsener-Arena, Oberhausen

KHALID

special guest: Mabel & Raye

Mi. 02.10.2019 | Carlswerk Victoria, Köln

THE RASMUS

Mi. 09.10.2019 | Carlswerk Victoria, Köln

**KIEFER
SUTHERLAND**

kölnticket.de Ticket hotline:
0221-2801

Di. 17.09.2019 | Blue Shell, Köln

SKINNY LIVING

Di. 17.09.2019 | YUCA, Köln

WINTERSLEEP

special guest: Cascade Lakes

Di. 17.09.2019 | Essigfabrik, Köln

DAME

special guest: Mace

Mi. 18.09.2019 | Die Kantine, Köln

YANN TIERSEN

Do. 19.09.2019 | Die Kantine, Köln

ZEBRAHEAD

Do. 19.09.2019 | Colosseum, Essen

AMANDA PALMER

Do. 19.09.2019 | Luxor, Köln

WELLBAD

special guest: Hollis Brown

Do. 19.09.2019 | Blue Shell, Köln

YAK

special guest: Miss June

Fr. 20.09.2019 | Luxor, Köln

DOPE LEMON

So. 22.09.2019 | Blue Shell, Köln

DZ DEATHRAYS

So. 22.09.2019 | Luxor, Köln

YOUNG THE GIANT

special guest: Ora The Molecule

So. 22.09.2019 | MTC, Köln

JAWBONE

Mo. 23.09.2019 | Luxor, Köln

PIERCE BROTHERS

Di. 24.09.2019 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

KATE NASH

special guest: Get Cape. Wear Cape. Fly

Di. 24.09.2019 | Luxor, Köln

STARS

Di. 24.09.2019 | Stereo Wonderland, Köln

SOPHIE & THE GIANTS

Köln
RollingStone
kultunews
event.

kultunews
laut.de VISIONS
ECLIPSE
MUSIC BLOG

musik
express

Köln

Köln

LIVE
MTC
POB

RollingStone
event.



prime entertainment
www.prim-entertainment.de



durch Balladen und stauberuhigende Midtempo-Stücke, lässt John Legend und Grover Washington grüßen, und lustigerweise klingt er dabei mehr nach dem 90er Jahre-Hausound von Acid Jazz – Omar! – als nach den detailverliebten Soul-Archäologen von heute. Jemand Prosecco? [K.K.]



(Captured Tracks)

Drahla Useless Coordinates

Im allgegenwärtig wiederauflebenden Postpunkgeschrammel stemmen sich Drahla mächtig gegen den Strom. Das Trio aus Leeds zelebriert auf »Useless Coordinates« von Anfang seine ganz eigene Variante des »rip it up and start again«. Die Songs zerfallen schon nach wenigen Takten in ihre Strukturen, um neue Verbindungen zu ermöglichen. Drahla brechen eingängige Riffs und Akkordfolgen ab, lassen Melodien ins Nichts fallen und spulen kreuz und quer, um neu anzusetzen. Sonic Youth aus Nowave-Tagen und Wire flackern als Schattenrisse hinter Drahlas Stücken. Sängerin Luciel Brown schludert sich durch Schlagzeilentexte, verschluckt Zeilenumbrüche, zerschreddert Satzzeichen und setzt monoton-hypnotische Akzente in ihre Lyrics. »Useless Coordinates« ist ein beunruhigendes schwarzes Loch, das Lieder in unheimlicher Gestalt ausspuckt. Anspieltipp: »React/Revolt«. [C.P.]



(Backseat/Soulfood)

The Bland Beautiful Distance

Mit sechs Mitgliedern kann man schon prächtige Vocal-Arrangements starten. Und The Bland aus Schweden gehen dabei in die Vollen. Prächtig ertönen hier die Stimmen rund um Hauptsänger Axel Öberg, dazu pluckern mal zeitgenössisch indieschluff, mal eindeutig endsechzigerpopulente Instrumente. Dann darf man sich auch mal schamlos

bei den Beach Boys bedienen, wie im süßen »Fuckup«, wo trockener Plektronbass auf Orgel und luftige, nur Akzente setzende Drums treffen und am Ende gar die Blechbläser zum Finale antreten. Das ist verspielter Sommerpop von ziemlichen Könnern hier, eine angenehme Mischung aus verbeugenden Referenzen, die aber doch immer in zeitgenössische Haltung überführt werden. Mit »17«, dem vorher nicht für möglich gehaltenen Bastard aus Arcade Fire und Barry Manilows »Copacabana«, haben The Bland dann auch noch einen Hit am Start. Perfekte Musik, um im Obstgarten bei schwüler Hitze den Sommer fast reigungslos vergehen zu lassen. [K.K.]



(Grönland/Rough Trade)

Niels Frevert Putzlicht

Okay, ein Prélude namens »Mit laufendem Motor« und mit großem Streicher-Geschmeide lässt zunächst befürchten, dass Frevert sich in furchtbar banalem Alterswerk verheddert hat. Aber der zweite Track »Immer noch die Musik« macht klar, dass diese Angst unbegründet ist. Denn ab hier fügen sich seine immer hochpoetischen Texte und seine warmherzig-kratzige Stimme mit einem frischen Bandsound zusammen. Da sind Schlagzeug, E-Gitarren, warme Tastenklänge, die sich nicht in den Vordergrund drängen, sondern der Botschaft mehr Schwung und Gewicht verleihen, sich stets dem Song und den Worten unterordnen. Erinnerungen an die Band Nationalgalerie werden wach, hinkender Vergleich aus einem vorherigen Leben, dem Produzent Philipp Steinke (Boy, Revolverheld, Kettcar) alle alten Flausen wegpoliert hat. Die Tatsache, dass auch internationale Liedermacher-Helden mit ihrem Songmaterial im ausstaffierten Band-Zusammenhang zuweilen kläglich scheitern, trifft hier erfreulicherweise nicht zu. Und das muss man auch sagen, weil das ein oder andere Band-Arrangement aus Freverts Solo-Vergangenheit ziemlich belanglos war. Hier aber erklingen knackig-fette Songs wie »Ich suchte nach Worten für etwas, das nicht an der Straße der Worte lag«, traurig-schöne Kompositio-

PLATTE DES MONATS



(Beg Steal & Borrow)

Dirk Darmstaedter Strange Companions

Regen in Lissabon und einsam in Barcelona? Nichts wie nach Hause! Schelmisch bekundet Dirk Darmstaedter auf seiner neuen Scheibe »Strange Companions«, dass er genug hat von »global travellers« und »digital nomads«. Im Hamburger Stadtteil Wilhelmsburg brüht Darmstaedter lieber einen Tee auf und schreibt seine großartigen Songs voller Weltläufigkeit, packt Heim- und Fernweh gleichermaßen in seinen verträumten, stilsicheren Gitarrenpop. »Strange Companions« klingt dabei wunderbar dicht und wendig. »The Sea Before Us« weckt elektrisch verstärkt alte Jeremy Days-Erinnerungen, bevor das Titelstück elegant um die Ecke und hinein in tiefstes Americana-Liedgut kurvt. Nach über 20 Solo-Jahren und all den grandiosen Platten für Liebhaber des perfekten Popsongs mit Anspruch hat Darmstaedter einmal mehr ein vollendet geschliffenes Meisterwerk abgeliefert. Er pfeift sich eins auf Moden und Hypes und schwelgt in seinem wundervollen Kammerpop. [C.P.]

nen wie »Leguane« und »Putzlicht«, die in ihrer altersweisen Rüpeligkeit gut mit alten Heimlich-Hits wie »Seltsam öffne mich« mithalten können. Es kann ja so einfach sein! Und wenn in der Indiedisco morgens das fiese Putzlicht angeht, werdet ihr ab jetzt immer melancholisch an den ewigen Geheimtipp namens Frevert denken müssen. [K.T.]



(Glassnotes)

Ider Emotional Education

Megan Markwick und Lily Somerville kreisen mit ihren kräftigen Stimmen hoch über den Klippen des Lebens zweier Mittzwanzigerinnen. Ihre Powerpop-Duette verhandeln Liebesschmerz und Lebensunsicherheiten mit harmonisch-schwebender Finesse. Ihr Vortrag könnte für sich alleine als A-cappella-Gesang stehen. Die elektronischen R'n'B-Verkleidungen und Soulsoundranken aber verleihen ihren Songs ein sanftes Flair von Discopop. Stämmige Rhythmen hallen pathetisch hinter den Gesangsgirlanden der beiden Londonerinnen und halten sie mit beiden Füßen auf dem sicheren Boden der Alltagsorgen und des Allzumenschlichen. Ihr himmlischer Gesang bekommt so die nötige mini-

male Ladung Melancholie. Und was will man mehr von einem brillanten Popalbum? Anspieltipps: »Invincible«, »Saddest Generation«. [C.P.]



(Tapete Records)

Stereo Total Ah, Quel Cinéma!

Echte Avantgardisten sind Schlitzohren. Stereo Total treiben ihr hinterlistiges Indiechansonspektakel seit über 25 Jahren. Mit »Ah, Quel Cinéma!« unterstreichen Françoise Cactus und Brezel Göring einmal mehr ihre Meisterschaft in Sachen Schelmenstücke für Querdenker. Cactus schwelgt wie eh und je in französischem Akzentgesang, während Retrogeorgel auf Garagenrock kracht und Poltergeisterrhythmik mit galantem Neubautencharme und Sixties-Yeye-Pop verschmilzt. Stereo Total ist nichts zu schade, um daraus große Popkunst zu zimmern. Schlager und Chansons veredeln sie mit Reminiszenzen deutschen Indipoprocks und lassen New York, Dortmund, Nürnberg und Husum in einem irrwitzigen Nebelkerzenfestival verschwimmen. Selten klingt Indie made in Germany so formidabel international und absurd wie bei Stereo Total. Anspieltipps: »Ich bin cool« und »My Idol«. [C.P.]



(Sounds of Subterranea)

Bibi Ahmed Adghah

Bei den Touareg handelt es sich bekanntlich um einen nomadischen afrikanischen Volksstamm, der seit Jahrhunderten die mehrere Staaten umfassende Sahara-Wüste sowie die Sahelzone besiedelt und dessen Kultur von entsprechend vielen verschiedenen Einflüssen nachhaltig geprägt wurde. Dieser kulturellen Vielfalt trägt auch die Musik des aus Niger stammenden Targi Bibi Ahmed Rechnung. Auf seinem Solodebüt »Adghah« präsentiert der Bandleader von Group Inerane eine höchst individuelle Mischung aus spiritueller, orientalischer anmutender Tamacheck-Folklore, traditionellen Buschtrommel-Rhythmen und staubigem Touareg-Blues, die den westlichen Hörer in ferne Welten entführt - eine gewisse Aufgeschlossenheit vorausgesetzt. In den besten Momenten entfaltet der vom außergewöhnlichen, autodidaktisch erlernten Gitarrenspiel und den schamanischen Gesängen des Zeremonienmeisters beherrschte Sound regelrecht hypnotisierende Qualitäten! Wüstenmusik für Fortgeschrittene.

[M.H.]



(Ritter Butzke Studio)

Dapayk & Vars Streets & Bridges

Die CD stirbt aus. Wissen wir natürlich längst, aber diese Kollaboration erscheint als Download, Stream und auf Vinyl - wer hätte vor dreißig Jahren gedacht, dass die Schallplatte mal die Compact Disc überleben würde? Und wer hätte gedacht, dass Niklas Worgt aka Dapayk sich mal interessiert an der Genre-grenze des Vocal-House reiben würde? Dass sein musikalischer Partner und Gesangsstimme, Produzent und DJ Timo Mitsch (Vars) ursprünglich aus dem Rock-Bereich kommt, macht die Sache in

Dapayk's Discografie schon wieder nachvollziehbarer. Denn obwohl die Gesangslinien hier öfter prominenter platziert werden und auch opulent ausklingende Klavierakkorde zum Rüstzeug gehören, mischt Worgt doch immer wieder harte Techno- und Electromomente in den sonst recht zugänglichen Sound. Es bleibt letztlich Geschmackssache, ob dieser Twist ins restliche Dapayk-Klanguniversum passt, Tracks wie »Bridges« fallen da als instrumentale, dunkle Zwischentöne eher in die bekannte, technoide Deephouse-Ecke, während »Follow The Light (Album Version)«, oder das in Momenten fast schon wavige »Concepts« auch den Sprung in die sommerliche Großraumdisco schaffen könnten. Was »Streets & Bridges« definitiv nicht zu einer überflüssigen Veröffentlichung macht, sondern vielmehr zeigt, dass kreative Geister eben nicht am immergleichen Ort verharren können und möchten.

[K.T.]



(Matador Records/
Beggars Group/
Indigo)

Belle & Sebastian Days of the Bagnold Summer

Auf die Idee, ausgerechnet die sanften Belle & Sebastian für den Soundtrack eines Films über einen Heavy Metal-Fan, der ungewollt den Sommer mit seiner Mutter verbringen muss, zu verpflichten, darauf muss man erst mal kommen. Kann aber ganz egal sein, denn dieser Soundtrack ist ein vollwertiges neues Album der Schotten. Und die zeigen sich in großer Form und variieren ihren gewohnten Sound angenehm oft, besonders bei den Instrumentals. Während etwa »The Colour's Gonna Run« von einem sägenden Synthie dominiert wird, schwelgt »Jill Pole« in Easy Listening-Gefilden. »Did Your Day Just Go Like You Wanted«, das sich von einem soften Gitarren-picking stetig aufbaut, bleibt spannend bis zum Schluss und findet im an die frühen Pink Floyd erinnernden »See What The Day Holds« seine Antwort. Aber auch der neu aufgenommene Hit »Get Me Away From Here I'm Dying« glänzt herrlich im Sonnenschein, brasilianisch wird's bei »This Letter« und der Abspann »We Were Never Glorious« entlässt



U P D A T E

Mi. 25.09.2019 | Blue Shell, Köln

JADE JACKSON

special guest: Roads & Shoes

Mi. 25.09.2019 | Luxor, Köln

LITTLE HURRICANE

Mi. 25.09.2019 | FZW, Dortmund

MADRUGADA

Mi. 25.09.2019 | YUCA, Köln

BILLY RAFFOUL

Do. 26.09.2019 | Luxor, Köln

ANDREAS DORAU

Fr. 27.09.2019 | Artheater, Köln

WINTERBOURNE

Fr. 27.09.2019 | Luxor, Köln

Kai & Funky von TON STEINE SCHERBEN mit Gymmick

So. 29.09.2019 | MTC, Köln

LIFE

Mo. 30.09.2019 | Gloria, Köln

WE WERE PROMISED JETPACKS

Di. 01.10.2019 | Gloria, Köln

WITH CONFIDENCE / ROAM

Di. 01.10.2019 | Gloria, Köln

MOTORPSYCHO

Mi. 02.10.2019 | Luxor, Köln

CHON

Do. 03.10.2019 | Luxor, Köln

TINY MOVING PARTS

Sa. 05.10.2019 | Luxor, Köln

DANJU

Di. 08.10.2019 | Luxor, Köln

LOCAL NATIVES

special guest: Cub Sport

Do. 10.10.2019 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

ALMA

Do. 10.10.2019 | Luxor, Köln

THE SELECTER

Mi. 23.10.2019 | Carlswerk Victoria, Köln

DANIEL CAESAR

Mo. 04.11.2019 | Carlswerk Victoria, Köln

THRICE & REFUSED

Do. 14.11.2019 | Palladium, Köln

HALESTORM

Di. 19.11.2019 | Palladium, Köln

THE LUMINEERS

Do. 21.11.2019 | Carlswerk Victoria, Köln

VAMPIRE WEEKEND

Do. 21.11.2019 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

FAT FREDDY'S DROP

Fr. 22.11.2019 | Carlswerk Victoria, Köln

Bear's Den

So. 24.11.2019 | Carlswerk Victoria, Köln

WELSHLY ARMS

köInticket:de Tickethotline: 0221-2801

Sa. 12.10.2019 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

THE TOY DOLLS

Sa. 12.10.2019 | Luxor, Köln

L'AUPAIRE

special guest: Alberta Cross

So. 13.10.2019 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

SET IT OFF

Mo. 14.10.2019 | Luxor, Köln

THE PROFESSIONALS

Mi. 16.10.2019 | Gloria, Köln

STEREO TOTAL

Mi. 16.10.2019 | Luxor, Köln

BLACK PEAKS

special guest: Jamie Lenmann & Phoxjaws

Do. 17.10.2019 | Gloria, Köln

THE SLOW SHOW

Do. 17.10.2019 | Luxor, Köln

JP COOPER

Sa. 19.10.2019 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

CHROMATICS

special guests: Desire & In Mirrors

So. 20.10.2019 | Stadtgarten, Köln

ANDREYA TRIANA

So. 20.10.2019 | Club Bahnhof Ehrenfeld, Köln

BODI BILL

Mo. 21.10.2019 | Luxor, Köln

KOKOROKO

Di. 22.10.2019 | Kulturkirche, Köln

KIRILL RICHTER

Mi. 23.10.2019 | Luxor, Köln

PALACE

Do. 24.10.2019 | Die Kantine, Köln

KATE TEMPEST

Fr. 25.10.2019 | Live Music Hall, Köln

THE DIVINE COMEDY

special guest: Man & The Echo

Fr. 25.10.2019 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

THE STRUTS

special guest: King Nun

stadtrevue

Köln
HAMMER

kulturrevue
Köln

DIFFUS COSMO
Byte™ musik
express
stadtrevue
BEDROOMDISC.

applause RollingStone
WDR
WETZEL
Gitarre & Bass



FORSCHUNGS
museum
KOENIG

Unser blauer Planet

LEBEN IM NETZWERK

www.museum-koenig.de



Ein Forschungsmuseum der
Landesbibliothek
Landesarchiv
Landesmuseum Bonn

CITY MUSIC

Bonns großer und preiswerter Gitarren-Shop
Garantiert günstiger als beim »Discounter« – bei vollem Service!

- ✓ Riesenauswahl / Starter-Pakete
- ✓ Persönliche Atmosphäre
- ✓ Individuelle & kompetente Beratung
- ✓ Inzahlungnahme alter Instrumente
- ✓ Große Auswahl an Saiten & Zubehör
- ✓ Best-Price-Bestellservice – siehe Homepage!
- ✓ Viele Second-Hand-Angebote
- ✓ Reparaturen – schnell & günstig
- ✓ Top-Service / Ratenkauf

Am Johanneskreuz 2-4 (Kölstraße) 53111 Bonn
Info: 0228/981 34 55 www.citymusicbonn.de



Mr. Music
since 1992
BONN

IS BACK AGAIN

KARSTADT
BLUMEN-
HOLLÄNDER
MÜNSTERSTR.
H&M
POSTSTR.

**DER bonnticket.de -SHOP
DES GENERAL-ANZEIGERS
IST UMGEZOGEN –
AB SOFORT GIBT ES ALLE
TICKETS BEI UNS IM LADEN!**

+++ ACHTUNG NEUE ÖFFNUNGSZEITEN +++

MÜNSTERSTRASSE 8, 53111 BONN
MO-FR: 13-18 UHR, SA: 10-15 UHR
WWW.MRMUSIC.COM
WWW.FACEBOOK.COM/MRMUSICBONN

den Hörer mit fast schon volksliedhafter Abendstimmung aus dieser heilen Welt. Könnte nicht jetzt jemand bitte *Der Doktor und das liebe Vieh* neu verfilmen? Mit Belle & Sebastian ist die richtige Band für den Soundtrack ja schon gefunden. [K.K.]



(Bella Union/
PIAS)

Ezra Furman Twelve Nudes

Ah, frische Luft! Denn was da Ezra Furman in elf knackigen, oft kaum dreiminütigen Songs raushaut, ist belebender Punkrock mit Pop-Attitüde, der unglaublich viel Spaß macht. Schon der rabaukige Opener »Calm Down Aka I Should Not Be Alone« mit seiner Guided By Voices-Overdrive-Schredderei, in die sich auch mal die »Sympathy For The Devil«-Chöre verirren, pustet das Hirn frei. Und auch »In America«, das sich das Grundgerüst von The Cures »Just Like Heaven« leiht, lässt mit breitem Grinsen Fäuste recken und Köpfe schütteln. Mittendrin in der drangseligen Ungestümerei dann plötzlich die Hymne »Transition From Nowhere«, in der Furmans Stimme den Glamour von Suedes Brett Anderson erreicht. Alles nur Vorbereitung für die herrliche Erfindung der Transgender-Rock'n' Roll-Ballade: »I Wanna Be Your Girlfriend« hat eine unverhüllte Sehnsucht, die sich früher nur Roy Orbison getraut hätte. Ein Spitzenalbum, mehr davon. [K.K.]



(Saddle Creek/
Rough Trade)

Ada Lea What We Say In Private

In Montreal hat das renommierte Indie-Label Saddle Creek die Künstlerin Ada Lea aufgetan. Sängerin, Musikerin, Malerin und Visual Artist, die mit diesem Debütalbum ihre 180 Tage andauernde Katharsis nach einer gescheiterten Beziehung künstlerisch aufarbeitet. Sachen, die man nur in

einer nicht-öffentlichen, also privaten Umgebung offenbart, sind die textlichen Bestandteile des Albums. Die karge Akustikgitarre und die entfernt an Nina Simone angelehnte, brüchige Stimme auf »Yanking The Pearls Off Around My Neck« oder das deutlich opulenter instrumentierte und mit tüchtigem Seegang verzierte »What Makes Me Sad« geben sich genauso kunstbeflissen wie unschlüssig darüber, ob das alles schon ausreicht, um als Musikerin gebührend wahrgenommen zu werden. Davon ist zumindest beim tanzbar dichten Rockgitarren-Opener »Mercury« noch nichts zu merken. Und diese unentschlossene Experimentierfreude zwischen jaulig-kaputtem Songwritertum, perlendem Schlafzimmerpop und durchproduzierter, aber rotziger Lofi-Attitüde ist gleichzeitig Höhepunkt und Achillesferse dieses Debüts. Denn obwohl Abwechslung eigentlich immer gut tut, wirkt hier vieles noch schnell übers Knie gebrochen, ohne dass die künstlerische Genialität den spontanen Einfall immer erfolgreich abrunden kann. Da sind die unendlichen Möglichkeiten der digitalen Aufnahmetechnik eher ein Klotz am Bein, erzwungene Reduktion wirkt dann wie ein Befreiungsschlag, den man Ada Lea für das zweite Album von Herzen wünscht. [K.T.]



(Domino/
Goodtogo)

Hot Chip A Bath Full Of Ecstasy

Die Londoner Band um Alexis Taylor und Joe Goddard definierte sich in der Vergangenheit über die britische Tradition von zuckrigem Synthie-Pop, der mit Indie-Attitüde und einer Gitarre-Bass-Schlagzeug-Synthesizer-Livebesetzung seinen eigenen Sound fand. Für dieses siebte Studioalbum dichtet ihnen die Plattenfirma nun einen französischen Sound an. Er ist fetter geworden, die Synthesizer kriegen mehr (und breitere) Gestaltungsfläche, was den Gesamtklang wärmer, farbenfroher und tatsächlich ein bisschen weniger britisch macht. Die Catchyness der Songs ist jedoch geblieben. Hot Chip steht die klangliche Veränderung durchaus gut, egal ob dazu nun aufputschende Pillen oder der Brexit beigetragen haben. [K.T.]

In Concert

DO. 5.9.

Dudley Taft

In den 90ern schaffte es Dudley Taft mit seinen vom Grunge inspirierten Bands Sweet Water und Second Coming bis in die US-Charts, bevor ihn Anfang des Jahrtausends eine Begegnung mit Led Zeppelin-Legende Robert Plant zum Blues führte, dem er seither treu geblieben ist. Und da für Taft Genre Grenzen nie eine große Rolle gespielt haben, klingt sein Blues heute erfrischend rockig und geradlinig. (Köln, Yard Club, 20:00 Uhr)

FR. 6.9.

Beethovenfest Bonn 2019

Das Beethovenfest findet vom 6. bis 29. September erneut unter der künstlerischen Leitung von Nike Wagner statt und steht in diesem Jahr unter dem Motto »Mondschein«. Große Symphonik prägt das heutige Eröffnungskonzert mit dem Titel »Im Farbenrausch«: Die Philharmonia Zürich spielt Werke von Ludwig van Beethoven, Frank Martin und Béla Bartók. (Bonn, World Conference Center Bonn, 20:00 Uhr)

SO. 8.9.

Selig

Ihr letztes Konzert in diesem Jahr gibt die 2008 reformierte Hamburger Rockband Selig ausgerechnet in Bonn, fortgesetzt wird die Tour erst im nächsten März. Getreu dem Motto »Selig spielt Selig« lädt die Gruppe zur gemeinsamen musikalischen Rückschau ein, wobei das selbstbetitelt Debütalbum von 1994 anlässlich seines 25. Jubiläums diesmal ganz besonders im Fokus steht – Fans der ersten Stunde können sich also auf ein Wiederhören mit damaligen Hits wie »Sie hat geschrien«, »Ohne dich« oder »Wenn ich wollte« freuen. (Bonn, Clemens-August-Saal, 20:00 Uhr)

DO. 12.9.

Lygo + Mr. Linus

In diesem Jahr feiern die Bonner Emo-Punkrockers Lygo ihr zehntes Band-Jubiläum. Nachdem die Band spätestens mit ihrem letzten Werk »Schwerkraft« den Status des Geheimtipps hinter sich gelassen hat, wird sie mittlerweile als legitimer Nachfolger von Szenegrößen wie Fjört oder Adam Angst gehandelt. Auf die erste Dekade der Bandgeschichte kann das Trio also durchaus zufrieden zurückblicken. Die aktuelle Tour läuft entsprechend unter dem Banner »Irgendwann ist auch mal gut mit der Scheiße, aber heute noch nicht.« Den Support übernimmt das österreichische Indierock-Damenduo Mr. Linus. (Köln, Limes, 20:00 Uhr)

FR. 13.9.

The Baboon Show

Mit ihrem aktuellen Album »Radio Rebelde« bringen die Schweden ihren punkigen Power-Pop auf den Punkt und sparen dabei wiederum nicht an politischen Statements. Die markante Stimme von Cecilia Boström röhrt wie eh und je, während sie von den klaren und geradlinigen Riffs und Rhythmen ihrer Bandkollegen begleitet wird. (Köln, Kantine, 21:00 Uhr)

SO. 15.9.

Manuellsen

In den letzten Jahren hat der Rapper und Sänger Manuellsen in erster Linie mit etwaigen Verbindungen zu kriminellen Rockerbanden, auf You-

Tube geäußerten Morddrohungen und Prügelattacken gegen andere Rapper von sich Schlagzeilen gemacht. Auf der anderen Seite präsentiert er sich in Interviews meist als durchaus sympathischer, bisweilen gar eloquenter Gesprächspartner, der sogar vom »Stern« zu politischen Diskussionsrunden eingeladen wird. Damit über den Diskussionen bezüglich seiner Person (und seiner Persönlichkeit) nicht komplett in Vergessenheit gerät, dass der Ruhrpott-MC auch musikalisch noch immer einiges zu bieten hat, geht er im September mit seinen beiden Homies Bato und Kez auf »Ice Boys«-Tour und schaut dabei auch in Köln vorbei. (Köln, Club Volta, 20:00 Uhr)

MO. 16.9.

The Rubens

Die fünfköpfige australische Alternative-Rockband hat 2018 ihr drittes Studioalbum »Lo La Ru« veröffentlicht, das wie schon die beiden Vorgängeralben die Top-5 der Album-Charts in ihrer Heimat erreichte. (Köln, Luxor, 20:00 Uhr)

DO. 19.9.

Zebrahead

Seit 1996 sind die fünf Kalifornier gemeinsam als Band unterwegs und haben seither die für die 90er typische Unbeschränktheit des Punks einfach beibehalten. Auch ihr neues Album »Brain Invaders« klingt wieder gewohnt upbeatlastig. (Köln, Kantine, 20:00 Uhr)

SA. 21.9.

Marion & Sobo Band - »Twin Edition«

Alexander »Sobo« Sobocinski kennt man in Bonn nicht bloß als ehemaligen Gitarristen der berühmten Death-Metal-Band Jack Slater oder vom allmonatlichen Rheinauen-Flohmarkt, den der polnischstämmige Musiker regelmäßig für kleine Gratiskonzerte unter freiem Himmel nutzt. Gemeinsam mit der franko-amerikanischen Sängerin Marion Lenfant-Preus gründete Sobo vor einigen Jahren auch noch das erfolgreiche Gypsy-Jazz-Quintett Marion & Sobo Band. Beim Auftritt in der Harmonie wird Marions Zwillingsschwester, die Sängerin Claire Lenfant-Preus, mit von der Partie sein. (Bonn, Harmonie, 20:00 Uhr)

FR. 27.9.

Heavy Metal Friday III

Zum dritten Mal steigt im Troisdorfer Jugendkulturcafé der »Heavy Metal Friday«. Für ausgelassenes Headbanging und zur Pommessgabel in die Luft gestreckte Hände sorgen diesmal: WildRider aus Bad Breisig, Neck Cemetery aus Köln sowie die Bonner True-Metal-Institution Hornado. Letztere hat Anfang des Jahres ihr von Fans und Kritikern mit Lob überschüttetes Album »Supersonic Punch« veröffentlicht und seitdem bei zahlreichen Konzerten und Festival-Auftritten unter Beweis gestellt, dass das neue Material auch live überschallmächtig reinhaut. (Troisdorf, Jugendkulturcafé, 19:00 Uhr)

MO. 30.9.

Savoy Brown

Die Band präsentiert seit den 60er Jahren einen eigenwilligen, fast intellektuellen Blues-Stil, der sich von anderen britischen Blues-Bands merklich abhebt. Kürzlich hat Savoy Brown mit »City Nights« wieder ein Album mit neuen Songs veröffentlicht. (Bonn, Harmonie, 20:00 Uhr)



U P D A T E

Sa. 26.10.2019 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln
BARNES COURTNEY

Sa. 26.10.2019 | Luxor, Köln
QUAKER CITY NIGHT HAWKS

So. 27.10.2019 | Luxor, Köln
THIRD EYE BLIND

So. 27.10.2019 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln
THE HEAVY

So. 27.10.2019 | Essigfabrik, Köln
THE BOUNCING SOULS
special guest: Death By Stereo & The Dirty Nil

Mo. 28.10.2019 | Luxor, Köln
TAXIWAR

Di. 29.10.2019 | Luxor, Köln
DOMINIC FIKE
Di. 29.10.2019 | Kulturkirche, Köln
K.FLAY

Mi. 30.10.2019 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln
BLOOD RED SHOES

Mi. 30.10.2019 | Gloria, Köln
ENNO BUNGER

Mi. 06.11.2019 | Die Kantine, Köln
FRANK CARTER & THE RATTLESNAKES

Sa. 09.11. + So. 10.11.2019 | Essigfabrik, Köln
STEEL PANTHER

Di. 12.11.2019 | Live Music Hall, Köln
OF MONSTERS AND MEN
special guest: Vök

Mi. 13.11.2019 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln
LAMB

Do. 14.11.2019 | Gloria, Köln
ANNA TERNHEIM
Fr. 15.11.2019 | Carlswerk Victoria, Köln
CHARLI XCX

Fr. 15.11.2019 | Die Kantine, Köln
WALLOWS

Mo. 25.11.2019 | Palladium, Köln

CIGARETTES AFTER SEX

Sa. 30.11.2019 | Palladium, Köln

MANDO DIAO

special guest: Tom Allan & The Strangest

So. 01.12.2019 | Ruhrcongress, Bochum + Mo. 02.12.2019 | Palladium, Köln

THE NATIONAL

Fr. 13.12.2019 | Palladium, Köln

ROYAL REPUBLIC

special guest: Blackout Problems

Sa. 21.12.2019 | Palladium, Köln

THEES UHLMANN & BAND

Mo. 10.02.2020 | Palladium, Köln

LIAM GALLAGHER

Sa. 29.02.2020 | Palladium, Köln

THE NEIGHBOURHOOD

Sa. 13.06.2020 | Rhein-Energie-Stadion, Köln

KASALLA

kölnticket.de Tickethotline: 0221-2801



prime entertainment
www.prim-entertainment.de





**IN SEINEM NEUESTEN SPIELFILM »GELOBT SEI GOTT«
BESCHÄFTIGT SICH DER FRANZÖSISCHE REGISSEUR
FRANÇOIS OZON MIT EINEM REALEN MISSBRAUCHSFALL.
TÄTER: EIN KATHOLISCHER PRIESTER.**

Unter der Soutane

Als Alexandre (Melvil Poupaud) die Kirchenzeitung aufschlägt, traut er seinen Augen nicht: Der Priester Bernard Preynat, der ihn vor fast 30 Jahren sexuell missbraucht hat, ist immer noch im Dienst und mit der Betreuung von Messdienern beauftragt. Alexandre ist um die 40, Vater von fünf Kindern und gläubiger Katholik. Für ihn ist klar, dass er die Angelegenheit innerkirchlich klären will. Aber die Kirche tut, was sie in solchen Fällen immer tut: Sie verschleppt, verschweigt und hofft, dass Gras über die Sache wächst. Schließlich erstattet Alexandre Anzeige und rollt damit einen Fall auf, der weit über den eigenen hinausgeht.

Mit *Gelobt sei Gott* thematisiert François Ozon einen Missbrauchsfall in der katholischen Kirche, der in Frankreich für Schlagzeilen gesorgt hat – eine ungewöhnliche Wahl für den ausgewiesenen Arthaus-Regisseur. Aber Ozon bringt jene Genauigkeit und Sensibilität in der Figurenzeichnung mit, die *Gelobt sei Gott* weit über einen bloßen Politfilm hinauswachsen lässt. Mit Neugier und Einfühlungsvermögen widmet sich der Film den Opfern, ohne sie als bloße Opfer zu stigmatisieren. Im Verlauf des Filmes verschiebt sich der Fokus auf zwei weitere Protagonisten, die vollkom-

men anders mit dem Trauma umgegangen sind. Die Eltern von François (Denis Ménochet) haben sich damals vor ihr Kind gestellt. Aus dieser Erfahrung heraus wird François zur treibenden Kraft der Organisation, die Preynat und seine Mitwisser vor Gericht bringen will. Emmanuel (Swann Arlaud) kommt aus wenig begüterten Verhältnissen, und die Missbrauchserfahrung hat dazu geführt, dass er nie richtig im Leben Fuß fassen konnte. In ihm zeigt sich deutlich das Ausmaß der Verwüstungen, die die Zerstörung kindlichen Urvertrauens durch einen pädophilen Übergriff in der menschlichen Seele hinterlässt.

Mit einem eher zurückgenommenen Regiestil widmet Ozon seinen Film den Betroffenen, die er mit großer Zärtlichkeit als interessante, widersprüchliche Charaktere zeichnet. Der Film zeigt das breite Spektrum an Verletzungen und Umgangsformen mit Missbrauchserfahrungen genauso detailliert auf wie die Verschleppungsstrategien der katholischen Kirche, die sich den Verbrechen in den eigenen Reihen nicht stellt.

[MARTIN SCHWICKERT]

Frankreich 2019; Regie: Francois Ozon; mit Melvil Poupaud, Denis Ménochet, Swann Arlaud (ab 26.9. Kino in der Brotfabrik)

INTERVIEW MIT FRANÇOIS OZON

Ihr neuer Film »Gelobt sei Gott« rollt den Fall von sexuellem Missbrauch in der Diözese Lyon auf. Was hat Sie dazu bewegt, einen Film über Pädophilie in der katholischen Kirche zu drehen?

Eigentlich war ich auf der Suche nach einer Geschichte mit fragilen, sensiblen Männerfiguren. In einer Zeit, in der sehr viel über die Gleichberechtigung zwischen Mann und Frau diskutiert wird, wollte ich in meinem neuen Film Männer zeigen, die nicht dem patriarchalen Stereotyp entsprechen. Bei der Recherche im Internet bin ich auf die Zeugenaussagen von Alexandre Guérin im Fall Preynat gestoßen. Was mich an seiner Geschichte sehr überrascht hat: Alexandre war trotz seiner traumatischen Erfahrungen gläubiger Katholik und hat versucht, innerhalb der Kirche um Anerkennung und Gerechtigkeit zu kämpfen. Das hat mich sehr berührt. Als ich mich mit ihm getroffen habe, hat er mir sofort einen Packen Dokumente überreicht und gesagt: »Machen Sie damit, was Sie wollen«. Diese Dokumente waren der Ausgangspunkt meiner journalistischen Recherche.

Journalistische Recherche und Filme, die auf wahren Begebenheiten beruhen, waren bisher nicht Ihr Metier als Regisseur. »Gelobt sei Gott« ist kein typischer Ozon-Film ...

Ich versuche für jeden Film die richtige Erzählform zu finden. In diesem Fall wollte ich mich in den Dienst der real existierenden Protagonisten stellen. Ursprünglich wollte ich daraus einen Dokumentarfilm machen. Aber ich habe sehr schnell gemerkt, dass die Protagonisten sich mir gegenüber öffneten, weil ich ein Spielfilm-Regisseur bin. Sie vertrauten mir Dinge an, die sie der Presse nicht anvertraut hätten. Was den Täter angeht, waren die Fakten durch die Presse in ganz Frankreich bekannt. Aber die Wenigsten kennen die Geschichte der Opfer und ihrer Familien.

Ihr Film reflektiert auch das sehr katholische Konzept der Vergebung, unter dessen Deckmantel Täter und Opfer an einen Tisch geholt werden. Ist eine solche Versöhnung überhaupt notwendig?

Diese Täter-Opfer-Gespräche zeigen deutlich das perverse Vorgehen der Kirche, die versucht, beide Seiten händchenhaltend an einen Tisch zu bringen. Alle Psychologen sagen, dass eine solche Konfrontation für die Opfer sehr gefährlich ist, weil sie erneut in die Situation der Machtlosigkeit hineingedrängt werden. Pädophilie ist ein Verbrechen und somit eine Sache der Justiz.

Wie ist Ihr eigenes Verhältnis zur katholischen Religion?

Ich bin ganz klassisch katholisch aufgewachsen. Ich bin zum Katechismus-Unterricht gegangen und habe die Erstkommunion gefeiert. Nachdem ich als Jugendlicher meine Sexualität entdeckt hatte, habe ich mit dem katholischen Glauben gebrochen, weil ich die Positionen der Kirche zu diesem Thema als scheinheilig empfand. Außerdem erkannte ich damals, dass das, was in den Evangelien steht, nichts mit dem zu tun hat, was die Kirche tut. Ich bin nicht mehr Mitglied der katholischen Kirche. Aber viele meiner Freunde sind praktizierende Katholiken, und das respektiere ich.

DIE FRAGEN STELLTE MARTIN SCHWICKERT



Ein Liebespaar Der Honiggarten - Das Geheimnis der Bienen

Eigentlich müsste Jean Markham (Anna Paquin) ziemlich genau gewusst haben, was sie erwartet. In der kleinen schottischen Stadt Dunloth ist sie aufgewachsen, und sie hat von hier schon einmal Reißaus genommen. Doch nun, im Jahr 1952, kehrt die Ärztin nach Dunloth zurück, um die seit langen Jahren verwaiste Praxis ihres verstorbenen Vaters zu übernehmen. Und es ist genau wie früher: Die soziale Kontrolle im Städtchen funktioniert blendend, hier kann keine/r einen Schritt tun, ohne dass der ganze Ort davon weiß. Die allgemeine Einstellung: erkonservativ und verbohrt. Das ist auch der Grund, warum es Lydia Weekes (Holliday Grainger) nicht leicht hat. Nach

dem Krieg hat sich ihr Gatte Robert (Emun Elliott) geweigert, in die Rolle des Familienoberhaupts zurückzukehren, nun muss Lydia sich und ihren zehnjährigen Sohn Charlie (Gregor Selkirk) mit dem schlecht bezahlten Job in einer Weberei alleine durchbringen. Lydia und Jean freunden sich an, und besonders Charlie ist von Jeans Bienenzucht begeistert: Ihnen könne man alle Geheimnisse anvertrauen, erklärt ihm Jean. Die Frauen kommen sich nahe, sehr nahe. Und das kann in einem Ort wie Dunloth nicht folgenlos bleiben.

Der Bestseller von Fiona Shaw und die Adaption Annabel Jankels drehen sich um eine ›verbotene Liebe‹, ein nicht eben neues Thema in Literatur und Kino. Doch was diese Verfilmung sehenswert macht, ist neben der liebevollen Charakterisierung der Figuren und den warmen Bildern eines eher kalten Ortes vor allem die dramatische Zuspitzung der verfahrenen Situation. Zudem hat es seinen ganz eigenen Reiz, wie die Bienen als wichtige Nebendarsteller Einfluss auf das Geschehen nehmen. In den Hauptrollen glänzen die 31-jährige Holliday Grainger und die 37-jährige Anna Paquin – sie gewann bereits mit elf Jahren einen Oscar für ihre Rolle in *Das Piano* und begeisterte viele Fans in der famosen TV-Serie *True Blood*.

[MARTIN SCHWARZ]

GB 2018; Regie: Annabel Jankel; mit Anna Paquin, Holliday Grainger, Gregor Selkirk (ab 5.9. Kino in der Brotfabrik)



Eine Kommunistin Und der Zukunft zugewandt

Mal ehrlich: Der Kommunismus ist an sich eine gute Idee. Es stellt sich nach den Erfahrungen aus der Geschichte nur leider die Frage, ob der Mensch mit all seinen Schwächen für diese Idee geeignet ist. Damals, 1938, war Antonia Berger (Alexandra Maria Lara) als junge Frau Feuer und Flamme für diese Idee und völlig begeistert, mit ihrer Musikgruppe »Kolonie Links« in Moskau auftreten zu können. Doch als Opfer der »Säuberungen« im Stalinismus landete Antonia in einem sibirischen Arbeitslager, gebar dort ihre Tochter Lydia (Carlotta von Falkenhayn) und verlor ihren Mann.

Später, man schreibt nun das Jahr 1952, kann Antonia auf Initiative einiger Parteigenossen das Lager verlassen; sie wird mit Ehren in der Kleinstadt Fürstenberg willkommen geheißen, auf sie warten ein Job im Kulturbereich, eine schicke Wohnung. Die einzige Bedingung, die Leo Silberstein (Stefan Kurt), Parteisekretär für Agitation und Propaganda, von Antonia verlangt: Sie muss

unter allen Umständen über ihre Jahre im Lager schweigen, denn die Wahrheit würde den noch jungen Staat in seinen Grundfesten erschüttern. Antonia lässt sich darauf ein, versucht eine Art Alltag mit Beruf und Erziehung der Tochter aufzubauen. Und sie findet Gefallen an dem Arzt Konrad Zeidler (Robert Stadlober), der eine Karriere im heimatischen Hamburg für ein Leben in der DDR aufgegeben hat. Die schreckliche Vergangenheit hat Antonia seit Jahren in einem Buch festgehalten. Stellt sich die Frage, ob sie auf Dauer mit dieser Lüge leben kann.

Bernd Böhlich, 1957 in Sachsen geboren, ist seit vielen Jahren ein erfolgreicher Filmemacher, der vorwiegend fürs Fernsehen arbeitet. Und nicht nur in seinen wenigen Kinofilmen wie *Du bist nicht allein* (2007) oder *Bis zum Horizont, dann links!* (2011) hat er einen sensiblen Blick für die Befindlichkeiten der Menschen in Ostdeutschland bewiesen. Nun hat er sich in seinem neuen Film nach ausgiebiger Recherche mit der Geschichte der DDR auseinandergesetzt: in einem düsteren, packenden Drama über eine überzeugte Kommunistin, die zum Opfer wird und dennoch weiterhin an diese Ideologie glaubt. Ein wenig bekanntes Stück deutscher Geschichte, dem Alexandra Maria Lara in ihrer bislang stärksten Darstellung ein Gesicht gibt, ein verletztes, trotziges, ehrliches. Der Filmtitel ist übrigens der Nationalhymne der DDR entnommen.

[MARTIN SCHWARZ]

D 2019; Regie: Bernd Böhlich; mit Alexandra Maria Lara, Robert Stadlober, Stefan Kurt, Carlotta von Falkenhayn (ab 29.8. Filmbühne, Rex)



Ein Hirte Ein Licht zwischen den Wolken

Mit dem Reden hat es Besnik (Arben Bajraktaraj) nicht so. Das passt aber gut zu seiner Arbeit als Hirte in einem kleinen Bergdorf im Norden Albanien. Besnik ist gläubiger Muslim, wie die meisten im Dorf. Eines Tages folgt er während des Gebets einer Art Eingebung und kratzt mit einem Messer an der Wand der uralten kleinen Moschee einen Teil eines Bildnisses frei. Die beiden herbeigerufenen Restauratorinnen, unter ihnen die aufgeschlossene Vilma (Esela Pysqyli), bestätigen, dass es sich bei dem freigelegten Bildnis um ein christliches Gemälde handelt – in früheren Zeiten sei die Moschee auch für Christen als Gotteshaus zugänglich gewesen. Das könnte doch wieder so sein, meint Besnik – und macht sich mit dieser Ansicht nicht nur Freunde, man betrachte nur das Gesicht des Vorbeters. Und auch zuhause rumort es. Besniks Geschwister und deren Kinder sind zu Besuch, um den kranken Vater zu besuchen. Der hat es als überzeugter Kommunist, der immer noch dem streng atheistischen albanischen Diktator Enver Hoxha hinterhertrauert, auch nicht leicht. In der Familie ist der orthodoxe Glaube ebenso vertreten wie der muslimische. Vor langer Zeit hat der Vater seinem Sohn Besnik verboten, sich mit seiner großen Liebe zu verbinden, die vom kommunistischen Regime verfolgt wurde.

Ganz leise führt uns der albanische Autor und Regisseur Robert Budina in die idyllische Natur Nordalbanien ein, wo trotz der Abgeschiedenheit diverse aktuelle Konflikte der Religionen, Ideologien und der friedlichen Koexistenz zusammenprallen. Und mittendrin: ein friedliebender, ziemlich überforderter Hirte, der diverse Entscheidungen auch für sein eigenes Seelenheil treffen muss. All diese Themen verschmelzen mit der wohlklingenden albanischen Sprache und einer Landschaft, die mit ihrer Schönheit für Gläubige sicherlich die Anwesenheit Gottes repräsentiert. Ein schöner, leiser Film.

[MARTIN SCHWARZ]

Albanien 2018; Regie: Robert Budina; mit Arben Bajraktaraj, Esela Pysqyli, Irena Cahani, Bruno Shllaku (ab 19.9. Filmbühne, Rex)



Kino ABC

ab **SO.** 1.9.

Apokalypse Now - The Final Cut

Coppola selbst hat seinen meisterlichen Vietnamkriegsfilm neu restauriert. (Mi. 4.9., 20 Uhr, Rex)

Beale Street

Amerikanisches Rassismusdrama von Barry Jenkins, nach einem Roman von James Baldwin. (So. 1.9., 20:30 Uhr, Dach der Kunst- und Ausstellungshalle)

Capernaum

Das Armutsschicksal eines kleinen Jungen in Beirut, von der libanesischen Regisseurin Nadine Labaki ohne falsche Sentimentalitäten erzählt. (Mi. 4.9., 20:30 Uhr, Dach der Kunst- und Ausstellungshalle)

Die Kleinen Hexenjäger

Ein an Kinderlähmung erkrankter Zehnjähriger versucht sein Schicksal zu mindern, indem er sich in die Rolle eines Superhelden träumt. Serbischer Jugendfilm. Empfohlen ab 8 Jahren. (So. 1.9., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Tel Aviv on Fire

Komödie um die Produktion einer israelisch-palästinensischen Telenovela. (Mo. 2.9., 20:30 Uhr, Dach der Kunst- und Ausstellungshalle)

Yuli

Biopic über den kubanischen Ballettstar Carlos Acosta. (Di. 3.9., 20:30 Uhr, Dach der Kunst- und Ausstellungshalle)

ab **DO.** 5.9.

All my loving

Melodramatische Geschichten aus dem Leben dreier Geschwister. (Di. 10.9., 20:30 Uhr, Dach der Kunst- und Ausstellungshalle)

Außer Atem

Godards längst zum Klassiker gewordener Erstlingsfilm aus dem Jahr 1959. (So. 8.9., 14:30 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Border

Aufregender Fantasy-Thriller aus Skandinavien. (So. 8.9., 20:30 Uhr, Dach der Kunst- und Ausstellungshalle)

Burning

Mysteriöse Dreiecksgegeschichte nach einer Novelle von Haruki Murakami. (Sa. 7.9., 20:30 Uhr, Dach der Kunst- und Ausstellungshalle)

The Dead don't die

Jim Jarmusch inszeniert eine Zombie-Geschichte. (Do. 5.9., 20:30 Uhr, Dach der Kunst- und Ausstellungshalle)

Diego Maradona

Doku über den argentinischen Fußballstar: seine sportlichen Erfolge, aber auch sein Absturz ins Mafiamilieu und in die Drogensucht. (ab 5.9. Kinopolis, Sternlichtspiele)

Kleiner Aladin und der Zauberteppich

Die animierte Geschichte eines kleinen dänischen Jungen, der mit einem fliegenden Teppich eine abenteuerliche Aufgabe gestellt bekommt. Empfohlen ab 5 Jahren. (So. 8.9., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Kurzfilmprogramm.

Kurze Filme für hohe Dächer
Preisrägerfilme und PublikumsLieblinge vom renommierten Kurzfilmfest aus Dresden. (Fr. 6.9., 20:30 Uhr, Dach der Kunst- und Ausstellungshalle)

Synonymes

Als Fremder in Paris die eigene Identität ablegen: Das versuchte einst der Israeli Nadav Lapid, der aus seinen Erlebnissen seinen autobiographischen Film entwickelte, für den er mit dem

Goldenen Bären ausgezeichnet wurde. (ab 5.9. Kino in der Brotfabrik)

Van Gogh - An der Schwelle zur Ewigkeit

Biopic über den wohl bekanntesten Maler der Welt. (Mo. 9.9., 20:30 Uhr, Dach der Kunst- und Ausstellungshalle)

The Whale and the Raven

Doku über zwei Walforscher an der Westküste Kanadas und über zwei konkurrierende Meernutzungskonzepte. (ab 5.9. Rex)

Yesterday

Romantische Komödie mit viel Beatles-Musik. (Mi. 11.9., 20:30 Uhr, im Vorprogramm: Beatles-Mitsing-Konzert, Dach der Kunst- und Ausstellungshalle)

ab **DO.** 12.9.

Freudenberg - Auf der Suche nach dem Sinn

Doku über das Schloss Freudenberg in Wiesbaden, in dem seit 1993 Menschen nach dem Sinn des Lebens suchen. (So. 15.9., 11 Uhr, Filmbühne)

Gut gegen Nordwind

Komödie um eine E-Mail-Freundschaft. »Sollte man sich nicht einmal leibhaftig treffen?«, fragen sich Alexander Fehling und Nora Tschirner. (ab 12.9. Sternlichtspiele, Kinopolis)

Kommissar Gordon und Buffy

Liebevoller Animationsfilm, der auch die kleinsten Kinogänger unterhaltsam und kindgerecht in das Genre Krimi einführt. Empfohlen ab 4 Jahren. (So. 15.9., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Ein Leichtes Mädchen

Erwachsenwerden an der Côte d'Azur. Eine Sommergeschichte, voller großer Gefühle, Sehnsucht, Leidenschaft, Eifersucht und Drama und doch so flirrend wie ein Strandurlaub. (ab 12.9. Kino in der Brotfabrik)

Mein Leben mit Amanda

David ist 24 Jahre alt und lebt in den Tag hinein. Doch sein unbeschwertes Dasein wird erschüttert, als seine ältere Schwester plötzlich stirbt und er die Verantwortung für seine siebenjährige Nichte Amanda übernehmen muss. (ab 12.9. Filmbühne, Rex)

ab **DO.** 19.9.

Ad Astra - Zu den Sternen

Brad Pitt spielt einen einzelgängerischen NASA-Astronauten auf Neptun-Mission. (ab 19.9. Sternlichtspiele)

Alfons Zitterbacke - Das Chaos ist zurück

Modernisierte Adaption der Kinderbücher von Gerhard Holtz-Baumert, die in den 1960er-Jahren aus keinem Kinderzimmer der DDR wegzudenken waren. Empfohlen ab 8 Jahren. (So. 22.9., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Angry Birds 2

Auch im zweiten Leinwand-Abenteuer treffen animierte Vögel und Schweine auf originelle Gegenspieler und bieten viel schrägen Humor. (ab 19.9. Kinopolis, Sternlichtspiele)

Before Stonewall

Amerikanische Doku von 1984, die die Geschichte der Emanzipation von Schwulen und Lesben in den USA nachzeichnet, von den 20er Jahren bis zu den ersten Bürgerrechtsbewegungen. (Mo. 23.9., 19 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Cold War

Polnische Liebesgeschichte, von der Nachkriegszeit bis in die 1960er Jahre erzählt. Ausgezeichnet mit dem europäischen Filmpreis. (Sa. 21.9., 17 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Downton Abbey

Der Kinofilm knüpft unmittelbar an die Geschichte der letzten Serienfolge an. Mit arg ausgedünntem Personal erwartet man auf Downton den Besuch von König George V. (ab 19.9. Kinopolis, Sternlichtspiele)

Der Postmann

Auf einer italienischen Insel schließt der exilierte chilenische Dichter Pablo Neruda Freundschaft mit seinem Postboten. (Do. 19.9., 19 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Rambo 5: Last Blood

Nichts mit Ruhestand: In seinem fünften Auftritt zeigt Sylvester Stallone einem mexikanischen Menschenhändler-Ring, wo der Hammer hängt. Donald Trump wird der Film sicherlich gefallen. (ab 19.9. Kinopolis)

Rocca verändert die Welt

Eine aufgeweckte Elfjährige meistert als moderne »Pippi Langstrumpf«-Version ein Leben auch ohne Erwachsene. Empfohlen ab 9 Jahren. (Sa. 21.9. + So. 29.9., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Systemsprenger

Pflegefamilie, Wohngruppe, Sonderschule: Wo Benni auch hinkommt, sie fliegt sofort wieder raus. Die wilde Neunjährige ist das, was man im Jugendamt einen »Systemsprenger« nennt. Dabei will Benni nur eines: wieder bei Mama wohnen! Doch die hat Angst vor ihrer unberechenbaren Tochter. Als es für Benni keine Lösung mehr zu geben scheint, versucht der Anti-Gewalttrainer Micha, sie aus der Spirale von Wut und Aggression zu befreien. (ab 19.9. Filmbühne, Rex)

Wajib

Die unterhaltsame Vater-Sohn-Geschichte begibt sich auf eine ernsthafte und humorvolle Fahrt durch Nazareth und ein Stück Israel-Palästina. (ab 20.9. Kino in der Brotfabrik)

ab **DO.** 26.9.

Der Distelfink

Bei einem Besuch im New Yorker Metropolitan Museum wird der 13-jährige Theo in weitreichende Abenteuer verstrickt. Thriller nach dem Bestseller von Donna Tartt. (ab 26.9. Filmbühne, Rex)

Everest - Ein Yeti will hoch hinaus

Animations-Abenteuer um das Mädchen Yi aus Shanghai, das den verängstigten Yeti Everest trifft und ihm helfen will, wieder nach Hause zu kommen. Bösewichte wollen dies aber verhindern. (ab 26.9. Kinopolis)

Measure of a man

Ein pummeliger 17-jähriger US-Amerikaner bringt den Sommer mit seiner Familie an einem See, wo er sich unglücklich verliebt, sich mit gelangweilten Halbstarren herumschlagen und den Garten eines alten Arztes in Ordnung halten muss. Empfohlen ab 14 Jahren. (Sa. 28.9., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Nurejew - The White Crow

Spannendes Biopic über den russischen Ballettstar und dessen 1960er Jahre in Paris im Spiegel des kalten Krieges. (ab 26.9. Filmbühne, Rex)

Shaun das Schaf 2: UFO-Alarm

Das knuffige Knet-Schaf erlebt diesmal Abenteuer mit einem außerirdischen Mädchen, das mit Raumschiff auf der Wiese landet. (ab 26.9. Kinopolis, WOKI)

Trafikant, Der

Adaption des Romans von Robert Seethaler, mit Bruno Ganz in der Rolle des Sigmund Freud. (So. 29.9., 14:30 Uhr, Kunstmuseum Bonn)

»AUFRICHTIG UND MUTIG« EPD FILM

»KLUG UND EINDRUCKSVOLL« 3SAT KULTURZEIT

»STARK UND AUFWÜHLEND« BERLINER MORGENPOST

Silberner Bär 69. Internationale Filmfestspiele Berlin, Großpreis der Jury

MELVIL POUPAUD DENIS MÉNOCHET SWANN ARLAUD

GELOBT SEI GOTT

EIN FILM VON FRANÇOIS OZON

AB 26. SEPTEMBER IM KINO

Kunst ABC

Bonn

★ **August Macke Haus** Hochstadenring 36, di, mi, fr 11-17 h, do 13-21 h, sa-so 11-17 h → **Dauerausstellung** Das ehemalige Wohn- und Atelierhaus des Künstlers und seiner Familie vermittelt die faszinierende Geschichte des Lebens von Macke (*Dauerausstellung*). → **Gratwanderung. Expressionistische Holz- und Linolschnitte aus der Sammlung Museum August Macke Haus** im Dialog mit Benjamin Badock, Christiane Baumgartner, Gabriela Jolowicz, Christoph Ruckhäberle, Tal R, Gert & Uwe Tobias, Barthélémy Toguo, Georg Winter (*bis 15.9.*).

★ **Beethoven-Haus** Bonngasse 18-26, täglich 11-15 h → **Beethovens Geburts- und Wohnhaus** Die Wiedereröffnung des Museums und der Dauerausstellung ist für Spätsommer 2019 vorgesehen (*Dauerausstellung geschlossen*). → **BTHVN** Im benachbarten Kammersaalksaal gibt die Ausstellung einen Ausblick auf das Jubiläumsjahr 2020 und die Leitthemen Beethoven als B-öner Bürger, als T-önkünstler, als H-umanist, als V-isionär und als N-aturfreund (*bis 11.8.*).

★ **Deutsches Museum Bonn** Ahrstraße 45, di-fr 10-17 h, so 12-17 h, so 10-17 h → **Museum für zeitgenössische Forschung und Technik** Naturwissenschaftliche und technische Höhepunkte aus zeitgenössischer Forschung und Technik in Deutschland (*Dauerausstellung*). → **Eine Experimentierausstellung mit Quizshow! Für Kinder, Jugendliche und Familien** Über die Tauglichkeit von Dingen und Materialien, die wir im Alltag nutzen, denken wir oftmals nicht nach. Was wäre, wenn wir uns auf ihre Funktionsfähigkeit nicht verlassen könnten? Wenn das Klopapier immer im falschen Moment reißen würde oder gleich ganze Bauwerke einstürzen? Muss ein Wetterballon platzen und wenn ja, wann? Diesen und anderen Fragen geht die Ausstellung auf unterhaltsame und witzige Weise nach (*18.9. bis 23.2.2020*).

★ **Frauenmuseum Bonn** Im Krausfeld 10, di-sa 14-18 h, so 11-18 h → **Zu Hause. Familienbilder** (siehe Fotokasten) (*bis 25.9.*) → **Aufbruch der Frauen in die Politik der Moderne. Teil II: Von der Gleichberechtigung zur Selbstbestimmung** Der zweite Teil der Ausstellung beleuchtet die Entwicklung »Vom Kampf um die Gleichberechtigung und um die ersten Ministerinnen bis zur Neuen Frauenbewegung«. Ausschnitte des ersten Teils der Ausstellung »Vom Frauenwahlrecht zum Frauenmandat« sind weiterhin zu sehen (*bis 1.11.*). → **bauhaus*innen räume 1919 - 2019** Die Ausstellung erzählt von dem Bauhaus Design der frühen Jahre bis zu den Architektinnen von heute. Die Schau zeigt, welchen Beitrag Frauen bei der Ausformulierung dieser Moderne geleistet haben. Umgekehrt gilt es aber auch aufzuzeigen, was Frauen dieser Moderne zu verdanken haben (*bis 22.11.*).

★ **Haus der Frauengeschichte** Wolfstr. 41, mi-so 14-18 h → **Dauerausstellung** Das Haus ist das erste Museum, in dem unsere Geschichte von ihren Anfängen bis heute aus der Perspektive der Frauen und ihrer historischen Erinnerung erzählt wird. Sieben Zeiträume der Dauerausstellung sind zu einer Spirale der Zeit miteinander verbunden (*Dauerausstellung*).

★ **Haus der Geschichte** Willy-Brandt-Allee 14, di-fr 9-19 h, sa, so und feiertags 10-18 h, U-Bahn-Galerie ist 24 Stunden geöffnet → **Unsere Geschichte. Deutschland seit 1945** Begeben Sie sich auf eine Zeitreise durch die deutsche Geschichte seit 1945: Die Ausstellung beginnt mit den Nachkriegsjahren, Neuanfängen und der Teilung Deutschlands (*Dauerausstellung*). → **Made in England. Fotografien von Peter**

Dench Denchs Fotos sind mehr als eine Dokumentation von alltäglichem und weniger alltäglichem Leben in England. Er beschönigt und inszeniert nicht und begegnet seinen Landsleuten auf Augenhöhe. Gleichzeitig sind seine Aufnahmen geprägt von einer großen Prise des berühmten englischen Humors (*bis 10.11.*). → **Very British. Ein deutscher Blick** In acht unterschiedlich gestalteten Räumen greift die Ausstellung verschiedene Aspekte der deutsch-britischen Beziehung auf. Mit wertvollen Leihobjekten aus dem britischen Königshaus, Klassikern aus Musik und Film und auch dem „Dinner for one“-Tigerfell nimmt die Ausstellung bewusst die deutsche Perspektive ein und blickt auf die vielen britischen Besonderheiten, die auch uns beeinflusst haben (*bis 8.3.2020*).

★ **Kunst- und Ausstellungshalle der BRD** Friedrich-Ebert-Allee 4, di-mi 10-21 h, do-so und feiertags 10-19 h → **Goethe. Verwandlung der Welt** Die erste große Goethe-Ausstellung seit 25 Jahren veranschaulicht das Werk des Dichters im Horizont der frühen Moderne und vergegenwärtigt seine einzigartige Wirkungsgeschichte. Eine Schau der Bundeskunsthalle und der Klassik Stiftung Weimar in Kooperation mit dem Freien Deutschen Hochstift, Frankfurt a. M., dem Goethe-Museum Düsseldorf und dem Museum Casa di Goethe, Rom unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier (*bis 15.9.*). → **Goethes Gärten. Grüne Welten auf dem Dach der Bundeskunsthalle** Der Garten auf dem Dach der Bundeskunsthalle lädt zum Flanieren und Verweilen ein, zum ästhetischen Genuss und zur naturwissenschaftlichen Erkundung (*bis 22.9.*). → **Power Play. Anna Uddenberg** Uddenberg beschäftigt sich mit gesellschaftlichen Konventionen, Normen, Strukturen, Rhetoriken und hinterfragt Denk- und Sehgewohnheiten sowie unsere mentale und physische Mobilität. Mit ihren Skulpturen und Installationen reflektiert sie unsere Zeit, unseren Alltag und untersucht, wie sich die Konsumkultur auch durch neue Technologien – insbesondere die sozialen Medien – verändert (*bis 22.9.*). → **Von Mossul nach Palmyra. Eine virtuelle Reise durch das Weltkulturerbe** Mossul, Aleppo, Palmyra, Leptis Magna – diese Städte sind Symbole für das sagenumwobene Weltkulturerbe vergangener Zivilisationen, aber auch für die Zerstörung ihrer Denkmäler durch Fanatismus und Kriege. Mit Hilfe virtueller Rekonstruktionen erweckt die Schau diese legendären und heute zerstörten Stätten zu neuem Leben (*bis 3.11.*). → **California Dreams San Francisco. Ein Porträt** Die Ausstellung zeichnet ein vielfältiges Porträt San Franciscos über vier Jahrhunderte und würdigt die Stadt als einen Ort, dessen pluralistische Identität bis heute stetig neu verhandelt werden muss (*12.9. bis 12.1.2020*). → **Carsten Höller. Bonner Rutschbahn / Bonn Slide** Der belgische Künstler hat für die Bundeskunsthalle eine spezielle, ortsbezogene Slide für die Eingangsfassade entwickelt, die das Dach und den Vorplatz verbindet (*geöffnet*).

★ **Kunstmuseum Bonn** Friedrich-Ebert-Allee 2, di-so 11-18 h, mi 11-21 h → **Große Geister. Die Sammlungsneupräsentation** Neuhängung der Sammlung des Kunstmuseums Bonn (*Dauerausstellung*). → **Nanne Meyer. Gute Gründe** Die 1953 in Hamburg geborene und heute in Berlin lebende Künstlerin Nanne Meyer widmet sich seit den 1970er-Jahren ausschließlich der Zeichnung. Diese Konzentration hat ein vielfältiges Werk hervorgebracht, das mit der Linie als Leitmedium die unterschiedlichen Aspekte, Formen und Materialien des Zeichnerischen erkundet und bis ins Malerische und Objekthafte erweitert (*bis 6.10.*). → **JEITZ! Junge Malerei in Deutschland** Gezeigt werden rund 500 Werke von 53 Künstler*innen. Im Kunstmuseum Bonn, dem



Kurpark Bad Neuenahr

10.-13.
Oktober
2019

17.-20.
Oktober
2019

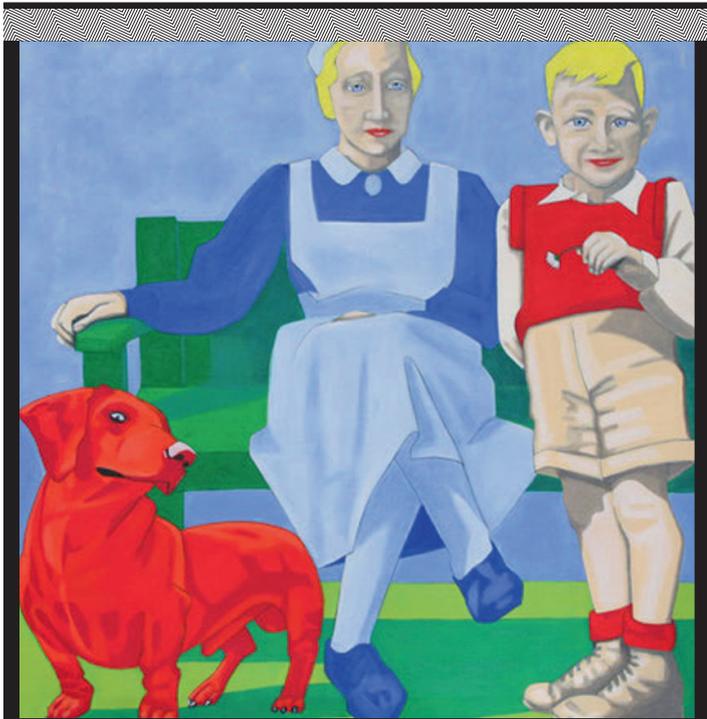
Wasser | Feuer Laser | Licht Musik

www.die-klangwelle.de



Eine Veranstaltung der
Ahrtal und Bad Neuenahr-Ahrweiler Marketing GmbH

Infos und Tickets:
Tourist-Information Bad Neuenahr, Kurgartenstraße 13 oder online.



Frauenmuseum Bonn:

Zuhause. Familienbilder

Das Haus zeigt Arbeiten der Berliner Malerin Alexandra Weidmann zum Thema »Zuhause. Familienbilder«. Die Werke der Ausstellung werfen Schlaglichter auf unterschiedliche Aspekte des Zusammenlebens. Es wird der Alltag des Familienlebens thematisiert, aber auch das Eindringen des Zeitgeschehens in eine möglicherweise bestehende Idylle.

Allen Arbeiten gemeinsam ist die Suche nach Antworten auf die Fragen, was bedeutet Zusammenleben? Was macht es schön? Was macht es schwierig bis unerträglich? Was ist Familie? Nur die als Norm gesetzte Vater-Mutter-zwei-Kinder-Konstellation? Selbstverständlich kann diese Norm gelingen. Großes Glück bedeuten. Aber wenn nicht? Familie bedeuten Struktur, ein Geben und Nehmen, aber auch Einengung bis zur Unterdrückung, Ausbeutung und Gewalt (bis 25.9.).

Museum Wiesbaden und den Kunstsammlungen Chemnitz – Museum Gunzenhauser werden alle teilnehmenden Künstler*innen des Ausstellungsprojektes mit jeweils mindestens drei Arbeiten parallel ausgestellt (19.9. bis 19.1.2020).

★ **LVR-Landesmuseum Bonn** Colmantstraße 14–16, di–fr, so und feiertags 11–18 h, sa 13–18 h → **Vom Neandertaler in die Gegenwart** Eine erlebnisreiche Zeitreise von der Steinzeit bis in die Gegenwart (Dauerausstellung).

Rheinbach

★ **Glasmuseum Rheinbach** Himmeroder Wall 6, di–fr 10–12 h und 14–17 h, sa, so und feiertags 11–17 h → **Dauerausstellung** Aktuell werden drei Ausstellungsräume komplett renoviert und können nicht besichtigt werden. Die historische Sammlung ist im Ratssaal zu sehen. Der Eintritt wird ermäßigt. Wir bitten um Verständnis. Freuen Sie sich mit uns auf die rundum erneuerten Ausstellungsräume, die wir Ihnen Ende des Jahres präsentieren werden (Dauerausstellung).

Remagen

★ **arp museum Bahnhof Rolandseck** Hans-Arp-Allee 1, di–so und feiertags 11–18 h → **Im Lichte der Medici. Barocke Kunst Italiens** Die Haukohl Family Collection European Tour (bis 8.9.). → **Otto Piene. Alchemist und Himmels-**

stürmer Als Mitbegründer der ZERO-Bewegung 1958 in Düsseldorf zählt Piene (1928–2014) zu den Protagonisten der internationalen Abstraktion nach 1945. Piene entwickelte seine Kunst zeitlessly weiter, wie die Ausstellung in rund 60 Leinwänden, Keramiken und Lichtarbeiten zeigt (bis 5.1.2020). → **Sammlung Arp 2019. »Die Natur ist eine versteinerte Zauberstadt«** Im Anschluss an die Präsentation Arp'scher Reliefs und Papierarbeiten steht 2019 der Schaffensprozess seiner biomorphen Skulpturen im Fokus der Ausstellung (bis 5.1.2020). → **Collagen. Die Sammlung Meerwein. Dritter Ausschnitt** Der Dritte Ausschnitt verbindet die Sammlung Meerwein mit dem Bestand des Museums und bildet die künstlerischen sowie geschichtlichen Schnittmengen ab, die die Faszination der Collage ausmachen (bis 5.1.2020). → **Kunstkammer Rau: Die vier Elemente** Auf eine Spurensuche vom Mittelalter bis in die Gegenwart begibt sich die Schau mit 42 Gemälden und Skulpturen aus der Sammlung Rau für UNICEF, die in einen spannenden Dialog mit 20 preisgekrönten Dokumentar-Fotografien aus dem UNICEF-Wettbewerb »Foto des Jahres« treten (22.9. bis 1.6.2020).

Brühl

★ **Max Ernst Museum Brühl des LVR** Comeststraße 42 / Max-Ernst-Allee 1, di–so 11–18 h → **Sammlung** Die Präsentation umfasst rund siebenzig Schaffensjahre von Max Ernst: die dadaisti-

schen Aktivitäten im Rheinland, die Beteiligung an der surrealistischen Bewegung in Frankreich, das Exil in den USA und schließlich die Rückkehr nach Europa im Jahr 1953 (Dauerausstellung). → **Möbius** Die Ausstellung widmet sich dem umfangreichen zeichnerischen Werk des französischen Comiczeichners und Szenaristen Jean Giraud (1938–2012), der unter dem Namen Moebius international bekannt geworden ist (ab 15.9.).

Troisdorf

★ **Burg Wissem Bilderbuchmuseum der Stadt Troisdorf** Burgallee 1, di–fr 11–17 h, sa, so und feiertags 10–18 h → **Sammlung** Beginnend mit den Jahren vor dem ersten Weltkrieg und der Zeit der Weimarer Republik, liegt der zeitliche Schwerpunkt der Sammlung der Originalillustrationen auf der Zeit nach 1945; Hier sind die wichtigsten Künstlerinnen und Künstler vertreten. (Dauerausstellung). → **Troisdorfer Bilderbuchpreis 2019** Die Ausstellung zum Troisdorfer Bilderbuchpreis, die eine Auswahl der eingesandten Arbeiten vorstellt, vermittelt ein vielschichtiges und abwechslungsreiches Bild aktueller Bilderbuchillustration im deutschsprachigen Raum und ermöglicht einen repräsentativen Überblick über die Tendenzen und Ausprägungen gegenwärtiger Illustration (bis 22.9.).

Köln

★ **Käthe Kollwitz Museum Köln** Neumarkt 18–24, di–fr 10–18 h, sa, so und feiertags 11–18 h → **Kollwitz im Esszimmer – Leben mit schwerer Kost. Einblicke in private Kollwitz-Sammlungen** In der Sonderausstellung berichten drei Sammler von ihrer Leidenschaft für Käthe Kollwitz, stellen die für sie wichtigsten Werke vor und geben photographische Einblicke in ihr Leben mit der »schweren Kost« (bis 29.9.).

★ **Museum Ludwig** Heinrich-Böll-Platz, di–so und feiertags 10–18 h, jeden 1. do bis 22 h → **Benjamin Katz. Berlin Havelhöhe, 1960/61** Anlässlich des 80. Geburtstages von Benjamin Katz präsentiert das Museum Ludwig die noch nie gezeigte vollständige Fotoreihe Berlin Havelhöhe, 1960/1961 (bis 22.9.). → **Familienbände. Die Schenkung Schröder** Die Ausstellung stellt mit Werken von Künstler*innen wie Kai Althoff, Cosima von Bonin, Tom Burr, Lukas Duwenhögger, Isa Genzken und Danh Võ aus der Schenkung Sammlung Alexander Schröders der Öffentlichkeit die durch die Konzeptkunst geprägten 1990er und 2000er Jahre vor. Die Schau wird ergänzt durch Werke aus der Sammlung des Hauses (bis 29.9.). → **HIER UND JETZT im Museum Ludwig. Transcorporealities** Unter dem Titel Transcorporealities widmet sich die fünfte Ausstellung der Reihe HIER UND JETZT des Hauses der Komplexität von Körperlichkeit, basierend auf neue materialistische und posthumanistische Theorien, alle Körper seien poröse, offene Systeme (21.9. bis 19.1.2020).

★ **Wallraf-Richartz-Museum** Obenmarspforten 40, di–so und feiertags 10–18 h, jeden 1. und 3. do bis 22 h → **Der Amsterdam Machsor. Ein Schatz kehrt heim** Erstmals seit fünfzig Jahren wird der kostbare »Amsterdam Machsors«, ein jüdisches Gebetbuch aus dem 13. Jahrhundert, wieder in Köln zu sehen sein. Die reich verzierte Handschrift ist ein Einzelstück und gehört zu den ältesten noch erhaltenen hebräischen illuminierten Manuskripten im deutschsprachigen Raum sowie zu den bedeutendsten ihrer Art überhaupt (25.9. bis 12.1.2020).

Düsseldorf

★ **Kunsthalle Düsseldorf** Grabbeplatz 4, di–so und feiertags 11–18 h, die Ausstellung im Parkhaus ist 24 Stunden geöffnet → **Karl Schmidt-Rottluff Stipendium. Die Ausstellung 2019** Abschlussausstellung der Stipendiat*Innen des renommierten Karl Schmidt-Rottluff Stipendiums mit Yalda Afsah, Charlotte Dualé, Serena Ferrario,

Susann Maria Hempel, Felix Leffrank, Sarah Lehnener, Henrike Naumann, Raphael Szbrzesny, Arne Schmitt, Fabian Treiber (5.9. bis 10.11.).

★ **K20 – Kunstsammlung NRW** Grabbeplatz 5, di–fr 10–18 h, sa, so und feiertags 11–18 h

★ **K21 – Kunstsammlung NRW** Ständehausstraße 1, di–fr 10–18 h, sa, so und feiertags 11–18 h → **Sammlung** Vor 50 Jahren ist in Düsseldorf ein Museum gegründet worden, das heute eine einzigartige Auswahl an Werken des 20. und 21. Jahrhunderts besitzt (Dauerausstellung). → **Ai Weiwei** »Everything is art. Everything is politics«, so brachte der international bekannte Gegenwartskünstler Ai Weiwei seine Arbeitsweise auf den Punkt. Dies ist auch Leitmotiv seiner bisher größten Ausstellung in Europa, die die Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen gleichzeitig im K20 und im K21 zeigt (bis 1.9.). → **Banu Cenneto_lu** Die Entstehung und Bewahrung von Wissen und die zugrundeliegenden politischen, sozialen und kulturellen Mechanismen sind das zentrale Thema im Werk der Künstlerin (*1970, Ankara) (bis 10.11.). → **Carsten Nicolai. Parallax Symmetry** Die Ausstellung gibt einen Überblick über das Werk des Künstlers und Musikers Nicolai, der seit den frühen 1990er Jahren an der Schnittstelle von bildender Kunst, Musik und Naturwissenschaft arbeitet (28.9. bis 19.1.2020). → **Tomás Saraceno. in orbit** Über der Piazza des K21 schwebt in über 25 Metern Höhe die riesige Rauminstallation in orbit des Künstlers Tomás Saraceno (seit März 2017).

★ **Museum Kunst Palast** Ehrenhof 4–5, di–so 11–18 h, do 11–21 h → **Sammlungsbereiche. Fünf Sammlungen unter einem Dach** Gemäldegalerie, Moderne, Graphik, Skulptur und Angewandte Kunst, Glas (Dauerausstellungen). → **Jutta-Cuny-Franz-Erinnerungspreis 2019** Zur bleibenden Erinnerung an die Bildhauerin Jutta Cuny (1940–1983) hat die Mutter der Künstlerin, Dr. Ruth-Maria Franz (1910–2008) den Jutta-Cuny-Franz-Erinnerungspreis gestiftet (bis 1.9.). → **Ehrenhof Preis 2018. Aurel Dahlgrün. Irgendwo im Tiefenrausch** Beim Akademie-Rundgang 2018 wurde Aurel Dahlgrün (*1989) aus der Klasse von Christopher Williams für seine Arbeit »19 weeks of water« mit dem Ehrenhof Preis ausgezeichnet (bis 15.9.). → **Otto Piene. Werke aus der Sammlung Kemp** Anhand der Arbeiten der Sammlung lässt sich Pienes Werk zwischen den 1960er-Jahren bis in die frühen 2000er-Jahre darstellen. Die Ausstellung legt einen Schwerpunkt auf die Feuerbilder des Künstlers, mit denen er sein Interesse am Licht als künstlerisches Medium besonders überzeugend zum Ausdruck brachte (bis 5.1.2020).

→ **Norbert Tadeusz** Das Haus zeigt mit etwa 40 Gemälden und Arbeiten auf Papier die erste Museumsausstellung von Tadeusz (1940–2011) in Düsseldorf seit fast 30 Jahren (bis 2.2.2020). → **Utopie und Untergang. Kunst in der DDR** 30 Jahre nach dem Mauerfall widmet sich die große Sonderausstellung der in der DDR entstandenen Kunst. Mehr als 130 Gemälden und Arbeiten auf Papier von 13 unterschiedlichen Künstler*innen verdeutlichen eine spannungsreiche, oft widersprüchliche Kunstepoche (5.9. bis 5.1.2020). → **Pierre Cardin. Fashion Futurist** Cardin (*1922) – Modeschöpfer, Designer, Pionier der Prêt-à-porter-Mode und Meister der Vermarktung. Die Schau bietet mit mehr als 60 Styles sowie Fotos und Filmmaterial Einblicke in Cardins großen kreativen Kosmos (19.9. bis 5.1.2020).

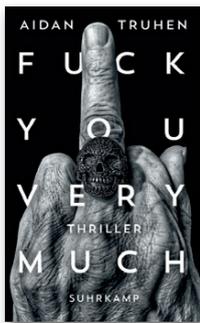
Zülpich

★ **Museum der Badekultur** Andreas-Broicher-Platz 1, di–fr 10–17 h, sa, so und feiertags 11–18 h → **Dauerausstellung** Erleben Sie in vier Abteilungen die Geschichte der Badekultur von der Antike bis zur Gegenwart (Dauerausstellung). → **Wasser ist nicht nur zum Waschen da. Bäderarchitektur zu Beginn des 20. Jahrhunderts** Die Ausstellung gibt einen kleinen Überblick über Neubauten, die zwischen 1893 und 1934 als Schwimm- oder Volksbäder oder im Bereich der Kurbäder erbaut wurden (5.9. bis 5.1.2020).

Literatur

Ein malenki bisschen Horrorshow

»DER VERDAMMTE FREIE MARKT IST EIN BRUTALER DRECKSAK.«



Geht ein Spitzel zu einer Beerdingung. Da sagt der Priester zu ihm: Hallo, mein Freund, du kommst zu früh, aber Heimgehen lohnt sich jetzt auch nicht mehr.« Das ist so die Sorte Witze, die Jack Price erzählt (und dann Ja, muss man kurz drüber nachdenken hinzufügt).

Jack Price, seines Zeichens mal größter Kaffeedealer (»der Kardinal«), nun größter Koksgrößhändler weit und breit. Koks kardinal. Ein Geschäftsmann mit klaren Prinzipien, wie sich das für einen Kardinal gehört. Alles im Lack also für Jack – bis irgendwer seine betagte Nachbarin umbringt. Nicht dass Jack die blinde alte Schreckschraube gemocht hätte, ganz im Gegenteil – aber solch ruchlose Tat direkt in seiner Nachbarschaft geht ihm doch gewaltig gegen den Strich. Daher wüsste er zu gern, wer sie verübt hat, damit er seinen Unmut entsprechend zum Ausdruck bringen kann. Dies wiederum hat zur Folge, dass ihm plötzlich Killer auf den Fersen sind, und zwar gleich mal die Seven Demons, Luxusmodelle unter den Tötungsmaschinen. Doch die Typen haben unterschätzt, wen sie vor sich haben: »Mich in Ruhe lassen oder umbringen, das sind die einzigen Optionen.« Da sie das nicht gleich kapieren, erleben sie ihr blaues Wunder, denn Jack Price, Geschäftsmann, Denker, kontrollierter Soziopath, »der Kerl ist ein Arschloch«, ist, wie wohl er rohe Gewalt im Prinzip abschaulich findet und zu vermeiden trachtet, kein Mann leerer Worte.

Das alles lässt Aidan Truhen seinen Jack Price *himself* erzählen, und es hat seit Burgess' kleinem Alex aus *Clockwork Orange* selten einen Ich-Erzähler gegeben, dessen Art, die Welt zu sehen und ein Badass zu sein, so konsequent (und fast verführerisch) amoralisch, dessen Stil der Ansprache so hinreißend und auf jeder sprachlichen Ebene (auch der »umgangssprachlichen«) vollendet gelungen ist, dass man nicht umhin kann, diesem Arschloch zu wünschen, er möge ja immer schneller, besser, böser sein als seine Widersacher, und dass man es ihm sogar verzeiht, wenn er auf gewisse Einzelschicksale, die ihm eigentlich schon ein bisschen am kalten Herzen liegen, leider keine Rücksicht nehmen kann.

Wobei ein besonderer Twist in *Fuck you very much* noch darin besteht, dass Jacks Erzählweise ähnlich getaktet ist wie eine Echternacher Springprozession: drei Schritte vor, zwei zurück beziehungsweise seitwärts – hin zu philosophischen, ökonomischen, soziologischen Exkursen, gern einmal ex tempore eingeschoben in die Schilderung rabiatester Gemetzel, deren es nicht wenige gibt.

So was Steiles hat man lange nicht gelesen, so tollkühn, so großwahnhaft, intelligent und witzig und mit so superbem Gespür für Tempo, Timing, Ton – der, wo nötig, brachial genug ist, die Drastik der Ereignisse angemessen zu kolorieren und, wo nötig, anspruchsvoll genug, zu illustrieren, wie Price die Welt sieht und warum (und warum er da öfter mal eigentlich gar nicht mal so unrecht hat).

Aidan Truhen (UK) ist ein Pseudonym, wer dahinter steckt, ist ein (noch) gut gehütetes Geheimnis (vermutlich weiß dazu Thomas Wörtche mehr, der diesen Karfunkel von einem Thriller herausgegeben hat, wofür ihm tiefer Dank empfunden sei). Schade und auch wieder nicht, es passt zu diesem Coup, die Identität des Verfassers nicht zu kennen, ihn nirgends einsortieren zu können. Bewahrt den Autor (vorerst) auch davor, um den nächsten Coup solcher Art angegangen zu werden – wie sollte er (oder womöglich sie?) da noch einen draufsetzen können?

Gewiss ist aber, dass die Übersetzer Sven Koch und Andrea Stumpf einen exzellenten Job gemacht haben, kongenial mit Stern, und auch für das Wortspiel des Originaltitels *The Price You Pay* hätte man kaum eine charmantere deutsche Nicht-Entsprechung finden können als das Glaubensbekenntnis des fürchterlichen Helden.

[GITTA LIST]

Aidan Truhen: *Fuck You Very Much*. ÜS Sven Koch und Andrea Stumpf. Suhrkamp 2019, 349 S., 10 Euro

Zarter Schmelz und harte Arbeit



Die Eis-Zeit ist noch nicht vorüber, noch sind die Buden und Läden geöffnet, stehen die Leute dort samt Kind und Kegel an Sommertagen Schlange und lassen sich Waffelhörnchen mit Schokolade, Vanille-, Pistazien- oder sonst einer Eiscreme füllen. Eis ist die Gaumen-Essenz des Sommers.

So viel zum Plaisir – vor diesem heute so selbstverständlichen »Genuss für alle« aber stand vor rund zweihundert Jahren mal ein langer Weg findiger und dabei risikofreudiger Unternehmer. Bereits die alten Römer ersannen, geniale Ingenieure,

Henrik Siebold liest aus seinem neuen Krimi

Inspektor Takeda und das doppelte Spiel

Donnerstag, 19.09.2019 um 19.30 Uhr

mit Live-Musik von Jazz-Saxofonist Thomas Nintemann

Karten 9 € / 7 € (erm.) inklusive einem Glas Sekt/O-Saft

BücherBartz GmbH

Gottfried-Claren-Strasse 3 • 53225 Bonn (Haltestelle Konrad-Adenauer-Platz)
Tel. 0228 - 47 60 06 • verkauf@buecherbartz.de • www.buecherbartz.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30 - 18.30 Uhr • Sa 9.30 - 14.00 Uhr

Seit über 30 Jahren op de schäl Säck – die Buchhandlung auf der Sonnenseite Bonns

mehr Bücher

die sie waren, Kammern zum Kühlen von Speisen und Lebensmitteln. Natürliche Kühlung mittels Eis, das mit großem Aufwand herbeigeschafft werden musste, war eine aufwendige Angelegenheit, entsprechend teuer und folglich exklusiv. Im 19. Jahrhundert ereignete sich in Sachen Eis – in Sachen Speiseeis dann auch – eine kleine Revolution, die Grundlage für diese auf wahren Begebenheiten beruhende Geschichte ist:

Ein ungebärdiger junger Kerl aus dem Tessin sucht der bitteren Armut dort zu entkommen, schlägt sich bis nach Paris durch und kommt dort nicht nur zum Arbeiten, sondern auch auf eine Geschäftsidee, die sich für ihn als Goldgrube erweisen soll. Carlo Gatti nimmt, was er in Paris über Kaffeehauskultur gelernt hat, mit nach London und wird dort zum »Eiskönig«. Er gründet Kaffeehäuser, deren Besuch sich auch einfachere Leute leisten können, aber nicht nur da verkauft er sein Eis, er bringt es in mobilen Buden auch auf der Straße an Mann und Frau und Kind. Die »Penny Licks« für wenig Geld sind ein Hit für alle und machen Gatti binnen weniger Jahre zu einem mehr als wohlhabenden Mann – dessen Vita gleichwohl nicht in ruhige Bahnen kommen sollte.

Die Schweizer Schriftstellerin Anne Cuneo (1936–2015) hat Gattis Lebensweg in einen biographischen Roman mit fiktionalem Dreh gefasst. Sie lässt einen kleinen Zögling von »Zio Carlo« erzählen, Nick, später Zichinin genannt: Von Carlo auf der Straße aufgelesen und vor dem sicheren Tod gerettet, kommt er im Hause Gatti zu Schulbildung, Ausbildung und wird schließlich zu einem erfolgreichen Ingenieur. So viel zur Fiktion im Buch – in der zugleich jede Menge realer Geschichte steckt. Was der kleine (und später große) Junge an Lebensverhältnissen schildert, entspricht der harten Wirklichkeit des Alltags zu Beginn des 19. Jahrhunderts in Europa. Armut konnte ein Todesurteil bedeuten, Kinderarbeit war so selbstverständlich, wie Kinderschutz rar war. Dickens lässt grüßen.

Tolle, berührende und erstaunliche Prosa. Umso mehr, als der »Eiskönig« Gatti – und mit ihm auch seine Geschichte und die Geschichte des Tessiner Bleniotals – heute leider weitgehend in Vergessenheit geraten ist. [G.L.]

Anne Cuneo: *Der Eiskönig aus dem Bleniotal*. ÜS Erich Liebi. Insel 2019, 326 S., 11 Euro



Dunkle Geheimnisse

»Keine Kraft. Überhaupt keine. Nur Zucken. Entsetzen. Schwäche. Und Schluchzen.« Zehn kurze Worte in sechs Sätzen aus dem Buch *Hinterhaus*, die gut den Stil der Autorin Lioba Werrelmann beschreiben. Es ist ihre klare, schnörkellose Sprache, die dem Krimidebüt der WDR-Redakteurin eine ganz eigene Note gibt.

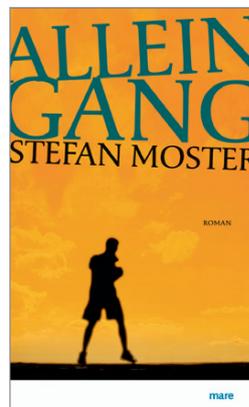
Geschildert sind in dem Buch ein paar Tage im Leben der Journalistin Carolin, die im Berliner Stadtteil Prenzlauer Berg wohnt. Ihr passieren sehr viele merkwürdige Dinge auf einmal: Ihr Freund, der »bestaussehendste Orthopäde« (nebenbei bemerkt: Das Wort »bestaussehendst« gibt es nicht, »bestaussehend« kann man nicht mehr steigern, und das hätte das Lektorat ruhig merken dürfen), hat sie urplötzlich verlassen und gleichzeitig die Wohnung gekündigt, so dass sie plötzlich auf der Straße steht. Oder besser gesagt im Hof – und dort sammelt die etwas seltsam anmutende Bewohnerin Mandy sie ein und lässt sie bei sich im Hinterhaus wohnen. Fast nebenbei verliert Carolin auch noch ihren Job.

Während sie sich nach ihrem Orthopäden sehnt, stößt sie plötzlich auf eine Leiche, den halb mumifizierten Bruder von Mandy, und schlittert in eine skurril anmutende Geschichte. Denn alle im Haus haben den vor Jahren verschwundenen Jungen gekannt, aber keiner spricht über ihn. Mandy steht unter Mordverdacht, weil sie in ihrer DDR-Kindheit in ein Wochenheim gesperrt wurde, während ihr Bruder zu Hause war und sogar Klavierunterricht bekam. Während Carolin das alles herausfindet, sieht sie sich plötzlich dem brutalen Angriff eines Eindringlings ausgesetzt.

Auch ohne im Roman »ermittelnde Polizisten« zu bemühen, gelingt es Lioba Werrelmann, die Leser in eine spannende Handlung hineinzuziehen. Gute Ideen, starke Charaktere aus der illustren Hausgemeinschaft und bedrückende Nebengeschichten fügen sich elegant zusammen und machen neugierig auf das weitere Geschehen. Lediglich der Charakter der Carolin, die zunächst als schwache, äußerst naive und unsichere Person geschildert wird, die ständig heult und kotzt, ist nicht immer ganz stimmig. Denn Carolin war schließlich Starmoderatorin im Radio, auch wenn sie das nur mit Hilfe Dritter geschafft hat. Und auch wie sie am Schluss des Buches agiert, hat wenig mit der schwachen Frau gemein, als die sie eingeführt wurde.

Darüber lässt sich aber hinwegsehen, denn schon allein dass und wie Werrelmann die DDR-Wochenheime in ihrem Buch thematisiert, macht das Buch lesenswert. Denn sie hat damit ein bedrückendes Stück Vergangenheit ausgegraben, das heute im Osten verschwiegen wird und im Westen völlig unbekannt ist. [HARALD GESTERKAMP]

Lioba Werrelmann: *Hinterhaus*, Kriminalroman, Bastei-Lübbe 2019, 320 S., 10 Euro



Zeitreise in die 80er

Freddy ist kein Glückspilz – und so wundert es kaum, dass er mit 51 bereits zum dritten Mal im Gefängnis war. Dabei ist er, wie wir im Verlauf des Romans *Alleingang* von Stefan Moster erfahren, kein schlechter Mensch, sondern hat einfach keinen guten Start ins Leben. Freddy kommt aus einer Familie, die die Nachbarn als »asozial« abstempeln. Inmitten von elf älteren Geschwistern und einer nörgelnden Oma ist er ganz auf sich gestellt. Das alles erfahren wir in den Erinnerungsschüben, die ihn am Tag seiner Knastentlassung mit Macht überkommen. Wir lesen von seinem Leben zwischen Lieblosigkeit, Gewalt und Kriminalität, aber auch vom Kinder- und Jugendfreund Tom, mit dem er Abenteuer erlebt und menschliche Nähe spürt. Selbst nach dem Schulabschluss, der Tom zum Studium führt und Freddy als Lehrling in eine Autowerkstatt, trennen sich die Wege der beiden nicht. In der WG mit Toms Politfreunden geht Freddy ein und aus, auch wenn die über den ungeschliffenen Außenseiter die Nase rümpfen. Dabei ist er derjenige, der ihre Ideale wörtlich nimmt. »Macht kaputt, was euch kaputt macht« animiert ihn dazu, in eine amerikanische Militärbasis einzudringen und erheblichen Sachschaden anzurichten. Doch es bleibt nicht bei Gewalt gegen Sachen: Freddys Loyalität und vor allem die Wut, die er nicht unter Kontrolle hat, werden ihm lange Jahre im Knast einbringen, obwohl er eigentlich nur helfen oder sich für andere stark machen wollte.

Stefan Moster ist mit seinem eindringlichen Stil ein interessanter Roman über Wahrhaftigkeit, Solidarität und politische Überzeugungen gelungen. Wie per Zeitmaschine fühlt man sich in die 80er zurückversetzt, als man sich selbstverständlich als Linker definierte und politisches Bewusstsein einfach zum Leben dazugehörte. Wermutstropfen sind die etwas schablonenhaften Charaktere, leider vor allem der Frauen. [MONA GROSCHE]

Stefan Moster: *Alleingang*. Mare 2019, 368 S. 24 Euro

Wahn, der zur Bluttat treibt

Georg Büchners *Woyzeck* ist starker Tobak: ein Drama um einen psychisch gestörten jungen Mann aus niedriger sozialer Schicht, der ausgenutzt und zum Mörder seiner Freundin wird. Diesen Stoff hat sich der in Gießen lebende Comic-Künstler Andreas Eikenroth für eine Adaption ausgesucht. Der Soldat Franz Woyzeck muss seinen spärlichen Sold aufbessern, um seine Freundin Marie und ihr gemeinsames Kind zu unterstützen. Deswegen rasiert er nicht nur seinem Hauptmann den Bart, sondern unterzieht sich außerdem dem medizinischen Experiment eines Arztes: Der möchte herausfinden, wie sich die ausschließliche Ernährung durch Erbsen langfristig auf einen Menschen auswirkt. Nicht gut, wie sich herausstellt: Woyzeck leidet unter anderem zunehmend unter Wahnvorstellungen, die ihn zur Bluttat treiben.

Als »grafische Inszenierung« beschreibt der Untertitel Eikenroths Comic, und das trifft es gut. Es gibt keine Panels, die Szenen gehen in großen Bildern ineinander über, ein wenig wie im Theater. Auf jeweils einer Seite ist eine bestimmte Kulisse gezeichnet – Wohnstube, Arztpraxis, Zirkuszelt, Straße oder Ähnliches –, in der die Figuren wie Schauspieler auf einer Bühne agieren. Dabei nutzt Eikenroth die dem Comic eigenen Möglichkeiten, in einem einzigen Bild eine Sequenz von Handlungen unterzubringen; den Blick der Lesenden führt er mittels Position von Figuren und Sprechblasen in Kurven von links oben nach rechts unten.

Das »Bühnenbild« entlehnt Eikenroth nicht der ursprünglichen Epoche des *Woyzeck*, der im frühen 19. Jahrhundert spielt, sondern sein Dekor ist inspiriert von Kunst und Mode der Weimarer Zeit um die zwanziger Jahre des letzten Jahrhunderts. Die Figuren sind in Semi-Funny-Stil karikaturenhaft überspitzt gezeichnet und in meist fahlen Tönen koloriert, die Perspektiven expressionistisch ineinander geschoben. Insgesamt eine frische Adaption eines zeitlosen Stoffs. [B.B.]

Andreas Eikenroth: *Woyzeck*. Eine grafische Inszenierung nach den Fragmenten von Georg Büchner. Edition 52, 60 S., 15 EUR.

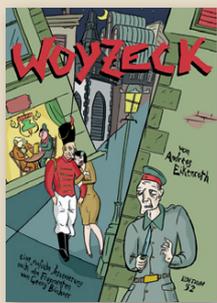


ABBILDUNG AUS »WOYZECK. EINE GRAFISCHE INSZENIERUNG NACH DEN FRAGMENTEN VON GEORG BÜCHNER« VON ANDREAS EIKENROTH. © ANDREAS EIKENROTH

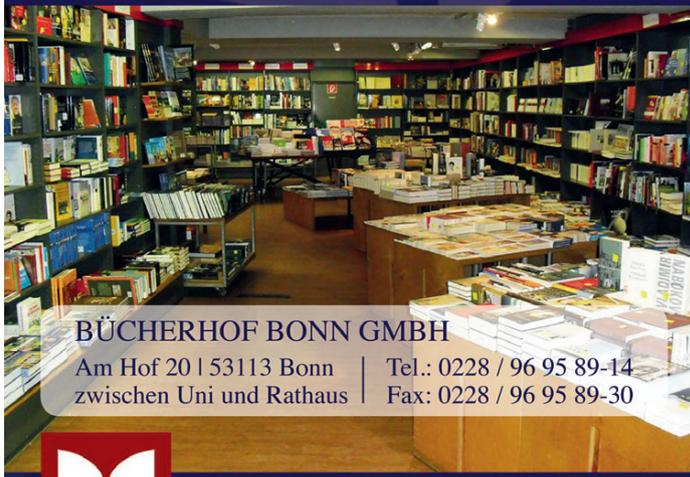
Ihr Spezialist für preiswerte Bücher in Bonn!

(Restauflagen, Remittenden, Sonderausgaben)

Unser Sortiment umfasst u.a. Belletristik, Reiseführer, Kinderbücher, Kochbücher, Geisteswissenschaften, Kunst. Schauen Sie einfach mal vorbei und stöbern Sie in unserem breiten Angebot.

Mo. bis Fr. 10.00 bis 20.00 Uhr
Sa. 10.00 bis 19.00 Uhr

Viel Buch für wenig Geld!



BÜCHERHOF BONN GMBH

Am Hof 20 | 53113 Bonn | Tel.: 0228 / 96 95 89-14
zwischen Uni und Rathaus | Fax: 0228 / 96 95 89-30



BÜCHERHOF BONN

**Alles blüht auf,
nur Ihr Geschäft nicht?**

**Dann beleben Sie Ihr Geschäft
durch Anzeigen in der Schnüss!**

schnüss

- unkomplizierte Beratung
- kostenlose Gestaltung Ihres Anzeigenmotivs

Tel.: (0228) 60 47 612 · E-Mail: anzeigen@schnuess.de

Theater



Wundervögel, Raben und anderes Rauschen

DIE BONNER BÜHNEN STARTEN IN DIE NEUE SPIELZEIT

Vögel sind geheimnisvoll. Ihr Gesang ein Rätsel. Warum ihnen also in diesen außergewöhnlichen Zeiten nicht einfach mal vertrauen? Das Junge Ensemble des **Theater Marabu** jedenfalls macht sich auf eine mythische Vogelreise ins Hier und Jetzt. Mit »Die Konferenz der Vögel« für Zuschauer ab 14 Jahren eröffnet am 30. August den spätsommerlichen Premierenreigen der Bonner Bühnen und Theater.

Die *Konferenz der Vögel* ist eine mystische Dichtung der persischen Literatur. Sie wurde im 12. Jahrhundert von Farid ud-Din Attar im Iran verfasst. In der Fabel treffen sich tausende Vögel, die den bedauernswerten Zustand der Welt beklagen, und beraten, was zu tun sei. Nach langem Hin und Her und vielen Ausreden beschließen sie, den Wundervogel Simurgh um Rat zu bitten, der auf dem Berg Kaf leben soll. Auf dem beschwerlichen Weg verlieren viele das Ziel aus den Augen. Am Ende sind es nur wenige Vögel, die der Antwort auf ihre Fragen ein Stück näher kommen.

Hörensagen und schwarze Magie

Glücklich und zufrieden leben dagegen die Tiere in der zweiten neuen Produktion des Theater Marabu. Doch als das Wort »Wolf« aus heiterem Himmel fällt, verdüstert der sich und vorbei ist es mit Ruhe und Frieden. Die Angst geht um unter den Tieren und wächst mit jedem Hörensagen, bis ein Ungeheuer erschaffen ist, vor dem der Wolf selbst zittern würde. Die heitere Musiktheaterperformance *Hast du schon gehört* über böse Märchen und die Angst durch Hörensagen feiert für Zuschauer ab 5 Jahren am 28. September Premiere.

Mit gleich zwei fulminanten Premieren an einem Wochenende startet das **Junge Theater Bonn** in die 50. Spielzeit. Erich Kästners unverwüstlicher Klassiker *Emil und die Detektive* startet am 21. September als Musical von Marc Schubring und Wolfgang Adenberg für Zuschauer ab 7 Jahren im Telekom-Forum. JTB-Intendant Moritz Seibert entführt bereits am 20. September mit seiner Inszenierung von Otfried Preußlers *Krabat* (ab 10 Jahren) in die sagenumwobene Geschichte um die Mühle am Kosbruch, schwarze Magie und in Raben verwandelte Jungen.

Klassiker und Uraufführung

Mit einem Klassiker eröffnet das **Theater Bonn** die neue Spielzeit. Lessings *Minna von Barnhelm* feiert am 12. September im Schauspielhaus Bad Godesberg Premiere. In ihrer ersten Arbeit am Theater Bonn widmet sich Regisseurin Charlotte Sprenger dem wohl bekanntesten Lustspiel der Aufklärung. Sie wurde 1990 in Hamburg geboren, studierte Angewandte Kulturwissenschaften und war von 2013 bis 2016 Regieassistentin am Schauspiel Köln.

Am 13. September steigt dann die Uraufführung *In Stanniolpapier* in der Werkstatt des Theater Bonn. Das Stück von Björn Deigner erzählt die Lebensgeschichte einer Prostituierten. Auf der Basis von Gesprächen mit einer Prostituierten entstanden, entfaltet der eindringliche Text seine besondere Wirkung durch Glaubwürdigkeit fern von jeder Konstruktion einer Geschichte. Er erzählt von einer Frau, die ihre Kraft aus einem unverwundbaren Kern ihrer selbst zu schöpfen scheint, und von ihrer ungebrochenen Sehnsucht nach und ihrer Liebe zu den Menschen.

Grenzüberschreitungen und Vorruschen

Ebenfalls mit zwei brandneuen Produktionen startet im Endericher **Theater im Ballsaal** das *fringe ensemble*. *Border Off Border* am 13. September lotet das Thema der Grenzüberschreitung aus. Ein binationales, deutsch-türkisches Team aus Autoren, SchauspielerInnen, einem Musiker und einer Videokünstlerin spielt mit verschwimmenden Grenzen zwischen ausgefeilter Mehrsprachigkeit und spontaner Interaktion, Inszenierung und Improvisation, Installation und fortschreitender Raumentwicklung. Die Autoren Lothar Kittstein und Sami Özbudak entwickeln live neue Texte, die simultan übersetzt und performt werden.

Am 20. September nähert sich die Bühnenbildnerin und Videokünstlerin Annika Ley in *Vorruschen* dem allgegenwärtigen Rauschen an. In einer Art Vorstudie zur *fringe ensemble*-Produktion *Rauschen*, die im November Premiere haben wird, lädt Ley zusammen mit dem Musiker Ömer Sarigedik in eine begehbbare und performative Installation ein.

Spenden und Neustart

In eine noch ungewisse Zukunft startet das **Euro Theater Central**. Nach dem Aus für die alte Spielstätte am Mauspfad gastiert das 50 Jahre alte Theater fürs Erste im Kuppelsaal des Metropol, wo auch die neue Produktion *Cyrano* im November Premiere feiern wird. Um die von der Stadt Bonn angebotene neue Spielstätte in der Budapester Straße kaufen und renovieren zu können, muss allerdings noch ordentlich Geld zusammengekratzt werden. Deswegen bittet das Euro Theater um Spenden der Bonnerinnen und Bonner, damit die Zukunft des renommierten Theaters gerettet und gesichert werden kann.

Den Neustart unter neuer Leitung hat dagegen das **Kleine Theater Bad Godesberg** im August mit der Produktion *Wir sind die Neuen* gewagt. Am 4. September folgt bereits die zweite Premiere mit *Abraham – ein Leben für die Operette*.

Das **Theater die Pathologie** in der Südstadt bringt einmal mehr Nick Hornbys großartigen *Nipple Jesus* auf die Bühne. Premiere ist am 4. Oktober.

Mit einer Wiederaufnahme der Multikultikomödie *Achtung Deutsch!* startet das **Contra Kreis Theater** am 3. September. In Stefan Vögels Komödie tobt sich ein überwiegend junges Ensemble aus: frisch, frech und aktuell zugleich. [C.F.]

Infos und Karten:

www.theater-bonn.de,
www.eurotheatercentral.de,
www.theater-im-ballsaal.de,
www.theater-marabu.de,
www.jt-bonn.de,
www.contra-kreis-theater.de,
www.theaterdiepathologie.de,
www.kleinstheater.eu

UNSER SPIELPLAN IM HERBST 2019

Emil und die Detektive
NACH DEM ROMAN VON ERICH KÄSTNER
MUSICAL VON WOLFGANG ADENBERG UND MARC SCHUBRING

Trier

PREMIERE
SA., 21. SEPTEMBER, 15 UHR
SO., 22. SEPTEMBER, 15 UHR
IM TELEKOM-FORUM

Krabat
NACH DEM ROMAN VON OTFRIED PREUSSLER

PREMIERE
FR., 20. SEPTEMBER, 19:30 UHR
SA., 21. SEPTEMBER, 19:30 UHR

Michel aus Lönneberga
NACH DEM ROMAN VON ASTRID LINDGREN

PREMIERE
SA., 2. NOVEMBER, 15 UHR

DER GRÜFFELO
NACH DEM BILDERBUCH VON JULIA DONALDSON UND AXEL SCHEFFLER

„FANTASIEVOLL-FRÖHLICHE INSZENIERUNG MIT KÖSTLICHER SITUATIONSKOMIK“
GENERAL-ANZEIGER

RONJA RÄUBERTOCHTER
NACH DEM ROMAN VON ASTRID LINDGREN

„FAST ZU SCHÖN, UM WAHR ZU SEIN“
GENERAL-ANZEIGER

„MITREISENDE VORSTELLUNG DIE UNTER DIE HAUT GEHT“
GENERAL-ANZEIGER

DAS LETZTE AUFGEBOT

SEPTEMBER 2019

fr 6	9:15	Ronja Räubertochter
sa 7	15:00	Ronja Räubertochter
fr 20	19:30	Krabat (Premiere)
sa 21	15:00	Emil und die Detektive (Premiere, Telekom-Forum)
	19:30	Krabat (Premiere)
so 22	15:00	Emil und die Detektive (Premiere, Telekom-Forum)
di 24	10:00	Krabat
mi 25	10:00	Krabat
do 26	10:00	Emil und die Detektive
fr 27	10:00	Emil und die Detektive
	18:30	Emil und die Detektive
sa 28		DAS JTB FEIERT 50. GEBURTSTAG
		Theaterfest mit „Tag der offenen Tür“, Blick hinter die Kulissen, einem Festakt und einer Gala-Vorstellung von „Emil und die Detektive“.
	19:30	Emil und die Detektive
mo 30	10:00	Rico, Oskar und die Tieferschatten

OCTOBER 2019

di 1	10:00	Rico, Oskar und die Tieferschatten
do 3	15:00	Rico, Oskar und die Tieferschatten
fr 4	10:00	Das letzte Aufgebot
	19:30	Das letzte Aufgebot
sa 5	15:00	Emil und die Detektive
	18:30	Emil und die Detektive
so 6	15:00	Emil und die Detektive
mo 7	10:00	Emil und die Detektive
di 8	10:00	Emil und die Detektive
mi 9	10:00	Krabat
fr 11	10:00	Krabat
	18:30	Krabat
sa 12	15:00	Ronja Räubertochter
so 13	15:00	Ronja Räubertochter
sa 19	15:00	Die Schnecke und der Buckelwal
so 20	15:00	Die Schnecke und der Buckelwal
so 27	15:00	Emil und die Detektive
mo 28	10:00	Emil und die Detektive
di 29	10:00	Emil und die Detektive

NOVEMBER 2019

sa 2	15:00	Michel aus Lönneberga (Premiere)
so 3	15:00	Michel aus Lönneberga
di 5	10:00	Michel aus Lönneberga
do 7	10:00	Krabat
	18:30	Krabat
fr 8	10:00	Krabat
	18:30	Krabat
sa 9	15:00	Emil und die Detektive
	18:30	Emil und die Detektive
so 10	15:00	Emil und die Detektive
mo 11	10:00	Emil und die Detektive
di 12	10:00	Emil und die Detektive
mi 13	10:00	Die Schnecke u. d. Buckelwal
do 14	10:00	Die Schnecke u. d. Buckelwal
fr 15	10:00	Löcher - das Geheimnis von...
	19:30	Löcher - das Geheimnis von...
sa 16	15:00	Michel aus Lönneberga
so 17	15:00	Michel aus Lönneberga
mo 18	9:00 11:00	Michel aus Lönneberga
di 19	9:00 11:00	Michel aus Lönneberga
mi 20	9:00 11:00	Ronja Räubertochter
do 21	9:00 11:00	Ronja Räubertochter
fr 22	10:00	Das letzte Aufgebot
	19:30	Das letzte Aufgebot
sa 23	15:00	Der Grüffelo
so 24	15:00	Der Grüffelo
mo 25	9:30 11:00	Der Grüffelo
di 26	9:00 11:00	Rico, Oskar u. d. Tieferschatten
mi 27	9:00 11:00	Rico, Oskar u. d. Tieferschatten
do 28	10:00	Emil und die Detektive
fr 29	10:00	Emil und die Detektive
	18:30	Emil und die Detektive
sa 30	15:00	Emil und die Detektive
	18:30	Emil und die Detektive

DEZEMBER 2019

so 1	11:00	Michel aus Lönneberga
	15:00	Michel aus Lönneberga
mo 2	9:00 11:00	Michel aus Lönneberga
di 3	9:00 11:00	Michel aus Lönneberga
mi 4	9:00 11:00	Michel aus Lönneberga
do 5	10:00	Krabat
	18:30	Krabat
fr 6	10:00	Krabat
	18:30	Krabat
sa 7	15:00	Ronja Räubertochter
so 8	11:00 15:00	Ronja Räubertochter
mo 9	9:00 11:00	Ronja Räubertochter
di 10	9:00 11:00	Michel aus Lönneberga
mi 11	9:00 11:00	Michel aus Lönneberga
do 12	10:00	Das letzte Aufgebot
	19:30	Das letzte Aufgebot
fr 13	10:00	Emil und die Detektive
	18:30	Emil und die Detektive
sa 14	15:00	Emil und die Detektive
	18:30	Emil und die Detektive
so 15	11:00 15:00	Michel aus Lönneberga
mo 16	9:00 11:00	Michel aus Lönneberga
di 17	9:00 11:00	Michel aus Lönneberga
mi 18	10:00	Geheime Freunde
	19:30	Geheime Freunde
do 19	9:00 11:00	Ronja Räubertochter
fr 20	9:00 11:00	Ronja Räubertochter
sa 21	15:00	Ronja Räubertochter
so 22	11:00 15:00	Der Grüffelo
mo 23	15:00	Der Grüffelo
do 26	15:00	Ronja Räubertochter
fr 27	11:00 15:00	Ronja Räubertochter
sa 28	11:00 15:00	Michel aus Lönneberga
so 29	11:00 15:00	Michel aus Lönneberga
mo 30	15:00	Emil und die Detektive
	18:30	Emil und die Detektive
di 31	15:00	Emil und die Detektive
	18:30	Emil und die Detektive

Geschenkgutschein

EIN BESUCH IM JTB IST EIN TOLLES GESCHENK!

Gutscheine erhalten Sie in unserem Vorverkaufsbüro.

Branchenbuch

Beruf/ Weiterbildung

AUSBILDUNG

2-jähr. berufsbegleitende Yogalehrer/In Ausbildung in Bonn, **Yoga-Vidya** Leben und Lernen in Harmonie – eine neue berufl. Perspektive finden!
In dieser umfassenden Ausbildung lernst Du nicht nur zu unterrichten, sondern entwickelst Dich auch persönlich weiter.
www.yoga-vidya.de/bonn;
Tel. 961 08 260

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft Villestraße 3, 53347 Alfter/Bonn. Studiengänge: Architektur, BWL, Bildhauerei, Malerei, Eurythmie, Kunsttherapie, Lehramt Kunst, Pädagogik, Heilpädagogik, Kindheitspädagogik, Schauspiel. Tel. 02222 / 9321-0, info@alanus.edu, www.alanus.edu

Auf der Suche nach einer Ausbildung in Teilzeit? Coaching- und Beratungsstelle ModUs unterstützt Eltern kostenfrei bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle in Teilzeit. Ebenso beraten wir kostenfrei Ausbildungsbetriebe, die gerne in Teilzeit ausbilden möchten.
Sie erreichen uns unter:
cjd.bonn.modus@cjd.de oder fon: 0228/60 88 94 40.

Ausbildung als Ernährungs- und GesundheitsberaterIn: ganzheitlich, vielseitig, praxisorientiert. Familien- und Gesundheitszentrum 'Villa Schaaflhausen', 53604 Bad Honnef, Tel. 0 22 24/91 70

Beruf: Theaterpädagogik!

Weiterbildung für alle Sinne
► neu: Modulsystem
► Theaterkurse für alle ab 8
www.TPZ-KOELN.de
Genter Str. 23, Tel. 0221 52 17 18

IndiTO

Bildung, Training und Beratung
Fortbildung, Coaching,
Organisationsentwicklung
Estermannstr. 204, 53117 Bonn
Tel. 0228 / 67 46 63
www.indito.de

Neu! Clown-Seminare in Bonn! Halbjahres-/Jahreskurse/Workshops ab November 2018 in der Brotfabrik. Infos unter: www.clown-tic.de/clown-seminare

Schottisch-Gälisch lernen in Bonn. Abendkurse/Workshops/Sommerkurse, auch in Schottland.
Dt. Zentrum für gälische Sprachkultur.
Tel. 0151-547 55 225
www.schottisch-gaelisch.de

www.AufstellerAkademie.de
Anerkannte 2-jährige Weiterbildung in Systemaufstellungen

BILDUNG

Alanus Werkhaus, Weiterbildungszentrum, Johannishof, 53347 Alfter/Bonn. Kunstkurse, Mappenkurs, Seminare und Weiterbildungen zu beruflichen Themen (Kommunikation, Führung), Kurse zur persönlichen Entwicklung, Ferienkurse.
Tel. 0 22 22.93 21 -- 17 13,
weiterbildung@alanus.edu,
www.alanus.edu/werkhaus

Bonnatours Wildkräuterschule: Seminare und Fortbildungen zu Wild- und Heilkräutern. In- und Outdoor-Kochen mit Wildkräutern. Infos unter Tel. 0228/ 37 77 2443, www.wildkrauterschule.de

Frauenkolleg Bonn

Marianne Gühlcke, Diplom Volkswirtin – Gestalttherapeutin (BVPPT) – Mediatorin
Beratungen – Coaching – Seminare: Karriereberatung – Bewerbungsstrategien, Konfliktregelung, Kommunikation, Führungspraxis.
Info: Hinter Aue 12, 53123 Bonn
Tel. & Fax: 02 28 / 66 59 22
Email: FrauenkollegBonn@t-online.de
www.frauenkollegbonn.de

Johannes-Albers-Bildungsforum/ Arbeitnehmer-Zentrum direkt am Rhein J.-Albers-Allee 3, 53639 Königswinter
Seminare/Fortbildungen/Bildungsur-laube in den Bereichen Personalschaftspolitik, Betriebs- und Personalräte, Jugendbildung.
Informationen: 02223-73119
info@azk.de, www.azk-csp.de

Knut Koslowski

Dipl.-Informatiker
Gestalt-Therapeut BVPPT

- **Kreative Lebensgestaltung**
- **Kommunikation verbessern**
- **Coaching / Supervision**
- **Systemische Aufstellungen**

für Einzelpersonen, Gruppen & Teams

Bonner Talweg 84a • 53113 Bonn • Tel. 47 71 04
email: Knut.Koslowski@Gestalttherapie.de

Mathe-Nachhilfe, Abiseminare, Schülercoaching, Elternberatung – die andere Matheunterstützung im Lerninstitut SMS in Godesberg-City, auch für hochbegabte Schüler, seit 16 Jahren, von Lerntherapeut & Mathelehrer. Tel.: 0228 / 390 24 01, www.matheferien.de

Projektmanagement, Waldpädagogik, Berufliche Neuorientierung Persönlich weiterkommen
WILA Bildungszentrum
Wissenschaftsladen Bonn e.V.
0228 - 20 161 66
www.wila-bildungszentrum.de

SUPERVISION/ COACHING

Supervision und Coaching für MitarbeiterInnen, Gruppen und Teams
Ursula Cordes, Supervisorin DGsv, Praxis: Friedrichstraße 50, 53111 Bonn, Tel. 0228-9108953, www.ullacordes.de

Supervision und Coaching für Fachkräfte aus Wirtschaft, Verwaltung und Sozialeinrichtungen. Tel. 0 26 42/ 12 09

TAGUNGSHÄUSER

Tagungshaus – bei Gerolstein
30 Plätze überwiegend 2-Bettzimmer
Großer Saal, mehrere Aufenthaltsräume
Tel. 06591-985083
Mail: freizeitheim@gruppenhaus.org
www.gruppenhaus.org

TAGUNGSRÄUME

Bonner Norden: Seminar- und Beratungsräume mit Blick auf den Rhein. IndiTO Bildung, Training und Beratung, Estermannstr. 204, 53117 Bonn,
Tel.: 02 28 - 674 663, www.indito.de

Das Studio 52 bietet großzügige Räumlichkeiten in der Südstadt, die Sie für verschiedene Kurse, Seminare, Sitzungen oder Behandlungen anmieten können. Auch an den Wochenenden. Infos unter www.studio-52.de oder 0228-41 02 76 76.

PRAXISRÄUME

Behandlungsräume und Seminarraum im Gesundheits-Zentrum pur natur! Kessenich tages-/stundenweise zu vermieten. info@pur-bonn.de oder 0177-383 90 40

Helle und freundliche Räume in Gründerzeithaus in der Bonner Südstadt stunden- bzw. tageweise als Beratungs- und /oder Bewegungsräume zu vermieten. Raum für Achtsamkeit & Yoga. 0228-97479570 www.mbsr-bonn-koeln.de

Schöner heller Raum, 85qm, Korkboden, z.B. für Einzelarbeit oder Gruppen mit ruhiger Körperarbeit o.ä. in HP-Praxis in Bonn stunden- bzw. tageweise zu vermieten. Infos unter: 0228-227 337 5

Suche Mitnutzer für preiswerte Unterrichts-/ Behandlungsräume in der Ellerstraße. 19, 26 oder 51 qm (Holzboden für Yoga etc.) Anmietung Tage oder halbe Tage oder Wochenenden möglich. Tel. 0228/ 608 77 290. www.seminarhaus-bonn.de

Büro & Computer

Datenbankwenderin bietet Hilfe und Unterricht für Datenbank-Produkt Access Kundenverwaltung
Tel. 0228 987 66 43
e-Mail: sophian@tronet.de

da Vinci Denkmöbel
Ergonomie und Service
www.denkmoebel.de

Dienstleistungen

FOTOGRAFIE

Fotostudio Lichtblick
Tel. 0 22 8 / 24 27 27 90
www.lichtblick-bonn.de

JUCAPIX

Hochzeits- & Familienfilme //
Portraits // kreative Fotokunst //
Image- & Werbefilme
www.jucapix.com

FRISEURE

Bernd Bracklow / Friseurmeister.
Friseurgeschäft in der Altstadt, Heerstraße 20a, Tel. 01573-9398 254, Di-Fr 9-19 (teilw. auch 20) Uhr, Sa 9-14 Uhr.

GRAFIK

G&P
Grafik und Produktion

TEL. 0228 - 2618 418
WWW.GUNDP-BONN.DE

KAVA-DESIGN

Büro für Print- und Webdesign
kontakt@kava-design.de, T.: 5389912
www.kava-design.de

HOLZ

Holzmanufaktur, Entwurf und Realisation von Einbaumöbeln, Küchen. Biologische Oberflächen, einheimische Hölzer. Galileistr. 218, 53177 Bonn, Tel. 31 20 99, Fax 31 20 05

RAT & HILFE

Kinder und Jugendcoaching (NLP)
Kinder stark machen bei Schulangst, Prüfungsangst, Rechtschreibschwäche, Mobbing etc. in nur wenigen Sitzungen (keine Psychotherapie). Marion Platen (Kinder- und Jugendcoach, Naturpädagogin)
0157/740 86 870

RECHTSANWÄLTE

Dr. jur. U. M. Hambitzer
Hermannstr. 61
53225 Bonn
Tätigkeitsschwerpunkte:
Arbeitsrecht, Familienrecht, Mietrecht
Tel. 02 28 / 46 55 52
Fax: 02 28 / 47 01 50
<mailto:info@drumh.de>
www.drumh.de

TRANSPORTE

Fachmännisch + preiswert umziehen
Umzüge Nathaus GmbH
Tel. 0228-47 65 65
info@nathaus-umzuege.de

VERSCHIEDENES

Rent an American Schoolbus
Komplett eingerichtetes Eventmobil mit Küche, Musikanlage, Internetanschluß etc.
Informationen unter 0 22 41 / 6 36 02

Welt-Läden

Mongolei Shop Bonn
Bücher, Filme, Kleidung, Kunsthandwerk, Möbel, Musik, Wodka, Wolle ... aus fairem Handel zu Buddhismus, aus der Mongolei und zu Schamanismus.
Mongolei Zentrum Bonn,
Kurfürstenstr. 54, Tel. 0228 / 62 99 662
Öffnungszeiten nach Vereinbarung oder
Online www.mongoleishop.de

Weltladen e.V., Kaffee, Tee, Feinkost, Kunsthandwerk und mehr aus fairem Handel; Infos, Veranstaltungen, Bildungsarbeit. Maxstraße 36, Tel. 69 70 52. Mo-Fr 13:00 bis 19:00 Uhr, Sa 12:00 bis 15:00 Uhr. www.weltladen-bonn.org

Fahrzeugmarkt

Rent an Eventmobil
Trucks und Busse für Veranstaltungen, Präsentationen, Konferenzen
Informationen unter 0 22 41 / 6 36 02

Frauen

Cordula Ehms
seit 25 Jahren
Coaching
Seminare
Selbstverteidigung
Weiterbildungen für Frauen
in Bonn
www.TheBarefootSchool.com

Frauenspezifische Sexualtherapie
Hilfe bei Lustlosigkeit, Orgasmus-/Erregungsproblemen, Schmerzen, Ängsten.
Praxis: Mo.-Fr. bis 22:00 Uhr.
R. Diwisch, Steinstr. 32, 53175 Bonn
Tel. 0228-35 02 879,
www.diwisch-therapie.de

Fraueninitiative04 e.V.
Würdevolle Pflege für Frauen bei Krankheit und im Alter.
www.fraueninitiative04.de
Tel. 02256-959 87 69

GELD & ROSEN GbR

Unternehmensberatung für Frauen und soziale Einrichtungen
Jahresprogramm bundesweit, Gründungsberatung und fachkundige Stellungnahmen, Coaching (kfw), Potentialberatung, Organisationsentwicklung, Supervision, Autorinnen von Fachbüchern.
Iversheimer Str. 17, 53894 Mechernich,
02256-959 87 68
info@geld-und-rosen.de
www.geld-und-rosen.de

Neuer Tai Ji Kurs in Graurheindorf. Yangstil nach W.C.C. Chen, Schüler von Cheng Man Ching. Maximal 8 Teilnehmerinnen, kostenlose Schnupperstunde! Informationen: 0 22 24 / 98 56 69, Sabine Heide, Tai-Ji-Lehrerin

NOUWELLE - Frauen-Aktiv-Reisen
Skireisen für Langlaufen und Alpin/ Snowboard. Sommer: Segeln, Surfen, Kajak, Wandern, Klettern u.a.m. Informationen unter 040/441456 o. 069/515280.

Gastronomie

FESTE & FETEN

Eventmobile zu vermieten
40 qm Dancefloor-Bus, mit Video-screen und Kitchenboard
- für laue Sommernachtparties im Freien! Info's zu unseren Veranstaltungstrucks unter
0 22 41 / 6 36 02

Internet

Internet, Workshops & Fotografie
Internetauftritt mit CMS Joomla & Wordpress, Suchmaschinenoptimierung (SEO) und Google Adwords (SEA). Fotostudio: Professionelles Fotoshooting für Businessfotos & Portraits.
NEU: Homepage-Workshops als Einzel- oder Gruppenschulung.
Tel. 0228-2400 2603 (10-18 Uhr)
www.pixel40.de

Anzeigenauftrag

Abschicken an: **Schnüss** · Prinz-Albert-Straße 54 · 53113 Bonn Tel. (0228) 604 76-0 · eMail: kleinanzeigen@schnuess.de

1	
2	
3	
4	
5	
6	

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40

als Kleinanzeige in der Schnüss, Ausgabe:
zu untenstehenden Bedingungen

private Kleinanzeige
pro Rubrik: bis zu 5 Zeilen 3,- €, je weitere Zeile 1,- €
Zahlungsart:
 Bar Briefmarken in **kleinen** Werten

gewerbliche Kleinanzeigen
pro Rubrik: pro Zeile 2,50 € (zzgl. MwSt)
Zahlungsart:
 Bar Rechnung Briefmarken Bankeinzug

Chiffre (zusätzlich 5,- €)

Keine telefonische Anzeigenannahme!
Keine Anzeigenannahme im Schnüss-Büro!

Absender

Firma/Name, Vorname	
Straße, Nr	PLZ, Ort
e-Mail-Adresse	Telefon
Datum, Unterschrift	

Rubriken

- Wohnen
- Frauen
- Jobs
- Dienstleistungen
- Aus-/Fortbildung
- An- und Verkauf
- Reisen
- Kontakte
- Kinder
- Seminare/Workshops
- Büro-/Praxisräume
- Psycho
- Misch-Masch
- Musik-/Unterricht
- Männer

als Branchenbucheintrag in der Schnüss
(maximal 8 Zeilen) zu untenstehenden Bedingungen

als Fließtext
 1/1 Jahr (70,- €) 1/2 Jahr (40,- €)

als Rahmen
 1/1 Jahr (110,- €) 1/2 Jahr (60,- €)

als Negativ
 1/1 Jahr (120,- €) 1/2 Jahr (70,- €)

Zahlungsart:
 Rechnung Bankeinzug

Der Branchenbuch-Eintrag verlängert sich um die erteilte Laufzeit, wenn er nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Bitte Buchen Sie den Betrag von meinem Konto ab
(nur bei gewerblichen Kleinanzeigen und Branchenbuch-Einträgen)

Kontoinhaber	Geldinstitut
IBAN	
Datum, Unterschrift	

Rubriken

- Berufe/Weiterbildung
- Büro/Computer
- Dienstleistungen
- Dritte-Welt-Läden
- Fahrzeugmarkt
- Frauen
- Gastronomie
- Internet
- Kinder
- Körper/Seele
- Lesen/Schreiben
- Mode
- Ökologisches Leben
- Reisen
- Sound/Vision
- Sport/Fitness
- Wohnen/Einrichten

.....
Unterrubrik (falls vorhanden)

Kinder

Bonnatours Lernen mit allen Sinnen:

Schul- und Kindergartenprogramme, Kindergeburtstage und Ferienprogramme in und mit der Natur. Schnitzkurse für Groß und Klein. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 24 43, www.bonnatours.de, www.schnitzschule-bonn.de

"der kleine laden" e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn

Tel. 0228-634335

www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

Fröhliche Kinderfeste für kleine EntdeckerInnen veranstaltet Trude Kinder-Events. Kommt mit auf die Reise ins Land der Phantasie, wo alles möglich ist. Auch Ferienabenteuer warten auf euch! Gertrud Markja Tel. 0228-92658690 email: trude.markja@gmx.de.

Kunstpädagogik und Kunsttherapie für Kinder und Jugendliche. Kunst entdecken als Ausdrucksmöglichkeit und als Entlastung in schwieriger Zeit. Einzel- und Kleingruppenangebote auf Anfrage. Regina Wenzel, Tel. 0172 / 21 71 766

Lerntherapie & Lerncoaching für Kinder und Jugendliche, auch für besonders Begabte. Sich selbst organisieren, Lernstrategien kennen und anwenden. Tel. 02 28 - 68 96 970. www.lernen-kreativ.de

Körper/Seele

GESUNDHEIT

ATEM-Praxis Sabine Materlik

Atemzentrierte Körperarbeit in Einzel- und Gruppenstunden und Atem-Massage
Präventiv oder Symptombezogen
Mechenstr. 57 / 53129 Bonn-Kessenich
0151-53561807
www.atem-materlik.com

Bewußtsein erweitern: Yoga & Meditation chakrenbezogene Körperarbeit

Sylvia Dachsels (HP)

Praxengemeinschaft für
Psychotherapie & Körperarbeit
Rochusstr. 110, 53123 Bonn
Tel. 0228 - 227 337 5

Bionome Kosmetik und Wellness

Madira Irina Behrens,
Kurt-Schumacher-Str. 4,
53113 Bonn, 0228/85 02 99 00.
Termine nach Vereinbarung.
www.madira-bonn.de

Gymnastische Bewegung

Über eine intensive Wahrnehmung unserer Bewegung entsteht Beweglichkeit und Entspannung für Körper, Geist und Seele. Gemeinsam entwickeln wir Formen im Raum. Tel. 02223 4359
Kurse in: Bonn Beuel Oberkassel Hangelar
www.lohelandgymnastik.de

PMassage trifft Meditation

Rebalancing & ARUN Conscious Touch
Tief entspannt im Hier und Jetzt
Zeit zu sein – Marion Endmann
Niebuhrstr. 52, 53113 Bonn
0176-30 47 24 48 www.zeit-zu-sein.de

Osteopathie Schomisch Leben ist Bewegung ist Leben

Osteopathiepraxis im Haus der Gesundheit
Bonn, Wehrhausweg 42,
Tel. 0228 62 94 922
www.hdgbonn.de
www.osteopathinbonn.de

Praxis für Gesundheitsbildung

Yoga, Autogenes Training, Stressbewältigung, MBSR, Kommunikation, Team-Begleitung. Gruppen + Einzelberatung, Seminare für Firmen. Kooperationspartner der Krankenkassen.
Dr. Nikolaus Nagel,
Friedrich-Breuer-Str. 35, 53225 Bonn,
Tel. 9091900.
www.nagel-teamkommunikation.de
www.gesundheitsbildung-bonn.de

pur natur!

Gesundheits-Zentrum Kessenich
Wir bieten Einzeltherapien, Kurse, Workshops zu:
Naturheilverfahren + Fußpflege
+ Dr. Hauschka-Kosmetikbehandlungen
+ Homöopathie + Massagen + Manualtherapie + Klang-Balance + Liquid Balance
+ Tuina + Akupunktur + BioScan + Eigenblut
+ Physiotherapie + Osteopathie + Cranio-sacrale Behandlung + Atemtherapie
+ Neuraltherapie + Kristallheilung + Bowen
+ Dorn-Breuss + Bluteigel + Schröpfen
+ Vitametrik + Hormontherapie + P-TDR
+ Lymphdrainage + Hypnosetherapie
+ Psychotherapie + Persönlichkeitsentwicklung + Yoga + Qi Gong etc.
Mechenstr. 57, Bonn, Tel.: 0228-3388220
www.pur-bonn.de

Praxis für Naturheilkunde

Rita Stallmeister, Heilpraktikerin
• Wirbelsäulentherapie nach Dorn
• Breuss-Massage • Bachblütentherapie
• Medizinische Heilhypnose
Bonn-Poppelsdorf, Tel. 0228-21 92 31

Qigong

Zehn Kursleiter und -leiterinnen unterrichten Qigong in kleinen Gruppen in der Colmantstraße 9, 53115 Bonn. Unsere Kursangebote finden Sie unter:
www.qigong-yangsheng-bonn.de
Wir freuen uns auf Sie.

www.qi-gong-tai-chi-bonn.de

Fortlaufende Kurse fon 3919968
Bad Godesberg Montag + 9.20; ++11 Uhr,
Freitag +14.30 (Qigong); ++16.15 Uhr,
Einstieg NEU ab 21.1./25.1. jederzeit.

HEILPRAKTIKER

AUF DIE FÜßE – FERTIG – LOS

FußReflexzonen-therapie am Fuß nach Hanne Marquardt.
Entdecke die Möglichkeiten der Veränderung auf der geistigen, körperlichen und emotionalen Ebene.
Heilpraktikerin Bettina Fink,
Tel. 0 22 26 / 89 59 299

Malen mit Demenzkranken

Motivierend und bestärkend, Gefühle und Erinnerungen malend ausdrücken.
Anja Neimöck, Maltherapeutin/
Heilpraktikerin www.farbennest.de

Veränderung ist immer möglich

Gespräche und Psychotherapie für Frauen und Männer
Vanessa Raub (HP)
0228 - 38 77 95 37
www.bonn-beratung-und-therapie.de

Yoga & Psychotherapie

Yogakurse als Prävention von gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst bei Unruhe, Konzentrationsmangel, Erschöpfung, Ängsten, Traumata, Depressionen. Einzel- und Gruppenstunden. Kerstin Löwenstein, Dipl. Biologin, HP Psychotherapie, Tanztherapeutin, Supervisorin, Yogalehrerin und -Therapeutin. www.yoga-psychotherapie.de
Tel. 02224/986730

PSYCHE

Auflösung von Folgen traumatischer Erfahrungen für Frauen & Männer

Sylvia Dachsels (HP)
Coreina Wild (HP)

Praxengemeinschaft für Psychotherapie & Körperarbeit

Rochusstr.110, 53123 Bonn
Tel. 0228 - 227 337 5

Dr. phil. I. Durdiak, Dipl. Psych.,

Praxis für Psychotherapie, alle Kassen
Lösungsorientierte Beratung/Verhaltenstherapie:
• Berufliches (Studium/Prüfungen etc.)
• Persönliches (Ängste, Essprobleme etc.)
• Zwischenmenschliches (soz. Kompetenz, Partnerschaft)
Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn
Tel. 02 28 / 69 02 48; www.durdiak.de

Emotionsfokussierte Paartherapie

wertschätzend – fundiert – wirksam
Dr. med. Ursula Becker
Herseler Weg 7, 53347 Alfter,
Tel. 02222 9059578
kontakt@ursulabecker-bonn.de /
www.eft-paartherapie-bonn.de

Hypno-systemisches Coaching

Myga Hünnewinkel, Dipl. Psych.
Tel. 0177 468 03 83

Kunsttherapie für Krebspatienten und deren Angehörige

bietet erfahrene Kunsttherapeutin in Bonn.
Einzel- und Gruppenangebote auf Anfrage.
Regina Wenzel, Tel. 0172 - 21 71 766

Lebenshilfe und Orientierung

Stress abbauen –
Beruflich weiterkommen – Probleme in der Partnerschaft lösen.
Dr. Peter Plöger
Lösungsfokussierter Berater & Coach
30-40-50@posteo.de, 0176-516 18 286

Osho UTA Institut & UTA Akademie

Spirituelle Therapie und Meditation
Aus- und Weiterbildung für Körper, Geist & Seele
Venloer Str. 5-7, 50672
Köln; 0221-57407-0
www.oshouta.de;
www.uta-akademie.de

Praxis für Gestalttherapie

Einzel- & Paartherapie
Selbsterfahrungsgruppen
Supervision & Ausbildung
Fritz Wagner, Gestalttherapeut
www.fritzwagner.de | Tel. 0163-7753 926

Praxis für Psychosynthese

• therapeutische Psychosynthese
• therapeutische Arbeit
mit der Phyllis-Krystal-Methode
Einzel-, Gruppen- und Paartherapie
Friederike Erhardt,
Hennef, Tel. 02242-84507
www.psychosynthesepraxis.de

SYSTEMA

**Institut für Kommunikation
und Systemische Beratung**
NLP · Systemische Therapie
Körpertherapie

Konstantinstraße 27 · 53179 Bonn
02 28/956 32 17

SKAN Körperarbeit nach Wilhelm Reich

Atmen – Fühlen – Ausdruck Lebendigkeit
• Abendgruppe in Köln
• Männergruppe
• Jahresgruppe
• Einzelarbeit
www.skankoerperarbeit.de
Tel. 0151-46797150

Systemische Beratung in persönlichen und beruflichen Krisen, Unterstützung beim Wunsch nach Veränderung bietet Antje Pollok, Systemische Beraterin und Therapeutin/Familientherapeutin (DGSF)
Tel. 0228/643520;
www.sprachraum-bonn.de

Tobias Gräber

Systemische Therapie
Paar- und Sexualberatung
Neuropsychologie
0228 - 24005933
www.tobiasgraesser.de

Transpersonale Psychotherapie (Spirituelle Krisen etc.), Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie (alle Kassen), Gestaltpsychotherapie, Paartherapie, Supervision. Dipl.-Psych. Helmut Kames, Psychologischer Psychotherapeut. Praxis: Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn, Tel 0228-9738036

ESOTERISCHES

HON-DAHJA® Schamanische Heilweisen / Methoden

Seelenrückholung
– Shamanic Counseling
Seminare – Ausbildung – Beratung
Horizont-Zentrum Beate Ehlen
Grabenstr. 5a, 56598 Rheinbrohl,
Tel. 02635-31 64
www.hon-dahja.de /
info@hon-dahja.de

Weg des Herzens. Spirituelle Begleitung,
frühere Leben, Befreiungsarbeit, Clearings.
Joachim G. Sevenich, Tel. 0 22 92/78 10

TANTRA

... **BERÜHRUNG** ... Du willst endlich deinen Körper wieder spüren und genießen
Dann komm, lass Dich fallen!
Wunderschöne, sinnlich-intuitive TANTRA-
Massage.
Terminvereinbarungen täglich 9 bis 21 Uhr
Info unter : 0163-285 1831

YOGA/MEDITATION

*** 3 schätze ***
Meditations- & Yogabedarf
Heerstr. 167 | 53111 Bonn
T. 0228 | 92 61 64 57
www.3-schaetze.de

Ruhe und Gelassenheit durch Achtsamkeit Kurse zur Stressbewältigung durch Achtsamkeit (MBSR) nach Jon Kabat-Zinn und Kurse für Achtsamkeits-Yoga im Raum für Achtsamkeit, Brigitte Mailänder, Kaiserstr. 237, 53113 Bonn-Südstadt. Parkplätze am Haus.
Tel. 0228-97479570. www.mbsr-bonn-koeln.de

**Studio 52
Yoga in der Südstadt**
Zahlreiche Kurse
für Anfänger und Fortgeschrittene,
Schwangere, Mütter & Kinder
www.studio-52.de
oder 0228-41 02 76 76

Yoga-Vidya-Bonn
Yogakurse, alle Levels, tw. Krankenkassengefördert (70 -80%).
Meditationskurse u. Ausbildungen:
Yogalehrer, Y-Therapeut, Rückenkursleiter u. Ayurveda Massage.
www.yoga-vidya.de/bonn
Tel.: 0228 96108260

Zen-Meditation
Die Praxis des Soto-Zen-Buddhismus entdecken, meditieren lernen, den Geist ruhig und klar werden lassen.
Zentrum für Bewegung und Lebenskunst
www.lebenskunst-bonn.de;
0228 / 74 88 72 39

KUNST/UNTERRICHT

arte fact – Werkstatt für Kunst e.V.
bietet Kurse in den Bereichen Malerei, Zeichnung, Druckgrafik, Plastik sowie berufsbegleitende Intensivstudiengänge und Mappenkurse an.
• für Anfänger und Fortgeschrittene •
Telefon 0228-9768440
www.artefact-bonn.de
Heerstr. 84, 53111 Bonn

Kunstschule für kreatives Malen und Zeichnen, Mal- und Zeichenkurse, Porträt, Aquarell, Öl, Radierungen, Airbrush, Zeichnen, Günther Maria Knauth, Anekdoten Kunstmalerei, Endericher Str. 300, Tel. 0228/ 624260

Malraum-Bonn. Hier können Jung und Alt, Anfänger und Fortgeschrittene zeichnen, malen, drucken und plastische Gestaltungsmöglichkeiten kennenlernen.
Niebuhstr. 46, 53113 Bonn,
www.malraum-bonn.de

Töpfer- und Keramikurse im Atelier Rolf Seebach Intensiv-Wochenendkurse, Drehen an der Töpferscheibe, Ton-Aktionen für Kinder (z.B. KiGeb), Familien und Erwachsene, ca. 30 Min. von Bonn im Bergischen. www.seebach-keramik.de Tel. 02245 61 93 25

MUSIK/STIMME

**Gesangsunterricht
Funktionale Stimmbildung**
für Einsteiger und Fortgeschrittene.
Leichter, höher, lauter Singen.
Alle Musikstile – von Klassik bis Musical
Wochenendkurse Stimmbildung oder Atemtechnik für Chor- und Laiensänger

Besser sprechen
– für Lehrer und Schauspieler etc.
Neu:
Durchlaufende Stimmbildungskurse für die Sprech- oder Singstimme

Stimmschmiede Bonn
Ltg.: Mathias Knuth,
staatl. gepr. Stimmbildner.
www.stimmschmiede-bonn.de
Tel. 0228-608 77 290

Stimmfaltung: Stimmbildungsunterricht und Atembehandlungen zur beruflichen und/ oder persönlichen Weiterentwicklung Ihres stimmlichen und körperlichen Ausdrucks. S. Koch (Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin), Tel. 02 28/ 26 19 119 oder kontakt@stimmfaltung.de

Singen in Enderich bei Hansjörg Schall, Einzel oder kleine Gruppen – Pop/Jazzgesang für alle Niveaus. 02 28/ 973 72 16, www.voice-connection.de

Lesen/Schreiben

BÜCHER

Altstadtbuchhandlung & Büchergilde
Belletristik, Krimis, Kinderbuch, Ausgefalle-
nes... Wir bestellen jedes lieferbare Buch.
Öffnungszeiten: Mo–Fr 10–18.30, Sa
10–14.00 Uhr – Breite Str. 47 – 53111 Bonn
info@altstadtbuchhandlung-bonn.de

buchladen 46
Kaiserstraße 46, 53113 Bonn,
0228.223608, info@buchladen46.de
«Reich bin ich durch ich weiß nicht was,
man liest ein Buch und liegt im Gras.»
(Robert Walser)

Buchladen ‚Le Sabot‘, Lesen als SABOTage
Literatur, Kinderbücher, Linke Politik &
Pop, Graffitibedarf, Klamotten & Veganes
Essen. Mo.–Fr. 10–18.30 Sa. 10–16 Uhr
Breite Str. 76, 53111 Bonn, 0228/695193
buchladen@lesabot.de – www.lesabot.de

„der kleine laden“ e. V.
Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn
Tel. 0228-634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

*Die Buchhandlung
auf der Sonnenseite Bonns!*
Bücher Bartz GmbH
Gottfried-Claren-Str. 3
53225 Bonn-Beuel
0228/476006, verkauf@buecherbartz.de
www.buecherbartz.de
Mo.–Fr. 9.30–18.30 Uhr Sa. 9.30–14 Uhr

La Libreria, Iberoamerikanische Buch-
handlung, Inh. Angela Baron
Justus-von-Liebig-Str. 24 (schräg
gegenüber vom General Anzeiger)
Eingang rechts, 1. Etage, 53121 Bonn
0228-659215 Mail: libros@lalibreria.de
www.lalibreria.de
Mo.–Fr. 12.00–19.00
Sa. 11.00–14.00/16.00 (auf Nachfrage)

LEKTORAT

Freiberufliche Lektorin (Anglistin/ Sprach-
wissenschaftlerin M.A.) übernimmt
• Schreibarbeiten, • Lektorat/Korrektur
• Übersetzungen Englisch–Deutsch von
Examensarbeiten, Dissertationen, Büchern
etc. – zuverlässig und zu günstigen Preisen.
Tel. 02244/92 79 028
E-Mail: buerobaecker@t-online.de

**ROMANISTIN M.A. bietet
professionelle Textkorrekturen
für
Hausarbeiten – Dissertationen –
Broschüren etc.**
.....
patricia_reinhard@gmx.de
(0228) 693 271

Ökologisches Leben

BIOLÄDEN

**Bergfeld's Biomarkt
Bonn-Bad Godesberg**
Alte Bahnhofstr. 20
53173 Bonn
Tel 0228-359449; Fax 0228-359707
8–19 Uhr, Sa 8–16 Uhr
**Bergfeld's Biomarkt
Bonn-Poppelsdorf**
Clemens-August-Str. 40
53115 Bonn
Tel. 0228-2426856; Fax 0228-2426857
8–19 Uhr, Sa 8–15 Uhr
**Bergfeld's Biomarkt
Bonn-Hofgarten**
(direkt am Bonner Markt)
Stockenstr. 15
53113 Bonn
Tel 0228-94498941; Fax 0228-94498942
8–20 Uhr, Sa 8–18 Uhr

**Bioladen MOMO
www.bioladen.com**
Hans-Böckler-Strasse 1
53225 Bonn-Beuel
Bioladen seit 1983, Bistro, Biometzger,
Lieferdienst, Gemüseabo
Telefon 0800Bioladen – 0228-462765.

BIO-METZGEREIEN

Biometzger Huth
im Momo-Bioladen in Beuel
Hans-Böckler-Str. 1
0228- 47 83 39

ENERGIE & UMWELT

**Institut für Baubiologie
u. Umweltanalytik**
Beratung und wissenschaftliche Messungen von Mobilfunk, Wohngiften, Schimmelpilzen, Radon, geologischen Störungen, Elektromog; Vorträge und Gutachten. Bonn (02 28)/97 666 97.
www.Institut-fuer-Baubiologie.de

VOLLWERT-SPEISEN

CASSIUS-Garten
Das Vollwertrestaurant
Riesige Auswahl – unübertroffen in
Frische und Qualität
Durchgehend warme Küche
Mo-Sa, 11–20 h
Frühstück ab 8.00 h
PARTYSERVICE
53111 Bonn, Maximilianstr. 28d,
Cassius-Bastei –
vis-à-vis Hauptbahnhof

Reisen

Bonnatours Naturerlebnis Siebengebirge: Naturkundlich-historische Ausflüge für private Gruppen und Teams. Teamtraining in und mit der Natur. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 2443, www.bonnatours.de

Segeln in den schönsten Revieren der Welt. Zu jeder Jahreszeit auch ohne Segelkenntnisse. www.arkadia-segelreisen.de
Tel. 040 / 280 50 823

StattReisen Bonn erleben e.V.

Herwarthstr. 11
53115 Bonn
Tel.: 0228/654553
Fax: 0228/2425255
info@stattreisen-bonn.de
Stadtführungen auf neuen Wegen.
Umland-Touren. Bonn-Programme.

Sport & Fitness

Gezielt abnehmen und Problemzonen festigen durch die neue Supergymnastik 'Callanetics' aus den USA.

Tolle Figur auch für Sie:
Fitness-Club Fit & Figur,
Tel. 02 28/47 60 36

MITTELPUNKT

Zentrum für Bewegung
PILATES - TAI CHI
Fitness, Faszientr., Kurse für Schwangere
www.mittelpunkt-bewegung.de
Dipl. Sportl. Simone Koch u Iris Thiem
Mirecourtstr. 14, Bonn - Beuel
0228/47 92 71 oder 0151-54 833 961

Studio 50 - das reifere Sportkonzept
+ Prävention + Rehabilitation + Fitness
für alle ab 45 Jahren.

Gerätetraining / Kurse / Sauna /
individuelle Trainingsplangestaltung
& Betreuung.
Kontakt: 0228-3367184 / studio50-bonn.de

Wohnen/Einrichten

Bio-Möbel-Bonn Massivholzmöbel, Bio-
küchen (Team 7, Wasa). Polstermöbel,
Lampen, Schlaf-systeme (Hüsler Nest),
Naturmattentzen und Bettwaren, Kinder-
möbel, Wiegenverleih.
An der Margarethenkirche 31,
Bonn-Graurheindorf, Tel. 0228-33 62 966
www.biomoebelbonn.de

da Vinci Denkmöbel
Ergonomie und Service
www.denkmoebel.de

Kleinanzeigen

Psyche

**Telefonischer Notdienst
für psychisch kranke
Menschen, Angehörige und
Freunde**

(0228) 96 53 901

Sprechzeiten:
20.00-23.00 Uhr (Mo-Fr)
18.00-23.00 Uhr (Sa, So, feiertags)

**BONNER VEREIN
FÜR GEMEINDENAHE PSYCHIATRIE E.V.**

Seminare / Workshops

Gestalttherapie in der Gruppe: für Männer (9 Di-Abende ab 27.8.), Paare (6 Di-Abende ab 3.9.) und für Frauen & Männer (7 Do-Abende ab 5.9.) - jeweils 14-tägig.
www.fritzvagner.de

Neue Jahresgruppe ab September für Frauen und Männer, die mehr über sich selbst und ihr so-Sein im Miteinander in einer festen Gruppe erfahren wollen. Informations- und Kennenlerntermin zur Entscheidungsfindung am Freitag 06.09.2019, 18 Uhr. Beginn der Jahresgruppe ab 27.09.2019. Anmeldung bis spätestens 04.09.2019, 15 Uhr bei: **Coreina Wild, Therapeutin für körperorientierte Regressionsanalyse (HP), Rochusstr.110, 53123 BN, Tel.: 227 337 5**

Persönliche Entwicklung und Wachstum durch intensive und wirksame Workshops und Bildungsurlaube regelmäßig in Bonn. Mehr unter: www.loesung-coaching.de

Atmen, Bewegen, Entspannen

A i k i d o
Japanische Kampfkunst

Aikido Schule Heinz Patt
8. DAN Aikido

Buschdorfer Str. 26 • 53117 Bonn
Tel.: 0228 - 67 47 27
www.aikido-bonn.de

NLP TRAINING & COACHING

- NLP-Basic** (zert. DVNLP)
 - Bildungsurlaub Juli 19 Italien / Nov 19 Köln
- NLP-Practitioner** (zert. DVNLP)
 - Ausbildungsbeginn Okt 19 / Feb 20
- NLP-Master** (zert. DVNLP)
 - Ausbildungsbeginn Mai 2020

Informationen:
0221/ 940 46 80 oder
info@tomandreas.de
www.tomandreas.de

Wohnen

Herzenswunsch!! Möchte gerne zurück nach Bonn. Symp. freundl. Ergotherapeutin / KHS Krankenschwester im Ruhestand, 65 J. / Nichtraucherin sucht gemütliche Wohnung ab 60 qm. Gerne in Hausgemeinschaft in Bonn und Umland. **0711 - 46 92 48 92**

Büro- / Praxisräume

SESSION- und SEMINARRÄUME zu vermieten. www.artemisa.de / 0228 / 660 110

Musik / -Unterricht

Chor FUNNY THURSDAYS Endenicher Burg, Do, 19:00. Leitung:Hansjörg Schall. Info unter: www.voice-connection.de & Tel. 0228 - 973 72 16

ChorsängerInnen finden Chöre, Chöre finden ChorsängerInnen: www.chor-in-bonn.de - Chorkonzerte finden und annonciieren: www.chorkonzerte-in-bonn.de

GROOVY FRIDAY: Lachen, swingen, a cappella singen. Freitag 18:00. Leitung Hansjörg Schall.

Infos: 9737216 voice-connection.de

Singen1: Gruppe für Einsteiger/-innen Mittwoch 20:00. Leitung Hansjörg Schall. Froch im Hals? Mitbringen! Infos: 9737216 voice-connection.de

Stimmschmiede Bonn

Sprechen und Singen leicht erleben
Ltg.: Mathias Knuth

- Gesangsunterricht für alle Altersklassen (Klassik, Chor- und Popgesang)
- Sprechtraining für Lehre, Vortrag, Schauspiel und Moderation - auch als betriebliche Schulung
- Kostenlose Stimmberatung
- Stimmbildungskurse
- Geschenkgutscheine
- Inhouse Schulungen für Mitarbeiter und Lehrer

www.stimmschmiede-bonn.de
oder telefonisch 0228-60877290

TOM ANDREAS

TRAINING
COACHING
SEMINARE

Frauen

Selbsterfahrungsgruppe für Frauen: 8 Di-Abende ab 10.9. - 14-tägig. Infos: www.monikakettler.com

Männer

Der Weg des Helden - eine Seelenreise für Männer Entdecke, was in dir noch freizulegen ist und löse dich von den Fesseln der Vergangenheit. Entwickle die Kernkompetenzen reifer Männlichkeit gemeinsam mit anderen Männern. Vom 3. - 5. Oktober findet das Seminar zum Kennenlernen in Köln statt. www.akademie-am-rhein.de, kontakt@winfried-prost.de. Tel.: 02203 297580

Reisen

Ferien im wilden Osten Belgiens! Kleiner naturnaher Campingplatz am Fluss. www.camping-wesertal.com

Segeln in den schönsten Revieren der Welt, zu jeder Jahreszeit, auch ohne Segelkenntnis. www.arkadia-segelreisen.de, Tel.: 02401-8968822, Fax: 02401-8968823

www.Gleichklang.de - Das etwas andere Kennenlern-Forum für Reisepartner.

Kontakte

Begeisterte Discogöngerin sucht gleichgesinnte Frauen (40+) für Discothekenbesuche. **0176 - 39 85 58 78**

Bonn Kauffhof 17.7., 15:30 Uhr. Suche die sympathische Dame nach dem kurzen Gespräch (Kapselbruch + Santanakonzert Rheinaue). Würde mich freuen... **Tel. 0177 - 236 25 17**

Du ziehst Dich auch gern in eigene Werten zurück, bist humorvoll, positiv, kulturinteressiert? Dann freu ich (w. 50), musikalisch, individuell, sensibel, mich auf Deine Antwort: wellang@gmx.de

Freizeitclub 40+ in Köln, Bonn und Siegburg. Neue Freunde finden bei Wandern, Kultur, Party, Spieleabenden und vieles mehr. Komm zum Infoabend am 3./4. September: www.salz-freizeit.de

Wahrhaftige, sensible, lustige Pfadfinderin sucht freundlichen Komplizen. 35-45 sag ich mal. Bitte nur nette Menschen und gute Kösser. Freu mich! wbd@gmx.net

Wider die Vereinzelung! Gemeinsam reden, lachen, schmausen... Raum für unreingekommene Begegnungen zwischen Frauen und Männern von smalltalk bis philosophischem Austausch in offener, entspannter Runde.

Soviel zur Idee. Nun zur Praxis:
Was: einmal monatlich treffen sich Menschen ab 40 J. mit offenem Herzen und Freude am Entdecken von Gemeinsamkeiten
Wann: Samstag 24.08.2019, 14 bis 16 Uhr
Wo: Cassius Garten gegenüber vom Hauptbahnhof, 1.OG, einige Tische in der Nische vor dem Klavier

Wie: Jeder der mag kommt vor oder nach ihren/seinen samstäglichem Erledigungen. Wer mag bringt auch gleich noch eine/n weitere/n netten Freund/ in, Arbeitskollegen oder Nachbarin die ebenfalls Interesse haben mit...

Da wir die Anzahl der zu reservierenden Tische rechtzeitig festlegen müssen, wäre es toll, wenn ihr uns bis Donnerstag 22.08.2019 - 13 Uhr via Mail Bescheid gebt. wimperschlag@posteo.de

www.Gleichklang.de - Die ganz besondere Partner- und Freundschaftsvermittlung im Internet.

Veranstaltungskalender



1

Sonntag

KINO

BONN

▶ **20:30 Filmnächte auf dem Dach der Bundeskunsthalle** vom 30. August – 11. September. Heute: »Beale Street« – USA 2018 – Regie: Barry Jenkins – mit Kiki Layne, Stephen James – OmU. Moonlight-Regisseur Barry Jenkins verfilmt den Roman des Bürgerrechtlers James Baldwin über ein Paar, das in den 1970er Jahren durch rassistische Beamtenwillkür getrennt wird. Eintritt: 10,-/8,- → **Bundeskunsthalle, Dachgarten**

▶ **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 65

KONZERT

BONN

▶ **14:00 SWB – Jazz im Biergarten** Heute: Sunny Side Jazz Band – Swingin' Dixieland. Eintritt frei. → **Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20**

KÖLN

▶ **20:00 5erW6** TrendPop. Support: Raye Zaragoza & Der Manu. → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

▶ **20:00 Ariana Grande** – »Sweetener«-Tour Mit drei Platin-Alben, mehr als 18 Milliarden Streams, vier Grammy-Nominierungen sowie 8 Hits in den Top 10 der Billboard Hot 100 gilt Ariana Grande als eine der erfolgreichsten Pop-Künstlerinnen der heutigen Zeit. Special Guest: Ella Mai. Eintritt: WK 73,- bis 107,- → **lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**

▶ **20:00 Robert Landfermann | Clemens Orth Duo** Als Opener der Herbst Saison gibt es ein Piano/Kontrabass Duo zu hören. Als Ausgangsmaterial dienen an diesem Abend vorwiegend Standards aber auch einige Eigenkompositionen. → **Salon de Jazz, Severinsklöster 3a**

▶ **20:00 Tom Speight** Folk und Pop. Eintritt: WK 15,- → **Helios37, Heliosstr. 37**

JOTT WE DE

▶ **21:00 7 Mountains Summer Jazz** Heute: Blue Night mit dem Marcus Schinkel Trio feat. Jo Kuchta – New Pictures At An Exhibition. → **Maritim, Rheinallee 3, Königswinter**

BÜHNE

1. Sonntag

Der Wind hat mir kein Lied erzählt



»Der Wind hat mir kein Lied erzählt« ist eine Hommage an Travestieshows vergangener Tage, wie man sie heute nur noch auf Betriebsfeiern oder in kleineren Theatern in Bahnhofsnähe erleben kann. Sie berauscht sich an deftigen Zoten, an Fummel und Glitter, an der Verhöhnung musikalischer Klassiker und macht auch vor Kitsch nicht halt. Der Reinerlös kommt dem Euro Theater zugute und wird für Erwerb und Sanierung der Spielstätte Budapester Straße verwendet.

20:00 Uhr → **Bonn, Pantheon**

BÜHNE

BONN

▶ **14:00, 17:00 Slow** Dynamische Artistik trifft auf die federleichte Poesie des grandiosen Schweizer Komikers Claude Gribble. Eintritt: WK ab 39,-/15,- → **GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

▶ **15:00, 19:00 Sommertheater im Heimatmuseum Beuel** Heute: Das zweite Studienjahr Schauspiel der Alanus Hochschule spielt das Stück »Der Wutbürger« nach Motiven von Ferdinand Raimunds Der Alpenkönig und Menschenfeind. Eintritt: WK 15,-/10,- AK 17,-/10,- → **Heimatmuseum Beuel, Wagnergasse 2-4**

▶ **20:00 Der Wind hat mir kein Lied erzählt** Travestie a la carte mit Daniel Breiffelder und Johannes Brüssau, am Klavier: Eduard Flemmer. Benefiz fürs Euro-Theater-Central. Eintritt: 22,-/18,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

LITERATUR

BONN

▶ **11:00 15. Altstadt-Lesereise** mit 39 Veranstaltungen vom 22.8 bis 15.9. Heute: »Fantasie von übermorgen: wäre alles so leicht zu lösen« – Erich Kästner trifft Joachim Ringelnatz mit Johannes Göbel (Rezitation) und Martin Mock (Vertonung, Gitarre und Gesang). Eintritt frei, Spenden für Denkmalrestaurierungen erbeten. → **Kapelle auf dem Alten Friedhof**

▶ **15:00 Frau Bauhaus – Neues vom Büchermarkt** Lesung: Die Bücherauswahl des Vortrages von Gabriele Koepflin, M.A., bietet ein breites Spektrum an Neuerscheinungen. Eintritt: 8,- → **Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10**

JOTT WE DE

▶ **11:00 Weltliteratur im Pumpwerk** Heute: Barbara Teuber liest Alfred Döblin – »Die beiden Freundinnen und ihr Giftmord«. Eintritt: 6,- → **Pumpwerk, Bonner Str. 65, Siegburg**

KINDER

BONN

▶ **11:00 Mit Piffikus durchs Technikland** Kinderführung für Kinder von 4-10 Jahren. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → **Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45**

▶ **11:00 Ritterschild** Workshop. Kosten: 7,- zzgl. Museumseintritt. → **LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**

▶ **14:00 Öffentliche Familienführung** durch die Ausstellungen und zu den Highlights des Museums. Kosten: Nur Eintritt. → **Museum Koenig, Adenauerallee 160**

▶ **14:30 Kunst ohne Strom** Familientag. Eintritt auf Spendenbasis. → **Grüne Spielstadt (ehem. Stadtgärtnerei), Im Dransdorfer Feld**

▶ **14:30 Mit Wolf auf Gratwanderung** Familienführung: Wolf, der mutige und zuweilen tollpatschige Hund der Familie Macke, führt durch die Ausstellung. Ihm zur Seite steht Ingrid Macke, Theaterpädagogin und Schauspielerin. Im Anschluss Postkartendruck in Wolfs Druckwerkstatt. Eintritt: 3,- (zzgl. Eintritt). → **Museum August Macke Haus, Hochstadtenring 36**

▶ **15:00 Kino für Kids** Heute: »Die kleinen Hexenjäger« – Serbien 2018 – R.: Rosko Miljkovic – mit Mihajlo Milav. Empfohlen ab 8 Jahren. → **Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

KÖLN

▶ **15:00 Deine Freunde – Kindsköpfe im Park 2019** Special guest: Konrad Stöckel. Ausverkauft! → **Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1**

JOTT WE DE

▶ **16:00 Der kleine Muck** Ein Märchen nach Wilhelm Hauff für die ganze Familie. Eine Aufführung von Märchenspiele Zons e.V. auf der schönen, direkt an der Stadtmauer der historischen Zollfeste gelegenen Freilichtbühne. Eintritt: 8,-/6,- → **Freilichtbühne Zons, Stadt Zons**

MARKTPLATZ

BONN

▶ **12:00 Schaumburg Vinylmarkt** Gemütliches stöbern durch Kisten voller Tonträgern jeder Art von 12-18 Uhr. Eintritt frei. → **Schaumburg, Hochstadtenring 49a**

JOTT WE DE

▶ **11:00 Rhein-Antik-Markt** Antik-, Kunst- & Designmarkt von 11-18 Uhr. → **Marktplatz, Siegburg**

EXTRAS

BONN

▶ **10:00 Sonntags-Frühstücksbuffet** von 10-14h. Anmeldung erbeten. Erwachsene: 13,90, Kinder von 6-11 Jahre: 6,50, Kinder unter 6 Jahren: 1,- pro Lebensjahr. → **PAUKE – life – KulturBistro, Endenicher Str. 43**

▶ **11:00 Bonn in der NS-Zeit** Der Stadtrundgang von StadtReisen Bonn erleben e.V. thematisiert den Weg zur Machtergreifung, die Haltung der Universität, die Arbeit des politischen Widerstandes und die brutale Verfolgung während des Nationalsozialismus. Dauer: ca. 2-2,5 Std. Beitrag: 10,-/8,- → **Treffpunkt: Mahmal auf dem Kaiserplatz**

▶ **11:00 Dat Wasser von Bonn...** Stadtrundgang mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → **Treffpunkt: An der Fontäne auf dem Markt**

▶ **11:00 Die Historische Stadtreue** Schauspieler und Musiker lassen die Gestalten der Bonner Geschichte lebendig werden – Stadtführung an Original-Schauplätzen von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Anmeldung erforderlich. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 19,-/16,- → **Treffpunkt: Akademisches Kunstmuseum, Hofgartenseite**

▶ **11:15 Der Herr von Morken** Führung: Ein frühmittelalterlicher Herrscher mit guten Kontakten. Kosten: Museumseintritt. → **LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**

▶ **11:15 Sonntagsführung** Heute: Spätantike Essräumlichkeiten und -sitten. Eintritt: 3,- → **Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21**

▶ **11:30 Bonner Stadtspezierring** mit Rainer Selmann über den Poppelsdorfer Friedhof. Kreuzberg & Heilige Stüege – Ein Friedhof zwischen alt und neu u.a. Kekulé, Hausdorff, Hempel-Soos. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → **Treffpunkt: Eingang Poppelsdorfer Friedhof (unten), Wallfahrtsweg**

▶ **12:00, 15:00 Exponate à la carte** Erlebnisführung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945«. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → **Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45**

▶ **14:00 Citycaching** Die GPS-Tour durch Bonn von StadtReisen –

Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 12,-/10,- → **Treffpunkt: Beethovenedenkmal, Münsterplatz**

▶ **14:00 Pützchens Markt – Ein Phänomen** Das Volksfest, das schon Kurfürst Clemens August und der Schinderhannes besuchten, ist in jeder Hinsicht ein Phänomen. Der ganze Stadtteil steht dann einige Tage lang Kopf. Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → **Treffpunkt: Am Adelheidsbrunnen, Adelheidsplatz/Brunnenweg**

▶ **15:45 Lachyoga** Lachen und Entspannen. Eintritt: 4,- → **Kult41, Hochstadtenring 41**

▶ **19:00 Die Reise von Clara und Robert Schumann in die Schweiz 1851** Vortrag mit Bild- und Musikbeispielen von Walter Müller aus der Schweiz. → **Ernst-Moritz-Armdt-Haus, Adenauerallee 79**

KÖLN

▶ **11:00 Oldtimer-Moped-Treffen** Treffen von mehr als 400 Besitzern von Mopeds, Mokicks, Leicht- und Kleinkraftködern. → **Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10**

JOTT WE DE

▶ **12:00 39. Ritterfestspiele auf Burg Satzvey** Die Ritter der Burg Satzvey werden ihre neue Show »König der Schwerter« präsentieren. Außerdem mittelalterlicher Musik, Gauklerspaß, Ritterlager und Mittelaltermarkt. Eintritt: Erw. 14,-, Jugendl. und Studenten 12,-, Kinder (4-12) 8,- (Kinder unter 4 Jahren frei). → **Burg Satzvey, An der Burg 3, Mecherich-Satzvey**

▶ **15:30 »Wer den Staub sieht führt ein gutes Leben!«** Vortrag zum Sammlungsjahr »Wer den Staub sieht führt ein gutes Leben!« mit Staubsammler Wolfgang Stoekers. Eintritt: 5,- zzgl. Museumseintritt. → **Arp Museum, Bhf. Rolandseck**

2

Montag

KINO

BONN

▶ **20:00 CineSneak** Überraschung-Sneak-Preview (jeden 1. Montag: OmdU). Eintritt: 4,50 → **Sternlichtspiele, Markt 8**

▶ **20:30 Filmnächte auf dem Dach der Bundeskunsthalle** vom 30. August – 11. September. Heute: »Tel Aviv on Fire« – Israel 2018 – Regie: Sameh Zoabi – mit Kais Nashif, Lubna Azabal – OmU. Detailliert und verpackt in absurden Humor erzählt Regisseur Sameh Zoabi von den ideologischen Unterschieden und alltäglichen Restriktionen, denen sowohl israelische als auch palästinensische Bürger ausgesetzt sind. Eintritt: 10,-/8,- → **Bundeskunsthalle, Dachgarten**

▶ **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 65

KONZERT

KÖLN

▶ **20:00 Olli Schulz & Band** Deutscher Singer/Songwriter → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

JOTT WE DE

▶ **19:00 7 Mountains Summer Jazz** Heute: Latin Grooves mit dem So-Bo Duo. → **Anleger 640, Rheinstr. 7, Bad Honnef**

PARTY

BONN

▶ **22:00 Magic Monday** Eintritt: 5,- → **Carpe Noctem, Wesselstr. 5**

2. Montag

LITERATUR

Wolfgang Kaes



Neun Schulfreunde besuchen eine Diskothek in Bad Hombach. Zwei Wochen später wird einer von ihnen tot aus dem Rhein geborgen. Die Rechtsmedizin findet keine Hinweise auf Fremdverursachen. Die Ermittlungsbehörden mutmaßen Suizid. Die Akte wird geschlossen. Aber Zielfahnder Thomas Moor lässt nicht locker. Lesung mit dem Bonner Journalisten und Krimiautoren Wolfgang Kaes.

19:30 Uhr → **Bonn, Haus der Bildung**

1. Sonntag

KONZERT

Tom Speight



20:00 Uhr → **Köln, Helios37**

BÜHNE

- 20:00 **102. WDR Kabarettfest** Kleinkunstgipfeltreffen mit Barbara Ruscher, Kai Magnus Sting, Robert Griess und Uta Köbernick. Moderation: Tobias Mann. Eintritt: 17,-/13,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **RheinBühne-Festival 2019** Heute: Sebastian Lehmann → »Eiertzeit«. → *CAS, Clemens-August-Saal, Clemens-August-Str. 32-36*
- 20:00 **Spin!** Die 15. Absolventenshow der Staatlichen Artistenschule Berlin 2019. Eintritt: VK 20,-/15,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

KÖLN

- 20:00 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show. → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*
- JOTT WE DE**
- 20:00 **KGB - Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show: 5-8 Künstlerinnen und Künstler präsentieren auf der Bühne ihre Talente. → *Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef*

LITERATUR

- 19:00 **15. Altstadt-Lesereise** mit 39 Veranstaltungen vom 22.8 bis 15.9. Heute: Stadtnomaden - Von der Notlösung zur Entdeckungsreise mit Christina Horsten, Felix Zellner, Tochter Emma. Eintritt: 8,- → *Kapelle auf dem Alten Friedhof*
- 19:30 **Wolfgang Kaes - »Endstation«** Der Bonner Journalist stellt im Gespräch mit Holger Schwab seinen neuen Krimi nach einer wahren Bonner Geschichte vor. Eintritt: VK 12,-/6,- AK 14,-/8,- → *Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1*

EXTRAS

- 19:00 **Fine Food Days Cologne 2019** Gastroparty mit Party- & Streetfood, Live Musik & DJ. Eintritt: VK 22,- → *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*

3

Dienstag

KINO

BONN
Programmokino (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 65*

KONZERT

- KÖLN**
 20:00 **Köbes Underground - »Loss mer singe«** Mitsingkonzert. Eintritt: VK 28,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*
- 20:00 **Sounds Wrong Feels Right** Electronica, Indie-Rock, Postindustrial, Queer Body Performance und Luxury Pop mit HTRK, Lone Taxidermist, O Pan und Oumo Di Carne. Eintritt: 18,-/12,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 21:00 **Hodja** Schwarzer Rock'n'Roll, Gospel, Soul & Voodoo-Blues aus Dänemark. Eintritt: 10,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 21:30 **Jazz-O-Rama** Heute: Die Schöne und das Schiefli. 5,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

JOTT WE DE

- 12:00 **7 Mountains Summer Jazz** Heute: Jazz & more mit Blipso Juice. → *Park Reitersdorf, Hauptstr. 4, Bad Honnef*

PARTY

- 22:00 **Cool Tuesday** Charts, 90s, Elektro, Deutschrap, HipHop & Party Hits. Eintritt: 5,-/2,- → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

BÜHNE

- 19:30 **Achtung Deutsch!** Multi-Kulti-Komödie von Stefan Vögel. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Dave Davis - »Genial Verückt - Nichts reimt sich auf Mensch«** Der doppelte Prix Pantheon-Preisträger mit seinem 5. Soloprogramm. Eintritt: 24,-/20,-

3. BÜHNE

Dave Davis



20:00 Uhr → *Bonn, Pantheon*

→ *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **RheinBühne-Festival 2019** Heute: Markus Barth - »Zwanzigtausend Reiseleiter«. Eine Reiselesung. → *CAS, Clemens-August-Saal, Clemens-August-Str. 32-36*

LITERATUR

- BONN**
 19:00 **15. Altstadt-Lesereise** mit 39 Veranstaltungen vom 22.8 bis 15.9. Heute: »Unbekanntes Belarus? - Das muß nicht so bleiben!« meint Gregor Berghorn. Der stv. Vorsitzende des MinskClub Bonn führt durch ein nicht so fernes und dennoch weitgehend unbekanntes Land. Eintritt: 7,- → *St. Marien, Adolfsstr. 28*

EXTRAS

- BONN**
 17:30 **Aktuelle Herausforderungen der NATO aus politischer und operativer Perspektive** Sicherheitspolitisches Forum NRW im Dialog von Politik, Bundeswehr und Wissenschaft. Anmeldung unter fes.de. → *Friedrich-Ebert-Stiftung, Godesberger Allee 149*
- 19:00 **Goethes Homunkulus und seine Nachkommen in Literatur und Wissenschaft** Vortrag von Rudolf Drux. Eintritt: 7,-/5,- → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

4

Mittwoch

KINO

- BONN**
 20:30 **Filmnächte auf dem Dach der Bundeskunsthalle** vom 30. August - 11. September. Heute: »Capernaum - Stadt der Hoffnung« - Libanon 2018 - Regie: Nadine Labaki - mit Zain Al Rafea. Mit Laiendarstellern und an Originalschauplätzen hat die libanesischen Regisseurin Nadine Labaki ein erschütternd realistisches Drama gedreht, das die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen von Armut und Verwahrlosung im Stil des italienischen Neorealismus dokumentiert. Bei seiner Weltpremiere auf dem Filmfestival von Cannes 2018 wurde der Film mit dem Großen Preis der Jury und mit dem Preis der Ökumenischen Jury ausgezeichnet. Eintritt: 10,-/8,- → *Bundeskunsthalle, Dachgarten*
- Programmokino** (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 65*

KONZERT

- BONN**
 20:00 **Sebastian Krämer - »Im Glanz der Vergeßlichkeit - Vergnügte Elegien«** Chansons, die berühren und überraschen, mit hintergründigen, schwarzhumorigen Texten. Eintritt: 7,- → *St. Marien, Adolfsstr. 28*

KÖLN

- 20:00 **Black Wanda** Dark Sludge Blues. Support: Mark Eden / Lions & Balloons. → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 20:00 **Kim Petras** Pop. Eintritt: VK 21,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 20:00 **Köbes Underground - »Loss mer singe«** Mitsingkonzert. Eintritt: VK 28,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*
- 20:00 **Köster & Hocker - »Rest Of«** Eintritt: VK 22,- → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*
- 20:00 **Laura Jane Grace & The Devouring Mothers** Special Guests: Frank Iero & The Future Violents und Mobina Galore. VK 35,- → *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*
- 20:00 **Roberto Negro & Eve Risser** Grand Piano Solo. Eintritt frei. → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 21:00 **Wayne Hussey - »The Salad Daze«-Tour** Solotour, bei der der The Mission-Frontmann ein breites Spektrum seines musikalischen Schaffens akustisch rekapitulieren wird. Support: Ashton Nyte. Eintritt: VK 20,- → *MTC, Zülpicherstr. 10*

JOTT WE DE

- 21:00 **7 Mountains Summer Jazz** Heute: Blues im Club mit Brother Snakeoil And The Medicine Man. → *Club Pseudonym, Linzer Str. 18, Bad Honnef*

PARTY

- BONN**
 22:00 **Studentenfutter** Studentenparty. → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

KÖLN

- 20:00 **Pass da mic!** Open Mic Freestylejam mit DJ Funky Fresh. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE

- BONN**
 10:00 **Good Game Gretel** Eine Mischung aus Märchen, Computer-

Haus der SPRINGMAUS

Sommer 2019

Frongasse 8-10 - 53121 Bonn | springmaus-theater.de

	4. September, 20 Uhr DER GROBE HEINZ ERHARDT ABEND
	5. September, 20 Uhr FISCHER & JUNG Innen 20, außen ranzig
	11. September, 20 Uhr MICHA MARX Vom Leben gezeichnet
	12. September, 20 Uhr KABARETT DISTEL Welttreden für Anfänger
	14. September, 20 Uhr DAS WARS Eine Jungesellenabschiedskomödie
	19. September, 20 Uhr PHILIPP SCHARRENBERG Germanistik ist heilbar
	20. +21. Sept., 20 Uhr UNTER PUPPEN mit Reintl und Haffke
	22. Sept., 14.30 Uhr ROCK'N ROLLATOR SHOW
	25. September, 20 Uhr MATTHIAS JUNG Chill mal
	27. September, 20 Uhr, Brückenforum PROFILIER SUZANNE GRIEGER-LANGER
	28. September, 20 Uhr FISCHER & JUNG Indien - Buddha bei die Fische
	29. September, 18 Uhr, Vieux Sinzig TAFELSPITZEN MIT MATTHIAS REUER
	Tickets immer am günstigsten unter 0228-798081. Auch auf springmaus-theater.de und an allen BONN TICKET -VVK-Stellen.

3. Dienstag

BÜHNE

Achtung Deutsch!



Henrik Schlüter ist das Oberhaupt einer fünfköpfigen Studenten-WG. Unter seinem Regiment teilen sich der Syrer Tarik, Spezialkennner mittelhochdeutscher Lyrik, die mit Reizen und wechselseitigen Amouren nicht geizende Französin Virginia, ihr aktueller Italo-Lover Enzo und der waschrechte Wiener Rudi die Miete der Innenstadtwohnung. In Stefan Vögels Komödie tobt sich ein überwiegend junges Ensemble frisch, frech, aktuell und hintergründig zugleich aus.

19:30 Uhr → *Bonn, Contra-Kreis-Theater*

4. KONZERT

Kim Petras



20:00 Uhr → Köln, Club Bahnhof Ehrenfeld

spiel und realen Erfahrungen für Zuschauer ab 11 Jahren (inkl. Kulturucksack-Workshop). Eintritt: 8,-/16,- → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

→ 19:00 **Sommertheater im Heimatmuseum Beuel** Heute: Das zweite Studienjahr Schauspiel der Alanus Hochschule spielt das Stück »Der Wutbürger« nach Motiven von Ferdinand Raimunds Der Alpenkönig und Menschenfeind. Eintritt: WK 15,-/10,- AK 17,-/10,- → Heimatmuseum Beuel, Wagnergasse 2-4

→ 19:30 **Achtung Deutsch!** Multi-Kulti-Komödie von Stefan Vögel. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

→ 20:00 **Kunst gegen Bares Bonn** Open Stage: Künstlerinnen und Künstler, Unentdeckte und Profis präsentieren in maximal zehn Minuten ihre Talente. Eintritt: 6,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

→ 20:00 **Noch'n Gedicht** Der große Heinz Erhardt-Abend mit Hans-Joachim Heist. Eintritt: 31,10 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

→ 20:00 **Premiere: Abraham – ein Leben für die Operette** Schauspiel mit Musik von Dirk Heidicke mit Elisabeth Wukitevits und Frank Oppermann. Am Klavier: Theo Palm. Das Stück erinnert an einen großartigen Star der Operettenwelt, der von den Nazis verjagt und ins Vergessen gedrängt wurde. Eintritt: 11,- bis 31,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

→ 20:00 **RheinBühne-Festival 2019** Heute: Jung und ungebremst! – Die Kabarett- und Comedy-Nachwuchs-Show in Bonn. → CAS, Clemens-August-Saal, Clemens-August-Str. 32-36

JOTT WE DE

→ 20:00 **Wilfried Schmickler** → **Kein Zurück** Ausverkauf! → Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef

LITERATUR

BONN

→ 19:00 **15. Altstadt-Lesereise** mit 39 Veranstaltungen vom 22.8 bis 15.9. Heute: Der Autor Peter Michael Dickmann liest aus seinem Buch »Dalmanuta Prinzip«. Darin beschäftigt er sich mit den großen Fragen nach dem Sinn des Lebens. Eintritt: 15,- → Physikalische Therapie W. Scherer, Alexanderstr. 4

KÖLN

→ 19:30 **Richard Birkenfeld** → **Kurzer Prozess** Eine kriminelle Lesereise von Oxford über Köln und Wien zum Gardasee. Eintritt: WK 12,- AK 15,- → ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127

EXTRAS

BONN

→ 17:30 **Power Play**. Anna Uddenberg Intendantenführung mit

Rein Wolfs. Eintritt: 3,-/1,50 zzgl. Eintritt. → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4

→ 18:15 **Selbsterfahrungsgruppe für Menschen mit Traumata** Kennenlertreffen und Informationstermin. Anmeldung unter 0228 / 909 76 855. → Adelante e.V., Röchusstr.110

→ 19:30 **70 Jahre Deutscher Bundestag – Schlaglichter auf den Parlamentarismus in Bonn** Anlässlich des 70-jährigen Jubiläums der Konstituierung des Deutschen Bundestages lädt die Kommission für Geschichte des Parlamentarismus und der politischen Parteien e.V. zu einer Buchvorstellung mit Podiumsdiskussion ein. Nach Grußworten von Prof. Dr. Harald Biermann (Kommunikationsdirektor Stiftung Haus der Geschichte) und Prof. Dr. Andreas Schulz (Kommission für Geschichte des Parlamentarismus und der politischen Parteien e.V.) werden zwei Neuerscheinungen zur politischen Kultur in Deutschland präsentiert: Prof. Dr. Marie-Luise Recker → **Parlamentarismus in der Bundesrepublik Deutschland – Der Deutsche Bundestag 1949-1969** und Dr. Benedikt Wintgens → **Treibhaus Bonn**. Die politische Kulturgeschichte eines Romans. Anschließend diskutieren die Autoren mit Prof. Dr. Wolfgang Zeh (ehemaliger Direktor beim Deutschen Bundestag). Anmeldung erbeten unter anmeldung@hdg.de. Eintritt frei. → Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14

→ 19:30 **Spanien in Europa, Europa in Spanien** der Romanist Helmut C. Jacobs, Professor an der Universität Duisburg-Essen, unternimmt einen Streifzug durch die Geschichte der Iberischen Halbinsel vom Mittelalter über das »Goldene Zeitalter« bis hin zur Gegenwart. Eintritt: 6,- → Augustinum Bonn, Römerstr. 118

→ 20:30 **Wortklangraum 85 »allzu sehr«** Musik & Dichtung. Eintritt frei, Spenden erbeten. → Kreuzung an St. Helena, Bornheimer Str. 130

5

Donnerstag

KINO

BONN

→ 20:30 **Filmmächte auf dem Dach der Bundeskunsthalle** vom 30. August – 11. September. Heute: »The Dead don't die« – USA 2019 – Regie: Jim Jarmusch – mit Bill Murray, Adam Driver, Tilda Swinton, Chloë Sevigny, Danny Glover, Iggy Pop, Tom Waits. Eine US-amerikanische Kleinstadt wird von Untoten heimgesucht, die nicht nur nach Menschenfleisch, sondern insbesondere nach Suchtmitteln wie Kaffee, WLAN, Tabletten oder Alkohol gieren. Als Ursache für die Zombie-Apokalypse bringt die radikal entschleunigte Komödie ein sogenanntes »Pol-Fracking« ins Spiel, das die Erdache verschoben habe. Die lakonische Farce auf eine handlungsunfähige Menschheit setzt auf Slowburn-Humor und ein prominentes Darsteller-Ensemble, das mit makabrem Witz die menschliche Unfähigkeit, auf die drohende Öko-Katastrophe zu reagieren, vor Augen führt. Eintritt: 10,-/18,- → Bundeskunsthalle, Dachgarten

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 6

KONZERT

BONN

→ 20:00 **Jazzbäckerei** Heute mit dem Duo La Flor Argentina (Jazz, Acoustic, Tango & Folklore). Eintritt frei, Spenden erbeten. → Kultur-Kneipe Brotfabrik, Kreuzstr. 16

KÖLN

→ 19:00 **Machine Gun Kelly** Eintritt: WK 32,- → Carlswerk Victoria, Schanzenstraße 6-20

→ 20:00 **Dudley Taft Blues**. Eintritt: WK 14,- AK 18,- → Yard Club, Neußner Landstr. 2

→ 20:00 **Sign in Rossa** → **Emotions** Tour Soul-Pop. Eintritt: WK 10,- AK 14,- → Yucca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

→ 21:00 **Thompson Square** US-Country. Special guest: Sean Mcconnell. Eintritt: WK 20,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

PARTY

BONN

→ 21:00 **Salsa Chula** Salsa & Latino Party. 21:15 Uhr Tanzkurs, Party ab 22 Uhr. Eintritt: 5,- → Jazz Galerie, Oxford Str. 24

→ 22:00 **Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit den DJs Ak Spoon und Ill-C. → NBSchicht, Bornheimer Str. 20-22

KÖLN

→ 23:00 **Throwback Thursday** Trap & Afro mit dem T.B.T. DJ Team. Eintritt: 6,- (frei bis 24 Uhr). → Subway, Aachener Str. 82

BÜHNE

BONN

→ 10:00 **Good Game Gretel** Eine Mischung aus Märchen, Computerspiel und realen Erfahrungen für Zuschauer ab 11 Jahren (inkl. Kulturucksack-Workshop). Eintritt: 8,-/16,- → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

→ 19:00 **Sommertheater im Heimatmuseum Beuel** Heute: Das zweite Studienjahr Schauspiel der Alanus Hochschule spielt das Stück »Der Wutbürger« nach Motiven von Ferdinand Raimunds Der Alpenkönig und Menschenfeind. Eintritt: WK 15,-/10,- AK 17,-/10,- → Heimatmuseum Beuel, Wagnergasse 2-4

KONZERT

5. Donnerstag

Thompson Square



Keifer und Shawna Thompson gehören seit einigen Jahren zu den neuen Stars der US-Country-Szene und kommen jetzt endlich auch nach Deutschland. Kennengelernt haben sich die beiden, die unabhängig voneinander in den 2000ern nach Nashville zogen, bei einem lokalen Wettbewerb und beschlossen danach, ihre Karriere als Duo fortzusetzen. Schon bald darauf sind die beiden aufgrund ihrer Stimmen mit Johnny Cash und Jane Carter verglichen worden.

21:00 Uhr → Köln, Blue Shell

→ 19:30 **Achtung Deutsch!** Multi-Kulti-Komödie von Stefan Vögel. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

→ 20:00 **Abraham – ein Leben für die Operette** Schauspiel mit Musik von Dirk Heidicke mit Elisabeth Wukitevits und Frank Oppermann. Am Klavier: Theo Palm. Das Stück erinnert an einen großartigen Star der Operettenwelt, der von den Nazis verjagt und ins Vergessen gedrängt wurde. Eintritt: 11,- bis 31,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

→ 20:00 **Fischer & Jung** → **Innen 20, außen ranzig** Stand-up Comedy: Das urkomische Zwischenfazit zweier Theaterprofis. Eintritt: 23,10/17,30 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

→ 20:00 **Lisa Fitz** → **Flüsterwitz** Die »Speerspitze des Frauenkabarets« spannt ihren Bogen und zielt in alle Richtungen – laut, mit Verve, mit Witz und mit Haltung. Eintritt: 22,-/18,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

→ 20:00 **RheinBühne-Festival 2019** Heute: La Signora – »Meine besten Knaller«. → CAS, Clemens-August-Saal, Clemens-August-Str. 32-36

→ 20:00 **Slow** Dynamische Artistik trifft auf die federleichte Poesie des grandiosen Schweizer Komikers Claude Cribiez. Eintritt: WK ab 39,-/15,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

KÖLN

→ 20:00 **100 Jahre Gästeliste Geisterbahn** Die große Jubiläumsshow. Ausverkauf! → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

→ 20:00 **Tahnee** → **Vulvarine** Comedy. Ausverkauf! → ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127

KUNST

BONN

→ 19:30 **Die Druckgrafik August Mackes im Spiegel der Zeit** Der Vortrag von Dr. Ina Ewers-Schultz wirft einen Blick auf August Mackes Kunst im Spiegel der expressionistischen Holz- und Linienschnitte. Eintritt: 12,-/10,- → Museum August Macke Haus, Hochstadener 36

LITERATUR

BONN

→ 19:00 **15. Altstadt-Lesereise** mit 39 Veranstaltungen vom 22.8 bis 15.9. Heute: »Unsichtbare Narben« – Szenische Lesung mit Prof. Johannes Jungbauer, der Psychologie an der Kath. Hochschule Aachen lehrt. Eintritt: 5,- → Familienkreis e.V., Breite Str. 76

→ 19:30 **15. Altstadt-Lesereise** mit 39 Veranstaltungen vom 22.8 bis 15.9. Heute: »Das verborgene Cottage« – Premierienlesung mit Pauline Peters (d.i. Beate Sauer) aus dem gerade erschienenen 4. Band der Victoria Bredon-Serie. Eintritt: 10,-

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für Oktober 2019 ist der: **11. September**



4. Mittwoch

KONZERT

Sebastian Krämer



Man weiß nicht, wer mehr zu bedauern ist, der Jammerlappen oder die, die er nass macht – während sich zeitgenössischer Deutschpop in der Exaltierung von Emotionen gefällt, verlegt Sebastian Krämer sich aufs Gegenteil: beispielhafte Contenance als Umzäunung beispielloser Abgründe. Vergnügte Elegien (ein Genre, das zu diesem Zweck eigens erfunden werden musste) führen den Beweis: Schlimmes kann durchaus bekömmlich sein – je nachdem, wie man es arrichtet.

20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

6

Freitag

KINO

BONN
 20:30 **Filmnächte auf dem Dach der Bundeskunsthalle** vom 30. August – 11. September. Heute: Kurzfilmprogramm »Kurze Filme für hohe Dächer« – Mit einer internationalen Filmawahl gastiert das Filmfest Dresden in diesem Jahr wieder in Bonn und bringt Preisträgerfilme des 31. Festivaljahrgangs auf die höchste Kinoleinwand der Stadt. Kuratiert und moderiert von Sylke Gottlieb (Dresden). Eintritt: 10,-/8,- → **Bundeskunsthalle, Dachgarten**
Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 65

KONZERT

BONN
 17:00 **JazzTube 2019** Heute: CTO - Clemens Orth. CTO erwecken den Eindruck, als ob die Musik seit den 70er-Jahren in einem verstaubten Dachboden auf eine große Entdeckung wartete. Die Musiker wissen mit anspruchsvollen Songs zu überzeugen, die dennoch die Leichtigkeit des Sommers in sich tragen. 1. Set: 17:00, 2. Set: 17:45, 3. Set: 18:30 Uhr. → **U-Bahn-Haltestelle Hauptbahnhof / Thomas-Mann-Strasse**
 17:15 **JazzTube 2019** Heute: Ausfahrt – Urban Jazz Grunge. Die Musik von Ausfahrt folgt der Ästhetik des Grunge. 1. Set: 17:15, 2. Set: 18:00, 3. Set: 18:45 Uhr. → **U-Bahn-Haltestelle Universität / Markt**
 17:30 **JazzTube 2019** Heute mit Blanca Núñez & Band. 1. Set: 17:30, 2. Set: 18:15, 3. Set: 19:00 Uhr. → **U-Bahn Haltestelle Heussalze / Museumsmeile**
 19:00 **Folk Club Bonn** Thema heute: »Stürmische Welter«. Featured Artists: Ensemble AGA+ (Klezmer, Jazz, Tango & Folk aus Bonn). Eintritt frei. → **Doty's**

Sportsbar (Vereinshaus des BTHW), Christian-Miesen-Str. 1

20:00 **Beethovenfest Bonn 2019** vom 6. bis 29. September. Heute zur Eröffnung: »Im Farbenrausch« – Die Philharmonie Zürich spielt Werke von Ludwig van Beethoven, Frank Martin und Béla Bartók. Eintritt: WK ab 43,- → **World Conference Center Bonn, Platz der Vereinten Nationen 2**
 20:00 **Dottendorfer Jazznacht** Heute mit dem Diego Piñera Quartett. Diego Piñera wurde 1981 in Montevideo geboren. 2017 wurde er mit dem ECHO Jazz als bester Schlagzeuger national ausgezeichnet. Piñeras Begegnungen mit der Musik Lateinamerikas und der Bandbreite des Jazz dienen ihm als künstlerischer Filter für seine Musik. Eintritt: 18,- → **Ortszentrum Dottendorf, Dottendorfer Str. 41**

KÖLN

19:00 **Cologne Metal Meeting** mit Wolfen, Against Evil & Shadowbane. Eintritt: WK 12,- → **MTC, Zülpicherstr. 10**
 19:00 **Köbes Underground** Eintritt: 25,90 → **Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1**
 20:00 **Forced To Mode** A Tribute To Depeche Mode. Eintritt: WK 25,- → **Club Volta, Schanzenstr. 6-20**
 20:00 **Kedma** – »Saudade«-Tour Das Indie-Pop Duo mit dem neuen Album »Saudade«. Eintritt: WK 17,- → **ARITheater, Ehrenfeldgürtel 127**
 20:00 **Say Sue Me** Surf-Rock aus Korea. Eintritt: WK 17,- → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**
 20:00 **Steve Rothery Band** Steve Rothery, der Gitarrist von Marillion, wird am 6. und 7. September ein »Steve Rothery Weekend« spielen. Das Programm heute beinhaltet in der ersten Stunde Songs von seinem Solo-Album »The Ghost of Pripyat« und in der zweiten Stunde das komplette Album »Misplaced Childhood« von Marillion. Eintritt: WK 42,- → **Kantine, Neußer Landstr. 2**
 20:00 **Tobias Haug Quartett** Die junge Band bewegt sich vorwiegend im traditionellen Bereich, basierend auf der gemeinsamen Liebe zum Hard-Bop. Das Quartett spielt vorwiegend Eigenkompositionen, aber selbstverständlich fehlen in ihrem Repertoire auch Jazz-Standards nicht. → **Salon de Jazz, Severinkloster 3a**
 20:00 **Völkerball** Rammstein Coverband. Ausverkauf! → **Eltzhof, St. Sebastianstr. 10**
 21:30 **Doc Rotten** High Energy Punk Rock aus den USA. Eintritt: 8,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**
 22:00 **RotFront** Vor 10 Jahren kam das erste Album von RotFront raus, »EmigrantskiRaggamuffin«, ein bunter Stilmix aus Rock, Reggae, HipHop, Balkan- und Klezmermelodien. Das ist ein Grund, alle 18 Stücke der Platte wieder zu performen. Eintritt: WK 19,- AK 21,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**

JOTT WE DE
 18:00 **7 Mountains Summer Jazz** Heute: Münchhoff trifft... mit Jackie Basteck. → **Freibad Grafenwerth, Bad Honnef**
 19:00 **Toys 2 Masters** Semi-Pro Level mit den Bands Hostage, Manu, Mieses Karma, Nachilfe, twentyseven & Wandering Souls. Eintritt: 7,-/5,- → **Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg**
 20:00 **Antweiler, Graf & Co.** – »Krätze un Ballade 2019« Das Quartett schreibt Mundart-Songs im großen Liedermacher-Stil, meist mit kölschen Tönen, oft aber unter dem musikalischen Einfluss großer irischen Folk-Bands. → **Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef**

PARTY

BONN
 22:00 **Endlich Wochenende...** Wechselndes Party-Programm (Ankündigung unter carpe-noc-tem-bonn.de). → **Carpe Noctem, Wesselstr. 5**
 22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MACrey. Eintritt 5,- → **N8schicht, Bornheimer Str. 20-22**
 22:00 **TanzBar** Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubsonds. Eintritt: 7,- → **Jazz Galerie, Oxford Str. 24**
 23:00 **Into Madness** Techno mit Bruchhilfe, Phunk D, Teilzeitgeist & Der Krieger. → **N8Lounge, Franzstr. 41**

KÖLN

22:00 **80er/90er Party** Pop-Perlen der 80er und 90er. → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**
 23:00 **BallroomBlitz!** Pun-KRockRollHitz. Eintritt frei. → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**
 23:00 **Rockmagedon** Hardrock-Party mit DJ Glen. Eintritt: 5,-/MVZ. → **MTC, Zülpicherstr. 10**
 24:00 **Rockmagedon Party** Aftershowparty nach dem Konzert von RotFront. Eintritt: 8,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**

BÜHNE

BONN
 10:00 **Good Game Gretel** Eine Mischung aus Märchen, Computerspiel und realen Erfahrungen für Zuschauer ab 11 Jahren (inkl. Kulturucksack-Workshop). Eintritt: 8,-/16,- → **Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**
 19:00 **Bonn University Shakespear Company** – »Robin Hood« Freilichttheater in englischer Sprache. Eintritt: 10,-/16,- → **Grüne Spielstadt (ehem. Stadtgärtnerlei), Im Dransdorfer Feld**
 19:00 **Sommertheater im Heimatmuseum Beuel** Heute: Das zweite Studienjahr Schauspiel der Alanus Hochschule spielt das Stück »Der Wutbürger« nach Motiven von Ferdinand Raimunds Der Alpenkönig und Menschenfeind. Eintritt: WK 15,-/10,- AK 17,-/10,- → **Heimatmuseum Beuel, Wagnersgasse 2-4**
 19:30 **Achtung Deutsch!** Multi-Kulti-Komödie von Stefan Vögel. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**
 20:00 **Abraham – ein Leben für die Operette** Schauspiel mit Musik von Dirk Heidicke mit Elisabeth Wukitsewits und Frank Oppermann. Am Klavier: Theo Palm. Das Stück erinnert an einen großartigen Star der Operettenwelt, der von den Nazis verjagt und ins Vergessen gedrängt wurde. Eintritt: 11,- bis 31,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**
 20:00 **Die Feisten** – »Jungeselenabschied« Zweimannsongcomedy. Ausverkauf! → **Pantheon, Siegburger Str. 42**
 20:00 »Die Märchenhochzeit oder Ein romantischer Albtraum in einer postmodernen Welt« Es spielen Katrin und EnnE. Anmeldung unter volx@web.de erben. Eintritt frei, Hut geht rum. → **Volxgärten, Ermekeilstr. 32**
 20:00 **RheinBühne-Festival 2019** Heute: Christoph Koch – »Ich weiß«. Der Weltmeister der Mentalmagie 2012-15. → **CAS, Clemens-August-Saal, Clemens-August-Str. 32-36**
 20:00 **Skalpell der Leidenschaft** Medizin(er)-Komödie mit Andreas Etienne, Michael Müller, Cosima Seitz und Christoph Scheeben. Eintritt: 26,50/20,80 → **Haus der Springmaus, Frangasse 8-10**
 20:00 **Slow** Dynamische Artistik trifft auf die federleichte Poesie

6. Freitag

KINO

Kurze Filme für hohe Dächer

Kurzfilmprogramm



Mit einer internationalen Filmawahl gastiert das Filmfest Dresden in diesem Jahr wieder in Bonn und bringt Preisträgerfilme des 31. Festivaljahrgangs auf die höchste Kinoleinwand der Stadt. Das Publikum kann sich auf zahlreiche cineastische Entdeckungen freuen – dabei sorgen sowohl ausgezeichnete Kurzfilme als auch Festivalieblänge für kurzweilige Unterhaltung. Der Abend startet mit einem kühnen Sprung vom Dach im Animationsfilm FEST und leitet ein in ein intensives Kinoerlebnis: originell, auf-rüttelnd, amüsant und vor allem experimentierfreudig.

20:30 Uhr → **Bonn, Dachgarten Bundeskunsthalle**

des grandiosen Schweizer Komikers Claude Cribiez. Eintritt: WK ab 39,-/15,- → **GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Garstens-Str. 1**

20:15 **Höhepunkte zwischen Sex und 60** Mit Angelika Beier. Eintritt: 16,50/13,20 → **tik theater im Keller, Rochusstraße 30**

KÖLN

19:30 **Herrengedeck** Ariana Baborie und Laura Larsson, bekannt als Herrengedeck, machen einen der erfolgreichsten Podcasts in Deutschland. Jetzt gehen sie nach über einem Jahr wieder auf Tour. Ausverkauf! → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**

KUNST

BONN
 18:00 **Eröffnung: »Elephant meditations«** Klanginstallation von Julio Lugon (PE/DE), erster Preisträger des sonotopia-Wettbewerb 2019. → **Fabrik45, Hochstadtenring 45**
JOTT WE DE
 17:30 **Schriftkunst (Kalligrafie)** Wochenend-Workshop (6.9. bis 8.9.). Infos und Anmeldung unter werkhaus.alanus.edu. → **Alanus Werkhaus, Johannishof, Alter**

LITERATUR

BONN
 19:00 **15. Altstadt-Lesereise** mit 39 Veranstaltungen vom 22.8 bis 15.9. Heute: »Die Erde ist ein Planet von googleähnlicher Gestalt« – heitere Satire und Komik zu Digitalisierung, Bildung und künstlicher Intelligenz von und mit dem Androiden Robert Otten. Eintritt: 8,- → **Atelierhaus des Bonner Kunstvereins, Dorotheenstr. 99**
 19:30 **Woodstock und die 60er** Eine musikalische Lesung mit Bea Tradt (Initiatorin von Sixties United). Musikalisch begleitet wird Bea Tradt von Taste Of Woodstock (Unplugged). Eintritt: WK 10,- AK 12,- → **Unsere Buchhandlung, Paulusplatz 2**
KÖLN
 20:00 **Der ComicTalk** Das »literarische Quartett für Comics« mit Helia von Sinnen. Eintritt: WK 14,-/9,- AK 17,-/12,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

KINDER

BONN
 09:15 **Ronja Räubertochter** nach der Erzählung von Astrid Lindgren für Kinder ab 6 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**
 18:00 **Brundibár / Überleben. Monolog.** Oper für Kinder ab 10 Jahren von Hans Krása. Eintritt: 12,-/16,- → **Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselerhof 1**
EXTRAS
BONN
 18:00 **Surf 'n' Turf** Buffet mit gegrillten Spezialitäten, Steaks vom argentinischen Rind, Schweinsteaks in Biermarinade, Lachsfilet, Gambas u.v.m. auf der Terrasse mit Rheinblick. Kosten: 49,- → **The Grill Restaurant im Hilton Bonn, Berliner Freiheit 2**

Surf'n Turf im Hilton Bonn jeden Freitag ab 18 Uhr

The Grill
 Reservations unter Tel. 0228 7269 2450

20:00 **Tai Chi** Kostenlose Probestunde. Bitte bequeme Kleidung mitbringen. → **Tai Chi Zentrum Bonn, Frongasse 9**
 20:15 **Einsteiger-Tasting** mit Christoph Steinhauer, Biersommelier, Hobbybrauer und Craftbeer-Store-Inhaber. Kosten: 29,90 → **Craftquelle Bonn, Breite Str. 74**
 21:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit Stat-Reisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → **Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brasserterufer**
JOTT WE DE
 20:00 **4. Charity Night der Kinderstiftung Troisdorf** Live-Show mit Band, Tanzen und passenden Videospieldarstellungen. Eintritt: 35,- → **Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167**

(inkl. Getränke und Fingerfood). → **Altstadtbuchhandlung Bücher-gilde, Breite Str. 47**
 19:30 **Kein Land in Sicht** Gespräche mit Liedermachern und Kabarettisten in der DDR. Buchvorstellung, Gespräch und Musik mit den Herausgebern Michael Kleff und Hans-Eckardt Wenzel (Gitarre & Gesang). Eintritt: 9,-/7,- (inkl. einem Glas Sek(ü)-Saft). → **Bücher Bartz, Gottfried-Claren-Str. 3**

CRAFTQUELLE
 BONN
 250 Biersorten ständig vorrätig
 www.craftquelle.de

JOTT WE DE
 19:00 **Wolfgang Kaes** – »Endstation« Autorenlesung – Der neue Krimi vom Chefredakteur des Bonner General-Anzeigers. → **Buchhandlung Werber, Hauptstr. 40, Bad Honnef**

EXTRAS

BONN
 14:00 **Pützchens Markt – Ein Phänomen** Das Volksfest, das schon Kurfürst Clemens August und der Schinderhannes besuchten, ist in jeder Hinsicht ein Phänomen. Der ganze Stadtteil steht dann einige Tage lang Kopf. Führung von Stat-Reisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → **Treffpunkt: Am Adelheidsbrunnen, Adelheidsplatz/Brunnenweg**
 19:00 **ImproTape** Offener Improabend. Anmeldung erforderlich: info@kunstraum-theater.de. Eintritt: 18,- → **Kunstraum Bühne – Tapetenfabrik Beuel, Auguststr. 18**
 19:00 **Musikalisch-literarischer Abend** mit Sibylle Kuhne und Maria Streitsova (Klavier). → **Ernst-Moritz-Arndt-Haus, Adenauerallee 79**
 20:00 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. → **Kult41, Hochstadtenring 41**

5. Donnerstag

BÜHNE

Lisa Fitz



20:00 Uhr → **Bonn, Pantheon**

KINO

BONN

20:30 **Filmnächte auf dem Dach der Bundeskunsthalle** vom 30. August – 11. September. Heute: »**Burning**« – Südkorea 2018 – Regie: Lee Chang-dong – mit Yoo Ah-in, Steven Yeun, Yun Jong-seo – DF. Das geheimnisvolle, in betörend klaren Bildern fotografierte Drama legt zahlreiche Fragen, die auf beunruhigende Weise unaufgelöst bleiben. Eine meisterliche Balance zwischen Thriller, psychologischer Erzählung, dokumentarischer Beobachtung und lyrischer Schönheit. Eintritt: 10,-/18,- → **Bundeskunsthalle, Dachgarten**

► **Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 65

KONZERT

BONN

11:00 **Beethovenfest Bonn 2019** vom 6. bis 29. September. Heute: Die »Mondschein-Sonate« etwas anders – Das Beethoven Orchester Bonn spielt Werke von Giselher Klebe, Hector Berlioz im Wechsel mit Gewittermusik von Ludwig van Beethoven, Gioacchino Rossini u.a. Eröffnungsmatinee mit Festvortrag von Nike Wagner. Eintritt: WK ab 29,- → **Aula der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn**

19:00 **Laura Totenhagen Jazz Quartett** Die vier MusikerInnen, Laura Totenhagen (Stimme), Felix Hauptmann (Piano), Stefan Schönegg (Kontrabass) und Leif Berger (Schlagzeug), präsentieren vor allen Dingen Eigenkompositionen Totenhagens. In Totenhagens berührendem Gesang erscheinen die Melodien leicht, fließend und gleichsam erhellend. Eintritt: 15,-/10,- → **Klavierhaus Klavins, Auguststr. 26-28**

BEETHOVENFEST BONN

6.9. - 29.9.2019

www.beethovenfest.de

Vorverkauf läuft

19:00 **Sixmix a cappella** Jazz, Pop, alte Meister, Klassik, Romantik, Volkslieder und Lieder unterschiedlichster Kulturen. In der Reihe »am 7. um 7«. Eintritt: 10,-/7,- → **Kreuzkirche am Kaiserplatz**

19:30 **Heaven's Basement** Ein Abend mit akustischer Popmusik. Eintritt frei, Spenden erbeten. → **Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720**

20:00 **Beethovenfest Bonn 2019** vom 6. bis 29. September. Heute: »Zwei Feuerköpfe« – Die Akademie für Alte Musik Berlin spielt Werke von Carl Philipp Emanuel Bach und Ludwig van Beethoven. Eintritt: WK ab 32,- → **World Conference Center Bonn, Platz der Vereinten Nationen 2**

20:00 **Beethovenfest Bonn 2019** vom 6. bis 29. September. Heute: »Verklärte Nächte« – Werke von Ludwig van Beethoven, Robert Schumann, Christian Jost und Arnold Schönberg. Ausverkauf! → **Kammermusikaal, Beethoven-Haus, Bonn, Bonngasse 24**

20:00 **Jugendkonzertchor Bonn: Händels Messias** Der Jugendkonzertchor Bonn mit 34 Mitgliedern wagt sich an eine (fast vollständige)

Ihr E-Bike Spezialist

Drahtesel

Moltkestr. 10 – 12

Bonn-Bad Godesberg

www.drahtesel-bonn.de

ge) Aufführung von Händels Messias und kooperiert dabei mit dem ambitionierten Krakauer Barockensemble Cornu Copiae (auf Originalinstrumenten) und Vokalsolisten. Ausführende: Jugendkonzertchor Bonn, Cornu Copiae (Krakau), Joanna Radziszewska-Sojka (Sopran), Bettina Schaeffer (Alt), Tamás Tarjányi (Tenor), Dawid Biwo (Bass), Leitung: Thomas Busch. Eintritt: 20,-/12,- → **St. Remigius-Kirche, Brüdergasse 8**

20:00 **Turn the page** S. Hellmann und M.Vogel spielen Blues, Folkpop & Rock mit Gesang, einer Price Gitarre und Bass. Eintritt frei. → **Kater 26, Römerstr. 26**

KÖLN

13:00 **Metal Colonia Fest** mit 11 Bands tba. Eintritt: WK 15,- → **Club Volta, Schanzstr. 6-20**

19:00 **Helge Schneider – »Pflaumenmus«** Open Air. Eintritt: 44,- → **Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1**

19:30 **Rhys Fulber / Priest** Support: Rhytmorph & Craven. Eintritt: WK 22,- → **Helios37, Heliosstr. 37**

20:00 **Bundesjazzorchester – »A Tribute To The Kenny Clarke-Francy Boland Big Band«** Big Band Jazz. Eintritt: 18,-/12,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**

20:00 **Steve Rothery Band plays »Clutching at Straws«** Steve Rothery, der Gitarrist von Marillion, wird am 6. und 7. September ein »Steve Rothery Weekend« spielen. Heute gibt es das Album »Clutching at Straws« auf die Ohren. Eintritt: WK 42,- → **Kantine, Neufur Landstr. 2**

21:30 **The Dues** Heavy Bluesrock aus der Schweiz. Eintritt: 8,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

JOTT WE DE

19:00 **Benefizkonzert** zum 70. Geburtstag des Mertener Musikers Willi Wilden zugunsten der Bornheimer Bürgerstiftung »Unsere Kinder – Unsere Zukunft«. Unter dem Motto »Musik von Bornheimern für Bornheimer« treten zahlreiche Bornheimer Musiker und Nachwuchskünstler auf und präsentieren Musik von Gospel über Jazz bis hin zu Rock. Eintritt: WK 12,- AK 15,- → **Rheinhalle Hersel, Rheinstr. 201, Hersel**

19:00 **Toys 2 Masters** Semi-Pro Level mit den Bands Ape Shack!, Five Zero, Huck Le Berry Finn, Kittle, Neverending Diary & stattlandfluss. Eintritt: 7,-/15,- → **Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg**

20:00 **Lulo Reinhardt Acoustic Lounge feat. Rosko Gee** Dieses Mal mit Rosko Gee, der als Bassist in Helmut Zerlett's Liveband in der Harald Schmidt Show mitwirkte. → **Rheinhotel Anker, Rheinpromenade 40, Remagen**

PARTY

BONN

22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/12,- (frei bis 23h). → **Carpe Noctem, Wesselstr. 5**

22:00 **OneN8Stand** Clubsounds, Black Music & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 5,- (frei bis 23h). → **N8schiit, Bornheimer Str. 20-22**

22:00 **SamstagsParty** Charts und Partyhits. Eintritt: 7,- → **Jazz Galerie, Oxford Str. 24**

23:00 **Ponte Loca Festival** Raggaeton & Dancehall. → **Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17**

KÖLN

23:00 **Rockgarden Classics** Old School (Hard) Rock. → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**

23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR & Punkrock. Eintritt frei. → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

23:00 **Sleepwalker Night – The Endless Dark** EBM, Synthpop, Futurepop, New Wave, Industrial, Electro, Dark Wave mit den DJs Elvis & Frank Ahdafi. Achtung: Strict Dresscode. Eintritt: 7,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**

23:00 **Sweet Child Of 80s** 80s-Party mit DJ Freddy. Eintritt: 5,- MVZ. → **MTC, Zülpicherstr. 10**

BÜHNE

BONN

17:00 **Bonn University Shakespeare Company – »Robin Hood«** Freilichttheater in englischer Sprache. Eintritt: 10,-/16,- → **Grüne Spielstadt (ehem. Stadtgärtnerlei), Im Dransdorfer Feld**

18:00, 21:00 **Slow** Dynamische Artistik trifft auf die federleichte Poesie des grandiosen Schweizer Komikers Claude Criblez. Eintritt: WK ab 39,-/15,- → **GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

19:30 **Achtung Deutsch!** Multi-Kulti-Komödie von Stefan Vögel. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

20:00 **26. Offene Bühne Rheinland** Zwei Stunden mit mindestens sechs Newcomer-Künstlern. Moderation: Florian D. Schulz. Eintritt: 7,-/15,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

20:00 **Abraham – ein Leben für die Operette** Schauspiel mit Musik von Dirk Heidicke mit Elisabeth Wukitsevs und Frank Oppermann. Am Klavier: Theo Palm. Das Stück erinnert an einen großartigen Star der Operettenwelt, der von den Nazis verjagt und ins Veressen gedrängt wurde. Eintritt: 11,- bis 31,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

20:00 **Mission Impossible** Improvisationstheater. Eintritt: 6,- → **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

20:00 **RheinBühne-Festival 2019** Heute: Nessi Tausendschön – »Die wunderbare Welt der Nessi Tausendschön«. → **CAS, Clemens-August-Saal, Clemens-August-Str. 32-36**

20:00 **Skalpell der Leidenschaft** Medizin(er)-Komödie mit Andreas

Etienne, Michael Müller, Cosima Seitz und Christoph Scheeben. Eintritt: 26,50/20,80 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

20:15 **Aus dem Leben gegriffen** Eintritt frei. → **tik theater im Keller, Rochusstraße 30**

KÖLN

19:00 **Caveman** mit Guido Fischer. Eintritt: WK 20,- → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**

20:00 **Ben Drummer – »Unflug am Schlagzeug«** Musik-Comedy: Ben Drummer bewegt sich zwischen One-Man-Rockshow und charmanthem Chansonnier. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

LITERATUR

BONN

19:30 **15. Altstadt-Lesereise** mit 39 Veranstaltungen vom 22.8 bis 15.9. Heute: Rudolf Selbach – »Der große Krieg in der Literatur«. Während des Ersten Weltkrieges und danach war »die Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts« ein Thema, das die Schriftsteller nicht mehr losließ. Eintritt: 7,- (inkl. Brot und Wein). → **Schaumburg, Hochstädenering 49a**

KINDER

BONN

14:00 **Mit Piffikus durchs Teckland** Kinderführung für Kinder von 4-10 Jahren. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → **Deutsches Museum Bonn, Ahrastraße 45**

15:00 **Rechnen mit den Napierstäben** Im 17. Jahrhundert erfand der Schotte John Napier Rechenstäbe als Multiplikationshilfe. Mit diesen Stäben kann man in Windeseile große Zahlen multiplizieren. Programm für Kinder ab 9 Jahren. Anmeldung unter 0228 – 738790 erbeten. Kosten: 6,- (inkl. Material). → **Arithmeum, Lennestr. 2**

15:00 **Ritter und Burgen – Eine Zeitreise ins Mittelalter** Familieneinführung. Kosten: 2,- (zzgl. Museumseintritt). → **IVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**

15:00 **Ronia Rübentochter** nach der Erzählung von Astrid Lindgren für Kinder ab 6 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

16:00 **Brundibär | Überleben. Monolog.** Oper für Kinder ab 10 Jahren von Hans Krása. Eintritt: 12,-/16,- → **Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselagerhof 1**

7. Samstag

KONZERT

Jugendkonzertchor Bonn

Händels Messias

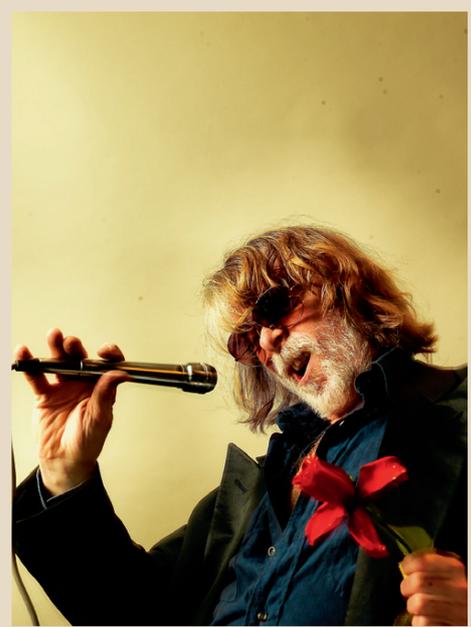


20:00 Uhr → Bonn, St. Remigius Kirche

7. Samstag

KONZERT

Helge Schneider



August ist Pflaumenzeit. Die Dinger warten nur darauf gepflückt zu werden. Das ist die Gelegenheit, endlich wieder auf Tournee zu gehen, dachte sich Helge und hat Peter Thoms, die alte Pflaume, angerufen. Mit absurden Zutaten aus entlegenen Ecken seines Showkellers kocht der verrückte Professor Doktor Doktor H.S. aus M. für sein treues Publikum die skurrile Helge-Welt on stage.

19:00 Uhr → Köln, Tanzbrunnen

JOTT WE DE

16:00 **Der kleine Muck** Ein Märchen nach Wilhelm Hauff für die ganze Familie. Eine Aufführung von Märchenspiele Zons e.V. auf der schönen, direkt an der Stadtmauer der historischen Zollfeste gelegenen Freilichtbühne. Eintritt: 8,-/16,- → **Freilichtbühne Zons, Stadt Zons**

14:00 **Südstadt – Aufbruch in die Gründerzeit** Führung von Stätte-Reisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- → **Treffpunkt: Poppelsdorfer Allee / Ecke Prinz-Albert-Straße**

15:00 **Exponate à la carte** Erlebnisführung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945«. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → **Deutsches Museum Bonn, Ahrastraße 45**

MARKTPLATZ

KÖLN

08:00 **Kölner Gebrauchte-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → **Vorplatz der Agnes-Kirche / Neusser Platz, K.-Nippes**

EXTRAS

BONN

10:00 **Öffentliche Führung** der Stiftung Arboretum Park Hürle. Informationen unter arboretum-huerle.de. Eintritt frei, Spenden erbeten. → **Arboretum Park Hürle, Büchelstraße**

11:00 **Teen Ensemble Marabu – Kennenlern-Workshop** Im September gründet sich das Teen Ensemble Marabu, dass die Lücke zwischen dem Kinder Ensemble Marabu und dem Jungen Ensemble Marabu schließen wird. Jugendliche zwischen 13 und 16 Jahren haben im Zeitraum von September 2019 bis Februar 2020 die Möglichkeit eine Theaterproduktion zu entwickeln und aufzuführen. Weitere Infos unter: theater-marabu.de. → **Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

14:00 **Nordstadt – Buntes aus der sogenannten Altstadt** Führung von Stätte-Reisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- → **Treffpunkt: Maxstraße/Ecke Breite Straße**

17:00 **Afrika-Fest** mit Workshops und Auftritten, ab 20:30 Uhr Konzert mit Pape Samory Seck. → **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

17:30 **Culture Slam** Interkultureller Poetry Slam von und mit Menschen mit Flucht- oder Migrationserfahrung. Eintritt: 7,- (frei für Studierende und Geflüchtete mit Ausweis). → **Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4**

18:00 **Brauereien und Bierkultur in Bonn** Führung von Stätte-Reisen – Bonn erleben e.V. mit Kölsch-proben in ausgesuchten Wirtschaften. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 13,-/10,- (Getränke auf Selbstzahlungsbasis). → **Treffpunkt: Eingang Münsterbasilika, Münsterplatz**

18:30 **Gesellige Ger Weinprobe** mit Weinexperte Volker Danko und Martina Borgers. Anmeldung unter info@borgersliebingswein.de bis 5.9. Kosten: 35,- → **Borgers Liebingswein, Konstantinstr. 64**

21:00 **Nachwächter-Fackeltour durch das mittelalterliche Bonn** Mit dem Nachwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 – 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/18,- → **Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt**

JOTT WE DE

11:00 **Stadt Land Fluss 2019 im Siebengebirge** Der IWR präsentiert vom 7. bis 29. September über 90

8

Sonntag

FEHLT HIER DEIN KONZERT?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für Oktober 2019 ist der: **11. September**

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

Veranstaltungen für Erwachsene, Kinder und Familien. Programm unter rheinische-landschaft.lvr.de. → Div. Veranstaltungsorte im Siebengebirge

12:00 **39. Ritterfestspiele auf Burg Satzvey** Die Ritter der Burg Satzvey werden ihre neue Show »König der Schwerter« präsentieren. Außerdem mittelalterlicher Musik, Gauklerspaß, Ritterlager und Mittelaltermarkt. Eintritt: Erw. 14,-, Jugendl. und Studenten 12,-, Kinder (4-12) 8,- (Kinder unter 4 Jahren frei). → **Burg Satzvey, An der Burg 3, Mechernich-Satzvey**

14:00 **Waldbaden - Mit allen Sinnen draußen sein** Waldspaziergang mit sanften Bewegungs- und Atemübungen. Mitzubringen sind: Wetterfeste Kleidung, Tagesrucksack mit Sitzunterlage o. Decke und Getränke. Anmeldung bei Astrid Katzberg, 0176 - 66696243 o. astrid.katzberg@web.de. → **Treffpunkt: Parkplatz an der Ägidius-Hütte, Bad Honnef-Ägidienberg**

14:00 **Waldbaden Shinrin-Yoku** Waldbaden meint einen bewussten Aufenthalt im Wald, ein bewusstes Eintauchen in die Waldatmosphäre. Nähere Informationen unter mail@robinwoods.de o. Fritz Herkenrath: 0178-4084006. Kosten: 35,- → **Shinrin-Yoku Pfad im Rhein-Sieg Kreis**

KINO

BONN

14:30 **Ausser Atem** Frankreich 1959 - Regie: Jean-Luc Godard - mit Jean-Paul Belmondo, Jean Seberg - DF. Godards längst zum Klassiker gewordener Eröffnungsfilm. → **Kino im Kunstmuseum Bonn, Friedrich-Ebert-Allee 2**

20:30 **Filmmächte auf dem Dach der Bundeskunsthalle** vom 30. August - 11. September. Heute: »Border« - Dänemark, Schweden 2018 - Regie: Ali Abbasi - mit Eva Melander - DF. In Cannes avancierte das überaus ungewöhnliche, zudem raffiniert konstruierte skandinavische Fantasy-Drama zum verdienten Festival-Liebling. Eintritt: 10,-/8,- → **Bundeskunsthalle, Dachgarten**

→ **ProgrammKino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 65

KONZERT

BONN

11:00 **Oberkasseler Matinee** Heute: La Voix Seconde verbindet das virtuose Gitarrenspiel von Alexander Kravtsov mit dem Saxophon von Margarita Cherenkova. Neben klassischen Komponisten präsentieren die Musiker auch Werke von George Gershwin, Scott Joplin, Louis Armstrong - bis hin zu Astor Piazzola. Eintritt frei, Spende erbeten. → **Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720**

14:00 **SWB - Jazz im Biergarten** Heute: Lost In The Jam - Jazz Funk Soul Blues. Eintritt frei. → **Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20**

18:00 **Beethovenfest Bonn 2019** vom 6. bis 29. September. Heute: »Oratorium für heitere Menschen« - Die Audi Jugendchorakademie, Le Cercle de l'Harmonie und Vokalisten spielen Werke von Robert Schumann. Eintritt: WK ab 32,- → **World Conference Center Bonn, Platz der Vereinten Nationen 2**

18:00 **Jugendkonzertchor Bonn: Händels Messias** Der Jugendkonzertchor Bonn mit 34 Mitgliedern wagt sich an eine (fast vollständige) Aufführung von Händels Messias und kooperiert dabei mit dem ambitionierten Krakauer Barockensemble Cornu Copiae (auf Originalinstrumenten) und Vokalisten. Ausführende: Jugendkonzertchor Bonn, Cornu Copiae (Krakau), Joanna Radziszewska-Sojka (Sopran), Bettina Schaeffer (Alt), Tamás Tarjányi (Tenor), Dawid Biwo (Bass), Leitung: Thomas Busch. Eintritt: 20,-/12,- → **Christuskirche, Wurzerstr. 31**

18:00 **»Numi-Numi« - Hebräische Lieder** Eine musikalische Reise durch das Judentum - Mit dem Konzertprogramm »Numi-Numi« benannt nach einem bekannten israelischen Wiegenlied, präsentiert die Sängerin Esther Lorenz israelische und spanisch-jüdische Musikkultur. Begleitet wird sie dabei von dem Gitarristen Peter Kuhz. Eintritt: 8,-/5,- → **Lutherkirche, Reuterstr. 11**

20:00 **RheinBühne-Festival 2019** Heute: Selig spielt »Selig« - Konzert zum Festivalabschluss. Eintritt: WK 37,- → **CAS, Clemens-August-Saal, Clemens-August-Str. 32-36**

20:00 **The Dissonant Series 71** Heute mit EmiBattet - Das EmiBattet spielt Kompositionen von Elisabeth Coudoux, die zwischen notiertem Material und Improvisationen hin und her pendeln. Die gemeinsame Basis ist dabei immer die freie Improvisation, aus der alle Musiker des Quintettes ihre musikalische Handlungenergie ziehen. Eintritt: 10,-/6,- → **Dialograum Kreuzung an Sankt Helena, Bornheimer Str. 130**

KÖLN

14:30 **Musik und Klaaf** Open Air. Eintritt frei. → **Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1**

18:00 **Hanna Paulsberg Concept & Magnus Broo Jazz**. Eintritt: 18,-/12,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**

20:00 **Die Stühle** Singer-Songwriter Punk. Support: The Shift / Clara Clasen & Band. → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

20:00 **Trash Boat** Pop-Punk-Band um Sänger Tobin Duncan. Eintritt: WK 15,- → **MTC, Zülpicherstr. 10**

JOTT WE DE

17:00 **Tangoyim** Mit Geige, Bratsche, Klarinette, Akkordeon und Gesang interpretiert Tangoyim traditionelle Klezmermelodien, Lieder aus Bulgarien, jiddische Lieder und jiddische Tangos. → **Christuskirche, Mayersweg 10, Brühl**

PARTY

BONN

18:00 **Bonner Tangosalon mit Livemusik** Heute mit der argentinischen Pianistin Maria Eva Alvarez, die in Buenos Aires studiert hat. Eintritt: 7,- → **Ortszentrum Dottendorf, Dottendorfer Str. 41**

BÜHNE

BONN

14:00, 17:00 **Slow** Dynamische Artistik trifft auf die federleichte Poesie des grandiosen Schweizer Komikers Claude Cribble. Eintritt: WK ab 39,-/15,- → **GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

16:00 **Abraham - ein Leben für die Operette** Schauspiel mit Mu-

sik von Dirk Heidicke mit Elisabeth Wukitssevsits und Frank Oppermann. Am Klavier: Theo Palm. Das Stück erinnert an einen großartigen Star der Operettenwelt, der von den Nazis verjagt und ins Vergessen gedrängt wurde. Eintritt: 11,- bis 31,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

17:00 **Bonn University Shakespeare Company - »Robin Hood«** Freilichttheater in englischer Sprache. Eintritt: 10,-/6,- → **Grüne Spielstadt (ehem. Stadtgärtnerlei), Im Brandorfer Feld**

18:00 **Achtung Deutsch!** Multi-Kulti-Komödie von Stefan Vogel. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

19:00 **Die Feisten - »Junggesellenabschied«** Zweimannsongo-medie. Ausverkauft! → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

19:00 **Hagen Rether - »Liebe - aktuelle Fassungen«** Musikkabarettist Hagen Rether plädiert leidenschaftlich für Aufklärung und Mitgefühl, gegen Doppelmoral und konsumselbige Würstigkeit: Wandel ist möglich - wenn wir wollen. In der Reihe »Quatsch keine Oper!« Eintritt: 24,20-34,10 → **Opernhaus Bonn, Am Beselagerhof 1**

KUNST

BONN

11:00 **Eröffnung: Wohin geht die Reise - Alles ist Wechselwirkung** Kooperation von Südtiroler Künstlerbund und Künstlerforum Bonn. Die künstlerische Begegnung beider Regionen ist verbunden mit Blicken auf den weltberühmten Reisenden Alexander von Humboldt, den vor 250 Jahren geborenen Universallehrten, Naturforscher, Zeichner, Sammler und Verfasser des »Kosmos«. → **Künstlerforum Bonn, Hochstadenering 22-24**

17:00 **15. Altstadt-Lesereise** mit 39 Veranstaltungen vom 22.8 bis 15.9. Heute: »2. BonnTastik« - Bonner Autorinnen und Autoren lassen sich von den Künstler für phantastische Malerei Martin Welzel inspirieren und umgekehrt und stellen die Ergebnisse bei einer Ausstellung vor, mit Lesung & Musik. Eintritt: 8,- → **Die Kunststation, Ellerstr. 67**

JOTT WE DE

16:00 **Vernissage: »finishing lines«** Ausstellung von Markus Baldegger, Felix Büchel, Eva Ohlow & Christian de Wulf bis 13. Oktober. → **HLP Galerie, Grüner Weg 10, Wesseling**

LITERATUR

BONN

11:30 **15. Altstadt-Lesereise** mit 39 Veranstaltungen vom 22.8 bis 15.9. Heute: »Wer bin ich? Die Geschenke des kleinen Volkes.« - Lesung mit Eugen Drexlermann. Eintritt: 12,- → **Frau Holle, Mode-Kunst-Cafe, Breite Str. 56**

12:00 **15. Altstadt-Lesereise** mit 39 Veranstaltungen vom 22.8 bis 15.9. Heute: »Zwischen Zärtlichkeit und Wut« - Temperamentvolle Konzert-Lesung mit Anja Martin (Rezitation), Annette Ferber (Orgel) und Joanna Hermann (Violine). Eintritt: 10,- → **St. Franziskus Kirche, Adolfstr. 77**

KINDER

BONN

11:00 **Gretchens Geschichte** Interaktive Kostümführung über das Ehepaar Koenig für Kinder von 8-10 Jahren und ihre Eltern. Kosten: 6,-/4,- → **Museum Koenig, Adenauerallee 160**

11:00 **Mit Piffikus durchs Technikland** Kinderführung für Kinder von 4-10 Jahren. Kosten: 3,- (zz-



pantheon

Siegburger Str. 42
53229 Bonn
Tel.: 0228-21 25 21
Tickets & Infos:
www.pantheon.de

OFFENE BÜHNE

26. Offene Bühne Rheinland

Lassen Sie sich zwei Stunden durch mindestens sechs verschiedene Künstler begeistern, die aus sämtlichen Bereichen der Kleinkunst kommen können. Von Kabarett, Comedy, Magie, Musik, Theater bis Poetry-Slam kann alles vertreten sein, was auf unsere Bühne passt. Eine Wundertüte der Kleinkunst, offen für Alles und Jeden. Künstler können sich bis einen Monat vor der Show bewerben. Mehr Informationen: www.dioeffene-buehne.de

Sa. 7.9., 20h



4 FRAUEN AUF EINEN STREICH

Gerburg Jahnke & Gästinnen

Kabarettistin und Prix Pantheon Sonderpreisträgerin 2016, Gerburg Jahnke spricht sehr gerne Einladungen aus an Kolleginnen: aus Kabarett, Comedy, Entertainment - die sie dann dem Pantheon-Publikum vorstellt. Die Damen scheren sich nicht um Genre-Grenzen, sondern machen, was gut ist! Die Gästinnen am 9.9. sind: Daphne de Luxe, Katinka Buddenkotte und Maria Clara Groppler.



Mo. 9.9., 20h

RAUS MIT DER SPRACHE PoetrySlam

Hier kommt das Beste, was die deutschsprachige Slamszene zu bieten hat (und zu bieten haben wird), zum lyrischen Kräftenessen zusammen. Dabei sind nur selbstverfasste Texte erlaubt, das Publikum zu begeistern. Wer die Bühne als Siegerin oder Sieger verlässt, entscheiden Sie: Die Zuschauer! Begleitet von der fabelhaften Hausband führen Ingo Pieß & Quichotte als Moderatoren durch den Abend.

Fr. 13.9., 20h



MARTIN ZINGSHEIM & BAND

Heute ist morgen schon retro

Martin Zingsheim hat die Kleinkunst- und sonstige Welt im Rekordtempo erobert und spielt nun exklusiv für seine Lieblingsbühnen ein einmaliges musikalisches Programm. Gemeinsam mit seinen langjährigen Weggefährten hat er



die Hits aus seinen ersten fünfzehn Jahren Tourneeleben für Band arrangiert und präsentiert sie in ganz neuem musikalischen Gewand, wobei einige noch nie gehörte Zingsheim-Songs sich hinzugesellen werden. Dazwischen wie immer Martins gewohnt virtuose kabarettistische Gedankenausflüge. **Do 19.9., 20h**

HEINZ RUDOLF KUNZE

Wie der Name schon sagt

Heinz Rudolf Kunze erfindet sich nach über 30 Jahren auf der Bühne und unzähligen Shows mit Band und Streichern noch einmal ganz neu - akustisch und so persönlich wie nie präsentiert er sich in seinem neuen Soloprogramm "Wie der Name schon sagt". Der Rockpoet so persönlich wie noch nie! Im Gepäck hat er seine großen Hits, musikalische Raritäten und Lieblinge, Geschichten und lustige Anekdoten. **Sa 28.9., 20h**

weitere Pantheontermine im Schnuess-Veranstaltungskalender



8. Sonntag

KINO

Border



Tina ist eine merkwürdige Zöllnerin. Sie sieht eigenartig aus und hat eine für ihren Beruf außergewöhnlich brauchbare Fähigkeit. Sie hat ein super sensibles Riechvermögen und »wittert« so am Flughafen jeden Schmuggler. Privat lebt sie zurückgezogen mit ihrem hundebegeisterten Freund am Rande des Waldes. Als der seelenverwandte Fremde Vore zunächst an Tinas Arbeitsplatz und später in ihrer Hütte auftaucht, wird sich ihr bisheriges Leben grundsätzlich verändern. Ein intelligent-origineller Fantasy-Film aus Skandinavien, der ganz gemäß seinem Titel einige Grenzen überschreitet. »Border« entwickelte sich nach seiner preisgekrönten Premiere auf dem Festival in Cannes zum Liebling von Publikum und Presse.

20:30 Uhr → **Bonn, Dachgarten Bundeskunsthalle**

8. Sonntag

KONZERT

Trash Boat



20:00 Uhr → Köln, MTC

gl. Museumseintritt). → Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45

14:00 Öffentliche Familienführung durch die Ausstellungen und zu den Highlights des Museums. Kosten: Nur Eintritt. → Museum Koenig, Adenauerallee 160

15:00 Kino für Kids Heute: »Kleiner Aladin und der Zaubertepich« – Dänemark 2018 – R.: Karsten Killeich – Animation. Empfohlen ab 5 Jahren. → Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

16:00 Der kleine Muck Ein Märchen nach Wilhelm Hauff für die ganze Familie. Eine Aufführung von Märchenspiele Zons e.V. auf der schönen, direkt an der Stadtmauer der historischen Zollfeste gelegenen Freilichtbühne. Eintritt: 8,-/16,- → Freilichtbühne Zons, Stadt Zons

MARKTPLATZ

BONN

15:00 Mädelstlohmatt Bonn Börse für Mode und Accessoires von für Mädchen von 15-20h. Eintritt: 3,- → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

11:00 Rhein-Antik-Markt Antik-, Kunst- & Designmarkt von 11-18 Uhr. → Fussgängerzone, Bad Honnef

EXTRAS

BONN

11:00 Beethoven ganz privat Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Beitrag: 10,-/18,- → Treffpunkt: Beethovendenkmal, Münsterplatz

11:15, 15:00 Der mittelalterliche Ritter Führung im historischen Kostüm. Kosten: 3,- zzgl. Museumseintritt. → IVR – Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16

11:15 Sonntagsführung Heute: Tod und Bestattung in der Fremde? – Der Holzarkophag im AKM. Eintritt: 3,- → Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21

11:30 Bonner Stadtpaziergang am Tag des offenen Denkmals mit Rainer Selmann entlang der Argelanderstraße – Das Kessenicher Feld im Wandel der Zeit. Dauer: ca. 2 Std. → Treffpunkt: Ecke Argelander-, Sternenburg-er Lotharstraße

12:00, 15:00 Exponate à la carte Erlebnisführung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945«. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45

12:00 Tag des offenen Denkmals Führungen um 12, 13 und 14 Uhr hinter die Bühne, in die Garderoben oder in die oberen Stockwerke.

ke. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

14:00 Die Bonner Republik Das ehemalige Regierungsviertel in der Bannmelle. Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- → Treffpunkt: Eingang Museum Koenig, Adenauerallee 160

14:00 Frankreich in Bonn Eine historische Spurensuche von StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- → Treffpunkt: Springbrunnen an der Poppelsdorfer Unterführung

16:00 Bonner Stadtpaziergang am Tag des offenen Denkmals mit Rainer Selmann über den Jüdischen Friedhof Schwarzhof – Ein Kleingod jüdischer Geschichte seit 1623: Vulkanier, Leuten und der Mohel. Männer werden gebeten eine Kopfbedeckung zu tragen. Dauer: ca. 2,5 Std. → Treffpunkt: Rheindamm / Eingang Jüdischer Friedhof

18:00 Orgelkonzert 1. Konzert im OrgelHerbst mit Domorganist Daniel Beckmann, Mainz. Eintritt frei, Spenden erbeten. → St. Maria Magdalena, Magdalenenstr. 25

KÖLN

11:00 Tag der offenen Tür von 11-18 Uhr. Eintritt frei. → Flora Köln, Am Botanischen Garten

JOTT WE DE

10:00 Stadt Land Fluss 2019 im Siebengebirge Der IVR präsentiert vom 7. bis 29. September über 90 Veranstaltungen für Erwachsene, Kinder und Familien. Programm unter rheinisches-landschaft.lvr.de. → Div. Veranstaltungsorte im Siebengebirge

10:00 Tag der Natur im Adenauerhaus von 10-18 Uhr im Rahmen der Reihe »Stadt Land Fluss im Siebengebirge« des IVR. → Adenauer-Haus, Konrad-Adenauer-Str. 8c, Bad Honnef-Rhönndorf

12:00 39. Ritterfestspiele auf Burg Satzvey Die Ritter der Burg Satzvey werden ihre neue Show »König der Schwerte« präsentieren. Außerdem mittelalterlicher Musik, Gauklerspaß, Ritterlager und Mittelaltermarkt. Eintritt: Erw. 14,-, Jugendl. und Studenten 12,-, Kinder (4-12) 8,- (Kinder unter 4 Jahren frei). → Burg Satzvey, An der Burg 3, Mechernich-Satzvey

8. Sonntag

KONZERT

The Dissonant Series 71

EmiBatett



20:00 Uhr → Bonn, Dialograum Kreuzung an St. Helena

9

Montag

KINO

BONN

20:00 CineSneak Überraschungs-Sneak-Preview (jeden 1. Montag: OmdTÜ). Eintritt: 4,50 → Sternlichtspiele, Markt 8

20:30 Filmmächte auf dem Dach der Bundeskunsthalle vom 30. August – 11. September. Heute: »Van Gogh – An der Schwelle zur Ewigkeit« – USA 2018 – Regie: Julian Schnabel – mit Willem Dafoe, Rupert Friend, Oscar Isaacs, Mads Mikkelson, Mathieu Amalric, Emmanuelle Seigner, Vincent Perez – OmU. Der Maler Julian Schnabel hat einen Film über den Maler Vincent van Gogh gemacht, der weitab von den Konventionen herkömmlicher Künstlerbiografien tief in die Persönlichkeit von Goghs eintaucht, um die fieberhafte Entstehung von dessen Bildern und die Andersartigkeit seines Wesens als Künstler auszuloten. Eintritt: 10,-/18,- → Bundeskunsthalle, Dachgarten

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 65

KONZERT

KÖLN

20:00 Hammond Organ Grooves Die neue Reihe widmet sich den Sounds des klassischen Hammond Organ Trios im Jazz. → Salon de Jazz, Severinskloster 3a

20:00 Sam Outlaw Southern California-Country. Eintritt: VWK 21,- → Club Volta, Schanzenstr. 6-20

20:00 Sound of Nashville mit Jillian Jacqueline & Lauren Jenkins. Eintritt: VWK 22,- → Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

20:00 Suzanne Santo US-amerikanische Americana- & Country-Sängerin. Eintritt: VWK 18,- → MTC, Zülpicherstr. 10

21:00 Koza Mostra Mischung aus Ska, Rock, Balkan, Punk Musik

9. Montag

KONZERT

Suzanne Santo



20:00 Uhr → Köln, MTC

und Rebetiko aus Griechenland. Eintritt: 8,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

20:00 Folk im Feuerschlösschen Heute: Steve Knightley aus England – der Singer/Songwriter und »Show of Hands«-Frontmann erstmals solo in Deutschland. Eintritt: 15,-/11,- → Feuerschlösschen, Rommersdorfer Str. 78, Bad Honnef

PARTY

BONN

22:00 Magic Monday Eintritt: 5,- → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

BÜHNE

BONN

20:00 4 Frauen auf einen Streich Die Nacht der Komikerinnen Vol. 49 mit Gerburg Jahnke und ihren »Gastinnen« Daphne De Luxe, Katinka Buddenkotte und Stand-up-Newcomerin Maria Clara Groppler. Eintritt: 22,-/18,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 Abraham – ein Leben für die Operette Schauspiel mit Musik von Dirk Heidecke mit Elisabeth Wukitsevit und Frank Oppert-

mann. Am Klavier: Theo Palm. Das Stück erinnert an einen großartigen Star der Operettenwelt, der von den Nazis verjagt und ins Vergessen gedrängt wurde. Eintritt: 11,- bis 31,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

KÖLN

20:00 Kunst gegen Bares Offene Bühne Show. → ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127

LITERATUR

JOTT WE DE

19:30 Ralf Kramp – »Im wahrsten Sinne des Mordes« Krimi-Lebseabend. Eintritt: 8,-/15,- → Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur, Andreas-Broicher-Platz 1

EXTRAS

JOTT WE DE

16:00 Stadt Land Fluss 2019 im Siebengebirge Der IVR präsentiert vom 7. bis 29. September über 90 Veranstaltungen für Erwachsene, Kinder und Familien. Programm unter rheinisches-landschaft.lvr.de. → Div. Veranstaltungsorte im Siebengebirge

9. Montag

BÜHNE

4 Frauen auf einen Streich

KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5



Gerburg Jahnke präsentiert dem Publikum erneut pointenerprobte Komikerinnen und Musikerinnen: Daphne de Luxe ist Entertainerin mit Leib und Seele und bringt getreu ihrem Slogan »Comedy in Hülle und Fülle« auf die Bühne. Katinka Buddenkotte ist Kabarettistin, Schriftstellerin, Vorleserin, Autorin. Die Bestseller-Autorin erklärt, wie man den Alltag als Fallsüchtige meistert oder Suchmaschinen nachhaltig zerstört. Maria Clara Gropplers Comedy ist ehrlich und direkt, manchmal etwas derb, aber genau das liebt sie.

20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

KINO

BONN

- 20:30 **Filmnächte auf dem Dach der Bundeskunsthalle** vom 30. August – 11. September. Heute: »All my loving« – Deutschland 2019 – Regie: Edward Berger – mit Lars Eidinger, Nele Mueller-Stöfen, Hans Löw, Godehard Giese, Christine Schorn, Manfred Zapatka – DF. Mit starken Charakteren und einem feinen Gespür für die menschlichen Untiefen erzählt das differenzierte leise Geschwisterdrama episodisch von Verirrungen und Verletzungen wie auch von Zusammenhalt, Geborgenheit und unbedingter Liebe. Eintritt: 10,-/8,- → **Bundeskunsthalle, Dachgarten**
- Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 65

KONZERT

BONN

- 20:00 **Beethovenfest Bonn 2019** vom 6. bis 29. September. Heute: Alte »neue« Musik – Das Ensemble Cristofori spielt Werke von Ludwig van Beethoven und Joseph Haydn. Eintritt: WK ab 25,- → **Kleine Beethovenhalle, Hopmannstr. 19**

KÖLN

- 20:00 **Mauli – »Ewig«-Tour Rap.** Eintritt: WK 20,50 → **Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**
- 20:00 **The Summerville Sisters** Vielstimmig, eigensinnig und vorzüglich präsentiert die Kölner Band mit Gesangstrio Swing. → **Salon de Jazz, Severinskloster 3a**
- 21:00 **John Paul White** Der vierfache Grammy-Preisträger und eine Hälfte des Country-Folk-Duos The Civil Wars bringt den klassischen Nashville-Sound der 60er Jahre auf die Bühne. Eintritt: WK 18,- → **MTZ, Zülpicherstr. 10**
- 21:00 **The Woggles** Garage Rock, Soul & Indie aus den USA. Support: The German Potatoes. Eintritt: 10,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**
- 21:30 **Jazz-0-Rama** Heute: Julius

10. Dienstag

KINO

All my loving



Drei Geschwister, drei unterschiedliche Problemzonen: Stefan verliert seinen Job als Pilot, als der Arzt ihm schwindendes Gehör attestiert. Julia versucht während eines Italienurlaubs mit ihrem Mann einen zurückliegenden Schicksalsschlag zu verarbeiten. Und Tobias, der Jüngste, versorgt die Kinder derweil seine Frau Karriere macht. Als die Eltern plötzlich nicht mehr so können, wie gewohnt, müssen die drei Geschwister sich was einfallen lassen. Wohltuend unaufgeregt inszeniertes Melodram, gut strukturiert und von einem erstklassigen Ensemble (Lars Eidinger, Hans Löw, Nele Mueller-Stöfen) glaubwürdig verkörpert. Einer der besten deutschen Filme des Jahres.

20:30 Uhr → Bonn, Dachgarten Bundeskunsthalle

10. Dienstag

BÜHNE

David Kebekus



20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

Erdmann Quintett. Eintritt: 5,- → **ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127**

PARTY

BONN

- 22:00 **Cool Tuesday Charts**, 90s, Elektro, Deutschrap, HipHop & Party Hits. Eintritt: 5,-/2,- → **Cape Noctem, Wesselstr. 5**

BÜHNE

BONN

- 19:30 **Achtung Deutsch!** Multi-Kulti-Komödie von Stefan Vogel. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**
- 20:00 **Abraham – ein Leben für die Operette** Schauspiel mit Musik von Dirk Heidicke mit Elisabeth Wukitevits und Frank Oppermann. Am Klavier: Theo Palm. Das Stück erinnert an einen

großartigen Star der Operettenwelt, der von den Nazis verjagt und ins Vergessen gedrängt wurde. Eintritt: 11,- bis 31,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

20:00 David Kebekus – »Aha? Egal«

Stand-up Comedy. Sein erstes Solo mit reichlich trockenem Humor über Informationsfluten, Vernetzungen und das Leben nach der Studentenzeit. Eintritt: 16,-/12,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

LITERATUR

BONN

- 19:30 **15. Altstadt-Lesereise** mit 39 Veranstaltungen vom 22.8 bis 15.9. Heute: »Ich will dieses Jahrhundert kennen lernen, von innen und von außen« – In den Tagebüchern von Anne Frank über Charlotte Salomon, Käthe Kollwitz bis Hannah Arendt entdeckt Dr. Simone Scharbert Spuren des privaten Alltags in der Geschichte und schärft den Blick für aktuelle Geschehnisse und künftige Szenarien. Eintritt: 8,- (inkl. Getränke). → **Altstadtbuchhandlung Bücher Gilde, Breite Str. 47**

EXTRAS

BONN

- 19:30 **Bonner Stadtgeschichten** »Goethe, Twain & Co.« – Literarische Hausbesuche in Bonn. Lesung & Vortrag mit Larissa Laë & Rainer Selmann. Anmeldung unter info@tg-bonn.de. Eintritt: 17,- → **Theatergemeinde Bonn, Bonner Talweg 10**

KÖLN

- 19:30 **Disput im Stadtgarten: »Verstehen Sie?«** Gesundheit 4.0 – Technik als Chance für Mensch und Menschlichkeit? Eintritt frei. → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**

JOTT WE DE

- 15:00 **Stadt Land Fluss 2019 im Siebengebirge** Der UVR präsentiert vom 7. bis 29. September über 90 Veranstaltungen für Erwachsene, Kinder und Familien. Programm unter rheinische-landschaft.lvr.de. → **Div. Veranstaltungsorte im Siebengebirge**

KINO

BONN

- 20:30 **Filmnächte auf dem Dach der Bundeskunsthalle** vom 30. August – 11. September. Heute: »Yesterday« – GB, 2019 – Regie: Danny Boyle – mit Himesh Patel, Lily James, Ed Sheeran – OmU. Eine Welt ohne die Beatles, eigentlich unvorstellbar! Doch der Regisseur Danny Boyle und sein Drehbuchautor Richard Curtis nehmen genau dieses Thema und wirbeln es gründlich durcheinander. Das Ergebnis ist ein zauberhafter und absolut sommerhitverdächtiger Musikfilm in bester britischer Komödientradition. Im Vorprogramm: Beatles-Mitsing-Konzert mit Matthew Sonnicksen und Jean Lennox. Eintritt: 10,-/8,- → **Bundeskunsthalle, Dachgarten**
- Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 65

KONZERT

BONN

- 20:00 **Beethovenfest Bonn 2019** vom 6. bis 29. September. Heute: Geburt der »Erica« aus dem Geist des Tanzes – Das Ensemble Cristofori spielt Werke von Ludwig van Beethoven und Johann Nepomuk Hummel. Eintritt: WK ab 25,- → **Kleine Beethovenhalle, Hopmannstr. 19**

- 20:00 **Beethovenfest Bonn 2019** vom 6. bis 29. September. Heute: Nocturne I – Der Kammerchor »Vox Bonae« der Kreuzkirche Bonn präsentiert Chorwerke von Johannes Brahms, Richard Strauss, Max Reger, Hugo Wolf, Gustav Mahler, Astor Piazzolla, Leonard Bernstein u.a. Eintritt: WK ab 38,- → **Volksbank-Haus, Heinenmannstr. 15**

- 20:00 **Beethovenfest Bonn 2019** vom 6. bis 29. September. Heute: Martin Tingvall – »Floating«. Klaviermusik zwischen Jazz und Klassik. Ausverkauf! → **Harmonie, Frongasse 28-30**

KÖLN

- 20:00 **Curly – »Venice Beach«-Tour** Der Rapper Curly, früher bekannt als Curlyman, geht auf seine erste eigene Headliner-Tour. Eintritt: 18,- → **Veedel Club, Luxemburger Str. 37**
- 20:00 **Quintessence/Clemens Orth Trio – »Double Bill«** Jazz. → **Salon de Jazz, Severinskloster 3a**
- 20:00 **The Protomen** 2003 gegründete US-amerikanische Rockband. Eintritt: 16,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**
- 21:00 **Press Club** Indie / Punkrock aus Australien. Support: Snareset. Eintritt: 12,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

PARTY

BONN

- 22:00 **Studentenfutter** Studentenparty. → **NBSchicht, Bornheimer Str. 20-22**

BÜHNE

BONN

- 19:30 **Achtung Deutsch!** Multi-Kulti-Komödie von Stefan Vogel. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**
- 20:00 **Abraham – ein Leben für die Operette** Schauspiel mit Musik von Dirk Heidicke mit Elisabeth Wukitevits und Frank Oppermann. Am Klavier: Theo Palm. Das Stück erinnert an einen großartigen Star der Operettenwelt, der von den Nazis verjagt und ins Vergessen gedrängt wurde. Eintritt: 11,- bis 31,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

- 20:00 **G.I.F.T. – »Momentum Nostrum«** Das deutsch-italienisch-französische Theaterensemble G.I.F.T. inszeniert eine Theaterproduktion zum Thema Krieg und Macht im Rahmen der Bonner Friedenstage. Eintritt: 14,-/8,- → **Institut français, Adenauerallee 35**

- 20:00 **Micha Marx – »Vom Leben gezeichnet«** »Kritzel-Comedy«, eine Kombination aus unfassbar lustigen Comiczeichnungen, Comedy und Lichtbildvortrag, die der charmante Ausnahmeschwabe, Wahl-Bonner und preisgekrönte Illustrator macht. Eintritt: 20,80/15,- → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

- 20:00 **Stunk Unplugged Tour 2019 – »Stimmung bleibt!«** 12 Mitglieder der legendären Stunksitzung präsentieren eine explosive Mischung aus politischem Kabarett und höherem Blödsinn und die Highlights der letzten Stunksitzungen. Eintritt: 26,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

- 20:00 **Wednesday Night Live** Bonns älteste Offene-Bühne-Show. Eintritt: WK 6,-/5,- AK 8,-/7,- → **PAUKE – Life-KulturBistro, Endenicher Str. 43**

LITERATUR

BONN

- 19:00 **15. Altstadt-Lesereise** mit 39 Veranstaltungen vom 22.8 bis 15.9. Heute: Gabi Weber-Körner, Leiterin des Frauenkabarett »Die Weberinnen« stellt ihren Debitroman »Nennen wir's Familienglück« vor. Eintritt: 5,- → **Wahlverwandtschaften, Heerstr. 177**

- 19:00 **15. Altstadt-Lesereise** mit 39 Veranstaltungen vom 22.8 bis 15.9. Heute: »Als der Wagen nicht kam – eine wahre Geschichte aus dem Widerstand« – Die Lebensgeschichte eines Mannes, der »dem Löwen auf den Schwanz tritt« und doch entwischt, Paulus von Hünen, Jurist beim Oberkommando der Wehrmacht und Mitglied des Kreisauer Kreises. Dr. Manfred Lütz liest aus der von ihm entdeckten Autobiografie seines Großonkels. Eintritt frei. → **Landgericht Bonn, Wilhelmstr. 21-23**

11. Mittwoch

BÜHNE

Micha Marx

KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5



»Kritzel-Comedy« ist ein absolutes Understatement für die Kombination aus unfassbar lustigen Comiczeichnungen, Comedy und Lichtbildvortrag, die Micha Marx, der charmante Ausnahmeschwabe, Wahl-Bonner und preisgekrönte Illustrator macht. In »Vom Leben gezeichnet« erzählt er dem Publikum Bildergeschichten per Beamer-Projektion.

20:00 Uhr → Bonn, Haus der Springmaus

Donnerstag

KINO

BONN

► **Programmokino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 65

KONZERT

BONN

► 20:00 **Beethovenfest Bonn 2019** vom 6. bis 29. September. Heute: Campus-Projekt 2019 – Südafrika. Zwei A-cappella-Gruppen aus Südafrika (Ust 6) und Deutschland (Sjaella) präsentieren die Ergebnisse ihres Zusammentreffens in beiden Ländern, und das BJO liefert den Rahmen dazu. Werke von William Walton, Hendrik Hofmeyr, Ludwig van Beethoven, Michael Mosou Moerane und Tshopo Tsoetsi. Eintritt: VK ab 18,- → **World Conference Center Bonn, Platz der Vereinten Nationen 2**

KÖLN

► 19:00 **Hanak 10 Jahre Hanak** – Das wird gefeiert. An diesem Abend ist fast alles an Board was Hanak in den letzten 10 Jahren so aus dem Zylinder gezaubert hat. Eintritt: VK 25,- → **Alteburg, Alteburger Str. 139**

► 19:00 **Year Of The Cobra Doom**. Support: You Guitarpayer. → **MIT, Zülpicherstr. 10**

► 20:00 **Berge** – »Kreise aus Licht«-Tour Berliner Singer/Songwriter-Duo. Eintritt: VK 25,50 → **Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85**

► 20:00 **Holy Moly & The Crackers** Gypsy-Rock-Band aus Newcastle. Eintritt: VK 14,- → **ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127**

► 20:00 **lygo** Punkrock. Support: Mr. Linus. Eintritt: VK 10,- → **Limes, Mülheimer Freiheit 150**

► 21:00 **Mokkafurche** Punkrock. Support: Baumhausboyz. Eintritt: 12,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Läger-Str. 190**

► 21:00 **The Steel Woods** – »Old News«-Tour Southern Rock-Quartett aus Nashville. Support: Sam Lewis. Eintritt: VK 17,- → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

JOTT WE DE

► 20:00 **Beethovenfest Bonn 2019** vom 6. bis 29. September. Heute: Serenaden, Tänze und Tieferes – Die Deutsche Streicherphilharmonie spielt Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Max Bruch, Ludwig van Beethoven, Peter Warlock und Dmitri Schostakowitsch. Eintritt: VK ab 25,- → **Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167**

► 20:00 **Sinner** Support: Asomvel. Eintritt: VK 24,- AK 29,- → **Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg**

PARTY

BONN

► 21:00 **Salsa Chula** Salsa & Latino Party. 21:15 Uhr Tanzkurs, Party ab 22 Uhr. Eintritt: 5,- → **Jazz Galerie, Oxford Str. 24**

► 22:00 **Ladies Night Partyclassics**, R'n'B & House mit den DJs Ak Spoon und Ill-C. → **N8Schicht, Bornheimer Str. 20-22**

KÖLN

► 23:00 **Throwback Thursday Trap & Afro** mit dem T.B.T. DJ Team. Eintritt: 6,- (frei bis 24 Uhr). → **Subway, Aachener Str. 82**

BÜHNE

BONN

► 19:30 **99 Luftballons** – Der 80er Jahre Spaß Musikalische Comedy-Revue mit Familie Malente und Ensemble. → **Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69**

► 19:30 **Achtung Deutsch!** Multi-Kulti-Komödie von Stefan Vögel. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

► 19:30 **Premiere: Minna Von Barnhelm** Lustspiel von Gotthold ephraim Lessing. In seinem 1763-67 infolge des Siebenjährigen Krieges entstandenen Stück hinterfragt Lessing kritisch den Heldengott seiner Zeit und kreiert mit Minna von Barnhelm zugleich eine selbstbewusste Frauenfigur, die sich mit Einfallsreichtum, List und Humor den starren, traditionsgeprägten Mustern männlicher Vernunft stellt. Mit viel Witz führt Lessing uns die fatalen Auswirkungen festgefahrener Traditionen und Wertesysteme auf eine Gesellschaft und ihre Individuen vor Augen. Anschließend: Premierenfeier. Eintritt: 11,80-13,20 → **Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9**

► 20:00 **Abraham – ein Leben für die Operette** Schauspiel mit Musik von Dirk Heidicke mit Elisabeth Wukitsch und Frank Oppermann. Am Klavier: Theo Palm. Das Stück erinnert an einen großartigen Star der Operettenwelt, der von den Nazis verjagt und ins Vergessen gedrängt wurde. Eintritt: 11,- bis 31,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

► 20:00 **»Der letzte der feurigen Liebhaber«** Theaterstück von Neil Simon. Eintritt: VK 12,-16,- AK 15,-19,- → **PAUKE -Life- KulturBistro, Endenicher Str. 43**

► 20:00 **Distel Berlin** – »Weltretten für Anfänger« Kabarett-Theater. Eintritt: 27,70/21,90 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

► 20:00 **Pantheon Vorleser im WDR** Die WDR5-Leselounge – Gastgeber Horst Evers präsentiert die kulturreihe für literarische Komik in ihrer 67. Ausführung mit den Gästen Textpistols (Nils Heinrich, Götz Frittrang, Tilman Birr), Sascha Thamm & Sophie Passmann. Eintritt: 17,-13,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

► 20:00 **Premiere: Kawumm** Die wundersame Geschichte vom dicken Mann, der beinahe nichts konnte – Eine Geschichte vom

Freitag

KINO

BONN

► **Programmokino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 65

KONZERT

BONN

► 17:00 **JazzTube 2019** Heute mit Heen. 1. Set: 17:00, 2. Set: 17:45, 3. Set: 18:30 Uhr. → **U-Bahn-Haltestelle Hauptbahnhof / Thomas-Mann-Strasse**

► 17:15 **JazzTube 2019** Heute mit dem Daniel Oetz Salines Quartett. 1. Set: 17:15, 2. Set: 18:00, 3. Set: 18:45 Uhr. → **U-Bahn-Haltestelle Universität / Markt**

► 17:30 **JazzTube 2019** Heute mit dem Christine Corvisier 5tet. 1. Set: 17:30, 2. Set: 18:15, 3. Set: 19:00 Uhr. → **U-Bahn Haltestelle Heussallee / Museumsmeile**

► 19:00 **Blues Festival Bonn** Zweitägiges Bluesfestival. Heute mit dem Retrobluesfeuerwerk Chain Gang Kings und dem Blues Award Preisträger Michael van Merwyk. Eintritt: VK 18,- AK 22,-15,- (Festivalticket 35,-) → **Ortszentrum Dottendorf, Dottendorfer Str. 41**

► 20:00 **Beethovenfest Bonn 2019** vom 6. bis 29. September. Heute: Nocturne II – Premysl Vojta, Horn und Tobias Koch, Klavier spielen Werke von Robert Schumann, Gisela Kleebe, Claude Debussy, Franz Strauss, Benny Goodman und Glenn Miller. Ausverkauf! → **La Redoute, Kurfürstentallee 1**

► 20:00 **Beethovenfest Bonn 2019** vom 6. bis 29. September. Heute: Clara Schumann zum 200. Geburtstag – Die Robert-Schumann-Philharmonie spielt Werke von Ludwig van Beethoven, Clara Schumann, Bettina Skrzypczak und Robert Schumann. Eintritt: VK ab 32,- → **World Conference Center Bonn, Platz der Vereinten Nationen 2**

KÖLN

► 20:00 **Adept** – »Another Year Of Disaster« Special Guests: Aviana & Dead Like Juliet. Eintritt: VK 29,- → **Essigfabrik, Siegburgerstr. 110**

► 20:00 **Andreas Willers' Derek Plays Eric** Eine Hommage an die britische Jazz- und Rockszene der 60er und deren (US-)Wurzeln. Eintritt: VK 22,- AK 26,- → **Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20**

► 20:00 **Glenn Hughes** Der ehemalige Deep Purple-Bassist und Sänger und Mitglied der legendären »Rock and Roll Hall Of Fame«, auch bekannt als »The Voice Of Rock«, spielt im Rahmen seiner »Glenn Hughes Performs Classic Deep Purple Live Tour« in Köln und wird dabei ausschließlich Material von Deep Purple im Programm haben. Eintritt: VK 49,- → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**

► 20:00 **Johnny Priest & Band** Eintritt: VK 8,- AK 10,- → **ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127**

► 20:00 **Martin Sasse Bruno Müller Quartett** Das Quartett verbindet die gemeinsame Liebe zu swingendem Be-Bop, aber immer groovebetont und mit ausgeprägtem Bluesfeeling. Eintritt: VK 15,- → **bistro verde in der alten Schmiede, Maternustr. 6, K-Rodenkirchen**

► 20:00 **Slapsticks** Ska, der viel Rock, Pop, Swing und Reggae enthält. Support: Yellow Cap. Eintritt: VK 12,- AK 14,- → **MIT, Zülpicherstr. 10**

► 20:00 **Sound Of Nashville pres. Austin Jencks** Eintritt: 22,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**

12. Donnerstag

KONZERT

The Steel Woods



21:00 Uhr → Köln, Blue Shell

«berleben in der Trisäure des Alltags, durch die Macht der Phantasie. Eintritt: VK ab 34,-115,- → **GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

KÖLN
► 20:00 **Thomas Müller** – »Nächstes Jahr wird besser!« Das Ganzjahresrenewalprogramm. Eintritt: VK 16,-11,- AK 19,-14,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

LITERATUR

BONN

► 19:30 **Menscheitsdämmerung – eine Symphonie jüngerer Dichtung** Zeitgenössische und expressionistische Lyrik im Dialog – Ausgehend von der sprichwörtlich gewordenen expressionistischen Lyrik-Anthologie »Menscheitsdämmerung«, stellt Schriftsteller Kai Bleifuß ausgewählte Lyrik des Expressionismus experimentellen Texten der Gegenwart gegenüber. Eintritt: 12,-10,- → **Museum August Macke Haus, Hochstadtenring 36**

► 20:00 **15. Altstadt-Lesereise** mit 39 Veranstaltungen vom 22.8 bis 15.9. Heute: »Wir sind doch kein Fürsorger« – Die Showbühne mit Prosa, Poesie und Musik mit Felix Bartsch, Jan Coenen und Simon & Ingo. Eintritt: 5,- → **Love your Local – Concept Store, Breite Str. 28**

KÖLN

► 19:30 **David Sedaris** – »An Evening with David Sedaris« Eintritt: VK 39,90 → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**

KINDER

BONN

► 11:00 **Brundibár / Überleben.Mo-nolog**. Oper für Kinder ab 10 Jahren von Hans Krása. Eintritt: 12,-16,- → **Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselagerhof 1**

JOTT WE DE
► 16:00 **Kasper und der gestohlene Bonbonsack** Puppenspiel der Homberger Kasperbühne mit holzgeschnitzten, original Hohnsteiner Handpuppen. Eintritt: ab 7,- → **Kath. Pfarrheim »St. Dionysius«, Pastor-Ibach-Str. 19, Nieder-kassel-Rheidt**

SPORT

BONN

► 16:00 **13. Firmenlauf Bonn** Laufstrecke 5,7 Kilometer. Kosten: 21,- → **Rheinaue, Bonn**

EXTRAS

BONN

► 16:30 **California Dreams. San Francisco** – Ein Porträt ArtCard-Vortrag mit den Kuratorinnen Sylvia Kaspryck und Henriette Pleiger. Nur nach Anmeldung bis zum 6. September unter artcard@bundeskunsthalle.de. → **Bundes-kunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4**

► 19:00 **Balfolk-Tanzlernabend** Tanzfest zu Live-Musik. Getanzt werden Paartänze, Mixer mit wechselnden Partnern sowie Reihen- und Kreistänze. Heute: Br-anle de Noirmoutier und Mardi Gras mit Barbara und Georg. Eintritt frei, Spenden erwünscht. → **Margarete-Grundmann-Haus, Lotharstraße 84-86**

► 20:00 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. → **Kult41, Hochstadtenring 41**

JOTT WE DE

► 13:00 **Stadt Land Fluss 2019 im Siebengebirge** Der LVR präsentiert vom 7. bis 29. September über 90 Veranstaltungen für Erwachsene, Kinder und Familien. Programm unter rheinische-landschaft.lvr.de. → **Div. Veranstaltungsorte im Siebengebirge**

► 19:00 **Die keltische Fiddle** Vortragskonzert mit Musikerin, Geigenspielerin und Musiklehrerin Sabrina Palm. Eintritt: 11,-19,- → **Kunstforum Palastweiherr, Win-zerstr. 7, Königswinter**

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für Oktober 2019 ist der: **11. September**

schnuess
Das Bonner Stadtmagazin

12. Donnerstag

KONZERT

Campus-Projekt 2019

Beethovenfest Bonn 2019

KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5



Ob auf der Straße, dem Fußballplatz oder im Schwimmbad: Gemeinschaftliches Singen gehört in Südafrika zum allgemeinen Lebensgefühl. Das Campus-Konzert greift diese Impulse auf und bringt sie mit dem europäischen Gesangs-erbe in ein Zwiegespräch: Zwei A-cappella-Gruppen aus Südafrika und Deutschland präsentieren die Ergebnisse ihres Zusammentreffens in beiden Ländern.

20:00 Uhr → Bonn, WCCB

KINO

BONN
Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 65

KONZERT

BONN
15:00 Ein Nachmittag mit Clara Schumann Liederabend mit rund 17 Komponistinnen von Clara Schumann, Alma Mahler bis Isabel Mundry und Juliana Hall. → Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10

18:00 »Grooves« von und für Generationen Schlagzeugkonzert mit Young Percussion Gang, Groove Pans, Groove Kids, Stockwerk M, Cajon & Friends und den Tschabadiños. Eintritt frei, Spenden willkommen. → Augustinum Bonn, Römerstr. 118

18:00 Rheinromantik Andreas Schuler - Klarinette, Christoph Aißlinger - Viola, Christopher Arpin - Klavier und der Kammerchor des Philharmonischen Chores der Stadt Bonn präsentieren Johannes Brahms - Fünf Gesänge und Robert Schumann - Romanzen und Balladen. Benefizkonzert zugunsten der Gräber-Restaurierung. Eintritt: 18,- → Alter Friedhof Bonn

19:00 Blues Festival Bonn Zweitägiges Bluesfestival. Heute: Jump und Westcoast Blues mit A.G. & the Motelkids und eine Mischung aus Funk, Soul und Blues von Greg Opelend. Eintritt: WK 18,- AK 22,- (Festivalticket 35,-) → Ortszentrum Dottendorf, Dottendorfer Str. 41

19:00 Slixs & Bonner Jazzchor Vocal Jazz Pop vom Feinsten: Mehrfach preisgekröntes Ensemble und eines der Aushängeschilder der Bonner Chorszene trifft auf weltweit ausgezeichnetes Sextett. Eintritt: 20,- /16,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 Beethovenfest Bonn 2019 vom 6. bis 29. September. Heute: Mondlandung und Pastorale - Pablo Held Klavier (Live-Filmmusik), das Orchestra of the Age of Enlightenment und Dominic Sedgwick, Bariton spielen Werke von Georges Méliès, Joseph Haydn und Ludwig van Beethoven. Eintritt: WK ab 25,- → World Conference Center Bonn, Platz der Vereinten Nationen 2

20:00 Beethovenfest Bonn 2019 vom 6. bis 29. September. Heute: Nocturne III - Das Arditti Quartet spielt Werke von Leos Janacek, Hilda Paredes, Salvatore Sciarrino, Maurice Ravel und John Dowland. Eintritt: WK ab 32,- → Kammermusiksal, Beethoven-Haus, Bonnsgasse 24

20:00 Morgan FinlayBerthold Lagemann & Friends Irisch-kanaadischer Singer-Songwriter. Support: Berthold Lagemann & Friends. Eintritt: WK 10,- AK 12,- → Mausefalle 33 1/3, Weberstr. 41

20:30 Jazzfest Bonn extended Doppelkonzert mit dem Jacob Karlzon Trio - »Open Waters«-Tour und dem Andreas Schaefer & Luciano Biondini Duo. Eintritt: WK 21,- bis 35,- → Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14

19:00 Blues Festival Bonn Zweitägiges Bluesfestival. Heute: Jump und Westcoast Blues mit A.G. & the Motelkids und eine Mischung aus Funk, Soul und Blues von Greg Opelend. Eintritt: WK 18,- AK 22,- (Festivalticket 35,-) → Ortszentrum Dottendorf, Dottendorfer Str. 41

19:00 Slixs & Bonner Jazzchor Vocal Jazz Pop vom Feinsten: Mehrfach preisgekröntes Ensemble und eines der Aushängeschilder der Bonner Chorszene trifft auf weltweit ausgezeichnetes Sextett. Eintritt: 20,- /16,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 Beethovenfest Bonn 2019 vom 6. bis 29. September. Heute: Mondlandung und Pastorale - Pablo Held Klavier (Live-Filmmusik), das Orchestra of the Age of Enlightenment und Dominic Sedgwick, Bariton spielen Werke von Georges Méliès, Joseph Haydn und Ludwig van Beethoven. Eintritt: WK ab 25,- → World Conference Center Bonn, Platz der Vereinten Nationen 2

20:00 Beethovenfest Bonn 2019 vom 6. bis 29. September. Heute: Nocturne III - Das Arditti Quartet spielt Werke von Leos Janacek, Hilda Paredes, Salvatore Sciarrino, Maurice Ravel und John Dowland. Eintritt: WK ab 32,- → Kammermusiksal, Beethoven-Haus, Bonnsgasse 24

20:00 Morgan FinlayBerthold Lagemann & Friends Irisch-kanaadischer Singer-Songwriter. Support: Berthold Lagemann & Friends. Eintritt: WK 10,- AK 12,- → Mausefalle 33 1/3, Weberstr. 41

20:30 Jazzfest Bonn extended Doppelkonzert mit dem Jacob Karlzon Trio - »Open Waters«-Tour und dem Andreas Schaefer & Luciano Biondini Duo. Eintritt: WK 21,- bis 35,- → Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14

Fairplay beim Radkauf
Drahtesel
Moltkestr. 10 - 12
Bonn-Bad Godesberg
www.drahtesel-bonn.de

BEETHOVENFEST BONN
6.9.-29.9.2019
www.beethovenfest.de
Vorverkauf läuft

KÖLN
19:00 Dotan Niederländischer Singer-Songwriter. Eintritt: 20,- → Luxor, Luxemburger Str. 40
19:00 Neander Instrumentaler Stoner-Doom. Support: kha.wis. → MTC, Zülpicherstr. 10
20:00 Ice Nine Kills - »The American Nightmare«-Tour Theatralik trifft Metalcore. Eintritt: WK 29,- → Essigfabrik, Siegburgerstr. 110
20:00 Matula - »Schwere«-Tour Punk / Indie-Rock. Support: City Light Thief. Eintritt: WK 15,- → Helios37, Heliosstr. 37

13. Freitag

KONZERT

Wilco



Für Fans von Jeff Tweedy war der vergangene November wie vorgezogenes Weihnachten: In kurzer Folge erschienen nun nächst seine vorläufigen Memoiren »Let's Go (So We Can Get Back): A Memoir of Recording and Discording with Wilco« und darauf sein jüngstes Soloalbum »Warm«, auf dem sich der Wilco-Frontmann wieder von seiner schönsten Seite zeigte. Und nun gibt es auch noch das Konzert dazu.

20:00 Uhr → Köln, Carlswerk Victoria

wir Langeweile wieder suchen sollten, warum Ziellosigkeit ans Ziel führen kann und wieso richtiges Alleinsein uns vor Einsamkeit schützt. In der Reihe »NeunMalKlug - Wissenschaftskabarett, Bildungscomedy, Infotainment & Co.« Eintritt: 25,40 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 Raus mit der Sprache PoetrySlam - Moderation: Quichotte und Ingo Pieß. Eintritt: 15,-/10,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 Theater ZeitZuZeit - »Offene Zweierbeziehung« Das Stück beleuchtet mit Witz und einer verwirrenden Mischung aus Vergangenheit, Zukunft und Gegenwart die Vor- und Nachteile einer offenen Beziehung. Eintritt: 14,-/8,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

20:00 Uraufführung: In Stanniopapier von Björn Sc Deigner. Auf der Basis von Gesprächen mit einer Prostituierten entstanden, entfaltet der eindringliche Text seine besondere Wirkung durch Glaubwürdigkeit fern von jeder Konstruktion einer Geschichte. Ansch. Premierenfeier im Foyer. Eintritt: 17,60 → Werkstatt, Rheingasse 1

20:00 Mia Pittroff - »Wahre Schönheit kommt beim Dimmen!« Kabarett. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 Jürgen B. Hausmann - »Jung, wat biste jroß jewarden!« Seit 20 Jahren begeistert Jürgen B. Hausmann nun schon mit seinem Kabarett »direkt von vor der Haustür«. Das feiert der Kabarettist mit seinem Jubiläumprogramm. → Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef

19:00 Wolfgang Kaes - »Endstation« Autorenenlung - Der neue Krimi vom Chefreporter des Bonner General-Anzeigers. Eintritt: 9,- → Hotel Aigner, Dorotheenstr. 12

19:30 Porträt, Pose, Selfie - Schriftstellerinnen im Fokus Im Rahmenprogramm der von September bis November im Haus der Bildung gezeigten Fotografie-Ausstellung »Schriftstellerinnen im Fokus« im Rahmenprogramm der von September bis November im Haus der Bildung gezeigten Fotografie-Ausstellung treffen sich die Bonner Judith Merchant und Rolf Sachse zu einem Podiumsgespräch. Eintritt: 7,-/5,- → Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1

15:30 Naturwissenschaftliches Zeichen Kurs mit 6 Terminen (13.9. bis 29.11. jeweils freitags von 15:30-17:30 Uhr) für Kinder und Jugendliche von 10-14 Jahren. Anmeldung erforderlich. Kosten: 40,- → Museum Koenig, Adenauerallee 160

18:00 Surf 'n' Turf Buffet mit gegrillten Spezialitäten, Steaks vom argentinischen Rind, Schweinesteaks in Biermarinade, Lachsfilet, Gamba u.v.m. auf der Terrasse mit Rheinblick. Kosten: 49,- → The Grill Restaurant im Hilton Bonn, Berliner Freiheit 2

19:30 Clara Schumann - Eine Hommage zu ihrem 200. Geburtstag Die Schauspielerin Angela W. Röders verkörpert die gealterte Clara Schumann, deren Leidenschaft für die Musik ihr Kraft, Beglückung, wirtschaftliche Unabhängigkeit und Halt gaben. Christine Söring begleitet am Flügel. Eintritt: 12,- → Augustinum Bonn, Römerstr. 118

20:00 Nachtwächter-Fackeltour durch das mittelalterliche Bonn Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 - 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/8,- → Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt

20:00 Stadt Land Fluss 2019 im Siebengebirge Der LVR präsentiert vom 7. bis 29. September über 90 Veranstaltungen für Erwachsene, Kinder und Familien. Programm unter rheinische-landschaft.lvr.de. → Div. Veranstaltungsorte im Siebengebirge

18:00 15. Altstadt-Lesereise mit 39 Veranstaltungen vom 22.8 bis 15.9. Heute: Die Hamburger Autorin T.L. Reiber liest aus »Seelenebel«, ihrem aktuellen Roman mit phantastischen Elementen. Eintritt: 9,- → Café Kaffeeklatsch, Georgstr. 24a

19:00 15. Altstadt-Lesereise mit 39 Veranstaltungen vom 22.8 bis 15.9. Heute: »Vom Alpenrand zum Nordseestrand« - Auf einer Radreise vom südlichsten zum nördlichsten Punkt Deutschlands durchquerte Rüdiger Wolff unterschiedlichste Landschaften und hielt vielfältige Eindrücke in schön-

nen Bildern fest. Eintritt: 5,- → RadHaus ADFC, Breite Str. 71

20:00 Wolfgang Kaes - »Endstation« Autorenenlung - Der neue Krimi vom Chefreporter des Bonner General-Anzeigers. Eintritt: 9,- → Hotel Aigner, Dorotheenstr. 12

19:30 Porträt, Pose, Selfie - Schriftstellerinnen im Fokus Im Rahmenprogramm der von September bis November im Haus der Bildung gezeigten Fotografie-Ausstellung »Schriftstellerinnen im Fokus« im Rahmenprogramm der von September bis November im Haus der Bildung treffen sich die Bonner Judith Merchant und Rolf Sachse zu einem Podiumsgespräch. Eintritt: 7,-/5,- → Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1

15:30 Naturwissenschaftliches Zeichen Kurs mit 6 Terminen (13.9. bis 29.11. jeweils freitags von 15:30-17:30 Uhr) für Kinder und Jugendliche von 10-14 Jahren. Anmeldung erforderlich. Kosten: 40,- → Museum Koenig, Adenauerallee 160

18:00 Surf 'n' Turf Buffet mit gegrillten Spezialitäten, Steaks vom argentinischen Rind, Schweinesteaks in Biermarinade, Lachsfilet, Gamba u.v.m. auf der Terrasse mit Rheinblick. Kosten: 49,- → The Grill Restaurant im Hilton Bonn, Berliner Freiheit 2

19:30 Clara Schumann - Eine Hommage zu ihrem 200. Geburtstag Die Schauspielerin Angela W. Röders verkörpert die gealterte Clara Schumann, deren Leidenschaft für die Musik ihr Kraft, Beglückung, wirtschaftliche Unabhängigkeit und Halt gaben. Christine Söring begleitet am Flügel. Eintritt: 12,- → Augustinum Bonn, Römerstr. 118

20:00 Nachtwächter-Fackeltour durch das mittelalterliche Bonn Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 - 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/8,- → Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt

- 20:00 TopTier Takeover Mit TopTier Takeover (TTT) gründet Battleraplegende Tierstar Andrej seine eigene Battlerapliga und lässt die deutsche Battlerapszene in neuem Glanz erstrahlen. Eintritt: WK 21,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11
- 20:00 Wiegedood DDHGG trilogy live set. Eintritt: WK 19,- → Club Volta, Schanzenstr. 6-20
- 20:00 Wilco Seit Mitte der 90er Jahre spielt die Band aus Chicago nun schon zusammen. Wilco haben Maßstäbe gesetzt, seit dem Debüt »A.M.« aus dem Jahr 1995 gehört das Sextett um Frontmann Jeff Tweedy zum außergewöhnlichsten, was aus den USA an Rock, Folk, Alternative Country und Americana über den Atlantik kommt. Eintritt: WK 36,- → Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20
- 20:15 13 Jahre EDP mit Prada Meinhoff, The Movement, The Guilt & Die Düsen. Im Anschluß Aftershowparty mit DJ Jay Tripplechair. Eintritt: WK 19,- AK 24,- → Helios37, Heliosstr. 37
- 21:00 The Baboon Show Mischung aus Punk, Garage und Powerpop. Eintritt: WK 19,- → Kantine, Neußer Landstr. 2
- 21:30 Antillectual Melodic Punkrock. Support: Jordys Pride. Eintritt: 10,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

19:00 Saad Thami & Ensemble - »Anderswo« Neue arabische Musik mit dem Avian Quartet im Rahmen der Kirchennacht. Das Musikprogramm »Anderswo« bündelt ästhetisch-philosophische westliche und orientalische Musikkulturen. → St. Johann Baptist Kirche, Bergstr. 2, Bad Honnef

19:00 Toys 2 Masters Semi-Pro Level mit den Bands All & Sundry, De Facto, Fabo, My Memoir, Rules Of This Game & Synergy. Eintritt: 7,-/5,- → Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg

19:30 Troisdorfer Bluesclub Heute mit Morbus - Blues aus Italien. Eintritt frei. → Konzertsaal der Realschule »Am Heimbach«, Heimbachstr. 10, Troisdorf

20:00 Brings - »singsulautdekanns!« Mitsingkonzert: Die Band verteilt Liederhefte und singt gemeinsam mit den Fans ihre Hits. → Rhein-Sieg-Halle, Breichstr. 1, Siegburg

20:00 Der eingebilddete Kranke von Molière. Es spielt das Euro Theater Central übergangsweise im Kuppelsaal. Eintritt: 15,-/9,- → Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24

20:00 Dr. Leon Windscheid - »Altes Hirn, Neue Welt - Psychologie live erleben« In seinem ersten Liveprogramm erklärt der junge Psychologe und Bestsellerautor Dr. Leon Windscheid humorvoll und fesselnd, weshalb

20:00 Freitag-N8 Charts & Classics mit DJ MACrey. Eintritt 5,- → N8schicht, Bornheimer Str. 20-22

20:00 TanzBar Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubso-unds. Eintritt: 7,- → Jazz Galerie, Oxford Str. 24

22:00 Freitag-N8 Charts & Classics mit DJ MACrey. Eintritt 5,- → N8schicht, Bornheimer Str. 20-22

20:00 Millenium-Pop 90er, 00er, Charts & Pop. → Live Music Hall, Lichtstr. 30

23:00 BallroomBlitz! Punk-KRockRollHit. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

23:00 Bang Your Head 70s, 80s, 90s-Party mit DJ Wulf. Eintritt: 5,- MVZ. → MTC, Zülpicherstr. 10

18:00, 21:00 Kawumm Die wundersame Geschichte vom dicken Mann, der beinahe nichts konnte - Eine Geschichte vom »berleben in der Trisessie des Alltags, durch die Macht der Phantasie. Eintritt: WK ab 34,-/15,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

19:30 Luftballons - Der 80er Jahre Spaß Musikalische Comedy-Revue mit Familie Malente und Ensemble. → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69

19:30 Achtung Deutsch! Multi-Kulti-Komödie von Stefan Vögel. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

20:00 Abraham - ein Leben für die Operette Schauspiel mit Musik von Dirk Heidicke mit Elisabeth Wukitsevit und Frank Oppermann. Am Klavier: Theo Palm. Das Stück erinnert an einen großartigen Star der Operettenwelt, der von den Nazis verjagt und ins Vergessen gedrängt wurde. Eintritt: 11,- bis 31,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:00 Der eingebilddete Kranke von Molière. Es spielt das Euro Theater Central übergangsweise im Kuppelsaal. Eintritt: 15,-/9,- → Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24

20:00 Dr. Leon Windscheid - »Altes Hirn, Neue Welt - Psychologie live erleben« In seinem ersten Liveprogramm erklärt der junge Psychologe und Bestsellerautor Dr. Leon Windscheid humorvoll und fesselnd, weshalb

20:00 Mia Pittroff - »Wahre Schönheit kommt beim Dimmen!« Kabarett. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 Jürgen B. Hausmann - »Jung, wat biste jroß jewarden!« Seit 20 Jahren begeistert Jürgen B. Hausmann nun schon mit seinem Kabarett »direkt von vor der Haustür«. Das feiert der Kabarettist mit seinem Jubiläumprogramm. → Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef

20:00 Mia Pittroff - »Wahre Schönheit kommt beim Dimmen!« Kabarett. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

13. Freitag

BÜHNE

Mia Pittroff



20:00 Mia Pittroff - »Wahre Schönheit kommt beim Dimmen!« Kabarett. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 Jürgen B. Hausmann - »Jung, wat biste jroß jewarden!« Seit 20 Jahren begeistert Jürgen B. Hausmann nun schon mit seinem Kabarett »direkt von vor der Haustür«. Das feiert der Kabarettist mit seinem Jubiläumprogramm. → Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef

18:00 15. Altstadt-Lesereise mit 39 Veranstaltungen vom 22.8 bis 15.9. Heute: Die Hamburger Autorin T.L. Reiber liest aus »Seelenebel«, ihrem aktuellen Roman mit phantastischen Elementen. Eintritt: 9,- → Café Kaffeeklatsch, Georgstr. 24a

19:00 15. Altstadt-Lesereise mit 39 Veranstaltungen vom 22.8 bis 15.9. Heute: »Vom Alpenrand zum Nordseestrand« - Auf einer Radreise vom südlichsten zum nördlichsten Punkt Deutschlands durchquerte Rüdiger Wolff unterschiedlichste Landschaften und hielt vielfältige Eindrücke in schön-

nen Bildern fest. Eintritt: 5,- → RadHaus ADFC, Breite Str. 71

20:00 Wolfgang Kaes - »Endstation« Autorenenlung - Der neue Krimi vom Chefreporter des Bonner General-Anzeigers. Eintritt: 9,- → Hotel Aigner, Dorotheenstr. 12

19:30 Porträt, Pose, Selfie - Schriftstellerinnen im Fokus Im Rahmenprogramm der von September bis November im Haus der Bildung gezeigten Fotografie-Ausstellung »Schriftstellerinnen im Fokus« im Rahmenprogramm der von September bis November im Haus der Bildung treffen sich die Bonner Judith Merchant und Rolf Sachse zu einem Podiumsgespräch. Eintritt: 7,-/5,- → Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1

15:30 Naturwissenschaftliches Zeichen Kurs mit 6 Terminen (13.9. bis 29.11. jeweils freitags von 15:30-17:30 Uhr) für Kinder und Jugendliche von 10-14 Jahren. Anmeldung erforderlich. Kosten: 40,- → Museum Koenig, Adenauerallee 160

18:00 Surf 'n' Turf Buffet mit gegrillten Spezialitäten, Steaks vom argentinischen Rind, Schweinesteaks in Biermarinade, Lachsfilet, Gamba u.v.m. auf der Terrasse mit Rheinblick. Kosten: 49,- → The Grill Restaurant im Hilton Bonn, Berliner Freiheit 2

19:30 Clara Schumann - Eine Hommage zu ihrem 200. Geburtstag Die Schauspielerin Angela W. Röders verkörpert die gealterte Clara Schumann, deren Leidenschaft für die Musik ihr Kraft, Beglückung, wirtschaftliche Unabhängigkeit und Halt gaben. Christine Söring begleitet am Flügel. Eintritt: 12,- → Augustinum Bonn, Römerstr. 118

20:00 Nachtwächter-Fackeltour durch das mittelalterliche Bonn Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 - 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/8,- → Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt

20:00 Stadt Land Fluss 2019 im Siebengebirge Der LVR präsentiert vom 7. bis 29. September über 90 Veranstaltungen für Erwachsene, Kinder und Familien. Programm unter rheinische-landschaft.lvr.de. → Div. Veranstaltungsorte im Siebengebirge

18:00 15. Altstadt-Lesereise mit 39 Veranstaltungen vom 22.8 bis 15.9. Heute: Die Hamburger Autorin T.L. Reiber liest aus »Seelenebel«, ihrem aktuellen Roman mit phantastischen Elementen. Eintritt: 9,- → Café Kaffeeklatsch, Georgstr. 24a

19:00 15. Altstadt-Lesereise mit 39 Veranstaltungen vom 22.8 bis 15.9. Heute: »Vom Alpenrand zum Nordseestrand« - Auf einer Radreise vom südlichsten zum nördlichsten Punkt Deutschlands durchquerte Rüdiger Wolff unterschiedlichste Landschaften und hielt vielfältige Eindrücke in schön-

nen Bildern fest. Eintritt: 5,- → RadHaus ADFC, Breite Str. 71

20:00 Wolfgang Kaes - »Endstation« Autorenenlung - Der neue Krimi vom Chefreporter des Bonner General-Anzeigers. Eintritt: 9,- → Hotel Aigner, Dorotheenstr. 12

19:30 Porträt, Pose, Selfie - Schriftstellerinnen im Fokus Im Rahmenprogramm der von September bis November im Haus der Bildung gezeigten Fotografie-Ausstellung »Schriftstellerinnen im Fokus« im Rahmenprogramm der von September bis November im Haus der Bildung treffen sich die Bonner Judith Merchant und Rolf Sachse zu einem Podiumsgespräch. Eintritt: 7,-/5,- → Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1

15:30 Naturwissenschaftliches Zeichen Kurs mit 6 Terminen (13.9. bis 29.11. jeweils freitags von 15:30-17:30 Uhr) für Kinder und Jugendliche von 10-14 Jahren. Anmeldung erforderlich. Kosten: 40,- → Museum Koenig, Adenauerallee 160

18:00 Surf 'n' Turf Buffet mit gegrillten Spezialitäten, Steaks vom argentinischen Rind, Schweinesteaks in Biermarinade, Lachsfilet, Gamba u.v.m. auf der Terrasse mit Rheinblick. Kosten: 49,- → The Grill Restaurant im Hilton Bonn, Berliner Freiheit 2

19:30 Clara Schumann - Eine Hommage zu ihrem 200. Geburtstag Die Schauspielerin Angela W. Röders verkörpert die gealterte Clara Schumann, deren Leidenschaft für die Musik ihr Kraft, Beglückung, wirtschaftliche Unabhängigkeit und Halt gaben. Christine Söring begleitet am Flügel. Eintritt: 12,- → Augustinum Bonn, Römerstr. 118

20:00 Nachtwächter-Fackeltour durch das mittelalterliche Bonn Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 - 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/8,- → Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt

20:00 Stadt Land Fluss 2019 im Siebengebirge Der LVR präsentiert vom 7. bis 29. September über 90 Veranstaltungen für Erwachsene, Kinder und Familien. Programm unter rheinische-landschaft.lvr.de. → Div. Veranstaltungsorte im Siebengebirge

18:00 15. Altstadt-Lesereise mit 39 Veranstaltungen vom 22.8 bis 15.9. Heute: Die Hamburger Autorin T.L. Reiber liest aus »Seelenebel«, ihrem aktuellen Roman mit phantastischen Elementen. Eintritt: 9,- → Café Kaffeeklatsch, Georgstr. 24a

14. Samstag

BÜHNE

Das Wars



20:00 Uhr → Bonn, Haus der Springmaus

14. Samstag

BÜHNE

Christian de la Motte



Christian de la Motte hat nicht nur ein Ass im Ärmel, sondern auch den Schalk im Nacken. Im charmanten Dialog wickelt er sein Publikum um den Finger und präsentiert Klassiker der Zauberkunst in einer neuen Interpretation. Und weil Wunder ihm nicht genug sind, würzt Christian de la Motte seine Show mit reichlich Situationskomik – Schlapphatschen garantiert.

20:00 Uhr → Bonn, Kulturraum Auerberg

▶ **20:00 Ralph De Jongh** Der Niederländer wurde ausgezeichnet mit dem Dutch Blues Award 2011 und war Preisträger der Dutch Blues Challenge 2014. Eintritt: WK 14,- AK 18,- → *Yard Club, Neußer Landstr. 2*

▶ **20:00 Woods of Birnam** → **Gracex-Tour** Ihren atmosphärischen Pop erweitert die Dresdner Band auf ihrem neuen Album mit elektronischen Elementen, Krautrock und Mut zur Opulenz. Eintritt: WK 20,- → *ARTTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

▶ **21:30 The Yucca Spiders** Garage Punk. Eintritt: 9,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

▶ **19:00 Toys 2 Masters** Semi-Pro Level mit den Bands Area South, Chamistry, Discobedience, Gunnar!, Pik Ass & Uncrook. Eintritt: 7,-15,- → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

▶ **20:00 Beethovenfest Bonn 2019** vom 6. bis 29. September. Heute: Eine kleine Nachtmusik – Die

Deutsche Streicherphilharmonie spielt Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Joseph Haydn, Ludwig van Beethoven und Dmitri Schostakowitsch. Eintritt: WK ab 25,- → *Jungholzallee, Siebengebirgsring 4, Meckenheim*

PARTY

BONN

▶ **18:00 Balfoik-Tanzball** Heute mit Aidreann aus Belgien (vorher 17h Tanzzeitführung). Eintritt frei, Spenden erwünscht. → *Ortszentrum Dottendorfer, Dottendorfer Str. 41*

▶ **22:00 Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-12,- (frei bis 23h). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

▶ **22:00 OneN8Stand** Clubsounds, Black Music & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 5,- (frei bis 23h). → *N8sicht, Bornheimer Str. 20-22*

▶ **22:00 SamstagsParty** Charts und Partyhits. Eintritt: 7,- → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

▶ **23:00 Ola Urbana** HipHop, R'n'B, Rap, Dancehall & Reggaeton mit den DJs Ricky Ricardo & DJ Idogal. Eintritt: 7,- → *Das Sofa, Maximilianstr. 8*

KÖLN

▶ **23:00 Rockgarden** Alternative, Hardcore, Emo/Screamo & Metal mit den DJs Marcel und Mario. → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

▶ **23:00 Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR & Punkrock. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

▶ **23:00 Sweet Child Of Metal** Party mit DJ Freddy. Eintritt: 5,- MVZ → *MTZ, Zülpicherstr. 10*

▶ **23:00 That's 80s - The Power Of Love** Pop, New Wave, New Romantic, Punk, Indie, Dance, Classic Rock & Synthpop mit den DJs Elvis & Frank Adhafi. Eintritt: 8,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

BÜHNE

BONN

▶ **18:00, 21:00 Kawumm** Die wundersame Geschichte vom dicken Mann, der beinahe nichts konnte – Eine Geschichte vom «berleben in der Trübsesse des Alltags, durch die Macht der Phantasie. Eintritt: WK ab 34,-115,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

▶ **19:30 99 Luftballons - Der 80er Jahre Spaß** Musikalische Comedy-Revue mit Familie Malente und Ensemble. → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*

▶ **19:30 Achtung Deutsch!** Multi-Kulti-Komödie von Stefan Vögel. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

▶ **19:30 Théorie Des Prodiges** Das Stück von Systeme Castafiore aus Frankreich bewegt sich zwischen Physik und Metaphysik, bringt Verrücktes und Barockes zusammen und schafft es, die Parallelwelten zu durchkreuzen, um Reales und Imaginäres zu verbinden. Eintritt: 11,- bis 51,70 → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

▶ **20:00 Abraham - ein Leben für die Operette** Schauspiel mit Musik von Dirk Heidecke mit Elisabeth Wukitsevs und Frank Oppermann. Am Klavier: Theo Palm. Das Stück erinnert an einen großartigen Star der Operettenszene, der von den Nazis verjagt und ins Vergessen gedrängt wurde. Eintritt: 11,- bis 31,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

▶ **20:00 Christian de la Motte** → **«Illusion & Comedy»** Magie trifft Comedy: Mit «Illusion & Comedy» präsentiert der Zaubermeister Christian de la Motte eine verblüffende Mischung aus hochkarätiger Zauberkunst und spontaner Comedy. Eintritt: 13,70/9,70 → *Kulturraum Auerberg, SKM-Aufbruch g6mbH, Kölnstr. 367*

▶ **20:00 Das wars** → **«Ein Jungesellen-Abschied nach Plan mit Stratmanns & Co.»** Theatercomedy von Nadeem Ahmed. Eintritt: 26,50/20,80 → *Haus der Springmus, Frongasse 8-10*

▶ **20:00 Der eingebilddete Kranke** von Molière. Es spielt das Euro Theater Central Übergangsweise im Kuppelsaal. Eintritt: 15,-19,- → *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*

▶ **20:00 Markus Schimpf** → **«So oft, bis Du mich Lieblich nennst»** Eine unterhaltsame Reise durch 100 Jahre deutsche Kabarettchansons. Eintritt: WK 14,-11,- AK 17,-14,- → *PAUKE-Life-KulturBistro, Endenicher Str. 43*

▶ **20:00 Theater ZeitZuZeit** → **«Offene Zweierbeziehung»** Das Stück beleuchtet mit Witz und einer verwirrenden Mischung aus Vergangenheit, Zukunft und Gegenwart die Vor- und Nachteile einer offenen Beziehung. Eintritt: 14,-18,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

KÖLN

▶ **20:00 Bijon Kattilathu** → **«Weil jeder Tag besonders ist»** Selbstironisch, musikalisch und mit viel Humor nimmt uns Dr. Bijon Kattilathu, der sympathische Inder aus dem Ruhrgebiet, mit auf eine Reise durch Indien – obwohl es eigentlich eine Reise zu uns selbst und eine Hommage ans Leben ist. → *E-Werk, Schanzengasse 37*

▶ **20:00 Mike & Aydin** → **«UN - Unvereinbare Nationen»** Das neue Bühnenprogramm des preisgekrönten Kabarettduos. Eintritt: WK 16,-11,- AK 19,-14,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

JOTT WE DE

▶ **19:00 13. Euskirchener Kultur-**nacht mit 26 Künstlern auf 15 Bühnen. Eintritt: WK 16,- → *Div. Veranstaltungsorte in Euskirchen*

LITERATUR

BONN

▶ **18:00 15. Altstadt-Lesereise** mit 39 Veranstaltungen vom 22.8 bis 15.9. Heute: Ulrike Maria Hund liest aus ihrem Roman »Lilli und der Schwanz«, der mit Humor und Leichtigkeit von unglücklicher Liebe erzählt. Eintritt: 7,- → *Galeria Galeano - Café de Arte, Wolfstr. 47*

▶ **19:30 15. Altstadt-Lesereise** mit 39 Veranstaltungen vom 22.8 bis 15.9. Heute: »Selbstbildnis in Herren-Burka - Satiren und Geschichten« - Christian Bartel, Satiriker und Autor, beantwortet selten gestellte Menschheitsfragen und liest komische Geschichten. Eintritt: 5,- → *KunstBrennerei Bonn - Atelierhaus, Kölnstr. 139*

KINDER

BONN

▶ **10:00 Familien-Flohmarkt** von 10-16 Uhr, die Jugendfarm ist geöffnet, die Kinder ab 6 Jahren können frei spielen. → *Jugendfarm Bonn e.V., Holzlarer Weg 74*

▶ **10:00 Natur erkennen, benennen, verstehen** Samstagsexkursionen der Taxonomie-Werkstatt (10-15 Uhr) für Kinder und Jugendliche von 10-14 Jahren. Thema heute: Käfer. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

▶ **14:00 Mit Piffikus durchs Technikland** Kinderführung für Kinder von 4-10 Jahren. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

▶ **15:00 Wir lesen vor** Tiergeschichten, Märchen und spannende Erlebnisberichte für Kinder ab 4 Jahren. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

▶ **18:00 Bonner Kinder Bike Night** Die Tour findet für Familien mit Kindern statt. Die Strecke mit Polizeibegleitung führt von 18-19 Uhr ca. 3 km durch die Innenstadt. → *Treffpunkt: Münsterplatz*

KÖLN

▶ **14:00 Die Olchis feiern Gefurztag** Ein olchiges Theaterstück zum Mitmachen, Mittanzen, Mitfeiern und Mitmüffeln für Kinder ab 3 Jahren. Eintritt: 7,- → *Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

▶ **15:00 Unter meinem Bett - In deiner Stadt** Vom erfolgreichen Kindermusiksamplers »Unter meinem Bett« ist mittlerweile Teil 4 erschienen. Jetzt geht die großartige UMBLEIBAND wieder auf Tour und viele tolle Gast Sänger präsentieren ihre Songs live. Eintritt: WK 23,-115,- → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

JOTT WE DE

▶ **15:30 Entdecke Adenauer mit Siefnir, dem Drachen vom Drachenfels** Familienführung mit dem Puppentheater am Drachenfels für Kinder von 5 bis 10 Jahren. → *Adenauer-Haus, Konrad-Adenauer-Str. 8c, Bad Honnef-Rhönndorf*

▶ **16:00 Der kleine Muck** Ein Märchen nach Wilhelm Hauff für die ganze Familie. Eine Aufführung von Märchenspieler Zons e.V. auf der schönen, direkt an der Stadtmauer der historischen Zollfeste gelegenen Freilichtbühne. Eintritt: 8,-16,- → *Freilichtbühne Zons, Stadt Zons*

SPORT

BONN

▶ **14:00 Bonner SC - SV Bergisch Gladbach** 09 Regionalliga West. → *Sportpark Nord, Kölnstr. 250*

MARKTPLATZ

BONN

▶ **10:00 Familien-Flohmarkt** von 10-16 Uhr, die Jugendfarm ist geöffnet, die Kinder ab 6 Jahren können frei spielen. → *Jugendfarm Bonn e.V., Holzlarer Weg 74*

KÖLN

▶ **08:00 Kölner Gebrauchte-Fahradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → *Friesenplatz, Venloer Str./Ring, vor dem Geschäft »Weingarten«*

JOTT WE DE

▶ **10:00 Fahrradflohmkt** Gebrauchte und Fahrräder 2. Wahl von 10-15 Uhr. → *Basislager, Wilhelmstr. 47, Ahrweiler*

Samstag 14. Sept. 2019 ab 10.00 Uhr

Fahrrad FLOHMKT

Gebrauchte und Fahrräder 2. Wahl

Wilhelmstr. 47 in Ahrweiler 02641 2227

EXTRAS

BONN

▶ **11:30 Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch Kessenich. Im Herzen von Bonn - mehr als Haribo. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → *Treffpunkt: Hausdorffstraße / Nikolauskirche*

▶ **14:00 Der Bonner Bogen** Vom Industriestandort zur Hightech-Schmiede. Führung von StattReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-18,- → *Treffpunkt: Königswinterer Str./Ecke Heiner-Konen-Str.*

▶ **14:00 Pützchens Markt - Ein Phänomen** Das Volksfest, das schon Kurfürst Clemens August und der Schinderhannes besucht, ist in jeder Hinsicht ein Phänomen. Der ganze Stadtteil steht dann einige Tage lang Kopf. Führung von StattReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-18,- → *Treffpunkt: Am Adelheidsbrunnen, Adelheidsplatz/Brunnenweg*

▶ **15:00 Exponate à la carte** Erlebnisführung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945«. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

▶ **19:00 5. Bike-Night in Bonn** von 19-21 Uhr. → *Treffpunkt: Münsterplatz*

▶ **20:15 IPA-Tasting** mit Christoph Steinhauer, Biersommelier, Hobbybrauer und Craftbeer-Store-Inhaber. Kosten: 34,90 → *Craft-Quelle Bonn, Breite Str. 74*

▶ **21:00 Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StatReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-10,- → *Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer*

KÖLN

▶ **10:00 Stuzubi** Karrieremesse für Schüler von 10-16 Uhr. Eintritt frei. → *Palladium, Schanzenstr. 40*

JOTT WE DE

▶ **09:30 Stadt Land Fluss 2019 im Siebengebirge** Der IVR präsentiert vom 7. bis 29. September über 90 Veranstaltungen für Erwachsene, Kinder und Familien. Programm unter rheinischelandschaft.lvr.de. → *Div. Veranstaltungsorte im Siebengebirge*

▶ **14:00 Der Petersberg** Historische Wanderung von StattReisen - Bonn erleben e.V. auf den Spuren von Steinhauern, Wallfahrern, Staatsgästen und einer Zahnradbahn. Anmeldung erforderlich. Kostenbeitrag: 10,- → *Treffpunkt: Siebengebirgsmuseum, Kellerstr. 16, Königswinter*

KINO

BONN

▶ **Programmokino** (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 65*

KONZERT

BONN

▶ **11:00, 12:30 Musikalische Friedhofsführung** Der Kammerchor des Philharmonischen Chores Bonn lädt zu einer musikalischen Friedhofsführung ein. Neben Wissenswerten zu den Denkmälern erklingen die musikalischen Beiträge auf dem Rundgang über den Friedhof. Benefiz zugunsten der Gräber-Restaurierung. Eintritt: 10,- → *Alter Friedhof Bonn*

▶ **14:00 SWB - Jazz im Biergarten** Heute: Big Bandits - Big Band-Jazz. Eintritt frei. → *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*

▶ **15:30 147. Meisterkonzert Klassische Gitarre** Heute mit Rovshan Mamedkuliyev aus Russland. Mit insgesamt 25 nationalen und internationalen Preisen stellte er seine besondere Klasse unter Beweis. Eintritt: 18,-10,- → *Auditorium des Kunstmuseums Bonn, Friedrich-Ebert-Allee 2*

▶ **16:00 Beethovenfest Bonn 2019** vom 6. bis 29. September. Heute: Nocturne IV - Das Schumann Quartett spielt Werke von Clara Schumann, Johannes Brahms, Theodor Kirschner und Robert Schumann. Eintritt: WK ab 32,- → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24*

▶ **18:00 Rheinromantik** Andreas Schuler - Klarinette, Christoph Aßlinger - Viola, Christopher Arpin - Klavier und der Kammerchor des Philharmonischen Chores der Stadt Bonn präsentieren Johannes Brahms - Fünf Gesänge und Robert Schumann - Romanzen und Balladen. Benefizkonzert zugunsten der Gräber-Restaurierung. Eintritt: 18,- → *Alter Friedhof Bonn*

KÖLN

▶ **18:00 EOS Kammerorchester Köln** Jazz, Neue Musik & Kammermusik feat. Kathrin Pechhof / Carolin Pook / Christian Weidner. Eintritt: 18,-12,- → *Stadtpark, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

▶ **18:00 Opern Air Konzert** u.a. mit Adriana Bastidas-Gamboja, Claudia Rohrbach, Matthias Hoffmann und Martin Koch, dem Gürzenich-Orchester und dem Chor der Oper Köln. Eintritt: 27,50 → *Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1*

▶ **19:00 Seedy Jezuz** Power-Rock-Trio aus Australien. Support: Neon Bursten. → *MTZ, Zülpicherstr. 10*

▶ **19:30 Alligatoa** → **«Wie Zuhause»-Tour** Deutscher Rapper. Eintritt: WK 42,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

▶ **20:00 Common** → **«Let Love»-Tour** Rapper und Schauspieler aus Chicago. Eintritt: WK 40,- → *Carlswerk Victoria, Schanzengasse 6-20*

▶ **20:00 King's X** Genretechnisch nie ganz greifbar zwischen Progressive Rock, Grunge und Hard Rock, mischen die US-Amerikaner nun schon seit mehr als 30 Jahren die Musiklandschaft auf und kann auf mittlerweile 13 Studioalben und unzählige Konzerte zurückblicken. Support: Trope. Eintritt: WK 27,- → *Kantine, Neußer Landstr. 2*

▶ **20:00 Leon Plecity Quintett** Jazz. → *Salon de Jazz, Severinskloster 3a*

▶ **20:00 Manuellsen** → **«IceBoys»-Tour** Support: Bato NRW & Kez. Eintritt: WK 26,- → *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER

www.schnuess.de

- 20:00 **Off With Their Heads** Punkrock. Eintritt: WK 14,- → *Heliosstr. 37*
- JOTT WE DE**
- 18:00 **Beethovenfest Bonn 2019** vom 6. bis 29. September. Heute: *Nocturne V* – Dorothee Oberlinger hat der Blockflöte ungeahnte neue Ausdrucksmöglichkeiten erschlossen. Begleitet vom Barockensemble *Sonatori de la Gioiosa Marca*, bringt sie mit Werken von Antonio Vivaldi, Jan van Eyck, Luigi Boccherini, Thelonious Monk u.a. eine Auswahl aus ihrem aktuellen Repertoire. Ausverkauf! → *Steigenberger Grandhotel Petersberg*
- 18:00 **Beethovenfest Bonn 2019** vom 6. bis 29. September. Heute: Von Brandenburg über Polen nach Russland – Die Deutsche Streicherphilharmonie und Christoph Berner – Klavier spielen Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Johann Sebastian Bach, Frédéric Chopin, Dmitri Schostakowitsch und Ludwig van Beethoven. Eintritt: WK ab 25,- → *Stadttheater Rheinbach, Königberger Str. 29*

PARTY
BONN

- 19:00 **Neolonga St. Adelheid** Mix aus Non-, Neo- und Elektrotango. Schnupperstunde für Anfänger um 18 Uhr. → *Gemeindsaal St. Adelheid, Adelheidsplatz 13*
- KÖLN**
- 19:00 **Lindy Hop** Swingdance zu ausgewähltem Swing, R&B und altem Jazz. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE
BONN

- 14:00, 17:00 **Kawumm** Die wundersame Geschichte vom dicken Mann, der beinahe nichts konnte

- Eine Geschichte vom «berleben in der Trübsesse des Alltags, durch die Macht der Phantasie. Eintritt: WK ab 34,-/15,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 15:00, 20:00 **Beethovenfest Bonn 2019** vom 6. bis 29. September. Heute: »Fidello« en miniature – Das Salzburger Marionettentheater spielt Werke von Ludwig van Beethoven. Eintritt: WK ab 9,- → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*
- 18:00 **99 Luftballons – Der 80er Jahre Spaß** Musikalische Comedy-Revue mit Familie Malente und Ensemble. → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*
- 18:00 **Achtung Deuts!** Multi-Kulti-Komödie von Stefan Vogel. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 18:00 **Minna Von Barnhelm** Lustspiel von Gotthold Ephraim Lessing. In seinem 1763-67 infolge des Siebenjährigen Krieges entstandenen Stück hinterfragt Lessing kritisch den Heldenbegriff seiner Zeit und kreiert mit Minna von Barnhelm zugleich eine selbstbewusste Frauenfigur, die sich mit Einfallsreichtum, List und Humor den starren, traditionsgeprägten Mustern männlicher Vernunft stellt. Mit viel Witz führt Lessing uns die fatalen Auswirkungen festgefahrener Traditionen und Wertesysteme auf eine Gesellschaft und ihre Individuen vor Augen. Eintritt: 11,80-13,20 → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 18:00 **Premiere: West Side Story** Musical von Leonard Bernstein. Der Erfolg von *West Side Story*, eines der bedeutendsten Werke des amerikanischen Musiktheaters, begann als neue Version des Romeo-und-Julia-Themas zunächst mit der Idee einer Geschichte der Liebe eines jüdischen Mädchens zu einem katholischen Jungen. Seit 1949 beschäftigte sich der Komponist mit diesem Thema –

- in der endgültigen Bühnenfassung, die 1957 in New York uraufgeführt wurde, trat an die Stelle der Religion das Einwanderungsproblem zwischen den Jets, die als in Amerika geborene Jugendliche die Sharks bekämpfen, eine Gruppe von eingewanderten Puerto Ricanern. Anschl. Premierenfeier im Foyer. Eintritt: 13,20-73,70 → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 20:00 **Abraham – ein Leben für die Operette** Schauspiel mit Musik von Dirk Heidicke mit Elisabeth Wukitsch und Frank Oppermann. Am Klavier: Theo Palm. Das Stück erinnert an einen großartigen Star der Operettenwelt, der von den Nazis verjagt und ins Vergessen gedrängt wurde. Eintritt: 11,- bis 31,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **Kaiser & Plain – »Besetzungscouch – Die Suche nach der wahren Liege«** Ein musikalischer, komödiantischer Abend mit eigenen und gecoverten Songs, der das Phänomen »Besetzungscouch« intensiv beleuchtet. Eintritt: 17,-/13,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- KÖLN**
- 19:00 **Rüdiger Hoffmann – »Alles Mega«** Das neue Programm. Eintritt: WK 26,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

LITERATUR
BONN

- 11:00 **15. Altstadt-Lesereise** mit 39 Veranstaltungen vom 22.8 bis 15.9. Heute: »Zertheilt die Winde, stillt den Durst, nährt die Kraftlosen« – Rainer Brauer über die Schokolade, ihre Ankunft in Europa, ihren Platz in der Küche, ihre vermeintlichen und wirklichen gesundheitlichen Wirkungen und ihre Rolle in der Literatur. Eintritt: 10,- → *Grüner Laden, Breite Str. 53*
- 11:30 **15. Altstadt-Lesereise** mit 39 Veranstaltungen vom 22.8 bis 15.9. Heute: »Alles im Fluss und die Loreley singt dabei« – Flussgeschichten, gelesen von Petra Kalkutschke, begleitet von dem Bonner Musiker Matthias Höhn. Eintritt: 9,- → *Hotel Deutsches Haus, Kasernenstr. 19-21*
- 11:30 **15. Altstadt-Lesereise** mit 39 Veranstaltungen vom 22.8 bis 15.9. Heute: »Gedichte und Prosa von Else Lasker-Schüler« – Lesung und Gongspiel mit Christiane Sturm. Eintritt: 7,-/5,- → *Haus der FrauenGeschichte, Wolfstr. 41*
- 19:00 **15. Altstadt-Lesereise** mit 39 Veranstaltungen vom 22.8 bis 15.9. Heute: Der Schauspieler Thomas Franke mit Betrachtungen über die Katze (Felis silvestris catus). Eintritt: 9,- → *Zone – Blues Bar, Maxstr. 2a*

KÖLN

- 20:00 **The Word Is Not Enough** Poetry Slam mit Gastgeber Alexander Bach. Eintritt: 6,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

KINDER
BONN

- 14:00 **Öffentliche Familienführung** durch die Ausstellungen und zu den Highlights des Museums. Kosten: Nur Eintritt. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- 15:00 **Der Zauberer von Oz** Das neue Stück von Papperlapapp! mit Musik von Ameli Dziemba und bezaubernden Figuren von Petra Wolfram. Eintritt: 8,- → *Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720*
- 15:00 **Kino für Kids** Heute: »Gordon und Buffy« – Schweden 2017 – Regie: Linda Hambäck – Zeichentrick-Wald-»Krimi«. Empfohlen ab 4 Jahren. → *Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

KAWUMM

Alle zwei Monate eine neue Show!

DIE WUNDERSAME GESCHICHTE VOM DICKEN MANN, DER BEINAHE NICHTS KONNTE

12. SEPT. BIS 3. NOV. 2019

GOP. Varieté-Theater Bonn variete.de

15. Sonntag **BÜHNE**

Kaiser & Plain

David Kaiser und Virginia Plain, die aufstrebenden Stars im Berliner BKA Theater, präsentieren ihr drittes Programm. Die Harmonie des Duos ist perfekt: Plain mit ihrer vollen, samtigen Stimme und der beeindruckenden Erscheinung und Kaiser als ihr smarter, cooler Gegenpart mit gefühlovolem Klavierspiel.

20:00 Uhr → *Bonn, Pantheon*

elh promotion **NOISENOW.DE** [FACEBOOK.COM/NOISENOW.DE](https://www.facebook.com/noisepromotion) [FACEBOOK.COM/KUNSTRASENOPENAIR](https://www.facebook.com/kunststrasenopenair)

KUNSTRASEN-BONN.DE

ROSANNE CASH 17.09. ESSEN LICHTBURG	KING'S 15.09. KÖLN KANTINE	John Wesley 24.09. KÖLN YARD CLUB	SNARKY PUPPY 30.10. KÖLN E-WERK
SAVOY BROWN 30.09. BONN HARMONIE	7HIPPIES 21.10. BONN HARMONIE	PHYSICAL GRAFFITI 29.09. BONN HARMONIE	BLACK STAR 13.11. KÖLN KANTINE
CARL CARLTON AND THE SONGDOGS 07.10. BONN HARMONIE	Lupot 27.10. BONN HARMONIE	IAN PAICE 18.11. BONN HARMONIE	NEW MODEL ARMY 14.12. KÖLN PALLADIUM
DR.FEELGOOD 16.10. BONN HARMONIE	LAURENCE JONES 28.10. BONN HARMONIE	DANNY BRYANT 20.11. BONN HARMONIE	STIFF LITTLE FINGERS 07.08.20 BONN KUNSTTRASEN
WISBONE ASH 03.02.20 BONN HARMONIE	LLOYD COLE 08.03.20 BONN PANTHEON	THE BARONS 09.12. BONN HARMONIE	LES NEGRESSES 07.08.20 BONN KUNSTTRASEN
lisa stansfield 18.11. KÖLN E-WERK	MITCH RYDER 08.03.20 BONN HARMONIE	ESZIO 09.12. BONN HARMONIE	SUMMER 2020 07.08.20 BONN KUNSTTRASEN
MUSIC & STORIES 29.01.20 DORTMUND WAASSTEINER MUSIC HALL	GOTLHARD 29.04.20 KÖLN E-WERK	HARLEM GLOBETROTTERS 29.04.20 BONN TELEKOMDOME	PARTNERSATZ MEDIA

bonnticket.de Tickethotline: 02 28-50 20 10

16

Montag

15. KONZERT

Rovshan Mamedkuliev



15:30 Uhr → Bonn, Auditorium des Kunstmuseums

- 16:00 **KinderKulturKarawane** Auftritt junger Artisten der Nablus-Circus-School. → Integrierte Gesamtschule Beuel, Siegburger Str. 321
- 16:00 **Peter und der Wolf** Familienkonzert mit Ursula Thomas - Sprecherin und Michael Bottenhorn - Orgel. → St. Joseph, Hermannstr. 35
- JOTT WE DE**
- 16:00 **Der kleine Muck** Ein Märchen nach Wilhelm Hauff für die ganze Familie. Eine Aufführung von Märchenspieler Zons e.V. auf der schönen, direkt an der Stadtmauer der historischen Zollfeste gelegenen Freilichtbühne. Eintritt: 8,-/6,- → Freilichtbühne Zons, Stadt Zons

ZEIG DICH! DAS UNSICHTBARE SICHTBAR MACHEN WISSENSCHAFTSFESTIVAL 16.-21. SEPTEMBER MÜNSTERPLATZ, BONN HIGHLIGHTS-PHYSIK.DE

EXTRAS BONN

- 10:00 **Sonntags-Frühstücksbuffet** von 10-14h. Anmeldung erbeten. Erwachsene: 13,90, Kinder von 6-11 Jahre: 6,50, Kinder unter 6 Jahren: 1,- pro Lebensjahr. → PAUKE - Life-KulturBistro, Endericher Str. 43
- 11:00 **Bonn - Residenz der Kurfürsten** Von Joseph Clemens über Clemens August bis hin zum letzten Kurfürsten Max Franz. Führung von StattReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → Treffpunkt: Bonner Münster, Haupteingang
- 11:00 **Einführungsmatinée zu »Der Rosenkavalier«** Moderation: Christoph Wagner-Trenkwitz. Eintritt: 8,80/5,50 → Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselerhof 1
- 11:00 **Offene Gartenpforte** der Stiftung Arboretum Park Hürle von 11-19 Uhr. Führungen um 11, 14 und 17 Uhr. Thema: Herbstliche Stimmungen. Informationen unter arboretum-haerle.de. Eintritt frei, Spende erbeten. → Arboretum Park Hürle, Büchelstraße
- 11:00 **West-Side-Seeing - Die Bonner Weststadt** Führung von StattReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → Treffpunkt: Poppelsdorfer Allee/Ecke Baumschullallee

- 11:15 **Sonntagsführung Heute:** Skulptur im Hellenismus. Eintritt: 3,- → Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21
- 11:15 **Steinzeit für Einsteiger** Führung: Die Jungsteinzeit. Kosten: 2,- zzgl. Museumseintritt. → IVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16
- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch das Musikerviertel (zwischen Poppelsdorf und Weststadt). Ein Ortsteil, den es gar nicht gibt. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → Treffpunkt: Eingang IVR-LandesMuseum, Colmantstraße 14-16
- 12:00, 15:00 **Exponate à la carte** Erlebnisführung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945«. Kosten: 3,- (zzgl. Eintritt). → Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45
- 12:00 **Miteinander Singen** Das Mitsing-Format mit Sängerin und Gesangspädagogin Gertraud Thalhammer. Am Klavier: Frank Hoppe. Eintritt frei, Spende erbeten. → St. Franziskus Kirche, Adolfstr. 77
- 14:00 **Das Villenviertel in Godesberg** Führung von StattReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → Treffpunkt: Bahnhof Bad Godesberg, Bahnhofshalle
- 14:00 **Mit der U-Bahn in die Römische** Leben im antiken Bonn. Führung von StattReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 10,-/8,- (zzgl. ÖPNV-Ticket). → Treffpunkt: Kölnstraße/Ecke Rosental
- 14:00 **Näh- und Repaircafé** Jeder kann kaputte Elektro-Geräte, Kleidung oder sein Fahrrad mitbringen, um sie zusammen mit erfahrenen, ehrenamtlichen Helfern zu reparieren. → Ermekeilinitiative e.V., Zugang Reuterstr. 63
- 15:00 **Die Highlights des IVR-LandesMuseums** Führung. Kosten: 2,- zzgl. Museumseintritt. → IVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

JOTT WE DE

- 10:00 **Stadt Land Fluss 2019 im Siebengebirge** Der IVR präsentiert vom 7. bis 29. September über 90 Veranstaltungen für Erwachsene, Kinder und Familien. Programm unter rheinische-landschaft.lvr.de → Div. Veranstaltungsorte im Siebengebirge
- 14:00 **Im Anfang war Adenauer - 70 Jahre Kanzlerwahl Konrad Adenauers** Themenführung mit Tim Keller. → Adenauer-Haus, Konrad-Adenauer-Str. 8c, Bad Honnef-Rhönrdorf

16. Montag

KONZERT

Ingrid Address



20:00 Uhr → Köln, MTC

KINO

- 20:00 **CineSneak** Überraschung-Sneak-Preview (jeden 1. Montag: OmdU). Eintritt: 4,50 → Sternlichtspiele, Markt 8
- Programm kino** (Kino in derrotfabrik) → siehe S. 65

KONZERT

- 19:30 **28. Bonner Rudelsingen** präsentiert von David Rautenberg & Matthias Schneider. Eintritt: WK 11,-/9,- AK 13,-/11,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

KÖLN

- 20:00 **Bedouine Folk.** Support: Molly Sarié. Eintritt: WK 16,- AK 20,- → Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39
- 20:00 **Cassia** In ihrer Heimat Großbritannien erpielte sich das Trio aus Manchester mit seinem »Calypso-Flavoured Afro-Rock« innerhalb kürzester Zeit eine beachtliche Fanbase. Eintritt: WK 16,- → Helios37, Heliosstr. 37
- 20:00 **Ingrid Address - »The Lady Like«-Tour** Die 27-jährige Country-Pop-Musikerin aus Nashville wird ihr Debüt »More Hearts Than Mine« vorstellen. Eintritt: WK 18,- → MTC, Zülpiherstr. 10

- 20:00 **Louis Baker** Neuseeländischer Soulmusiker und Singer-Songwriter. Eintritt: WK 17,- → Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

- 20:00 **The Rubens** Alternative-Rockband aus Australien. Eintritt: WK 16,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

- 20:00 **Todd Clouser** Todd Clouser verbindet Elemente von Rock, Jazz Blues, Spoken Word und improvisierter Musik. → Salon de Jazz, Severinskloster 3a

- 20:00 **Ycee** Oludemilade Martin Alejo aka Ycee vereint Afropop mit Hip-Hop und Rap Beats. Eintritt: WK 19,- → Veedel Club, Luxemburger Str. 37

- 21:00 **Mattiel** Die amerikanische Musikerin verknüpft Blues, Rock und Soul mit ihrer kraftvollen Stimme - was dabei herauskommt ist eine einzigartige Mischung aus RetroRock, Lo-Fi und Desert-Blues. Eintritt: WK 15,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

16. Montag

BÜHNE

Highlights der Physik



KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5

Wie es der aktuellen physikalischen Forschung gelingt, Unsichtbares sichtbar zu machen, zeigt die große Highlights-Show des Wissenschaftsfestival »Zeig dich!« mit Ranga Yogeshwar. Die Wissenschaftsshow bietet ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie. Mit prominenten Gästen aus Wissenschaft und Politik. Umrahmt wird das Programm von Live-Musik, Akrobatik, Zauberei und Comedy.

18:30 Uhr → Bonn, Telekom Dome

PARTY

- 22:00 **Magic Monday** Eintritt: 5,- → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

BÜHNE

- 20:00 **Beethovenfest Bonn 2019** vom 6. bis 29. September. Heute: »Fidelio« in miniature - Das Salzburger Marionettentheater spielt Werke von Ludwig van Beethoven. WK ab 9,- → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4
- 20:00 **Lauter - das Improtheater** Überraschend, spritzig, spontan und kurzweilig improvisiert Lauter - das Improvisationstheater nach Vorschlägen des Publikums mitreißende Szenen zum Lachen, Weinen und mitfühlen. Eintritt: 15,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

KÖLN

- 20:00 **Frau Jahnke hat eingeladen** Heute ist u.a. Barbara Ruscher zu Gast. Ausverkauft! → Gloria Theater, Apostelstr. 11
- 20:00 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show. → ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127

LITERATUR

- 19:30 **LiteraTour d'Europe** Heute mit Selja Ahava - »Dinge, die vom Himmel fallen«. Lesung des deutschen Texts: Tatjana Pasztor. Moderation und Übersetzung: Stefan Moser. Eintritt frei. → Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1

KÖLN

- 20:00 **David Mayonga - »Ein Neger darf nicht neben mir sitzen«** Lesung zwischen Beats und Buch. Eintritt: WK 16,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

EXTRAS

- 18:30 **Highlights der Physik** Heute: Highlights-Show mit ARD-Mode-

17

Dienstag

KINO

- Programm kino** (Kino in derrotfabrik) → siehe S. 65

KONZERT

- 20:00 **Black Mirrors** Psychedelischer Blues trifft auf modernen Rock-Sound - Die belgische Band um Sängerin Marcella Di Troia ist mit ihrem Debüt »Look Into the Black Mirror« auf Tour. Eintritt: WK 15,- → Yard Club, Neufßer Landstr. 2

- 20:00 **Brings - »Loss mer singe«** Eintritt: WK 30,- → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

- 20:00 **Dame Rap** aus Österreich. Special guest: Mace. Eintritt: WK ab 28,50 → Essigfabrik, Sieburgerstr. 110

- 20:00 **EarthGang** Rap-Duo. Eintritt: WK 28,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

- 20:00 **Four Suns Quartett** Eintritt: WK 18,- AK 22,- → Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20

- 20:00 **SYML** Hinter dem Pseudonym SYML verbirgt sich der US-amerikanische Musiker Brian Fennell. Support: Bayonne. Eintritt: WK 21,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

- 20:00 **Wintersleep** Die Indierock-Band aus Kanada mit ihrem neuem Album »The Great Detachment«. Eintritt: WK 18,- → Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

- 21:00 **Civic** Rock aus Australien. Eintritt: 9,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

- 21:00 **Skinny Living** Pop. Eintritt: WK 18,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

- 21:30 **Jazz-O-Rama** Heute: Dawo / Gille / Osgood. Eintritt: 5,- → AR-Theater, Ehrenfeldgürtel 127

JOTT WE DE

- 19:30 **Jeff Scott Soto** Heavy-Metal-Sänger der 1980er Jahre, der aber auch Einflüsse des klassischen Soul verwendet. Support: Stop-Stop and Scarlet Aura. Eintritt: WK 20,- AK 24,- → Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg

- 20:00 **Das deutsch-schwedische Gemeinschaftskonzert** Das Musikkorps Bundeswehr gastiert gemeinsam mit dem königlichen Musikkorps der schwedischen Armee. → Rhein-Sieg-Halle, Bachstr. 1, Siegburg

PARTY

- 22:00 **Cool Tuesday** Charts, 90s, Elektro, Deutschrap, HipHop & Party Hits. Eintritt: 5,-/2,- → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

BÜHNE

- 19:30 **Achtung Deutsch!** Multi-Kulti-Komödie von Stefan Vogel. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

- 20:00 **Abraham - ein Leben für die Operette** Schauspiel mit Musik von Dirk Heidicke mit Elisabeth Wukitevits und Frank Oppermann. Am Klavier: Theo Palm. Das Stück erinnert an einen großartigen Star der Operettenwelt, der von den Nazis verjagt und ins Veressen gedrängt wurde. Eintritt: 11,- bis 31,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

- 20:00 **Beethovenfest Bonn 2019** vom 6. bis 29. September. Heute: »Fidelio« in miniature - Das Salzburger Marionettentheater

18

Mittwoch

KINO

BONN

19:00 **Uma noite de curtas** Die Deutsch-Brasilianische Gesellschaft e.V. präsentiert einen (afro)brasilianischer Filmabend. Eintritt frei, Spenden erwünscht. → *Kult41, Hochstadtening 41*

19:30 **Cinema Augustinum** Heute: Green Book – Eine besondere Freundschaft, Spielfilm USA 2018, Regie: Peter Farrelly, mit Viggo Mortensen und Mahershala Ali, Oscar 2019 für den besten Film. Eintritt: 6,- → *Augustinum Bonn, Römerstr. 118*

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 65

KONZERT

BONN

19:00 **Musikalische 3/4-Stunde** Heute: Claude Debussy – Images und Modest Mussorgsky – Bilder einer Ausstellung mit Felix Wahl – Klavier. Eintritt frei, Spenden willkommen. → *Lutherkirche, Reuterstr. 11*

20:00 **Beethovenfest Bonn 2019** vom 6. bis 29. September. Heute: Cellosonaten aus Wien – Sebastian Klinger – Violoncello und Enrico Pace – Klavier spielen Werke von Ludwig van Beethoven, Johannes Brahms und Anton Webern. Ausverkauf! → *Collegium Leoninum, Noeggerathstr. 34*

KÖLN

20:00 **Alex Francis** 2016 wurde Francis vom Time Out Magazin zu einem der »Rising Stars 2016« gewählt. Support: Saint Chaos. Eintritt: WK 17,- → *Helios37, Heliosstr. 37*

20:00 **Brings** – »Loss mer singe« Eintritt: WK 30,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*

20:00 **Indiean Summer Tour** mit Belle Mt, Casey Lowry u.a. Eintritt: WK 16,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

20:00 **Klaeng** – die Serie #18 Heute: Jazz & Improvisation mit Norbert Scholly & Rainer Böhm und Deadeye. Eintritt: 18,-/12,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

20:00 **Yann Tiersen feat. Geysir** Eintritt: WK 28,- → *Kantine, Neuffer Landstr. 2*

21:00 **The SoapGirls** – »Disturbed«-Tour Mischung aus Rock, Pop, Alternative, Grunge und Punk. Eintritt: 9,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

21:00 **Die SoapGirls** – »Disturbed«-Tour Mischung aus Rock, Pop, Alternative, Grunge und Punk. Eintritt: 9,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

21:00 **Die SoapGirls** – »Disturbed«-Tour Mischung aus Rock, Pop, Alternative, Grunge und Punk. Eintritt: 9,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

21:00 **Die SoapGirls** – »Disturbed«-Tour Mischung aus Rock, Pop, Alternative, Grunge und Punk. Eintritt: 9,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

22:00 **Studentenfutter** Studentenparty. → *NBSchicht, Bornheimer Str. 20-22*

BÜHNE

BONN

18:00 **Offene Bühne von und für Senioren** Die Bühne für ältere Talente und interessierte Zuhörer. Senioren-Künstler bitte bis 11.9. melden bei Werner Reuter, 0228-669975 o. wernreuter@web.de. Eintritt frei. → *Seniorenbegegnungsstätte, Breite Str. 107a*

19:30 **99 Luftballons** – Der 80er Jahre Spas Musikalische Comedy-Revue mit Familie Malente und Ensemble. → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*

19:30 **Achtung Deutsch!** Multi-Kulti-Komödie von Stefan Vögel. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

18. Mittwoch

BÜHNE

Arnulf Rating



KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5

Arnulf Ratings aktuelles Kabarettprogramm ist eine Reise in die Welt der Manipulation. Wir können uns heute jederzeit unsere Blutfettwerte anzeigen und die Bundesligagegebnisse an jedem Ort der Welt runterladen – aber in welcher Lobby unser erwählter Abgeordneter in Brüssel entscheidet, was demnächst bei uns auf den Tisch kommt – davon haben wir keine Ahnung.

20:00 Uhr → *Bonn, Pantheon*

KINDER

BONN

20:00 **Abraham – ein Leben für die Operette** Schauspiel mit Musik von Dirk Heidecke mit Elisabeth Wukitsevs und Frank Oppermann. Am Klavier: Theo Palm. Das Stück erinnert an einen großartigen Star der Operettenwelt, der von den Nazis verjagt und ins Vergehen gedrängt wurde. Eintritt: 11,- bis 31,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **Arnulf Rating** – »Tornado« Das Polit-Kabarett-Urgestein macht sich auf eine Reise in die Welt der Manipulation. Eintritt: 20,-/16,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **Frieda Braun** – »Rolle vorwärts« Kabarett. Eintritt: 25,40/19,60 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **In Stanniolpapier** von Björn Sc Deigner. Auf der Basis von Gesprächen mit einer Prostituierten entstanden, entfaltet der eindringliche Text seine besondere Wirkung durch Glaubwürdigkeit fern von jeder Konstruktion eigener Geschichte. Eintritt: 15,40 → *Werkstatt, Rheingasse 1*

20:00 **Kawumm** Die wundersame Geschichte vom dicken Mann, der beinahe nichts konnte – Eine Geschichte vom »berleben in der Tris-esse des Alltags, durch die Macht der Phantasie. Eintritt: WK ab 34,-/15,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

KÖLN

20:00 **René Sydow** – »Die Bürde des weisen Mannes« Politisches Kabarett auf der Höhe der Zeit. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

20:00 **WDR Ladies Night** präsentiert von Meltem Kaptan. Ausverkauf! → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

KUNST

BONN

19:00 **Eröffnung: »Jetzt!«** Junge Malerei in Deutschland. Eintritt frei. → *Kunstmuseum Bonn, Friedrich-Ebert-Allee 2*

LITERATUR

BONN

20:00 **Import/Export Literaturshow** Zu Gast bei Dorian Steinhoff ist diesmal Deutschlands erfolgreichste Sexbloggerin Theresa Lachner mit ihrem literarischen Debüt »Vstprinzip«. Eintritt: 6,- → *Fabrik45, Hochstadtening 45*

19

Donnerstag

KINO

BONN

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 65

KONZERT

BONN

19:00 **Grobschnitt – Acoustic Party** Eine Reise durch die Grobschnitt-Musikgeschichte mit nie gehörten Akustik-Interpretationen. Ausverkauf! → *Harmonie, Frongasse 28-30*

19:30 **Piano Piano 2019 Teil 1** Heute: Chris Hopkins & Bernd Lhotzky Piano Duo. Eintritt: 20,- → *Klavierhaus Klavins, Auguststr. 26-28*

20:00 **Beethovenfest Bonn 2019** vom 6. bis 29. September. Heute: »Blackbird« – Das berühmte, vor gut hundert Jahren entstandene Gedicht »Thirteen Ways of Looking at a Blackbird« des amerikanischen Lyrikers Wallace Stevens hat den Choreographen und Regisseur Joachim Schloemer zu »Blackbird« inspiriert, einer Suche nach den flüchtigen Berührungen von Tanz, Musik und Sprache, erarbeitet mit der Tänzerin Marcela Ruiz Quintero und dem Ensemble E-MEX. WK ab 16,- → *Kreuzkirche am Kaiserplatz*

20:00 **Maxim Mankevich** – »Das Geheimnis der Genies – Einstein, Edison, Da Vinci« Aus der Reihe »Bonner Rednerabende«. → *CAS, Clemens-August-Saal, Clemens-August-Str. 32-36*

20:00 **Norland Wind** Harp Music and Song from the Celtic Northwest. Special Guest: Sabrina Palm. Eintritt: 17,-/9,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

20:00 **Boy who ate the sun** Die Band um die australische Gitarristin, Sängerin und Komponistin, Ula Martyn-Ellis bricht schlichte Formen durch Improvisation auf und lässt das Unmittelbare in das Vorgeschriebene einfließen. → *Salon de Jazz, Severinsklöster 3a*

20:00 **WellBad Blues**. Support: Hollis Brown. Eintritt: WK 20,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

20:00 **Zebrahead** Die Pop Punk-Band aus Kalifornien mit ihrem neuen Album »Brain Invaders«. Eintritt: WK 20,- → *Kantine, Neuffer Landstr. 2*

21:00 **Daily Thompson** Fuzz Rock mit Einflüssen aus Grunge, Garage und Indierock. Support: No Man Valley. Eintritt: 9,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

21:00 **Yak** Trio um Sänger, Gitarrist und Mastermind Oli Burslem. Special guest: Miss June. WK 15,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

21:00 **Yak** Trio um Sänger, Gitarrist und Mastermind Oli Burslem. Special guest: Miss June. WK 15,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

21:00 **Yak** Trio um Sänger, Gitarrist und Mastermind Oli Burslem. Special guest: Miss June. WK 15,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

21:00 **Yak** Trio um Sänger, Gitarrist und Mastermind Oli Burslem. Special guest: Miss June. WK 15,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

21:00 **Yak** Trio um Sänger, Gitarrist und Mastermind Oli Burslem. Special guest: Miss June. WK 15,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

21:00 **Yak** Trio um Sänger, Gitarrist und Mastermind Oli Burslem. Special guest: Miss June. WK 15,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

21:00 **Yak** Trio um Sänger, Gitarrist und Mastermind Oli Burslem. Special guest: Miss June. WK 15,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

21:00 **Yak** Trio um Sänger, Gitarrist und Mastermind Oli Burslem. Special guest: Miss June. WK 15,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

21:00 **Yak** Trio um Sänger, Gitarrist und Mastermind Oli Burslem. Special guest: Miss June. WK 15,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

21:00 **Yak** Trio um Sänger, Gitarrist und Mastermind Oli Burslem. Special guest: Miss June. WK 15,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

21:00 **Yak** Trio um Sänger, Gitarrist und Mastermind Oli Burslem. Special guest: Miss June. WK 15,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

21:00 **Yak** Trio um Sänger, Gitarrist und Mastermind Oli Burslem. Special guest: Miss June. WK 15,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

21:00 **Yak** Trio um Sänger, Gitarrist und Mastermind Oli Burslem. Special guest: Miss June. WK 15,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

21:00 **Yak** Trio um Sänger, Gitarrist und Mastermind Oli Burslem. Special guest: Miss June. WK 15,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

21:00 **Yak** Trio um Sänger, Gitarrist und Mastermind Oli Burslem. Special guest: Miss June. WK 15,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

21:00 **Yak** Trio um Sänger, Gitarrist und Mastermind Oli Burslem. Special guest: Miss June. WK 15,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

21:00 **Yak** Trio um Sänger, Gitarrist und Mastermind Oli Burslem. Special guest: Miss June. WK 15,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

21:00 **Yak** Trio um Sänger, Gitarrist und Mastermind Oli Burslem. Special guest: Miss June. WK 15,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

21:00 **Yak** Trio um Sänger, Gitarrist und Mastermind Oli Burslem. Special guest: Miss June. WK 15,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

21:00 **Yak** Trio um Sänger, Gitarrist und Mastermind Oli Burslem. Special guest: Miss June. WK 15,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

21:00 **Yak** Trio um Sänger, Gitarrist und Mastermind Oli Burslem. Special guest: Miss June. WK 15,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

17. BÜHNE

Jean-Philippe Kindler



20:00 Uhr → *Bonn, Pantheon*

spielt Werke von Ludwig van Beethoven. Eintritt: WK ab 9,- → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

20:00 **Jean-Philippe Kindler** – »Mensch ärgere dich nicht!« Der PoetrySlam-Meister mit einer Mischung aus präziser Slam-Poetry, Sprechsangs, Comedy-Elementen und Kabarett. Eintritt: 17,-/13,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

LITERATUR

BONN

19:30 **Wolfgang Kaes** – »Endstation« Autorenliesung und Gespräch – Der neue Krimi vom Chefreporter des Bonner General-Anzeigers. → *Unsere Buchhandlung, Paulusplatz 2*

EXTRAS

BONN

10:00 **Highlights der Physik** Heute: Ausstellungseröffnung mit einer Wissenschaftsshow mit Magic Andy. → *Münsterplatz*

10:00 **Highlights der Physik** Vom 16. bis 21.9. findet das große Wissenschaftsfestival statt. Unter dem Motto »Zeig Dich!« geht es vor allem darum, wie es der aktuellen physikalischen Forschung gelingt, Unsichtbares sichtbar zu machen. Es gibt täglich mehrere Wissenschaftsshow auf Open-Air-Bühnen, Live-Experimente, einen Science Slam sowie ein Kindertheater und ein Juniorlabor für Kinder ab 3 Jahren. Workshops, ein Schülerwettbewerb, Vorträge und jede Menge Wissenschaft zum Ausprobieren runden das Programm ab. Infos unter highlights-physik.de. Eintritt frei. → *Münsterplatz*

20:00 **Es ist die Dummheit, die wir am meisten zu befürchten haben** Frauen im deutschen Kabarett im 20. Jahrhundert. Vortrag von Isabel Busch (M. A.). Eintritt: 7,-/5,- → *Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1*

20:00 **Klezmer on the spot – tune learning session** Klezmerstücke lernen und spielen mit Georg Brinkmann. Alle Instrumente willkommen. Eintritt frei, Mindestverehr: 10,- → *Anno Tubac, Kölnstr. 47*

JOTT WE DE

14:00 **Stadt Land Fluss 2019 im Siebengebirge** Der IVR präsentiert vom 7. bis 29. September über 90 Veranstaltungen für Erwachsene, Kinder und Familien. Programm unter rheinische-landschaft.lvr.de. → *Div. Veranstaltungsorte im Siebengebirge*

17. Dienstag

KONZERT

SYML



Im Mittelpunkt der Dinge steht Brian Fennell, wenn er unter seinem Pseudonym SYML schreibt und im Studio ist. Einfachheit ist das, was SYML bewegt – ausgesprochen »simmek!«, was auf Walisisch »einfach« bedeutet. Klavier, Keyboards, Gitarren und ein Laptop – mehr braucht Fennell nicht, um seine innersten Gefühle zu vermitteln: Persönliche Texte, scheinbar mühelose Melodien und einen reinen, emotionalen Gesang.

20:00 Uhr → *Köln, Luxor*



Neue Craft Beer Tasting-Termine hier:

www.craftquelle.de

Informationen unter arboretum-haerle.de. Eintritt frei, Spende erbeten. → *Arboretum Park Härle, Büchelstraße*

20:00 **253. Philosophisches Café** Thema: »Gier und Getz«. Moderation: Markus Melchers. Eintritt: WK 6,-/5,- AK 8,-/7,- → *PAULKE – Ljfe-KulturBistro, Endenicher Str. 43*

JOTT WE DE

16:00 **Stadt Land Fluss 2019 im Siebengebirge** Der IVR präsentiert vom 7. bis 29. September über 90 Veranstaltungen für Erwachsene, Kinder und Familien. Programm unter rheinische-landschaft.lvr.de. → *Div. Veranstaltungsorte im Siebengebirge*

BÜHNE

BONN

18:00 **Die Verwandlung** nach Franz Kafka. Es spielt das Euro Theater

Central übergangsweise im Kuppelsaal. Eintritt: 15,-/19,- → *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*

- 19:30 **99 Luftballons - Der 80er Jahre Spaß** Musikalische Comedy-Revue mit Familie Malente und Ensemble. → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*
- 19:30 **Achtung Deutsch!** Multi-Kulti-Komödie von Stefan Vogel. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 19:30 **Minna Von Barnhelm** Lustspiel von Gotthold Ephraim Lessing. In seinem 1763-67 infolge des Siebenjährigen Krieges entstandenen Stück hinterfragt Lessing kritisch den Heldenbegriff seiner Zeit und kreiert mit Minna von Barnhelm zugleich eine selbstbewusste Frauenfigur, die sich mit Einfallsreichtum, List und Humor den starren, traditionsgeprägten Mustern männlicher Vernunft stellt. Mit viel Witz führt Lessing uns die fatalen Auswirkungen festgefahrener Traditionen und Wertesysteme auf eine Gesellschaft und ihre Individuen vor Augen. Eintritt: 11,80-13,20 → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

19:30 **West Side Story** Musical von Leonard Bernstein. Der Erfolg von West Side Story, eines der bedeutendsten Werke des amerikanischen Musiktheaters, begann als neue Version des Romeo-und-Julia-Themas zunächst mit der Idee einer Geschichte der Liebe eines jüdischen Mädchens zu einem katholischen Jungen. Seit 1949 beschäftigte sich der Komponist mit diesem Thema – in der endgültigen Bühnenfassung, die 1957 in New York uraufgeführt wurde, trat an die Stelle der Religion das Einwanderungsproblem zwischen den Jets, die als in Amerika geborene Jugendliche die Sharks bekämpfen, eine Gruppe von eingewanderten Puerto Ricanern. Eintritt: 11,- bis 57,20 → *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*

- 20:00 **Abraham – ein Leben für die Operette** Schauspiel mit Musik von Dirk Heidicke mit Elisabeth Wulkitsewits und Frank Oppermann. Am Klavier: Theo Palm. Das Stück erinnert an einen großartigen Star der Operettenwelt, der von den Nazis verjagt und ins Veressen gedrängt wurde. Eintritt: 11,- bis 31,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **Kavumm** Die wundersame Geschichte vom dicken Mann, der beinahe nichts konnte – Eine Geschichte vom Überleben in der Trisässa des Alltags, durch die Macht der Phantasie. Eintritt: VK ab 34,-/15,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 20:00 **Martin Zingsheim & Band - »Heute ist morgen schon retro«** Die Hits aus den ersten 5 Tourjahren des preisgekrönten Kleinkunst-Senkrechthartens in neuem opulenten Musikgewand samt kabarettistischer Gedankenauflüge. Eintritt: 18,-/14,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **Maxim Mankevič - »Geheimnisse der Genies«** Erfolgsgoach. → *Brückenpark, Friedrich-Breuer-Str. 17*
- 20:00 **Philipp Scharrenberg - »Germanistik ist heilbar«** Kabarett. Eintritt: 23,10/17,30 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

19. Donnerstag KONZERT

Zebrahead



20:00 Uhr → *Köln, Kantine*

gen Star der Operettenwelt, der von den Nazis verjagt und ins Veressen gedrängt wurde. Eintritt: 11,- bis 31,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **Kavumm** Die wundersame Geschichte vom dicken Mann, der beinahe nichts konnte – Eine Geschichte vom Überleben in der Trisässa des Alltags, durch die Macht der Phantasie. Eintritt: VK ab 34,-/15,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

20:00 **Martin Zingsheim & Band - »Heute ist morgen schon retro«** Die Hits aus den ersten 5 Tourjahren des preisgekrönten Kleinkunst-Senkrechthartens in neuem opulenten Musikgewand samt kabarettistischer Gedankenauflüge. Eintritt: 18,-/14,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **Maxim Mankevič - »Geheimnisse der Genies«** Erfolgsgoach. → *Brückenpark, Friedrich-Breuer-Str. 17*

20:00 **Philipp Scharrenberg - »Germanistik ist heilbar«** Kabarett. Eintritt: 23,10/17,30 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KÖLN

20:00 **Die ImproVisatoren - »Richard Gere tanzt Shakespeare«** Improshow. Eintritt: VK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

20:00 **Nightwash live** mit Amjad, Robert Alan & Timon Krause. Moderation: Thomas Schmidt. Ausverkauft! → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

LITERATUR

BONN

19:30 **David Diop - »Nachts ist unser Blut schwarz«** David Diop ruft mit archaischer Wucht die Vergessenen eines grausamen Krieges ins Gedächtnis. Eintritt: VK 12,-/6,- AK 14,-/8,- → *Clara-Schumann-Gymnasium, Loestr. 14*

19:30 **Henrik Siebold - »Inspektor Takeda und das doppelte Spiel«** Henrik Siebold liest aus seinem neuen Krimi mit Live-Musik von Jazz-Saxofonist Thomas Nintemann. Eintritt: 9,-/7,- (inkl. einem Glas Sekt0-Saft). → *Bücher Bartz, Gottfried-Claren-Str. 3*

20:00 **Stefan Wackwitz - »Die Farbe der Freiheit. Im Osten«** Stefan Wackwitz im Gespräch mit Michael Rösenberg. In der Reihe Gedankensprünge. Eintritt: VK 10,-/6,- → *Buchladen 46, Kaiserstr. 46*

EXTRAS

BONN

10:00 **Highlights der Physik** Vom 16. bis 21.9. findet das große Wissenschaftsfestival statt. Unter dem Motto »Zeig Dich!« geht es vor allem darum, wie es der aktuellen physikalischen Forschung gelingt, Unsichtbares sichtbar zu machen. Es gibt täglich mehrere Wissenschaftsshows auf Open-Air-Bühnen, Live-Experimente, einen Science Slam sowie ein Kindertheater und ein Juniorlabor für Kinder ab 3 Jahren. Workshops, ein Schülerwettbewerb, Vorträge und jede Menge Wissenschaft zum Ausprobieren runden das Programm ab. Infos unter highlights-physik.de. Eintritt frei. → *Münsterplatz*

14:00 **Das WeltStadtSpiel** Die Eine-Welt Stadtrallye durch die internationale Stadt Bonn von Stadt-Reisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 3 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Beethovendenkmal, Münsterplatz*

17:30 **Matrikel, Marx und Magnifizenz** Eine Universität prägt die Stadt – Die besondere Tour zur Universitätsgeschichte von Stadt-Reisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Alter Zoll / Arndt-Denkmal*

18:15 **Vom Handel mit Antiken zweifelhafter Herkunft - Die Zerstörung einer Erkenntnisquelle** Vortrag des Vereins von Antertumsfreunden im Rheinland mit Dr. Michael Müller-Karpe (Römisch-Germanisches Zentralmuseum Mainz). Eintritt frei. → *Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21*

19:00 **Erhalt von Kulturstätten in Krisengebieten und deren Wiederaufbau** Eine Herausforderung für die internationale Gemeinschaft. Podiumsdiskussion in englischer Sprache. Eintritt: 7,-/5,- → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

19:30 **Party für den Kopf - Science Slam der Dr. Hans Riegel-Stiftung** Die Veranstaltung bringt frischen Wind und neue Gesichter auf die Bühne! Sie werden von Jungwissenschaftler*innen eines über deren Forschung erfahren – moderiert von Dr. Eckart von Hirschhausen. Die Slamer sind gleichzeitig Stipendiat*innen der Stiftung und stellen ihre Arbeit unterhaltsam und verständlich vor. Am Ende entscheidet das Publikum, wer dies am besten gemacht hat. Eintritt frei. → *Aula der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn*

ZEIG DICH!
DAS UNSICHTBARE SICHTBAR MACHEN
WISSENSCHAFTSFESTIVAL
16.-21. SEPTEMBER
MÜNSTERPLATZ, BONN
HIGHLIGHTS-PHYSIK.DE

20:00 **Bonner Republik** Thema: »Ein Poetry Slam über eine fast-schöne Stadt« – Polit satire mit Lokalkolorit. Moderation: Axel »Der Käpt'n« Horst. Eintritt: VK 6,-/5,- AK 8,-/7,- → *PAUKE -LIFE-KulturBistro, Eidenicher Str. 43*

20:00 **Susana Bueno** Die junge mexikanische Pianistin Susana Bueno referiert aus dem Clara-Schumann-Buch einer Urururenkelin von Clara Schumann, der in Südamerika sehr bekannten, renommierten Romanautorin und Journalistin Elisabeth Subercaseaux (aus der Linie der Schumann-Tochter Elise verh. Sommerhoff) und wird Werke von Clara und Robert Schumann spielen. → *Schumannhaus, Sebastianstr. 182*

20:00 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. → *Kult41, Hochstadtenring 41*

20:00 **Vernissage: »Geschichten und Geschichte - Bazooka 1989 bis 1999«** Die Kneipe Bazooka gab es von 1989 bis 1999. In der Ausstellung vom 19.9. - 13.10. werden diese 10 Jahre Bonner Lokalgeschichte aus dem linken bzw. linksautonomen Blickwinkel erzählt. Eintritt frei. → *Kult41, Hochstadtenring 41*

JOTT WE DE

13:00 **Stadt Land Fluss 2019 im Siebengebirge** Der LVR präsentiert vom 7. bis 29. September über 90 Veranstaltungen für Erwachsene, Kinder und Familien. Programm unter rheinisch-landschaft.lvr.de. → *Div. Veranstaltungsorte im Siebengebirge*

15:00 **28. Festival Alte Musik Knechtsteden** vom 20.-29. September unter dem Motto »Visionäre Bach & Mendelssohn«. Heute: Werkstattgespräch »Verborgene Wirklichkeiten in derH-Moll Messe« mit Dr. Bernhard Schramme (Berlin), Prof. Dr. Karl Böhm (Mainz) und Dr. Christoph Vratz (Köln, Moderation). Eintritt frei. → *Kulturhalle Dormagen, Langemakstr. 1-3*

20

Freitag

KINO

BONN

Programmokino (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 65*

KONZERT

BONN

17:00 **JazzTube 2019** Heute: White Album Project - Fünf professionelle Bonner Musiker würdigen das 50-jährige Bestehen des »White Album« der Beatles in einem eigenen musikalischen Projekt. 1. Set: 17:00, 2. Set: 17:45, 3. Set: 18:30 Uhr. → *U-Bahn-Haltestelle Hauptbahnhof / Thomas-Mann-Strasse*

17:15 **JazzTube 2019** Heute mit Kairos - Das Cello ist mitverantwortlich für den lyrischen und facettenreichen Klang des Trios. 1. Set: 17:15, 2. Set: 18:00, 3. Set: 18:45 Uhr. → *U-Bahn-Haltestelle Universität / Markt*

17:30 **JazzTube 2019** Heute mit Os Afro Sambas. 1. Set: 17:30, 2. Set: 18:15, 3. Set: 19:00 Uhr. → *U-Bahn Haltestelle Heussallee / Museumsmeile*

19:00 **Beethovenfest Bonn 2019** vom 6. bis 29. September. Heute: Die »Pilgerjahre« des Franz Liszt - Der kanadische Pianist Louis Lortie spielt Werke von Franz Liszt. Eintritt: VK ab 43,- → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonn-gasse 24*

19:30 **First Lane** Rocksongs und Balladen. → *Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41*

19:30 **Preisträgerkonzert da capo!** Heute mit Duo Maingold. Eintritt: 15,- → *Augustinum Bonn, Römerstr. 118*

20:00 **Beethovenfest Bonn 2019** vom 6. bis 29. September. Heute: Symphonische Nachtmusiken - Das Beethoven Orchester Bonn spielt Werke von Gustav Mahler. Konzerteinführung um 19 Uhr. Eintritt: VK ab 25,- → *World Conference Center Bonn, Platz der Vereinten Nationen 2*

20:00 **Bianco & Hrabankova** -

BEETHOVENFEST BONN
6.9. - 29.9.2019
www.beethovenfest.de
Vorverkauf läuft

»Divertissement à Paris« Gabriel Bianco ist ein Virtuose der Gitarre, mit französischer Eleganz sowie tiefem musikalischen Empfinden. Zusammen mit der tschechischen Oboisten Michaela Hrabankova spielt er im Duo Werke von Barna Kováts, Ferdinand Rebay und Napoléon Coste – Musik, die die Pariser Salonkonzerte des Fin de Siècle wieder aufleben lässt. Außerdem präsentiert Gabriel Bianco Solowerke von Astor Piazzolla und Mario Castelnuovo-Tedesco. In der Reihe »Hartberger Gitarrenkonzerte«. Eintritt: VK 18,-/19,- → *Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276*

20:00 **Bye Mon Ami** Synthesizer-Pop mit einem leichteren Hauch der 80er. Suoort: Solitary. Eintritt: 8,- → *Kult41, Hochstadtenring 41*

20:00 **Eloquent Rap / Hip-Hop**. Special Guests: T9 (Torky & Doz9), Rapper Henning & DJ Symon-Serax. Eintritt: VK 16,50 AK 18,50 → *N8lounge, Franzstr. 41*

20:00 **Jalda Rebling - »bati l'gani - Ich kam in meinen Garten«** Jüdische Lieder und Geschichten. Eintritt: 17,-/10,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

20:00 **Knitter spielt Plop Kölsch** Welthits op Kölsch. Eintritt: VK 22,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

20:00 **Sing das Rathaus!** Mitsingkonzert mit Gitarrist und Entertainer »Filo« und Gästen. Eintritt: 8,- → *Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720*

20:00 **Stephan Bauer - »Vor der Ehe wollt ich ewig leben«** Comedy. → *CAS, Clemens-August-Saal, Clemens-August-Str. 32-36*

KÖLN

19:30 **Dope Lemon** Hinter Dope Lemon steckt Angus Stone, wenn er nicht gerade mit seiner Schwester

19. Donnerstag

LITERATUR

Henrik Siebold

KARTEN ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5



Inspektor Takeda, mittlerweile beinahe in Hamburg heimisch geworden, wird zu einem Fall gerufen, der ihn besonders erschüttert. In einem hässlichen Gewerbehof wird die Leiche eines Landmanns und eines prominenten obendrein gefunden. Henrik Siebold liest aus seinem neuen Krimi »Inspektor Takeda und das doppelte Spiel«, dazu gibt es live Saxofonmusik von Thomas Nintemann.

19:30 Uhr → *Bonn, Bücher Bartz*

20. Freitag

LITERATUR

Harald Gesterkamp



Harald Gesterkamp stellt sein neues Buch »Rückkehr nach Schapdetten« vor. Darin schildert er bizarre Charaktere und macht Ausflüge in die Kunstszene, die einen ratlos zurücklassen. Harald Gesterkamp ist Redakteur beim Deutschlandfunk und lebt bei Bonn.

20:00 Uhr → *Bonn, Buchladen 46*

20. Freitag

BÜHNE

Pawel Popolski



20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

Julia auf Tour ist, und lebt seine Vorliebe für elektronischen Rock aus. Eintritt: VK 28,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

20:00 **Goldplay** Coldplay-Cover-Band. → Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10

20:00 **Inhaler** Inhaler kommen aus Dublin und mit ihrem Sound zwischen straightem Rock und dramatischem Post-Punk gelten sie derzeit als aufregendste neue Band der inschen Hauptstadt. Eintritt: VK 15,- → MTC, Zülpicherstr. 10

20:00 **Peter Karp** Seinen Musikstil beschreibt Peter Karp selbst als »Soul-Influenced Americana-Blues Rock«. Eintritt: VK 18,- → Yard Club, Neufßer Landstr. 2

20:00 **Sebadoh** - »Act Surprised«-Tour Lo-Fi-Indie-Rock. Eintritt: VK 23,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

21:00 **Mona Mur** - »Delinquent«-Tour Special Guest: Bettina Köster (Malaria). Eintritt: VK 16,- AK 20,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

21:30 **Malasuerte Fi Sud Ska**, Punk & Rock aus Italien. Eintritt: 8,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

19:00 **Klingendes Pumpwerk** Heute: Suiten aus Barock und Gegenwart. → Pumpwerk, Bonner Str. 65, Siegburg

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für Oktober 2019 ist der: **11. September**

schnuess
Das Bonner Stadtmagazin

22:00 **TanzBar** Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubso-unds. Eintritt: 7,- → Jazz Galerie, Oxford Str. 24

KÖLN

20:00 **Die ultimative Ü50 Party** Eintritt: VK 15,- → Gloria Theater, Apostelstr. 11

23:00 **BallroomBlitz!** PunkRockRollHit. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

23:00 **Poplife** Pop, R'n'B und Party-Classics. → Live Music Hall, Lichtstr. 30

23:00 **Rock Station-Party** mit DJ Glen. Eintritt: 5,- MVZ. → MTC, Zülpicherstr. 10

BÜHNE

BONN

18:00, 21:00 **Kawumm** Die wundersame Geschichte vom dicken Mann, der beinahe nichts konnte - Eine Geschichte vom »berleben in der Trisessie des Alltags, durch die Macht der Phantasie. Eintritt: VK ab 34,-15,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

19:00 **Humor öffnet Grenzen 3.** Bonner Comedy-Nacht: Dieses Jahr mit dabei u.a. Benaissa Lamroubal, Khalid Bounouar und Tamika Campbell. → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

19:30 **99 Luftballons - Der 80er Jahre Spaß** Musikalische Comedy-Revue mit Familie Malente und Ensemble. → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69

19:30 **Achtung Deutsch!** Multi-Kulti-Komödie von Stefan Vögel. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

20:00 **Abraham - ein Leben für die Operette** Schauspiel mit Musik von Dirk Heidicke mit Elisabeth Wukitsevs und Frank Oppermann. Am Klavier: Theo Palm. Das Stück erinnert an einen großartigen Star der Operettenwelt, der von den Nazis verjagt und ins Vergessen gedrängt wurde. Eintritt: 11,- bis 31,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:00 **Die Verwandlung** nach Franz Kafka. Es spielt das Euro Theater Central übergangsweise im Kuppelsaal. Eintritt: 15,-19,- → Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24

20:00 **Martin Reinl & Carsten Haffke** - »Unter Puppen« Puppen-Impro-Comedyshow mit den Stars aus den TV-Kult-Hits »Die Wiwaldi Shows«, »RTL Puppenstars« und »Zimmer frei«. Eintritt: 30,-124,20 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 **Pawel Popolski** - »Ausser der Rand und der Band« Der Popolski-Wohnzimmershow (Musik-Comedy-Lesung). Ausverkauf! → Pantheon, Siegburger Str. 42

KÖLN

20:00 **Carsten Höfer** - »Tagesabschlussgefährte« Stand-up-Kabarett. Eintritt: VK 16,-11,- AK 19,-14,- → Bürgerhaus Stallwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 **Lydia Benecke** - »Sadisten: Tödliche Liebe - Geschichten aus dem wahren Leben« Kriminalpsychologin und Straftätertherapeutin Lydia Benecke gibt einen Einblick in die unterschiedlichen psychologischen Profile harmloser sowie gefährlicher Sadisten. Eintritt: VK 24,- → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

LITERATUR

BONN

20:00 **Harald Gesterkamp** - »Rückkehr nach Schapdetten« Premierienlesung: In 20 Stories schildert der Bonner Autor bizarre Charaktere, denen man nicht unbedingt begegnen möchte, und

[Meyer-Konzerte] Du findest uns auf [f](#) [i](#)

e loy

de jong

KOPF AUS HERZ AN Tour

MIT ALLEN HITS AUS SEINEM NUMMER 1 ALBUM!

16.10.19 Rhein-Sieg-Halle Siegburg

Gute Unterhaltung!

MARTIN RÜTTER

FREISPRUCH!

20:00
18:00
16:00

NAMÉ EMMA
BÜRGERMEISTER
MIT 18 - MIT 54

06.+07.11.19 Rhein-Sieg-Halle Siegburg

CARLSEN

Conni

Das Schul-Musical!

Live auf Tour!

22.11.19 Rhein-Sieg-Halle Siegburg

Frau Jahnke hat eingeladen

24.11.19 Rhein-Sieg-Halle Siegburg

Tickets & Infos: 02405 - 40 860 | www.meyer-konzerte.de

www.rtp-bonn.de

ROCK THEATRE

WOODSTOCK und die 60er

Eine musikalische Lesung

6.9. Beginn: 19:30 Uhr

Bestuhlt

Buchhandlung Paulusplatz

Bonn Alt-Tannenbusch Paulusplatz 2

BEA TRADT (SIXTIES UNITED)

JESSY MARTENS

17.10. Beginn: 20 Uhr

ABBA Review

18.10. Beginn: 20 Uhr

REMODE

Tribute To DEPECHE MODE

19.10. Beginn: 20 Uhr

ULLA MEINEKE

22.10. Beginn: 20 Uhr

50 YEARS OF WOODSTOCK

FESTIVAL CELEBRATION

4.10. Beginn: 19:30 Uhr

5.10. Beginn: 20:00 Uhr

6.10. Beginn: 19:00 Uhr

MILK ALLSTAR BAND

CORNY LINDO & WOODSTOCK

TEN YEARS AFTER

GRAND DEATH

Part 1 - Fito De La Parra (de)

Alle HARMONIE

Bonn - Endenich - Frongasse 28-30

Tickets an allen bekannten Vorverkaufstellen und bei bonnticket.de

Informationen: 0228-902010

erzählt Alltäglich-Abseitiges, das eine unerwartete Wendung nimmt und manchmal tödlich endet. Einige der Geschichten spielen in Bonn. Eintritt: 10,- → *Buchladen 46, Kaiserstr. 46*

KINDER

- 15:00 Tiere zeichnen: Tiere der Wüste** Workshop für Kinder von 8-12 Jahren. Anmeldung: 0228-9093477. Mitzubringen ist eine Sammelmappe. Mal- und Zeichentafeln sind vorhanden. Kosten: 12,50 → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- 19:30 Nachts im Museum** Entdeckungsreise für mutige Kinder ab 7 Jahren. Kosten: 15,- → *Beethoven-Haus, Bonnrgasse 20*
- 19:30 Premiere: Krabat** Schauspiel nach dem Roman von Otfried Preußler für Zuschauer ab 10 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

EXTRAS

- 10:00 Highlights der Physik** Vom 16. bis 21.9. findet das große Wissenschaftsfestival statt. Unter dem Motto »Zeig Dich!« geht es vor allem darum, wie es der aktuellen physikalischen Forschung gelingt, Unsichtbares sichtbar zu machen. Es gibt täglich mehrere Wissenschaftsshows auf Open-Air-Bühnen, Live-Experimente, einen Science Slam sowie ein Kindertheater und ein Juniorlabor für Kinder ab 3 Jahren. Workshops, ein Schülerwettbewerb, Vorträge und jede Menge Wissenschaft zum Ausprobieren runden das Programm ab. Infos unter highlights-physik.de. Eintritt frei. → *Münsterplatz*
- 14:00 Südstadt - Aufbruch in die Gründerzeit** Führung von Stadt-Reisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- → *Treffpunkt: Poppelsdorfer Allee / Ecke Prinz-Albert-Straße*
- 17:00 Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch Dottedendorf - Von Quirinus bis Dänemark. Dauer: ca. 2,5 Std. Kosten: 9,- → *Treffpunkt: Am Quirinusbunker / Nähe Apotheke*
- 18:00 Surf 'n' Tuff** Buffet mit gegrillten Spezialitäten, Steaks vom argentinischen Rind, Schweinsteaks in Biermarinade, Lachsfilet, Gambas u.v.m. auf der Terrasse mit Rheinblick. Kosten: 49,- → *The Grill Restaurant im Hilton Bonn, Berliner Freiheit 2*
- 20:15 Craftbeer und Whisky** mit Ralph Gemmel, Pot Still Tastings & Event und Christoph Steinhauer, Biersommelier, Hobbybrauer und Craftbeer-Store-Inhaber. Kosten: 44,90 → *Craftquelle Bonn, Breite Str. 74*

JOTT WE DE

- 14:00 Stadt Land Fluss 2019 im Siebengebirge** Der LVR präsentiert vom 7. bis 29. September über 90 Veranstaltungen für Erwachsene, Kinder und Familien. Programm unter rheinisch-landschaft.lvr.de. → *Div. Veranstaltungsorte im Siebengebirge*

FEHLT IHR VERANSTALTUNG?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de
Redaktionsschluss für Oktober 2019 ist der: **11. September**



KINO

BONN
Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 65*

KONZERT

BONN
20:00 Beethovenfest Bonn 2019 vom 6. bis 29. September. Heute: Der kranke Mond - Sopranistin Sarah Maria Sun, eine der führenden Interpretinnen der Neuen Musik, begibt sich begleitet vom Vokalensemble Amarcord und vom Ensemble Modern mit Werken von Arnold Schönberg und Kurt Weill in das farbige Zwischenreich von Singen und Sprechen. Eintritt: WK ab 29,- → *World Conference Center Bonn, Platz der Vereinten Nationen 2*

20:00 Beethovenfest Bonn 2019 vom 6. bis 29. September. Heute: 360 Grad Schlagzeug - Von Weltmusik, Klassik, Minimal Music und Eigenkompositionen bis hin zum Jazz mit Alexej Gerassimez und seiner Percussion Group. Eintritt: WK ab 25,- → *Straßenbahnhalde Dransdorf, Gerhart-Hauptmann-Straße*

20:00 Marion & Sobo Band - »Twin Edition« Gypsy Jazz & Global Music. Marion Lenfant-Press tritt auf ihre Zwillingsschwester Claire - Die Marion & Sobo Band tritt als Sextett auf und verschafft den Liedern vom neuen Album »Esprit Manouche« einen neuen Klang mit zwei Sängerinnen. Eintritt: WK 20,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

20:00 Maria Glen Mitreißende Songs in gewohnter »Tiefen-Akrobatik«. Nach Platin- und Goldalben und ihrem Hit »Believer« nun schon fast traditionell einmal im Jahr im Pantheon. Eintritt: 34,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 Oaks Gitarren-Noise-Rock. Special Guests: Spark Unit. Eintritt: 10,-/15,- → *Kult41, Hochstadenring 41*

20:00 The Dissonaut Series 72 Heute mit Olliwod feat. Trevor Dunn - Olliwod ist die Band des Drummers Oliver Steidle, der hier mit seinen Mitstreitern Dan Nicholls und Frank Gratkowski seine Kompositionen präsentiert. Eintritt: 15,-/19,- → *Dialograum Kreuzung an Sankt Helena, Bornheimer Str. 130*

KÖLN

- 19:00 Fluxkompensator** Pop, Rock und Wave der 80er Jahre. → *MTC, Zülpicher Str. 10*
- 19:30 Sleaford Mods** Bekannt für aufregende Live-Shows, scharfe Kommentare und minimalistische Beats, hat die Band die Post-Punk-Renaissance der letzten fünf Jahre angeführt. Eintritt: WK 25,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 20:00 Bläck Fööss** Die 1970 gegründete Band geht nun schon ins 50. Jahr ihres Bestehens und hat bisher nicht weniger als 42 Alben veröffentlicht. Eintritt: WK 29,- → *Eltzhof, St. Sebastianstr. 10*
- 20:00 The Delta Riggs** Rockband aus Australien. Eintritt: WK 17,- → *ARTTheater, Ehrenfeldgürtel 127*
- 21:30 Del Vox Old School Garage Rock** aus den USA. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

19:00 Le Langage des Fleurs Das LiedDuo spielt Werke von Schubert, R. Strauss, Offenbach und Milhaud. → *Haus Bachem, Drachenfelsstr. 4, Königswinter*

19:30 Amigos - »110 Karat«-Tour Die Brüder Bernd und Karl-Heinz Ulrich mit ihrem aktuellen Album »110 Karat«. → *Div. Veranstaltungsorte in Euskirchen*

20:00 28. Festival Alte Musik Knechtsteden vom 20.-29. September unter dem Motto »Visionäre Bach & Mendelssohn«. Heute: »Jesus, meineFreude« - Bachs Notensammlung. Motetten von Johann Michael Bach, Johann Christoph Bach und Johann Sebastian Bach mit Rheinischer Kantorei und Das Kleine Konzert. Um 19 Uhr: Einführungsgespräch in der Klosterbibliothek. Eintritt: WK 8,- bis 29,- → *Klosterbasilika Knechtsteden*

20:00 Alte Bekannte Deutschlands erfolgreichste A-Cappella-Pop-Gruppe und Nachfolgebänd der Wise Guys. → *City-Forum Euskirchen, Hochstr. 39-41*

20:00 Beethovenfest Bonn 2019 vom 6. bis 29. September. Heute: Schwierigkeitsgrad: hoch - Pianist Tomoki Kitamura spielt Werke von Robert Schumann, Franz Liszt, Alban Berg und Ludwig van Beethoven. Eintritt: WK ab 24,- → *Stadtmuseum, Markt 46, Siegburg*

21:00 westernBhagen Marius Müller-Westernhagen Tribute-Band. Eintritt: WK 15,50 AK 18,50 → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

PARTY

- BONN**
21:00 Biskuihalle - Die Party Vol. 19 Die Biskuihallen Revival Party: Das Beste der 80er & 90er und von heute mit den DJs Manu Pop, STB & Lommi. Eintritt: WK 10,- → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*
- 22:00 Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/12,- (frei bis 23h). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*
- 22:00 OneN8tand** Clubshows, Black Music & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 5,- (frei bis 23h). → *N8schiit, Bornheimer Str. 20-22*
- 22:00 SamstagsParty** Charts und Partyhits. Eintritt: 7,- → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

KÖLN

- 23:00 90s Reloaded** Pop, Rock, Britpop, Euro, Dance, Grunge, Trance, Electro, Techno & HipHop. Eintritt: 8,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 23:00 Die Ärzte-Party** mit DJ Wulf. Eintritt: 5,- Mindestverehr. → *MTC, Zülpicher Str. 10*
- 23:00 Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR & Punkrock. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE

- BONN**
18:00, 21:00 Kawumm Die wundersame Geschichte vom dicken Mann, der beinahe nichts konnte - Eine Geschichte vom »berleben in der Tris«esse des Alltags, durch die Macht der Phantasie. Eintritt: WK ab 34,-/15,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:30 99 Luftballons - Der 80er Jahre Spaß** Musikalische Comedy-Revue mit Familie Malente und Ensemble. → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*
- 19:30 Achtung Deutsch!** Multi-Kulti-Komödie von Stefan Vogel. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 19:30 Minna Von Barnhelm** Lustspiel von Gotthold Ephraim Lessing. In seinem 1763-67 infolge des Siebenjährigen Krieges entstandenen Stück hinterfragt Lessing kritisch den Heldenbegriff seiner Zeit und kreiert mit Minna von Barnhelm zugleich eine selbstbewusste Frauenfigur, die sich mit Einfallsreichtum, List und Humor den starren, traditionseingepägten Mustern männlicher Vernunft stellt.

21. Samstag

KONZERT

Der kranke Mond

Beethovenfest Bonn 2019



KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5

»Den Wein, den man mit Augen trinkt, / Gießt Nachts der Mond in Wogen nieder.« Mit diesen Worten beginnt »Pierrot lunaire«, ein Melodram von Arnold Schönberg auf Gedichte des französischen Dichters Albert Giraud - exzentrisch, phantastisch, grotesk. Einsam ist Pierrot, nur der Mond ist ihm geblieben, dieses »gold'ne Omelett«. Ein mondsüchtiges Schlüsselwerk der frühen Moderne.

20:00 Uhr → *Bonn, WCCB*

- Mit viel Witz führt Lessing uns die fatalen Auswirkungen festgefahrener Traditionen und Wertesysteme auf eine Gesellschaft und ihre Individuen vor Augen. Eintritt: 11,80-13,20 → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 20:00 Abraham - ein Leben für die Operette** Schauspiel mit Musik von Dirk Heidicke mit Elisabeth Wukitskivits und Frank Oppermann. Am Klavier: Theo Palm. Das Stück erinnert an einen großartigen Star der Operettenwelt, der von den Nazis verjagt und ins Veressen gedrängt wurde. Eintritt: 11,- bis 31,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 Martin Reiml & Carsten Hafke - »Unter Puppen«** Puppen-Impro-Comedyshow mit den Stars aus den TV-Kult-Hits »Die Wivwadi Show«, »RTL Puppenstars« und »Zimmer frei«. Eintritt: 30,-/24,20 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:15 Kunst** von Yasmina Reza. Eintritt: 10,-/17,- → *tik theater im Keller, Rochusstraße 30*

KÖLN

- 20:00 Glamouröse Gutmenschengala 2019** Comedy mit Felix Lobrecht, Patrick Salmen, Das Lumpenpack, Ralph Ruthe, Sophie Passmann, Jacky Bastek, Till Reiners, Fee Badenius & Quichotte. Eintritt: WK 25,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:00 Martin Grossmann - »Best of Grossmann«** Kabarett. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

KUNST

BONN
14:00 Tage der offenen Ateliers in der Altstadt An diesem Wochenende öffnen die Ateliers in der Altstadt wieder ihre Türen. Die Galerie in Kult41 zeigt die Ausstellung »Geschichten und Geschichte - Bazooka 1989 bis 1999«. → *Kult41, Hochstadenring 41*

KINDER

BONN
14:00 Knistern, Rascheln, Falten Bauen und Forschen mit Papier

für Kinder von 4-10 Jahren - Familienworkshop zur Ausstellung »Ist das möglich?« Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*

15:00 AKG-Familienexkursion Heute: Exkursion zur heimischen Biodiversität im Museumspark für Familien mit Kindern von 7-11 Jahren. Voranmeldung per E-Mail an: akg@leibniz-zfmk.de. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

15:00 Premiere: Emil und die Detektive Musical von Marc Schüring und Wolfgang Adenberg nach dem Roman von Erich Kästner, für Zuschauer ab 7 Jahren. »Emil und die Detektive« ist ein spannender und humorvoller Abenteuer- und Kriminalroman für Kinder. Erlebnis aus seiner eigenen Kindheit inspirierten Erich Kästner zu der Geschichte, die bereits mehrfach verfilmt wurde und zu einem Klassiker des Kinderkriminalromans geworden ist. → *Telekom Forum, Landgrabenweg 151*

19:30 Premiere: Krabat Schauspiel nach dem Roman von Otfried Preußler für Zuschauer ab 10 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

MARKTPLATZ

BONN
08:00 Flohmarkt in der Rheinaue Der Flohmarkt findet vom März bis Oktober einmal im Monat jeweils von 8-18h statt. → *Rheinaue, Bonn*



KÖLN

08:00 Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → *Neptunplatz, Köln-Ehrenfeld*

EXTRAS

BONN

10:00 Highlights der Physik Vom 16. bis 21.9. findet das große Wissenschaftsfestival statt. Unter dem Motto »Zeig Dich!« geht es vor allem darum, wie es der aktuellen physikalischen Forschung gelingt, Unsichtbares sichtbar zu machen. Es gibt täglich mehrere Wissenschaftsshows auf Open-Air-Bühnen, Live-Experimente, einen Science Slam sowie ein Kindertheater und ein Juniorlabor für Kinder ab 3 Jahren. Workshops, ein Schülerwettbewerb, Vorträge und jede Menge Wissenschaft zum Ausprobieren runden das Programm ab. Infos unter highlights-physik.de. Eintritt frei. → *Münsterplatz*

10:00 Nachhaltigkeit im Lebensalltag Workshop. Anmeldung bis zum 14. Sept. unter quartiersmanagement@frauenhilfe-rheinland.de o. 0228-9541320. Teilnahme kostenlos. → *Quartiersmanagement Lannesdorffobermehlem, Ellesdorfer Str. 44*

11:00 Hobn mir a nigndl Workshop jiddische Lieder mit Jaldja Rebling, begleitet von Anja Günther (Klarinette) und Paula Sell (Akkordeon). Kosten: 30,-/20,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

13:00 Tag der offenen Tür in den Theaterwerkstätten mit Kostümversteigerung. Natürlich werden Schauspiel- und Opernensemble sowie die Opernhöre ein künstlerisches Begleitprogramm erstellen. Eintritt frei. → *Halle Beuel, Siegburger Str. 42*

14:00 Das Bonn der frühen Jahre Was sich in den Jahren 1949 und 1950 in Bonn tat, ist mit dem Begriff »Provisorium« kaum zu beschreiben. Die neue Tour von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- → *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*

15:00 Exponate à la carte Erlebnisführung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945«. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*

20:00 Nachtwächter-Fackeltour durch das mittelalterliche Bonn Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 - 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/18,- → *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*

21:00 Mit dem Nachtwächter durch Bonn Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer*

KÖLN

14:00 10 Jahre Nö Theater Feier mit Podiumsdiskussion über die Zukunft des politischen Theaters, Auszügen aus alten und neuen Stücken und Chillout bei musikalischem Programm. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

15:15 Offenes Singen und Grooven Kurzworkshop »Singen auf Probe« mit Hansjörg Schall. Seit über 20 Jahren bietet der studierte Jazz-Sänger unter dem Namen Voice Connection seine Kurse und Workshops an. Infos unter voiceconnection.de. Kosten: 5,- → *Alte Feuerwache Köln, Melchiorstr. 3*

JOTT WE DE

10:00 Stadt Land Fluss 2019 im Siebengebirge Der LVR präsentiert vom 7. bis 29. September über 90 Veranstaltungen für Erwachsene, Kinder und Familien. Programm unter rheinisch-landschaft.lvr.de. → *Div. Veranstaltungsorte im Siebengebirge*

KINO

BONN

► **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 65

KONZERT

BONN

► **14:00 SWB - Jazz im Biergarten** Heute: Doktor Jazz Ambulanz - Hot Jazz. Eintritt frei. → *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 2*

► **15:00 Wienerlieder-Konzert des BLAUEPROGRAMM** mit dem duokunstprogramm. Anmeldung: info@poetry-sights.de. Eintritt: 10,-/7,- → *Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10*

► **18:00 Beethovenfest Bonn 2019** vom 6. bis 29. September. Heute: Laboratorium Liszt - André Schuen, Bariton und Daniel Heide, Klavier spielen Werke von Franz Liszt. Eintritt: WK ab 24,- → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

► **18:00 Saad Thami & Ensemble - »Anderswo«** Neue arabische Musik mit dem Avian Quartet im Rahmen der Kirchennacht. Das Musikprogramm »Anderswo« bündelt ästhetisch-philosophische westliche und orientalische Musikulturen. Eintritt: 15,-/9,- → *Brodfabrik, Kreuzstr. 16*

► **19:00 Beethovenfest Bonn 2019** vom 6. bis 29. September. Heute: »Momentum« - Die fünf Musiker

bewegen sich im Raum, die Klangquellen verändern sich in einem ständigen Fluss. »Canto Ostinato«, die musikalische Vorlage für »Momentum«, wurde in den Jahren 1976 bis 1979 vom niederländischen Minimalisten Siemone ten Holt komponiert. Eintritt: WK ab 9,- → *Fabrik45, Hochstadtenging 45*

► **19:00 Nacht der Gitarren** Das Gitarrenfestival geht mit vier faszinierenden Gitarrenvirtuosen in die nächste Runde: Für die anstehende Europa-Tour konnte Nacht der Gitarren-Erfinder Brian Gore den deutschen Virtuosen & Gypsy Jazz Gitarristen Lulo Reinhardt (von der berühmten Reinhardt Familie), den Multi-Stylisten Daniel Stelter, die mehrfach ausgezeichnete klassische Gitarristin Yulia Lonskaya und den Flamenco Fusionist Itamar Erez aus Israel verpflichten. Eintritt: WK 26,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

► **18:00 Cologne Contemporary Jazz Orchestra** CD-Präsentation »Expat Echoes« mit Marko Lackner. Eintritt: 18,-/12,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

► **20:00 Javbone** Englisch-australische Roots Rock-Band. Eintritt: WK 15,- → *MTC, Zülpicherstr. 10*

► **20:00 Julia Michaels - »Inner Monologue«-Tour** Die Newcomerin des US-Pop. Ausverkauf! → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

► **20:00 Laura Cox Band** In der Musik der französischen Gitarren-Virtuosin wird ihre Leidenschaft für Rock, Country und Folk offenkundig. Eintritt: WK 20,- AK 24,- → *Yard Club, Neuper Landstr. 2*

► **20:00 Metamorphosis** Metamorphosis lotet die Grenzen zwischen

Jazz, Crossover und klassischer instrumentaler Musik aus. → *Salon de Jazz, Severinsklöster 3a*

► **20:00 Shey Baba** Eintritt: WK 16,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

► **20:00 Young The Giant** Indie-Rock aus Kalifornien. Eintritt: WK 25,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

► **21:00 DZ Deathrays** Mix aus tanzbarem Punk und lautem Indie-Rock. Eintritt: WK 15,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

JOTT WE DE

► **15:00 28. Festival Alte Musik Knechtsteden** vom 20.-29. September unter dem Motto »Visionäre Bach & Mendelssohn«. Heute: »Landpartie - Ein Sommernachtsstraum« - Lieder und Folkongs von Dowland, Purcell u.a. Eintritt: WK 19,-/15,- → *Theaterscheune, Kulturhof Kloster Knechtsteden*

► **18:00 Beethovenfest Bonn 2019** vom 6. bis 29. September. Heute: Die Hammerklavier-Sonate hat Geburtstag! - Pianist Ronald Brautigam spielt auf dem Hammerklavier Werke von Ludwig van Beethoven. Ausverkauf! → *Stadtmuseum, Markt 46, Siegburg*

► **19:00 Figuralchor Bonn - A due cori** Doppelchor Kirchenmusik von Johann Sebastian Bach, Frank Martin und Felix Mendelssohn Bartholdy steht auf dem Programm eines Konzertes mit dem Figuralchor Bonn in der Reihe »Kirchenmusik Oberwinter«. → *Evangelische Kirche, Hauptstr. 82, Remagen-Oberwinter*

► **20:00 28. Festival Alte Musik Knechtsteden** vom 20.-29. September unter dem Motto »Visionäre Bach & Mendelssohn«. Heute: »Gregorianische Nacht« - Gregorianische Gesänge zur Karwoche, mittelalterliche Mehrstimmigkeit, Gregorio Allegri - »Miserere mei, Deus« Um 19 Uhr: Einführungs-sprache in der Klosterbibliothek. Eintritt: WK 8,- bis 23,- → *Klosterbasilika Knechtsteden*

PARTY

BONN

► **19:00 Neolonga St. Adelheid** Mix aus Non-, Neo- und Elektrotango. Schnupperstunde für Anfänger um 18 Uhr. → *Gemeinde-saal St. Adelheid, Adelheidsplatz 13*

BÜHNE

BONN

► **14:00, 17:00 Kawwim** Die wundersame Geschichte vom dicken Mann, der beinahe nichts konnte - Eine Geschichte vom »berleben in der Trübsesse des Alltags, durch die Macht der Phantasie. Eintritt: WK ab 34,-/15,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

► **14:30 The Rock'n'Rollator Show** Ein musikalisches Programm von Michael Barfuß über die Lust und die Schrecken des Alters mit dem Generationenchor The Groove@Grufties. Eintritt: 26,50/20,80 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

► **16:00 Abraham - ein Leben für die Operette** Schauspiel mit Musik von Dirk Heidicke mit Elisabeth Wukitsevs und Frank Oppermann. Am Klavier: Theo Palm. Das Stück erinnert an einen großartigen Star der Operettenwelt, der von den Nazis verjagt und ins Vergessen gedrängt wurde. Eintritt: 11,- bis 31,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

► **18:00 99 Luftballons - Der 80er Jahre Spaß** Musikalische Comedy-Revue mit Familie Malente und Ensemble. → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*

► **18:00 Achtung Deutsch!** Multi-Kulti-Komödie von Stefan Vogel. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

► **19:30 Beethovenfest Bonn 2019** vom 6. bis 29. September. Heute: »Bilderschichten« - Die Kölner Choreographin Stephanie Thiersch überführt eine alte Spieltradition in die Gegenwart. »Tableaux Vivants«, das beliebte Gesellschaftsspiel zur Beethovenzeit, trifft auf zeitgenössischen Tanz und Live-Musik. Es entsteht ein ballet noir, das zügellos Bilder aus unserer Kulturgeschichte plündert. Mit dem Asasello Quartett, dem Orchester Les Siècles und der Kompanie Mouvoir. Eintritt: WK ab 29,- → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

► **20:00 Christian Springer - »Alle machen, keiner tut was«** Der Gastgeber der BR- »Schlachthof«-Sendung mit seinem Kabarettprogramm. Eintritt: 17,-/13,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

► **20:00 In Stanniopapier** von Björn Sc Deigner. Auf der Basis von Gesprächen mit einer Prostituierten entstanden, entfaltet der eindringliche Text seine besondere Wirkung durch Glaubwürdigkeit fern von jeder Konstruktion einer Geschichte. Eintritt: 15,40 → *Werkstatt, Rheingasse 1*

KUNST

BONN

► **10:00 Breathe With Me** Gemeinsame Aquarellmalerei auf Leinwand - Ein Kunstprojekt für die Welt von Jeppe Hein und Art 2030. Kostenfrei. → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

► **14:00 Tage der offenen Ateliers in der Altstadt** An diesem Wochenende öffnen die Ateliers in der Altstadt wieder ihre Türen. Die Galerie in Kult4 zeigt die Ausstellung »Geschichten und Geschichte - Bazooka 1989 bis 1999«. → *Kult4, Hochstadtenging 41*

► **16:00 StArt.** Saisonauftakt von 16-19 Uhr mit freiem Eintritt in alle Ausstellungen. → *Bundeskunsthalle und Kunstmuseum Bonn*

KINDER

BONN

► **10:30 Figurentheater Marotte - »Ali Baba und die 40 Räuber«** Das Märchen aus Tausendundeiner Nacht für Kinder ab 5 Jahren. Eintritt: 8,-/5,- → *Brodfabrik, Kreuzstr. 16*

► **11:00 Knistern, Rascheln, Falten** Bauen und Forschen mit Papier für Kinder von 4-10 Jahren - Familienworkshop zur Ausstellung »Ist das möglich?« Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*

► **14:00 Öffentliche Familienführung** durch die Ausstellungen und zu den Highlights des Museums. Kosten: Nur Eintritt. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

► **15:00 Kino für Kids** Heute: »Alfons Zitterbacke - Das Chaos ist zurück« - D 2019 - R.: Mark Schlichter - Devid Striesow. Empfohlen ab 8 Jahren. → *Kino in der Brodfabrik, Kreuzstr. 16*

► **15:00 Premiere: Emil und die Detektive** Musical von Marc Schaubring und Wolfgang Aidenberg nach dem Roman von Erich Kästner, für Zuschauer ab 7 Jahren. »Emil und die Detektive« ist ein spannender und humorvoller Abenteuer- und Kriminalroman für Kinder. Erlebnisse aus seiner eigenen Kindheit inspirierten Erich Kästner zu der Geschichte, die bereits mehrfach verfilmt wurde und zu einem Klassiker des Kinderkrimis geworden ist. → *Telekom Forum, Landgrabenweg 151*

KÖLN

► **14:00 Die Sendung mit der Nudel** Eine lustige Live-Kochshow mit selbstgemachten Nudeln, Spaghetti Rap und Mitmach-Aktionen für die ganze Familie. Eintritt:

22. Sonntag

KONZERT

Figuralchor Bonn



19:00 Uhr → *Remagen Oberwinter, Evangelische Kirche*

7,- → *Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

MARKTPLATZ

KÖLN

► **11:00 Mädelsflohmmarkt** Flohmarkt nur für Mädels. Eintritt: 2,- → *Eltzhof, St. Sebastianusring 10*

EXTRAS

BONN

► **10:00 Nachhaltigkeit im Lebensalltag** Workshop. Anmeldung bis zum 14. Sept. unter quartiersmanagement@frauenhilfe-rheinland.de o. 0228 - 954320. Teilnahme kostenlos. → *Quartiersmanagement Lannesdorf/Obermehlem, Ellesdorfer Str. 44*

► **10:00 Sonntags-Frühstücksbuffet** von 10-14h. Anmeldung erbeten. Erwachsene: 13,90, Kinder von 6-11 Jahre: 6,50, Kinder unter 6 Jahren: 1,- pro Lebensjahr. → *PAUKE - life - KulturBistro, Endericher Str. 43*

► **11:00 60 Jahre Naturpark Rheinland** Fest Der Naturpark Rheinland wurde 1959 als Naturpark Kottenforst gegründet. Das Haus der Natur als eines der vier Naturparkzentren ist Veranstaltungsort der Jubiläumsfeier zum 60-jährigen Bestehen. Neben einem bunten Familienprogramm findet um 16:30 ein Konzert der kapverdischen Sängerin Nancy Vieira statt. Eintritt frei. → *Haus der Natur, Am Waldau 50*

► **11:00 RetroGamesCon** Das RetroEvent für Videospiele, Heimcomputer und Konsolen der 70er, 80er und 90er Jahre mit einem umfangreichen Rahmenprogramm mit Versteigerungen, Turnieren, Ausstellungen, einer Gaming-Ecke und Specials. Eintritt: 8,- → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

► **11:00 Rund um den Kurpark** Führung von StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Bahnhof Bad Godesberg, Bahnhofshalle*

► **11:15 Römerzeit für Einsteiger** Führung: Die Römische Legion. Kosten: 2,- zzgl. Museumseintritt. → *LVR - Landesmuseum Bonn, Colmanstr. 14-16*

► **11:15 Sonntagsführung** Heute: Steinerne Wächter - Das Löwentor von Mykene. Eintritt: 3,- → *Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21*

► **12:00, 15:00 Exponate à la carte** Erlebnisführung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945«. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*

► **12:00 Shoppen in Bonn vor 100 Jahren** Zusammen mit der »Perle« Berta begeben sich die Teilnehmer der Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. auf einen Einkaufsbummel durch das

22. Sonntag

KONZERT

Nacht der Gitarren



Yuliya Lonskaya

KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5

Die akustische Gitarre ist eines der beliebtesten Instrumente weltweit. Viele Musiker spielen sie mit Hingabe - nur wenigen gelingt es, ihr derart faszinierend-betörende Klänge zu entlocken wie den Ausnahmekünstlern Lulo Reinhardt (ausgezeichnet mit dem Preis der Deutschen Schallplattenkritik 2019), Daniel Stelter, Yuliya Lonskaya und Itamar Erez. Vier Gitarrenmagier aus drei Ländern, die sich gefunden haben, um das Publikum mit ihrer virtuoseren Saiten-Show zu verzaubern.

19:00 Uhr → *Bonn, Harmonie*

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER

www.schnuess.de

23

Montag

KINO

BONN

- 20:00 **CineSneak** Überraschungs-Sneak-Preview (jeden 1. Montag: OmdtU). Eintritt: 4,50 → Sternlichtspiele, Markt 8
- Programmokino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 65

KONZERT

BONN

- 20:00 **Beethovenfest Bonn 2019** vom 6. bis 29. September. Heute: Nachtbilder – Pianist Tomoki Kitamura spielt Werke von Helmut Lachenmann, Robert Schumann, Heinz Holliger, Béla Bartók, Toshio Hosokawa und Bent Sørensen. Eintritt: WK ab 29,- → Telekom Zentrale, Friedrich-Ebert-Allee 140
- 20:00 **Jazz in Concert** Heute: Das Bonn Jazz Orchester spielt feinste Bigband-Literatur klassischer Jazzkomponisten. Eintritt: WK 17,50/13,- AK 20,-/15,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

KÖLN

- 19:00 **Little Mix** - »The LM5«-Tour Die Girlgroup hat über 45 Millionen Alben verkauft, insgesamt vier UK-Nummer 1 Hits gelandet, vier ihrer Alben sowie neun ihrer Singles erlangten Platin-Status. Eintritt: WK 59,- bis 70,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3
- 19:30 **Michelle** - »Tabu - Live« Schlager. Eintritt: WK 39,90 bis 69,90 → Palladium, Schanzenstr. 40
- 20:00 **Amber Run** Indie-Rock. Eintritt: WK 21,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
- 20:00 **Hammond Organ Grooves** Die neue Reihe widmet sich den Sounds des klassischen Hammond Organ Trios im Jazz. → Salon de Jazz, Severins Kloster 3a

23. Montag **KONZERT**

Pierce Brothers



20:00 Uhr → Köln, Luxor

- 20:00 **Holy Serpent** Heavy Psych-Rock-Band aus Melbourne. Eintritt: WK 17,- → MTC, Zülpicherstr. 10
- 20:00 **Knittler spielt (P)op Kölsch** Welthits op Kölsch. WK 23,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11
- 20:00 **Lab.Calling #4** Die Weiterführung der im Februar 2019 gestarteten Reihe des Kölner Kollektivs fx.LAB mit Performance, Noise, Movement, Electronic, DIY, Beats. Eintritt: 10,-/8,- → Studio 672, Venloer Str. 40
- 20:00 **Pierce Brothers** Auf »Atlas Shoulders« haben die Zwillinge Jack und Pat Pierce ihre Virtuosität an verschiedenen Instrumenten und ihren leichten australischen Folk-Pop auf Albumlänge gebracht. Special guest: Millington. Eintritt: WK 18,- → Luxor, Luxemburger Str. 40
- 20:00 **Stephen Malkmus** - »Groove Denied«-Tour Support: Martin Frawley. Eintritt: WK 20,- → Gewölbe, Hans-Böckler-Platz 2
- 21:00 **Moving Targets** Melodischer Hardcore - Punk aus den USA. Support: Spark Unit. Eintritt: 12,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

- 20:00 **28. Festival Alte Musik Knechtsteden** vom 20.-29. September unter dem Motto »Visionäre Bach & Mendelssohn«. Heute: »Romanische Nacht« - Gregorianischer Choral, Gesänge der Notre-Dame-Schule, Organa und Conductus aus der Zeit um 1200 mit dem Tiburtina Ensemble Prag. Um 19 Uhr: Einführungsgespräch in der Klosterbibliothek. WK 8,- bis 23,- → Klosterbasilika Knechtsteden

PARTY

BONN

- 22:00 **Magic Monday** Eintritt: 5,- → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

BÜHNE

BONN

- 18:00 **Der Sandmann** von E.T.A. Hoffmann in einer Bearbeitung von Laura Tetzlaff und Nina Dahl. Es spielt das Euro Theater Central übergangsweise im Kuppelsaal. Eintritt: 15,-/9,- → Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24
- 19:30 **Gut gegen Nordwind** Komödie von Daniel Glattauer mit Alexandra Kamp u. Ronald Spiess. Benefizvorstellung zugunsten des Euro Theater Central. → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69
- 20:00 **Abraham - ein Leben für die Operette** Schauspiel mit Musik von Dirk Heidicke mit Elisabeth Wukitsevit und Frank Oppermann. Am Klavier: Theo Palm. Das Stück erinnert an einen großartigen Star der Operettenwelt, der von den Nazis verjagt und ins Vergessen gedrängt wurde. Eintritt: 11,- bis 31,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

KÖLN

- 20:00 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show. → ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127

EXTRAS

BONN

- 20:00 **Norwegen per Hurtigrute** Die Postschifflinie Hurtigrute steuert als öffentliches Verkehrsmittel alle wichtigen Hafenstädte an der west- und nordnorwegischen Küste an. Jeden Tag verlässt ein Schiff den Hafen von Bergen, nach 5 Tagen erreicht es dann Kirkenes an der Eismeerküste kurz vor der russischen Grenze. Live-Reportage von Klaus-Peter Kappelst. Eintritt: 15,- → Kinopolis, Moltkestr. 7-9

JOTT WE DE

- 18:15 **Stadt Land Fluss 2019 im Siebengebirge** Der IWR präsentiert vom 7. bis 29. September über 90 Veranstaltungen für Erwachsene, Kinder und Familien. Programm unter rheinische-landschaft.lvr.de. → Div. Veranstaltungsorte im Siebengebirge

24

Dienstag

KINO

BONN

- Programmokino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 65

KONZERT

BONN

- 20:00 **Beethovenfest Bonn 2019** vom 6. bis 29. September. Heute: Ludwig van und Enno Poppe – Carolin Widmann, Violine und das NDR Elbphilharmonie Orchester spielen Werke von Enno Poppe und Ludwig van Beethoven. Eintritt: WK ab 25,- → World Conference Center Bonn, Platz der Vereinten Nationen 2

KÖLN

- 19:30 **Les Big Byrd & Krush Puppies** Die beiden Schweden von Les Big Byrd sind zusammen unterwegs mit den vier Britinnen von Krush Puppies. Eintritt: WK 16,- → ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127
- 20:00 **Celeste** UK-Soul-Hoffnung. Eintritt: WK 15,- → Studio 672, Venloer Str. 40

- 20:00 **John Illsley & Band** - »Coming up for Air«-Tour Der ehemalige Dire Straits-Bassist wird nicht nur 70 Jahre alt, sondern veröffentlicht mit »Coming Up For Air« auch sein siebtes Soloalbum. Eintritt: WK 29,- → Yard Club, Neußener Landstr. 2

- 20:00 **Phela & Strings** - »Wegweiser«-Tour Singer-Songwriterin. Eintritt: WK 19,- → Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

- 20:00 **Preisträgerkonzert** Horst und Gretl Will-Stipendium für Jazz/Improvisierte Musik 2019. Preisträger ist der Bassist David Helm. Eintritt frei. → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

- 20:00 **Stars** - »Set Yourself on Fire«-15th Anniversary Tour Die nachdenkliche Schönheit von Amy Millans Gesang im Zusammenspiel mit dem melancholischen Gesang und Trompetenspiel Torquil Campbells fügen sich zusammen als wären sie ein musikalisches Ich. Support Murray A. Lightburn. Eintritt: WK 18,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

- 21:00 **Kate Nash** Indierock. Eintritt: WK 22,- → Bürgerhaus Stallwerck, Dreikönigenstr. 23

- 21:00 **Kris Barras & Band** Blues-Rock. Eintritt: WK 16,- AK 20,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

- 21:00 **Sophie & The Giants** Indie-Pop. Eintritt: WK 12,- → Stereo Wonderland, Trierer Str. 65

- 21:30 **Jazz-O-Rama** Heute: Cliff Schmitt's Strange Addiction. Eintritt: 5,- → ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127

PARTY

BONN

- 22:00 **Cool Tuesday** Charts, 90s, Elektro, Deutschrapp, HipHop & Party Hits. Eintritt: 5,-/2,- → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

BÜHNE

BONN

- 18:00 **Der Sandmann** von E.T.A. Hoffmann in einer Bearbeitung von Laura Tetzlaff und Nina Dahl. Es spielt das Euro Theater Central übergangsweise im Kuppelsaal. Eintritt: 15,-/9,- → Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24

- 19:30 **Achtung Deutsch!** Multi-Kulti-Komödie von Stefan Vögel. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

- 20:00 **Abraham - ein Leben für die Operette** Schauspiel mit Mu-

24. Dienstag **KONZERT**

Stars



Stars starteten ihre Karriere, um die Geschichten zu erzählen, die wir in den dunkelsten aber auch hoffnungsvollsten Teilen unserer Seele tragen. Sie erzählen von den harten und weichen Kanten des Lebens und der Liebe, wie es nur diese Band kann. Die nachdenkliche Schönheit von Amy Millans Gesang im Zusammenspiel mit dem melancholischen Gesang und Trompetenspiel Torquil Campbells fügen sich zusammen als wären sie ein musikalisches Ich.

20:00 Uhr → Köln, Luxor

sik von Dirk Heidicke mit Elisabeth Wukitsevit und Frank Oppermann. Am Klavier: Theo Palm. Das Stück erinnert an einen großartigen Star der Operettenwelt, der von den Nazis verjagt und ins Vergessen gedrängt wurde. Eintritt: 11,- bis 31,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:00 **Sophie Passmann** - »Alte weiße Männer« Bestsellerautorin und Feministin Passmann hinterfragt Klischeebilder – kluge und lustige Texte, entstanden aus Interviews mit »mächtigen« Männern. Eintritt: 16,-/12,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

KÖLN

20:00 **Fischer & Jung** - »Indien oder Buddha bei die Fische« Zwei Beamte auf dem Weg ins Nirwana. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → Bürgerhaus Stallwerck, Dreikönigenstr. 23

KINDER

BONN

- 10:00 **Krabat** Schauspiel nach dem Roman von Otfried Preußler für

Zuschauer ab 10 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

SPORT

BONN

- 19:30 **Bonner SC - VfL Sportfreunde Lotte 1929** Regionalliga West. → Sportpark Nord, Kölnstr. 250

EXTRAS

BONN

- 18:30 **Diskussionsveranstaltung im Rahmen der Bonner Friedenstag** Thema: »Entwicklungs-politik in Syrien: Humanitäre Hilfe, Wiederaufbau und Friedensförderung vor schwierigen Herausforderungen«. Anmeldung erbeten. → Altes Rathaus, Marktplatz

JOTT WE DE

- 18:00 **Stadt Land Fluss 2019 im Siebengebirge** Der IWR präsentiert vom 7. bis 29. September über 90 Veranstaltungen für Erwachsene, Kinder und Familien. Programm unter rheinische-landschaft.lvr.de. → Div. Veranstaltungsorte im Siebengebirge

23. Montag

KONZERT

Stephen Malkmus



Stephen Malkmus, der in den 1990ern große Popularität mit Pavement erreichte und mit seiner aktuellen Band The Jicks mit »Sparkle Hard« laut Rolling Stone eines der besten Alben 2018 herausbrachte, macht dieses Jahr mit einem Soloalbum der anderen Art auf sich aufmerksam: »Groove Denied« ist ein Elektroalbum ganz ohne Gitarren, das größtenteils mit dem Audioprogramm Ableton's Live entstand.

20:00 Uhr → Köln, Gewölbe

24. Dienstag **KONZERT**

Kate Nash



21:00 Uhr → Köln, Bürgerhaus Stallwerck

KINO

BONN

► **Programmokino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 65

KONZERT

BONN

► 20:00 **Axel Zwingenberger** Boogie Woogie Piano Solo. Eintritt: VK 25,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*

► 20:00 **Beethovenfest Bonn 2019** vom 6. bis 29. September. Heute: Talentschmiede Kurköln – Georg Poplutz, Tenor und das Orchester l'arte del mondo spielen Werke von Paul Wineberger, Anton Reicha, Andreas Romberg, Joseph Reicha, Vincenzo Righini und Wolfgang Amadeus Mozart. Eintritt: VK ab 32,- → *Kreuzkirche am Kaiserplatz*

► 20:00 **Beethovenfest Bonn 2019** vom 6. bis 29. September. Heute: »Ohne Sonne« – Christian Gerharter, Bariton und Gerold Huber, Klavier spielen Werke von Benjamin Britten, Johannes Brahms und Modest Mussorgsky. Eintritt: VK ab 43,- → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

KÖLN

► 20:00 **Adrian Thessenvitz** Bachelor-Konzert. Eintritt: 8,-/5,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

► 20:00 **Jade Jackson** Singer/Songwriterin aus Kalifornien. Support: Roads & Shoes. Eintritt: VK 15,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

► 20:00 **Little Hurricane** Bluesrock-Duo. Eintritt: VK 20,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

► 20:00 **Nura** – »Allo Leute«-Tour Die Rapperin und Sängerin gab Ende 2017 mit der Single »Auf der Kippe« mit AchtVier ihr Solo-Debüt. Mit ihrem neuen Sound

überzeugt sie die Fans – weg vom derben Rap mit provokanten Texten, hin zu Trap und RnB. Ausverkauft! → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

► 21:00 **Vic Ruggiero & Simon Chardiet** Garagebilly aus den USA. Eintritt: 14,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Läger-Str. 190*

JOTT WE DE

► 19:30 **28. Festival Alte Musik Knechtsteden** vom 20.–29. September unter dem Motto »Visionäre Bach & Mendelssohn«. Heute: »Mendelssohns Orgelwerke« – Orgelwerke von Bach, Mendelssohn, Schumann. Eintritt: VK 19,-/15,- → *Christuskirche Dornagen, Ostpreußenallee 5*

PARTY

BONN

► 22:00 **Studentenfutter** Studentenparty. → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

BÜHNE

BONN

► 19:30 **99 Luftballons** – Der 80er Jahre Spaß Musikalische Comedy-Revue mit Familie Malente und Ensemble. → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*

► 19:30 **Achtung Deutsch!** Multi-Kulti-Komödie von Stefan Vögel. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

► 19:30 **Minna von Barnhelm** Lustspiel von Gotthold Ephraim Lessing. In seinem 1763–67 infolge des Siebenjährigen Krieges entstandenen Stück hinterfragt Lessing kritisch den Heldenbegriff seiner Zeit und kreiert mit Minna von Barnhelm zugleich eine selbstbewusste Frauenfigur, die sich mit Einfallsreichtum, List und Humor den starren, traditionsgeprägten Mustern männlicher Vernunft stellt. Mit viel Witz führt Lessing uns die fatalen Auswirkungen festgefahrener Traditionen und Wertesysteme auf eine Gesellschaft und ihre Individuen vor Augen. Eintritt: 11,80–13,20 → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

► 20:00 **Abraham – ein Leben für die Operette** Schauspiel mit Musik von Dirk Heidicke mit Elisabeth Wukitsch und Frank Oppermann. Am Klavier: Theo Palm. Das Stück erinnert an einen großartigen Star der Operettenwelt, der von den Nazis verjagt und ins Veressen gedrängt wurde. Eintritt: 11,- bis 31,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

► 20:00 **Bemmers – »Best of Show: Mit alles und Schaf!«** Das schwarze Schaf der deutschen Comedy-Szene präsentiert die Perlen seiner Alltags-EchtLeben-Komik – bizarr, derb und hardrockend. Eintritt: 16,-/12,- → *Pantheon-Lounge, Siegburger Str. 42*

► 20:00 **Kawumm** Die wundersame Geschichte vom dicken Mann, der beinahe nichts konnte – Eine Geschichte vom »leben in der Trisess« des Alltags, durch die Macht der Phantasie. Eintritt: VK ab 34,-/15,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

► 20:00 **Matthias Jung** – »Chill mal – Am Ende der Geduld ist noch viel Pubertät übrig« Der Diplom-Pädagoge und Deutschlands lustigster Jugendexperte wirft einen tiefen Blick in die Gehirne von Teenies und hat eine Menge hilfreiche und vor allem humorvolle Tipps und Tricks im Gepäck. Eintritt: 23,10/7,30 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KÖLN

► 20:00 **Liza Kos** – »Was glaub ich, wer ich bin?!« Comedy. VK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

LITERATUR

BONN

► 20:00 **Norbert Scheuer liest »Winterbienen«** Norbert Scheuer stellt seinen neuen Roman vor: Ein Imker und Fluchthelfer 1945 in der Eifel. Literarisches Gespräch mit Holger Schwab. Musik: Markus Quabeck (Kontrabass) und Bernd Winterschladen (Saxophon). Eintritt: 10,-/16,- → *BuchLaden 46, Kaiserstr. 46*

KÖLN

► 20:00 **A Fistful of Fauser** – Gerd Köster liest Jörg Fauser Eine Hommage an Jörg Fauser mit Gerd Köster, Marcus Müntefering und Professor Christof Hamann. Eintritt: VK 17,-/15,- AK 19,-/17,- → *Subway, Aachener Str. 82*

KINDER

BONN

► 10:00 **Krabat** Schauspiel nach dem Roman von Otfried Preußler für Zuschauer ab 10 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

EXTRAS

BONN

► 18:30 **Mit Kunst Terrorerfahrung überwinden?** Pia Parolin und Martin U Waltz im Gespräch mit Dr. Uta Miksche (ArtDialog e.V.). Eintritt frei. → *Institut français, Adenauerallee 35*

► 19:30 **Lieder von Clara Schumann** Gesprächskonzert mit Schumannpreisträger Jozef De Beenhouwer am Klavier, Miriam Alexandra (Sopran) und dem belgischen Tenor Peter Gijsbertsen. → *Schumannhaus, Sebastianstr. 182*

► 20:00 **30 Jahre Bazooka** Heute: Der legendäre »Lonely Hearts«-Abend. Eintritt frei. → *Kult41, Hochstadening 41*

JOTT WE DE

► 17:00 **Stadt Land Fluss 2019 im Siebengebirge** Der IWR präsentiert vom 7. bis 29. September über 90 Veranstaltungen für Erwachsene, Kinder und Familien. Programm unter rheinische-landschaft.lwr.de. → *Div. Veranstaltungsorte im Siebengebirge*

2019

SEPT/OKT

Harmonie

KNEIPE • BIERGARTEN • LIVE-CLUB

MI 11.09.	MARTIN TINGVALL Piano solo – CD-Präsentation	AUSVERKAUFT
MO 16.09.	MARTIN BOOMS – PHILOSOPHIE IM KINO Einführung, Film & Diskussion	
DO 19.09.	GROBSCHNITT – „Akustik Party“ Bestuhlte 3-Stunden-Show!	AUSVERKAUFT
FR 20.09.	KNITTLER spielt P/op Kölsch „Welthits op Kölsch“	
SA 21.09.	MARION & SOBO BAND „Twin Edition“ Gypsy Jazz & Global Music	
SO 22.09.	NACHT DER GITARREN U. a. mit Lulo Reinhardt & Yulia Lonskaya	
MI 25.09.	AXEL ZWINGENBERGER Boogie Woogie Piano Solo	
DO 26.09.	OMER KLEIN TRIO Zeitgenössischer Jazz aus Israel	
FR 27.09.	CHRISTIAN MERINGOLO Italienische Nacht „acustico“	
SA 28.09.	CHRISTIAN MERINGOLO & FRIENDS „Italienische Nacht“	
SO 29.09.	PHYSICAL GRAFFITI A Tribute to Led Zeppelin	
MO 30.09.	SAVOY BROWN „Witchy Feelin“ -Tour feat. Kim Simmonds	

25. Mittwoch

BÜHNE

Matthias Jung



Wer hat Teenager in der Pubertät? Wer war selbst mal Teenager in der Pubertät? Der kennt hitzige Diskussionen über Schule, Zimmer aufräumen, Helfen im Haushalt, der weiß, WhatsApp ist überlebenswichtig – und Hygiene überschätzt. Jedenfalls aus der Sicht der Teenager. Der Diplom-Pädagoge und Deutschlands lustigster Jugendexperte wirft in »Chill mal – Am Ende der Geduld ist noch viel Pubertät übrig« einen tiefen Blick in die Gehirne von Teenies.

20:00 Uhr → *Bonn, Haus der Springmaus*

WDR ROCKPALAST CROSSROADS-FESTIVAL

MI 09.10.	COLOUR HAZE + VELVET VOLUME WDR ROCKPALAST CROSSROADS FESTIVAL
DO 10.10.	SVEN HAMMOND + THE BLACK SORROWS WDR ROCKPALAST CROSSROADS FESTIVAL
FR 11.10.	DE STAAT + JETT REBEL WDR ROCKPALAST CROSSROADS FESTIVAL
SA 12.10.	PASCOW + LAURA CARBONE WDR ROCKPALAST CROSSROADS FESTIVAL
MI 30.10.	GRANDSHEIKS feat. NAPOLEON MURPHY BROCK „A Tribute to Frank Zappa“

Impressum

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

Prinz-Albert-Straße 54
53113 Bonn

TELEFON:

Zentrale: (0228) 6 04 76 - 0
Anzeigen: - 12
Abo/Vertrieb: - 13
Redaktion: - 15
Tageskalender: - 16
Grafik: - 17
Branchenbuch: - 18
Kleinanzeigen: - 19
Internet: www.schnuess.de
E-Mail: redaktion@schnuess.de
tageskalender@schnuess.de
verlosungen@schnuess.de
kleinanzeigen@schnuess.de
abo@schnuess.de
anzeigen@schnuess.de

BÜROZEITEN:

Mo-Fr 10:00-15:00 Uhr

BANKVERBINDUNG:

Sparkasse Köln/Bonn
DE35 3705 0198 0000 0256 84

HERAUSGEBER:

Verein zur Förderung
alternativer Medien e.V.

REDAKTION:

Ulli Kljinkertz (Film), Patricia Reinhard (Musik, Schlussredaktion), Christoph Pierschke (Theater), Marc Oberschachtsiek (Veranstaltungskalender), Klaas Tigchelaar (Gastro), Gitta List (Magazin, Politik, Literatur, V.i.S.d.P.).

HEFTGESTALTUNG

Christian Hiergeist

BELICHTUNG & DRUCK

RMP Media & Print Verlag KG
Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf

VERTRIEB

Kulticus
Argelanderstraße 101 · 53115 Bonn

GESCHÄFTSLEITUNG

Ronald Gibiec

ANZEIGENBEARBEITUNG + MARKETING

Michael Heinz, Oton Seyfarth
anzeigen@schnuess.de

URHEBERRECHTE

für Anzeigenentwürfe und Texte bleiben beim Herausgeber oder den AutorInnen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen wir keine Haftung. Wir behalten uns vor, LeserInnenbriefe gekürzt abzudrucken.

TERMINE

werden kostenlos abgedruckt.

DIE NÄCHSTE SCHNÜSS

erscheint am **26.09.**
Redaktionsschluss **12.09.**
Tageskalender **12.09.**
Anzeigenschluss **12.09.**
Kleinanzeigenschluss **12.09.**

Die SCHNÜSS erscheint monatlich. Bezug per Abo, 12 Ausgaben: 18,- EUR (incl. MWST + Porto)

26

Donnerstag

KINO

BONN

20:30 **Gelobt sei Gott F** 2019 - Regie: Francois Ozon - mit Melvil Poupaud - OmU. Drama über Missbrauchsfälle in der französischen Kirche und die Verarbeitung der Opfer 30 Jahre später. → **Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 65

KONZERT

BONN

19:00 **Frau Höpker bittet zum Gesang** Mitsingkonzert. Anmeldung über frauhoepker.de. Eintritt: 14,- → **Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17**

19:30 **9. RPZ Showcase** Heute mit den Bands Beyond The Garden Wall (Glam-Folk), Da Zoik (Krazed Rock), The Birthday Girl (Dream Pop) & Westnd (Indie Pop). Eintritt frei. → **Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41**

20:00 **Beethovenfest Bonn 2019** vom 6. bis 29. September. Heute: Die »Mondschein-Sonate« - Pianist Pierre-Laurent Aimard spielt Werke von Olivier Messiaen, György Ligeti, Ludwig van Beethoven und Pierre Boulez. Eintritt: VWK ab 25,- → **World Conference Center Bonn, Platz der Vereinten Nationen 2**

20:00 **Beethovenfest Bonn 2019** vom 6. bis 29. September. Heute: »Infinito Nero - Das unendliche Schwarz« - Das Beethoven Orchester Bonn und Dshamilja Kaiser - Stimme präsentieren Werke von Salvatore Sciarrino. → **Werkstatt, Rheingasse 1**

20:00 **Omer Klein Trio** Zeitgenössischer Jazz aus Israel - Nach dem großen Erfolg im Rahmen des Beethovenfestes kommt der israelische Jazzpianist Omer Klein nun wieder in die Harmonie, um dieses Mal seine neue CD »Radio Mediteran« zu präsentieren. Eintritt: WK 24,50 → **Harmonie, Frongasse 28-30**

20:30 **Local Heroes** Die Live-Session: Erwin Ruckes präsentiert Bands und Musiker aus der Region mit unterschiedlichen Musikstilen: Blues, Jazz, Pop, Rock und Singer-Songwriter in lässiger Clubatmosphäre. Eintritt frei. → **Pantheon-Lounge, Siegburger Str. 42**

KÖLN

18:30 **Ignite Night** feat. Toundra, Soulsplitter, Mobius & Svxyn. Eintritt: 15,- → **Club Volta, Schanzenstr. 6-20**

20:00 **Andreas Dorau** Die Konzerte stehen unter dem Motto »Die Nacht der drei Alben« - es werden nicht nur die schönsten wesentlichen Lieder zum Besten gegeben, sondern auch die tollsten Songs von Doraus Kultalben »Blumen & Narzissen« (1981) und »70 Minuten Musik ungeklärter Herkunft« (1997). Eintritt: WK 20,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**

20:00 **Robert La Roche** Der Folk-Musiker La Roche wird live von Jon William Diven am Kontrabass und Jooni Hwang an der Geige unterstützt. Support: Michael Kolbe. Eintritt: WK 16,- AK 20,- → **Yard Club, Neußer Landstr. 2**

20:00 **Say Yes Dog** → »Voyage« - Tour Elektro-Pop. Eintritt: WK 17,- → **ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127**

20:00 **WDR Bigband** - »Pure Sounds - Beauty of the Beast« Die WDR Bigband feat. Billy Test und Simon Oslender an zwei Hammondorgeln. Eintritt: WK 22,-/16,- → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**

HEUTE GIBT ES DIE NEUE schnüss

21:00 **Mid City Indie**. Support: Dabble Inshore. Eintritt: 8,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

JOTT WE DE

20:00 **28. Festival Alte Musik Knechtsteden** vom 20.-29. September unter dem Motto »Visionäre Bach & Mendelssohn«. Heute: »From Counterpoint to Caledonia« - Werke von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, William McGibbon, John Reid u.a. 19 Uhr: Einführungsgespräch im Kaminzimmer. Eintritt: WK 19,-/15,- → **Kreismuseum Zons, Schloßstr. 1**

PARTY

BONN

21:00 **Salsa Chula** Salsa & Latino Party. 21:15 Uhr Tanzkurs, Party ab 22 Uhr. Eintritt: 5,- → **Jazz Galerie, Oxford Str. 24**

22:00 **Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit den DJs AK Spoon und Ill-C. → **Nbschicht, Bornheimer Str. 20-22**

KÖLN

23:00 **Throwback Thursday** Trap & Afro mit dem T.B.T. DJ Team. Eintritt: 6,- (frei bis 24 Uhr). → **Subway, Aachener Str. 82**

BÜHNE

BONN

19:30 **99 Luftballons - Der 80er Jahre Spaß** Musikalische Comedy-Revue mit Familie Malente und Ensemble. → **Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69**

19:30 **Achtung Deutsch!** Multi-Kulti-Komödie von Stefan Vogel. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

20:00 **Abraham - ein Leben für die Operette** Schauspiel mit Musik von Dirk Heidicke mit Elisabeth Wukitsevit und Frank Oppermann. Am Klavier: Theo Palm. Das Stück erinnert an einen großartigen Star der Operettenwelt, der von den Nazis verjagt

und ins Vergessen gedrängt wurde. Eintritt: 11,- bis 31,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

20:00 **Kawumm** Die wundersame Geschichte vom dicken Mann, der beinahe nichts konnte - Eine Geschichte vom »berleben in der Tris-Aesse des Alltags, durch die Macht der Phantasie. Eintritt: WK ab 34,-/15,- → **GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

20:00 **Springmaus Improtheater - »Total kollegial«** Das neue Improvisationstheaterprogramm. Eintritt: 27,70/21,90 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

KÖLN

20:00 **Anny Hartmann - »NoLobby is perfect!«** Politisches Kabarett. Eintritt: VWK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

20:00 **Markus Maria Profitlich - »Schwer verrückt!«** Die neue Comedy-One-Man-Show. → **Eltzhof, St. Sebastianstr. 10**

LITERATUR

BONN

19:30 **Bonner Glücksabend mit Ursula Koltritsch** Die Autorin zeigt Orte, an denen die Bonner glücklich sind, berichtet von Begegnungen und erzählt von dem ein oder anderen Highlight, welches es nicht ins Buch geschafft hat. → **Unsere Buchhandlung, Paulusplatz 2**

19:30 **Frank Berzbach - »Die Form der Schönheit«** Eine Anregung zur Schärfung der ästhetischen Bedürfnisse. Eintritt frei. → **Magazin Bonn, Berliner Freiheit 30-34**

KÖLN

20:00 **Eric Stehfest - »9 Tage wach - Der Sprachtrip«** Der Schauspieler liest aus seinem Buch, das er mit seinem CO-Autor Michael J. Stephan geschrieben hat. Eintritt: WK 22,- → **Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85**

20:30 **Der Literarische Salon** Heute mit Nora Bossong. Moderation: Guy Helming und Navid Kermani. Eintritt: 12,-/9,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**

KINDER

BONN

10:00 **Emil und die Detektive** Musical von Marc Schubring und Wolfgang Adenberg nach dem Roman von Enich Kästner, für Zu-

26. Donnerstag

KONZERT

Andreas Dorau

KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5



Zu seiner letzten Veröffentlichungen tourte Andreas Dorau stets in einen genial-minimalistischen Triobesetzung (Elektronik, Drums & the man himself). Für sein neues Album »Das Wesentliche« hat er sich hingegen entschieden, nach langer Zeit wieder mit einer richtigen Band zu konzertieren. Der sympathische Querdenker wird nicht nur Bass, Gitarre, Drums und natürlich Elektronik um sich scharen sondern auch noch die Marinas.

20:00 Uhr → Köln, Luxor

schauer ab 7 Jahren. »Emil und die Detektive« ist ein spannender und humorvoller Abenteuer- und Kriminalroman für Kinder. Erlebnisse aus seiner eigenen Kindheit inspirierten Enich Kästner zu der Geschichte, die bereits mehrfach verfilmt wurde und zu einem Klassiker des Kinderkinis geworden ist. → **Jungs Theater Bonn, Hermannstr. 50**

18:00 **Brundibár / Überleben. Monolog.** Oper für Kinder ab 10 Jahren von Hans Krása. Eintritt: 12,-/16,- → **Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselerhof 1**

19:30 **Vor-Premiere: »Hast du schon gehört?«** Eine heitere Musiktheaterperformance über böse Märchen und die Angst vom Hörsagen für Kinder ab 5 Jahren. Koproduktion von Theater Marabu, Beethovenfest Bonn und dem Jungen Nationaltheater Mannheim in Kooperation mit der Hochschule für Musik und Tanz in Köln und der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft. → **Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

JOTT WE DE
16:00 **Kasper und der gestohlene Bonbonsack** Puppenspiel der Homberger Kasperbühne mit holzgeschnitzten, original Hohnsteiner Handpuppen. Eintritt: ab 7,- → **Kath. Jugendheim, Triftstr. 14, Weilerswist**

26. Donnerstag

KONZERT

Say Yes Dog



20:00 Uhr → Köln, ARTheater

EXTRAS

BONN

20:15 **Beer and Cheese** mit Mauro Nucaro, Inhaber oKäse-Onlineversand und Christoph Steinhauer, Biersommelier, Hobbybrauer und Craftbeer-Store-Inhaber. Kosten: 39,90 → **Craftquelle Bonn, Breite Str. 74**

20:30 **Theater Tumult: Lets Play!** Es werden am Beamer ausgewählte Stellen berühmter und weniger berühmter Spiele gespielt und das Ganze wird live kommentiert und mit Soundeffekten untermalt. Eintritt frei. → **Kult41, Hochstadtening 41**

JOTT WE DE

11:00 **Stadt Land Fluss 2019 im Siebengebirge** Der IVR präsentiert vom 7. bis 29. September über 90 Veranstaltungen für Erwachsene, Kinder und Familien. Programm unter rheinische-landschaft.lvr.de. → **Div. Veranstaltungsorte im Siebengebirge**

Abo

KEINE LUST DIE SCHNÜSS ZU SUCHEN?



Für nur 18,- € bekommst Du die Schnüss für ein Jahr direkt nach Hause.

Ja, ich will die Schnüss ein Jahr lang für 18,- € frei Haus. Das Abo kann innerhalb einer Woche widerrufen werden. Es verlängert sich um ein Jahr, wenn es nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Den Betrag von 18,- € zahle ich per:

Überweisung

Empfänger: Verein z. Förderung alternative Medien
IBAN: DE35 3705 0198 0000 0256 84, Sparkasse Köln/Bonn.
Verwendungszweck: ABO. Absender nicht vergessen!

Bankeinzug

Der Betrag darf bis auf Widerruf von meinem Konto abgebucht werden:

Kontoinhaber

Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

Bitte abschicken an: Schnüss Abo-Service · Prinz-Albert-Straße 54 · 53111 Bonn
Tel. (0228) 604 76 - 0 · Mail an: abo@schnuess.de

27

Freitag

KINO

BONN

- 20:30 **Gelobt sei Gott F** 2019 - Regie: Francois Ozon - mit Melvil Poupaud - OmU. Drama über Missbrauchsfälle in der französischen Kirche und die Verarbeitung der Opfer 30 Jahre später. → *Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 65

KONZERT

BONN

- 19:30 **Christian Meringolo** Italienische Nacht »acustico«. Eintritt: VK 30,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 20:00 **AkustikFabrik** Heute mit Daniel Bongart & Carola Heyden und Wandering Souls. Eintritt: 5,- + X → *Kunstraum Bühne - Tapetenfabrik Beuel, Auguststr. 18*
- 20:00 **Beethovenfest Bonn 2019** vom 6. bis 29. September. Heute: Beethoven - mit Zwischenspielen - Die Schola Heidelberg & Solisten, das ensemble aisthesis und das SWR Experimentalstudio spielen Werke von Ludwig van Beethoven. Eintritt: VK ab 36,- → *Kreuzkirche am Kaiserplatz*
- 20:00 **Beethovenfest Bonn 2019** vom 6. bis 29. September. Heute: »Beatmachines« - Neukompositionen und Arrangements für Beatboxer bzw. für Beatmachines und Streicher. Eintritt: VK ab 18,- → *Telekom Forum, Landgrabenweg 151*
- 20:00 **Giiri** Psychedelic Garage Rock mit Gitarre, Synthesizer und Schlagzeug. Eintritt: 6,- → *Kult41, Hochstadtenning 41*

KÖLN

- 13:00 **Euroblast Festival 15** Progressive Festival mit mehr als 40 Bands. Festivalticket: 129,- → *Esigfabrik, Siegburgerstr. 110*
- 19:00 **Kai & Funky von Ton Steine Scherben** mit Gymmick Mit den beiden Ur-Scherben Kai Sichterermann (Bassist seit 1970) und Funky K. Götzner (Schlagzeuger seit 1974, jetzt Cajón) geht das groovende Grundgerüst der vielleicht legendärsten Band Deutschlands auf Tour, um die Lieder Rio Reisers und der Scherben gemeinsam mit Frontmann Gymmick zurück auf die Bühne zu bringen. Eintritt: VK 18,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 19:00 **Vitja** Die deutsche Metal-Band mit neuem Frontmann. Support: Venues & The Oklahoma Kid. Eintritt: VK 15,- → *Helios37, Heliosstr. 37*
- 19:30 **Winterbourne** Poppige Indie-Rock aus Australien. Eintritt: VK 13,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*
- 20:00 **Klüngelköpp** Kölner Mundart-Band. Ausverkauft! → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*
- 20:00 **Kölsch Milljō** Leeder, Krätzjer un Verzällcher«. Eintritt: 28,90 → *Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10*
- 20:00 **Lina Knörr Trio** Jazz. → *Salon de Jazz, Severinskloster 3a*
- 20:00 **Lindsey Stirling** Die US-amerikanische Violinistin verbindet Tanz mit ihrer musikalischen Mischung aus Klassik, Elektronik, Dubstep und Hip-Hop. Eintritt: VK 42,50 → *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 20:00 **Purple Schulz** - »Nach wie vor« Bei seiner Tournee 2019 blickt der Kölner Singer-Songwriter auf sein Lebenswerk und präsentiert mit »Nach wie vor« sein gleichnamiges aktuelles Album,

dessen Songs mit ihren präzisen Beobachtungen auch 30 Jahre später nichts an Aktualität eingebüßt haben. Begleitet wird Purple Schulz von Markus Wienstroer an Gitarre und Violine. Eintritt: VK 26,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*

- 21:30 **Chaos 8** Industrial- / Electro-Punk. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

- 19:00 **Heavy Metal Friday III** mit WildRider, Neck Cemetery und Hornado. → *Jugendkulturcafe, Römerstr. 1, Troisdorf*
- 20:00 **Beethovenfest Bonn 2019** vom 6. bis 29. September. Heute: »Die Welt auf dem Monde« - Die Kammeroper München und Vokalsolisten präsentieren Werke von Joseph Haydn. Eintritt: VK ab 32,- → *Rhein-Sieg-Halle, Bachstr. 1, Siegburg*
- 20:00 **Café del Mundo** - »Beloved Europa« Jan Pascal und Alexander Kilian sind Deutschlands angesagtesten Flamenco-Gitarristen. Das Duo kommt mit einem Repertoire, das ein feines Band zwischen Klassik und Jazz, Techno und World Music bindet. Eintritt: VK 18,- AK 20,- → *Rheinhotel Anker, Rheinpromenade 40, Remagen*

- 20:30 **28. Festival Alte Musik Knechtsteden** vom 20.-29. September unter dem Motto »Visionäre Bach & Mendelssohn«. Heute: »Lovesongs - Ein Liedprojekt« - Ein inszeniertes Konzert mit Liedern von John Dowland, Felix Mendelssohn, Fanny Hensel, Franz Schubert, Hugo Wolf, u.a. mit Elena Harsanyi, Toni Ming Geiger u.a. Eintritt: VK 19,-/15,- → *Friedrich-Spee-Saal, Knechtsteden*

- 21:00 **Beatles Revival Band** The Beatles Tribute-Band. Eintritt: VK 16,50 AK 19,50 → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

PARTY

BONN

- 19:00 **17. Bonner Klezmer- und Balkantanzhaus** Ein Abend mit Klezmer- und Balkantänzen zu Livemusik der Gruppe Tangoyim & friends. Eintritt frei, Spenden er-

FEHLT HIER DEIN KONZERT?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für Oktober 2019 ist der: **11. September**

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

beten. → *Ortszentrum Dottendorf, Dottendorfer Str. 41*

- 22:00 **Endlich Wochenende...** Wechselndes Party-Programm (Ankündigung unter carpe-noc-tem-bonn.de). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

- 22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MACrey. Eintritt 5,- → *N8sicht, Bornheimer Str. 20-22*

- 22:00 **TanzBar** Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubso-unds. Eintritt: 7,- → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

KÖLN

- 23:00 **BallroomBlitz!** PunkRockRoll-Hitz. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

- 23:00 **Dark Body Beats** Industrial, EBM, Gothic, Mittelalter, NDH, Rock & Metal mit DJ Wulf. Eintritt: 5,- MVZ. → *MTC, Zülpicherstr. 10*

- 23:00 **Poplife** Pop, R'n'B und Party-Classics. → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

BÜHNE

BONN

- 18:00 **Geschlossene Gesellschaft (Huis Clos)** Stück von Jean-Paul Sartre. Es spielt das Euro Theater Central übergangsweise im Kup-pelsaal. Eintritt: 15,-/19,- → *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*

- 18:00, 21:00 **Kawumm** Die wunder-same Geschichte vom dicken Mann, der beinahe nichts konnte - Eine Geschichte vom »berleben in der Tris-esse des Alltags, durch die Macht der Phantasie. Eintritt: VK ab 34,-/15,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

27. Freitag

KONZERT

Café del Mundo



20:00 Uhr → *Remagen, Rheinhotel Anker*

27. Freitag

KONZERT

Lovesongs

28. Festival Alte Musik Knechtsteden

**KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5**



© JAK VOTH

Die Sopranistin Elena Harsányi, der Bariton Konstantin Paganetti und der Pianist Toni Ming Geiger begeben sich auf eine musikalische Reise, die das höchste aller Gefühle – die Liebe – zum Ziel hat. In einem inszenierten Konzert mit Musik von Dowland über Schubert, Mendelssohn und Wolf bis hin zu Cole Porter und Björk wird ein kontrast- und perspektivreiches musikalisches Tableau der Liebe gezeichnet und besungen.

20:30 Uhr → Knechtsteden, Friedrich-Spee-Saal

19:30 **99 Luftballons – Der 80er Jahre Spaß** Musikalische Comedy-Revue mit Familie Malente und Ensemble. → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*

19:30 **Achtung Deutsch!** Multi-Kulti-Komödie von Stefan Vögel. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Abraham – ein Leben für die Operette** Schauspiel mit Musik von Dirk Heidicke mit Elisabeth Wukitsch und Frank Oppermann. Am Klavier: Theo Palm. Das Stück erinnert an einen großartigen Star der Operettenwelt, der von den Nazis verjagt und ins Vergessen gedrängt wurde. Eintritt: 11,- bis 31,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **BierBitches & die Loose Ladys** »Deck opjetrage« Carolin Kebekus, Nadine Weyer und Irina Ehlbeck machen aus internationalen Hits kölsche Gassenhauer. Ausverkauf! → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **Go. old Seniorcompany Gudrun Wegener** »Fragile – handle with care« Das 5. Tanztheaterstück von Go. old beschäftigt sich mit Verletzlichkeit und Fragilität als fundamentalem Bestandteil des Lebens. Eintritt: 15,-/9,- → *Brodfabrik, Kreuzstr. 16*

20:00 **In Stanniopapier** von Björn Sc Deigner. Auf der Basis von Gesprächen mit einer Prostituierten entstanden, entfaltet der eindringliche Text seine besondere Wirkung durch Glaubwürdigkeit fern von jeder Konstruktion einer Geschichte. Eintritt: 15,40 → *Werkstatt, Rheingasse 1*

20:00 **Profiler Suzanne Grieger-Langer** »Cool im Kreuzfeuer« Suzanne Grieger-Langer stellt ihr neues Buch vor: »Cool im Kreuzfeuer – Schlammochsen, Cybermobbing und Rufmordkampagnen souverän überstehen«. Eintritt: 14,-/12,-/10,- → *Brückentor, Friedrich-Breuer-Str. 17*

20:00 **Springmaus Improtheater** »Total kollegial« Das neue Improvisationstheaterprogramm. Eintritt: 27,70/21,90 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KÖLN

20:00 **Marc Göttemann** »Fun, Sex & Magic!« Mental-Magie und Comedy. Eintritt: WK 16,-/11,- AK

19,-/14,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

20:00 **Özcan Cosar** »Old School – Die Zukunft kann warten« Comedy. Eintritt: 27,40 → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*

JOTT WE DE

20:00 **Jürgen B. Hausmann** »Jung, wat biste jroß jeworden!« Ausverkauf! → *Rheinforum Wesseling, Kölner Str. 42, Wesseling*

20:00 **René Steinberg** »Freuwillige vor! Wer lacht, macht den Mund auf!« Der gelehrte Literaturwissenschaftler Steinberg ist sich sicher: Humor ist ein Wutdrucksenker und meint, wir müssen mehr Humor wagen. → *Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef*

LITERATUR

JOTT WE DE

19:00 **Marie Modiano** »Ende der Spielzeit / Lointain« Eine musikalische Lesung begleitet von Peter von Poehl. Als Dichterin, Schriftstellerin und Folk-Sängerin hat sich Marie Modiano in den letzten Jahren in der französischen Musikszene einen Namen gemacht. Gemeinsam mit ihrem Partner, dem schwedischen Komponisten Peter von Poehl, gestaltet sie eine Mischung aus Chanson-Konzert und Lesung. Moderation: Christel Engeland. Übersetzung und Lesung der deutschen Texte: Kathrin Kühn. Eintritt: 15,-/12,- → *Galerie Alexandra B., Weierstr. 10c, Rheinbach*

10:00 **Stadt Land Fluss 2019 im Siebengebirge** Der UVR präsentiert vom 7. bis 29. September über 90 Veranstaltungen für Erwachsene, Kinder und Familien. Programm unter rheinische-landschaft.lvr.de. → *Div. Veranstaltungsorte im Siebengebirge*

23:00 **Live Beetz – Former & Future Classics** In der late night-Lounge treten Klassik, Pop und Electro Sound in respektvollem Dialog. Heute mit Nandman & DJ Dr. Green. Eintritt frei. → *Pantheon-Lounge, Siegburger Str. 42*

JOTT WE DE

10:00, 19:30 **Emil und die Detektive** Musical von Marc Schubring und Wolfgang Aderberg nach dem Roman von Erich Kästner, für Zuschauer ab 7 Jahren. »Emil und die Detektive« ist ein spannender und humorvoller Abenteuer- und Kriminalroman für Kinder. Erlebnisse aus seiner eigenen Kindheit inspirierten Erich Kästner zu der Geschichte, die bereits mehrfach verfilmt wurde und zu einem Klassiker des Kinderkrimis geworden ist. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

19:30 **Mitsingabend** für alle die gerne singen, mit Sängerin Heike Glaser und Pianist Dirk Plücker. Anmeldung unter info@borgersliebingswein.de bis 25.9. Eintritt frei. → *Borgers Liebingswein, Konstantinstr. 64*

20:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit Stat-Reisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer*

20:00 **Nachtwächter-Fackeltour durch das mittelalterliche Bonn** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157-38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/18,- → *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*

20:00 **Beethovenfest Bonn 2019** vom 6. bis 29. September. Heute: Fazil Say und die Camerata Salzburg – Die Camerata Salzburg und Pianist Fazil Say spielen Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Ludwig van Beethoven und Arnold Schönberg. Eintritt: WK ab 29,- → *World Conference Center Bonn, Platz der Vereinten Nationen 2*

20:00 **Beethovenfest Bonn 2019** vom 6. bis 29. September. Heute: »Infinito Nero – Das unendliche Schwarz« – Das Beethoven Orchester Bonn und Dshamilja Kaiser – Stimme präsentieren Werke von Salvatore Sciarrino. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

20:00 **Bonner Kammerchor** »Geistliche Chormusik der Romantik« Werke von Joseph Ryelandt, Peter Cornelius, Heinrich Kaminski u. a. Eintritt frei. → *Lutherkirche, Reuterstr. 11*

20:00 **Heinz Rudolf Kunze** »Wie der Name schon sagt« Akustisch und persönlich wie nie präsentiert sich der politische Songschreiber und Rockpoet in seinem neuen Soloprogramm. Eintritt: WK 34,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

EXTRAS

BONN

14:30 **Erfassen, gewichten, bearbeiten...** Harald Gesterkamp berichtet aus dem Arbeitsleben eines Nachrichtenredakteurs. Eintritt: 6,- → *Augustinum Bonn, Römerstr. 118*

18:00 **Brauereien und Bierkultur in Bonn** Führung von StattReisen – Bonn erleben e.V. mit Kölsch-Proben in ausgesuchten Wirtshäusern. Dauer: ca 2,5 Std. Beitrag: 13,-/10,- (Getränke auf Selbstzahlerbasis). → *Treffpunkt: Eingang Münsterbasilika, Münsterplatz*

18:00 **Starke Frauen in Indien – Diskriminierte Vorreiterinnen gesellschaftlichen Wandels** Podiumsdiskussion mit Dr. Marcella D'Souza von Watershed Organisation Trust (WOTR) sowie der Anderer Hilfe-Gründerin und Ehrenvorsitzenden Rosi Gollmann. Die beiden berichten über unglaubliche Diskriminierungen und eindrucksvolle Entwicklungen und diskutieren über die nachhaltige Förderung von unterrepräsentierten Menschen in Indien und Bangladesch. → *Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1*

18:00 **Surf 'n' Turf** Buffet mit gegrillten Spezialitäten, Steaks vom argentinischen Rind, Schweinesteaks in Biermarinade, Lachsfilet, Gambas u.v.m. auf der Terrasse mit Rheinblick. Kosten: 49,- → *The Grill Restaurant im Hilton Bonn, Bestliner Freiheit 2*

19:30 **Mitsingabend** für alle die gerne singen, mit Sängerin Heike Glaser und Pianist Dirk Plücker. Anmeldung unter info@borgersliebingswein.de bis 25.9. Eintritt frei. → *Borgers Liebingswein, Konstantinstr. 64*

20:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit Stat-Reisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer*

20:00 **Nachtwächter-Fackeltour durch das mittelalterliche Bonn** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157-38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/18,- → *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*

23:00 **Live Beetz – Former & Future Classics** In der late night-Lounge treten Klassik, Pop und Electro Sound in respektvollem Dialog. Heute mit Nandman & DJ Dr. Green. Eintritt frei. → *Pantheon-Lounge, Siegburger Str. 42*

JOTT WE DE

10:00 **Stadt Land Fluss 2019 im Siebengebirge** Der UVR präsentiert vom 7. bis 29. September über 90 Veranstaltungen für Erwachsene, Kinder und Familien. Programm unter rheinische-landschaft.lvr.de. → *Div. Veranstaltungsorte im Siebengebirge*

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER

www.schnuess.de

KINO

BONN

21:00 **Gelobt sei Gott F** 2019 – Regie: Francois Ozon – mit Melvil Poupaud – OmU. Drama über Missbrauchsfälle in der französischen Kirche und die Verarbeitung der Opfer 30 Jahre später. → *Kino in der Brodfabrik, Kreuzstr. 16*

Programmkin (Kino in der Brodfabrik) → *siehe S. 65*

KONZERT

BONN

17:30 **zeit-ton-passagen** Radiophones Konzert von und mit Maia Ustard. → *Welckerstraße (Passage zwischen GOP und WCCB)*

19:30 **Christian Meringo & Friends** Italienische Nacht. Eintritt: WK 25,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

20:00 **Beethovenfest Bonn 2019** vom 6. bis 29. September. Heute: Fazil Say und die Camerata Salzburg – Die Camerata Salzburg und Pianist Fazil Say spielen Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Ludwig van Beethoven und Arnold Schönberg. Eintritt: WK ab 29,- → *World Conference Center Bonn, Platz der Vereinten Nationen 2*

20:00 **Beethovenfest Bonn 2019** vom 6. bis 29. September. Heute: »Infinito Nero – Das unendliche Schwarz« – Das Beethoven Orchester Bonn und Dshamilja Kaiser – Stimme präsentieren Werke von Salvatore Sciarrino. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

20:00 **Bonner Kammerchor** »Geistliche Chormusik der Romantik« Werke von Joseph Ryelandt, Peter Cornelius, Heinrich Kaminski u. a. Eintritt frei. → *Lutherkirche, Reuterstr. 11*

20:00 **Heinz Rudolf Kunze** »Wie der Name schon sagt« Akustisch und persönlich wie nie präsentiert sich der politische Songschreiber und Rockpoet in seinem neuen Soloprogramm. Eintritt: WK 34,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **Le nozze di Figaro (Figaros Hochzeit)** Eine Narropera-Vorstellung mit Dorothee Jansen, Sopran, Floriane Peycelon, Violine und Haydn Rawstron, Continuo und Erzähler. → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24*

KÖLN

13:00 **Euroblast Festival 15** Progressive Festival mit mehr als 40 Bands. Festivalticket: 129,- → *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*

19:30 **Jon Bellion** »The Gray Sound Prep« – Tour Seine Inspiration zieht der US-amerikanische Singer-Songwriter und Produzent aus Hip-Hop, Indie Rock, Disco und Hollywood-Soundtracks. Eintritt: WK 25,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

20:00 **Brings** Die Kölsch Band. Eintritt: WK 29,50 → *E-Werk, Schanzstrasse 37*

20:00 **Exclusive** »Touring The Autobahn« Post-Pop aus München. Support: Alles Solar. Eintritt: WK 14,- → *MTC, Zülpicherstr. 10*

20:00 **Grasshole** Shell, Rock aus Australien. → *Blue Buzz, Luxemburger Str. 32*

20:00 **Kölsch Milijö** Leder, Krätzer und Verzällcher. Eintritt: 28,90 → *Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10*

20:00 **Little Simz** Mischung aus Neo-Soul, Deep Funk, Hip-Hop, Grime und experimentellem Pop.

Eintritt: WK 26,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

20:00 **The Path Of Genesis** Seventies Genesis-Tributeband. Eintritt: WK 15,- AK 19,- → *Yard Club, Neußter Landstr. 2*

21:30 **The Dirty Denims** Happy Hardrock. Support: Grande Royale. Eintritt: 10,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

20:00 **28. Festival Alte Musik Knechtsteden** vom 20.-29. September unter dem Motto »Visionäre Bach & Mendelssohn«. Heute: »Clavierconcert« – Cembalo- und Klavierwerke von Johann Sebastian Bach und Felix Mendelssohn Bartholdy mit Elina Al-Bach (Cembalo) und Kristian Beuzidenhout (Hammerklavier). Um 19 Uhr: Einführungsgespräch in der Klosterbibliothek. Eintritt: WK 15,- bis 25,- → *Klosterbasilika Knechtsteden*

20:00 **667 The Neighbour of the Beast & Motörblast** Iron Maiden und Motörhead Tribute-Bands im Doppelpack. Eintritt: WK 16,50 AK 19,50 → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

PARTY

BONN

20:00 **30 Jahre Bazooka** Heute: Beste-Kneipe-aller-Zeiten-Revival-Abend. Eintritt frei. → *Kult41, Hochstadtenering 41*

20:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/2,- (frei bis 23h). → *Carpe Noctem, Wesselsstr. 5*

22:00 **OneN8stand** Clubsonds, Black Music & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 5,- (frei bis 23h). → *N8schicht, Borneheimer Str. 20-22*

KÖLN

22:00 **Ehrenfeld XL** Das Club-Festival in Ehrenfeld mit 10 Clubs, 19 Floors und mehr als 50 DJs und

Live Acts. Infos: ehrenfeld-xl.de. → *Div. Locations in Ehrenfeld*

23:00 **Downward Spirals** Nine Inch Nails-Party mit den DJs Lars Renner & Bastian. → *MTC, Zülpicherstr. 10*

23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR & Punkrock. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE

BONN

18:00, 21:00 **Kawumm** Die wundersame Geschichte vom dicken Mann, der beinahe nichts konnte – Eine Geschichte vom »berleben in der Trisessie des Alltags, durch die Macht der Phantasie. Eintritt: WK ab 34,-/15,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

19:30 **99 Luftballons – Der 80er Jahre Spaß** Musikalische Comedy-Revue mit Familie Malente und Ensemble. → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*

19:30 **Achtung Deutsch!** Multi-Kulti-Komödie von Stefan Vögel. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

19:30 **Minna Von Barnhelm** Lustspiel von Gotthold Ephraim Lessing. In seinem 1763-67 infolge des Siebenjährigen Krieges entstandenen Stück hinterfragt Lessing kritisch den Heldenbegriff seiner Zeit und kreiert mit Minna von Barnhelm zugleich eine selbstbewusste Frauenfigur, die sich mit Einfallsreichtum, List und Humor den starren, traditionsgeprägten Mustern männlicher Vernunft stellt. Mit viel Witz führt Lessing uns die fatalen Auswirkungen festgefahrener Traditionen und Wertesysteme auf eine Gesellschaft und ihre Individuen vor Augen. Eintritt: 11,80-13,20 → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

20:00 **Erwin Grosche** »Wie aus heiterem Himmel – Gedankenblitze und poetische Niederschläge« Kabarettist Erwin Grosche und sein Programm für Querdenker und Entdecker. Eintritt: 16,70/12,70 → *Kulturraum Auerberg, SKM-Aufbruch GmbH, Kölnstr. 367*

28. Samstag

BÜHNE

Fischer und Jung

»Indien - oder Buddha bei die Fische!«



Ein kleinbürgerlicher Ekeltyp und ein angestrenzter Möchtegern-Hipster schlagen sich durch den Dschungel der Provinzgastonomie. Unter dem Motto: noch 25.000 Schnitzel bis zur Rente. Dass man die Beiden für eine Überprüfungsstour gemeinsam durchs Ruhrgebiet schickt, scheint kein glücklicher Unfall ihrer Dienststelle zu sein. Eine Road-Movie-Komödie mit hinreißend komischen Dialog-Attacken.

20:00 Uhr → *Bonn, Haus der Springmaus*

20:00 **Fischer und Jung** - »Indien - oder Buddha bei den Fische!« Theatercomedy nach dem Theaterstück und dem Film »Indien« von Josef Hader und Alfred Dorfer. Zwei Beamte auf'm Weg ins Nirwana. Eintritt: 24,20/18,50 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **Go. old Seniorcompany Gudrun Wegener** - »Fragile - handle with care« Das 5. Tanztheaterstück von Go. old beschäftigt sich mit Verletzlichkeit und Fragilität als fundamentalem Bestandteil des Lebens. Eintritt: 15,-/9,- → *Brodfabrik, Kreuzstr. 16*

20:00 **Michael Kohlhaas** nach einer Erzählung von Heinrich von Kleist. Preisträger des Monica Bleibtreu Preises 2017. Es spielt das Euro Theater Central übergangsweise im Kuppelsaal. Eintritt: 15,-/9,- → *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*

20:00 **Tanja Haller** - »Von Piaf bis Porter« Ein frech-fröhliches Potpourri aus Deutschen Chansons, Französischen Chansons, eigenen Stücken und Jazz- und Latin-Standards. Eintritt: 10,- bis 23,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblener Str. 78*

20:15 **Der Vorname** Komödie von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière. 10,-/7,- → *tik theater im Keller, Rochusstraße 30*

KÖLN

19:00 **Cavewoman** Theater-Comedy mit Ramona Krönke. Eintritt: WK 21,50 → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

20:00 **Ades Zabel** - »Edith Schröder - unbeugsam bunt« Comedy. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

JOTT WE DE

20:00 **Pause & Alich** - »Alles Neu!« Keine Angst, Fritz & Hermann regen sich auf wie eh und je und kämpfen nicht nur miteinander, sondern selbstverständlich auch für eine neue und vor allem bessere Welt. → *Kur-Theater Hennef, Koblener Str. 19a, Hennef*

KUNST

BONN

11:00 »Künstler in Aktion - Ausstellung zum Mitmachen« Bei

der Veranstaltung im Rahmen der Oberkasseler Kulturtage 2019 zeigen Künstler aus Bonn und Umgebung Ihre Arbeitsweisen. Eintritt frei. → *Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720*

14:00 **Trash Up - Zero Waste** Do It Yourself-Workshop zur Ausstellung »Von Mossul nach Palmyra - Eine virtuelle Reise durch das Weltkulturerbe«: Ausstellungsrundgang mit anschließendem künstlerisch-praktischen Arbeiten. Information und Anmeldung: Kunstvermittlung/Bildung, 0228-9171-243. Kosten: 10,-/5,- Erw., 6,-/3,- Kinder → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

LITERATUR

KÖLN

20:00 **Kai Hawaii** - »Rubicon« Als Sänger der Neue-Deutsche-Welle-Band »Extrabreit« schrieb Kai Hawaii deutsche Rock- und Popgeschichte. Mit seinem Romandebüt »Rubicon« beweist der gebürtige Hagener nun auch als Krimiautor ein feines Gespür. Moderation: Reinhard Rohm. Eine Lesung im Rahmen des Crime Cologne Festivals 2019. Eintritt: WK 17,-/15,- AK 19,-/17,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

KINDER

BONN

10:00 **Natur erkennen, benennen, verstehen** Samstagsexkursionen der Taxonomie-Werkstatt (10-15 Uhr) für Kinder und Jugendliche von 10-14 Jahren. Heute: Fisch-Exkursion nach Köln. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

10:00 **Naturwissenschaftliches Zeichnen** Zweitägiger Workshop (28. & 29. September, jeweils 10-15 Uhr) für Kinder und Jugendliche von 10-14 Jahren. Anmeldung erforderlich. Kosten: 50,- (inkl. Eintritt u. Material). → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

14:00 **Knistern, Rascheln, Falten** Bauen und Forschen mit Papier für Kinder von 4-10 Jahren - Familienworkshop zur Ausstellung »Ist das möglich?« Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

14:30 **Museumsnachmittag** für ab 6 Jahren. Die Kinder erleben einen kreativen Nachmittag rund um Beethoven und seine Zeit. Nicht zu kurz kommen dabei Schere, Kleber und Stift - und natürlich auch die Musik. Kosten: 15,- → *Beethoven-Haus, Bonn-gasse 20*

15:00 **Uraufführung: Viele Grüße, Deine Giraffe** nach dem Kinderbuch von Megumi Iwasa für Kinder ab 5 Jahren. Eintritt: 12,-/6,- → *Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9*

15:00 **Wir lesen vor** Tiergeschichten, Märchen und spannende Erlebnisberichte für Kinder ab 4 Jahren. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

18:00 **Uraufführung: »Hast du schon gehört?«** Eine heitere Musiktheaterperformance über böse Märchen und die Angst vom Hörsagen für Kinder ab 5 Jahren. Koproduktion von Theater Marabu, Beethovenfest Bonn und dem Jungen Nationaltheater Mannheim in Kooperation mit der Hochschule für Musik und Tanz in Köln und der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft. → *Theater Marabu in der Brodfabrik, Kreuzstr. 16*

19:30 **Emil und die Detektive** Musical von Marc Schubring und Wolfgang Adenberg nach dem Roman von Erich Kästner, für Zuschauer ab 7 Jahren. »Emil und die Detektive« ist ein spannender und humorvoller Abenteuer- und Kriminalroman für Kinder. Erlebnisse aus seiner eigenen Kindheit inspirierten Erich Kästner zu der Geschichte, die bereits mehrfach verfilmt wurde und zu einem Klassiker des Kinderkrisis geworden ist. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

MARKTPLATZ

KÖLN

08:00 **Kölner Gebrauchtfahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → *Am Bürgerpark Köln-Kalk, Barcelona-Allee/Rückseite Köln-Arkaden*

11:00 **StijlMarkt** mit rund 80 Ausstellern. Eintritt: 5,- → *Carlswerk Victoria, Schanzenerstraße 6-20*

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für Oktober 2019 ist der: **11. September**

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

EXTRAS

BONN

09:00 **Entwicklung ist weiblich** Freundes- und Förderer tag der Andheri Hilfe von 9-17:30 Uhr mit Fachvorträgen zum Klimawandel (mit Dr. Marcella D'Souza), Vorträgen zu Ayurveda, Atem- und Lachyoga-Workshops, Meditationen und Filmvorführungen. Im Rahmen der offenen Mitgliederversammlung können sich Interessierte über die Arbeit der Andheri Hilfe informieren. → *Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1*

11:00 **Agrikultur-Festival** von 11-20 Uhr mit einer bunten Mischung aus Kultur, Landwirtschaft, Politik und Genuss. → *Münsterplatz*

14:00 **Beethoven ganz privat** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Beethovenedenkmal, Münsterplatz*

14:00 **Die wahren Geschichten der Bonner Republik** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: vor dem Haus der Geschichte*

14:00 **Spiionage in Bonn** Konspirative Tour durch Bonn mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 19,-/16,- → *Treffpunkt: Café Müller-Langhardt am Markt*

15:00 **Exponate à la carte** Erlebnisführung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945«. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

15:00 **nachtfrequenz19** Die Nacht der Jugendkultur. Infos und Veranstaltungen unter nachtfrequenz.de. → *Diverse Veranstaltungsorte in Bonn*

18:30 **3. Bonn Festival** 10 Stunden Programm aus den Bereichen Konzerte, Theater, PoetrySlam, Comedy & Party in 10 Locations (Pauke, Limes, Namenlos, Innovation Waschsalon, Haus8 Ermekeilgarten, Rheinbühne, Fabrik45, The Dubliners, Brückenforum & Carpe Noctem). Das zum 3. Mal stattfindende Festival möchte die vielfältige Szene in Bonn repräsentieren und zwar über alle Genres hinweg. Infos unter bonnfestival.de. Eintritt: WK 9,90 AK 13,- → *Diverse Veranstaltungsorte in Bonn*

20:15 **Bier Slam** Vier Brauer - acht Biere. Moderation: Christoph Steinhauer, Craftquelle Bonn. Kosten: 29,90 → *Craftquelle Bonn, Breite Str. 74*

JOTT WE DE

10:00 **Stadt Land Fluss 2019 im Siebengebirge** Der LVR präsentiert vom 7. bis 29. September über 90 Veranstaltungen für Erwachsene, Kinder und Familien. Programm unter rheinische-landschaft.lvr.de. → *Div. Veranstaltungsorte im Siebengebirge*

18:00 **Oktoberfest 2019** mit Swinging Funfares, Egerländer vom Rhein und einem Überraschungsgast. Anschließend Party mit den Djs Tim & UZ. Eintritt: WK 22,- AK 27,- (inkl. Buffet). → *Rheinhalle Hersel, Rheinstr. 201, Hersel*

KINO

BONN

14:30 **Der Trafikant** Österreich/D 2018 - Regie: Nikolaus Leytnier - mit Simon Morzé, Bruno Ganz - DF. Verfilmung des gleichnamigen Romans von Robert Seethaler über einen jungen Zeitschriftenverkäufer, der im Wien der 1930er-Jahre auf seine erste Liebe, den Psychologen Sigmund Freud und die Nazis trifft. → *Kino im Kunstmuseum Bonn, Friedrich-Ebert-Allee 2*

19:00 **Gelobt sei Gott F** 2019 - Regie: Francois Ozon - mit Melvil Poupaud - Oml. Drama über Missbrauchsfälle in der französischen Kirche und die Verarbeitung der Opfer 30 Jahre später. → *Kino in der Brodfabrik, Kreuzstr. 16*

ProgrammKino (Kino in der Brodfabrik) → *siehe S. 65*

KONZERT

BONN

14:00 **Oktoberfest im Biergarten** mit den Rheinischen Bayernmusikanten. Eintritt frei. → *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*

18:00 **Beethovenfest Bonn 2019** vom 6. bis 29. September. Heute: Legendarer Dirigent - Nikita Borisov-Glebsky, Violine und das Tschaikowsky-Symphonieorchester Moskau spielen Werke von Modest Mussorgsky, Sergei Prokofjew und Peter Tschaikowsky. Eintritt: WK ab 25,- → *World Conference Center Bonn, Platz der Vereinten Nationen 2*

19:00 **Physical Graffiti** A Tribute to Led Zeppelin. Eintritt: WK 23,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*

20:00 **Beethovenfest Bonn 2019** vom 6. bis 29. September. Heute: »Infinito Nero - Das unendliche Schwarz« - Das Beethoven Orchester Bonn und Dshamilja Kaiser - Stimme präsentieren Werke von Salvatore Sciarrino. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

KÖLN

13:00 **Euroblast Festival 15** Progressive Festival mit mehr als 40 Bands. Festivalticket: 129,- → *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*

17:00 **Le Langage des Fleurs** Das LiedDuo spielt Werke von Schubert, R. Strauss, Offenbach und Milhaud. → *WDR Funkhaus, Wallrafplatz 5*

18:00 **Kölle singt** Kölsches Mitsinkonzert mit Frank Reudenbach (Klängelköpp), Mike Kremer (Miljö), Peter Horn und der Björn Heuser-Band. Eintritt: WK 16,80 bis 79,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

18:00 **Paul Heller & NJJ Big Band feat. John Ruocco & Joris Roelofs Jazz**. Eintritt: 26,-/10,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

20:00 **Ida Mae** Mischung von Elementen aus Vintage-Delta-Blues und Rock'n'Roll. Eintritt: WK 16,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

20:00 **Kölsch Milljö** Leeder, Krätzler und Verzällcher«. Eintritt: 28,90 → *Eltzhoof, St. Sebastianusstr. 10*

20:00 **Life** Punkband aus dem englischen Hull. Eintritt: WK 14,- → *MTC, Zülpicherstr. 10*

20:00 **Prinz Pi** Kreuzberger Rapper. Eintritt: WK 29,- → *E-Werk, Schanzenstrasse 37*

21:00 **Chelsea** Punkrock. Support: Mad Woosch. Eintritt: 12,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

17:00 **Bonner Kammerchor** - »Geistliche Chormusik der Romantik« Werke von Joseph Ryelandt, Peter Cornelius, Heinrich Kaminski u.a. Eintritt frei. → *St. Margareta, An der Passionshalle 6, Königswinter-Stieldorf*

20:00 **28. Festival Alte Musik Knechtsteden** vom 20.-29. September unter dem Motto »Visionäre Bach & Mendelssohn«. Heute: Felix Mendelssohn Bartholdy - »Paulus« - Oratorium nach Worten der Heiligen Schrift für Soli, Chor und Orchester. Um 19 Uhr: Einführungsgespräch in der Klosterbibliothek. Eintritt: WK 10,- bis 45,- → *Klosterbasilika Knechtsteden*

PARTY

BONN

18:00 **arTango** Milonga. 17-18 Uhr: Einführung in den Tango. → *Kreuzung an St. Helena, Bornheimer Str. 130*

BÜHNE

BONN

14:00, 17:00 **Kawumm** Die wundersame Geschichte vom dicken Mann, der beinahe nichts konnte - Eine Geschichte vom »berleben in der Trübsesse des Alltags, durch die Macht der Phantasie. Eintritt: WK ab 34,-/15,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

16:00 **Abraham - ein Leben für die Operette** Schauspiel mit Musik von Dirk Heidicke mit Elisabeth Wukitevits und Frank Oppermann. Am Klavier: Theo Palm. Das Stück erinnert an einen großartigen Star der Operettenwelt, der von den Nazis verjagt und ins Veressen gedrängt wurde. Eintritt: 11,- bis 31,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblener Str. 78*

16:00 **West Side Story** Musical von Leonard Bernstein. Der Erfolg von West Side Story, eines der bedeutendsten Werke des amerikanischen Musiktheaters, begann als neue Version des Romeo-und-Julie-Themas zunächst mit der Idee einer Geschichte der Liebe eines jüdischen Mädchens zu einem katholischen Jungen. Seit 1949 beschäftigt sich der Komponist mit diesem Thema - in der endgültigen Bühnenfassung, die 1957 in New York uraufgeführt wurde, trat an die Stelle der Religion das Einwanderungsproblem zwischen den Jets, die als in Amerika geborene Jugendliche die Sharks bekämpfen, eine Gruppe von eingewanderten Puerto Ricanern. Eintritt: 11,- bis 57,20 → *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*

18:00 **99 Luftballons - Der 80er Jahre SpaB** Musikalische Comedy-Revue mit Familie Malente

29. KONZERT

Life



20:00 Uhr → *Köln, MTC*

28. Samstag

BÜHNE

Erwin Grosche



20:00 Uhr → *Bonn, Kulturraum Auerberg*

29. Sonntag

BÜHNE

Kawumm



Herr Mutzmann ist ein immer pflichtbewusster, ordentlicher und pünktlicher Beamter – gefangen zwischen Aktenzeichen und Zahlen. Um seinem faden Trost zu entkommen, hat er eine einfache, aber clevere Idee entwickelt. Er ordnet jeder Zahl, die ihm begegnet, eine Bedeutung zu: ein Gefühl, eine Farbe, ein Ereignis, einen Namen, einen Ort. Eines Tages macht es »Kawumm« und wie ein Schlag trifft Herrn Mutzmann seine ganz eigene, heldenhafte Geschichte, die immer tief in ihm schlummerte.

14:00 & 17:00 Uhr → Bonn, GOP Varieté-Theater

und Ensemble. → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*

18:00 **Achtung Deutsch!** Multi-Kulti-Komödie von Stefan Vögel. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Quichotte** – »Die unerträgliche Leichtigkeit des Neins« Gewohnt selbstironisch verbindet Quichotte feinste Stand-up Comedy mit humoristischen Kurzgeschichten, berührenden Gedichten und nagelneuen Songs. Eintritt: 17,-/13,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN

20:00 **Ades Zabel** – »Edith Schröder – unbegabtes bunt« Comedy. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

20:00 **Alexander Knappe** mit dem Sinfonieorchester Europa und Gästen. Eintritt: 43,80 bis 55,30 → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*

LITERATUR

KÖLN

20:00 **Dunja Hayali** – »Auf Tour durch's Haymatland« In ihrem sehr persönlichen Buch fragt Dunja Hayali: Wie können wir gemeinsam das sichern, was auf dem Spiel steht – nämlich unsere liberale Demokratie, die den Deutschen über Jahrzehnte ein friedliches Miteinander garantiert hat? Eintritt: WK 25,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

KINDER

BONN

11:00 **Brundibár / Überleben. Monolog.** Oper für Kinder ab 10 Jahren von Hans Krása. Eintritt: 12,-

unter garten@altes-rathaus-ok.de. Teilnahme und Eintritt frei. → *Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720*

10:00 **Sonntags-Frühstücksbuffet** von 10-14h. Anmeldung erbeten. Erwachsene: 13,90, Kinder von 6-11 Jahre: 6,50, Kinder unter 6 Jahren: 1,- pro Lebensjahr. → *PAUKE -Life- KulturBistro, Endericher Str. 43*

11:00 **Bonn-Innenstadt – Auf und unter'm Pfister** Ein Gang durch die Bonner Innenstadt mit Stadt-Reisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Poststraße/Becke Maximilianstr., gegenüber Hbf*

11:00 **Burgen, Schlösser und Ruinen** Die Burgenfahrt auf dem Bonner Stadtgebiet. Radtour von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 4-5 Std. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Eingang Kammerpiele Godesberg, Am Michaelshof*

11:15 **Mittelalter für Einsteiger** Führung: Die Heiligen. Kosten: 2,- zzgl. Museumseintritt. → *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

11:15 **Sonntagsführung Heute:** Spiegel der Toten – Ein Mumienportät. Eintritt: 3,- → *Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21*

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch Beuel – Schäl Sick und Sonnenseite. Beuel – Mitte mit Rheinbrücke, Bahnhöfchen, Muchewasser & Brotfabrik. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → *Treffpunkt: Hans-Steger-Ufer / vor dem Lokal Rheinlust (Rheinseite)*

12:00, 15:00 **Exponate à la carte** Erlebnisführung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945«. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*

14:00 **Bonnerinnen, berühmt und berichtet** Führung zur Bonner Frauengeschichte durch die Bonner Innenstadt von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Hauptportal Bonner Münster*

14:00 **Die ehemalige Flak-Kaserne auf dem Venusberg** Die Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. stellt die bis heute kaum erforschte Flak-Kaserne auf dem Venusberg vor. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Sertürmer Str./Ecke Sigmund Freud Str.*

15:45 **Lachyoga** lachen und Entspannen. Eintritt: 4,- → *Kult41, Hochstadenring 41*

JOTT WE DE

11:00 **Stadt Land Fluss 2019 im Siebengebirge** Der LVR präsentiert vom 7. bis 29. September über 90 Veranstaltungen für Erwachsene, Kinder und Familien. Programm unter rheinisch-landschaftl.vr.de. → *Div. Veranstaltungsorte im Siebengebirge*

14:00 **Emma und Gussie Adenauer – Lebensglück und Schicksalschläge** Themenführung mit Tanja Eming. → *Adenauer-Haus, Konrad-Adenauer-Str. 8c, Bad Honnef-Rhöndorf*

15:00 **Willy-Brandt-Forum in Unkel** Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 1-1,5 Std. Beitrag: 8,-/4,- → *Treffpunkt: Willy-Brandt-Platz 5, Unkel*

18:00 **Tafelspitzen** Kulinarik trifft Kabarett. Heute mit Matthias Reuter – »Wenn ich groß bin, werd ich Kleinkünstler«. Kosten: 96,- (inkl. Vorstellung, 5-Gänge-Menü, 1 Gl. Sekt, 2 Gl. Wein). → *Vieux Sinzig, Kölner Str. 6, Sinzig*

30. Montag

KONZERT

Strom & Wasser



20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

21:00 **Child Abuse** Noise Rock. Support: snippet.upper.laser. Eintritt: 9,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

PARTY

BONN

22:00 **Magic Monday** Eintritt: 5,- → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

KÖLN

20:00 **Kompakt Total 19** Party mit einem bunten Mix aus Label-legenden, Newcomern und KünstlerInnen, die das erste Mal im Rahmen von Kompakt auftreten werden. → *Stadtgarten, Venloer Str. 40*

BÜHNE

BONN

18:00 **Huis Clos** von Jean-Paul Sartre in französischer Sprache. Es spielt das Euro Theater Central übergangsweise im Kuppelsaal. Eintritt: 15,-/9,- → *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*

20:00 **Abraham – ein Leben für die Operette** Schauspiel mit Musik von Dirk Heidicke mit Elisabeth Wukitsch und Frank Oppermann. Am Klavier: Theo Palm. Das Stück erinnert an einen großartigen Star der Operettenwelt, der von den Nazis verjagt und ins Vergessen gedrängt wurde.

30. Montag

KONZERT

We Were Promised Jetpacks



Das schottische Quartett feiert das 10-jährige Jubiläum seines Debütalbums »These Four Walls«, musikalischer Meilenstein und Genre-Klassiker. Mit diesem Album gewann die Band auf Anhieb Herzen der Fans und Kritiker? und es definierte ihren charakteristischen Sound, irgendwo zwischen Biffy Clyro, The Twilight Sad und Frightened Rabbit, der sie fortan zu einer sympathischen wie bewährten Konstante des internationalen Indierock gemacht hat.

20:00 Uhr → Köln, Gloria

KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5

Das gefällt

Das teutsche Wörterbüchlein

Gesundheit, die:

Abwesenheit von (☞ Krankheit). Zustand, dessen Komfortabilität oftmals unterschätzt und (zumal von krankheitsunerfahrenen jungen Menschen) für selbstverständlich gehalten wird. Verursacht ein Wohlbehagen, das einem erst bewusst wird, wenn es abhanden kommt.

Gesundheitsministerium, das:

oftmals impertinente oberste staatliche Behörde, die sich permanent aufgefordert fühlt, in die im Grunde völlig völlig intakten Interessensverflechtungen und -konflikte zwischen Ärzteschaft, Krankenkassen, Krankenhäusern, Pflegediensten und Pharmaindustrie regulierend einzugreifen. Hat mit Jens Spahn derzeit einen Chef, der sich (möglicherweise infolge unerkannter ADHS-Erkrankung) als Blitzheiler sieht. Genießt im (☞ Horrorfilm, z.B. frontal 21) Kultstatus.

Gras, das:

Vegetation, deren Wachsen über eine Angelegenheit (☞ Sache) immer dann erwünscht ist, wenn diese Sache aus irgendeinem Grunde irgendwie stinkt oder unliebsam ist. Insofern von unschätzbarem Wert für die gesamte Menschheit, die bekanntlich fortwährend Angelegenheiten produziert, über die ganz dringend ganze Grasfelder wachsen müssten. Diesem Prozess stehen regelmäßig (☞ Opposintonelle, ☞ Querulanten) im Wege, die erstens das Gras wachsen zu hören meinen und zweitens nicht die Klappe drüber halten wollen.

Gras, das:

Tarnbegriff für eine gefährliche Rauschsubstanz (☞ Tetrahydrocannabinol), deren Genuss (☞ Kiffen) den Menschen vorübergehend befähigt, vom Alltag mittels einer gewissen Amüsiertheit einen gewissen Abstand zu nehmen, weswegen sie

sich bei vielen Menschen einer gewissen (bei manchen auch großer) Beliebtheit erfreut. Kiffen ist selbst in mittlerweile als politisch eher rückständig geltenden Staaten (☞ USA) inzwischen vielfach (in Grenzen jedenfalls) toleriert; in Deutschland ist es nach wie vor keine offiziell anerkannte Methode, mit sich, der Welt in sanften Einklang zu kommen. Darüber freut sich der (☞ Schwarzmarkt).

Greis, der:

Mensch, der (entweder wegen lebenslangen Verzichts oder trotz lebenslangen Gebrauchs von Genussmitteln, man weiß es nicht genau) älter wird, als es seine erbschleicherische Brut erlaubt, zugleich aber alt genug, um die Krankenhaus-, Pharma- und Pflegeindustrie im System intakt zu halten.

FORTSETZUNG FOLGT. G.L.



40 Jahre eat & smile

 **DLS** Der grüne Laden



**Seit 40 Jahren in der Bonner Altstadt.
Feiern Sie mit uns!**

DLS Vollkorn-Mühlenbäckerei GmbH

Breite Straße 53 • 53111 Bonn • Telefon 0 22 8 / 65 38 58

Öffnungszeiten: Mo - Fr 7 - 19 Uhr + Sa 7 - 14 Uhr



Der Klang des Mondes.



www.post-bonn.de

**Deutsche Post DHL
Group**